



**Gemeinde
Ötigheim**

2016

Jahresrechnung



Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird, wie im Bericht (Seite 4) ausgewiesen, gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt.

Zuführungsrate

Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt beträgt 552.776,96 €.

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts übersteigen die Ausgaben um 707.260,43 €. Dieser Betrag wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Haushaltsreste

Im Vermögenshaushalt werden Ausgabereste in Höhe von insgesamt 304.000 € und ein Einnahmerest in Höhe von 270.000 € gebildet. Diese Ansätze stehen für ein weiteres Haushaltsjahr zur Verfügung. Die Bildung der Haushaltsreste 2016 wird beschlossen.

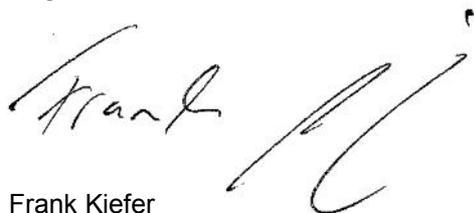
Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt der Gemeinderat gemäß § 84 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg seine Zustimmung.

Überörtliche Prüfung

Die Jahresrechnung 2016 wird der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Karlsruhe bereitgestellt.

Ötigheim, den 24. Oktober 2017



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	1
1.1	Rechtsgrundlagen, Inhalte und Aufgaben der Jahresrechnung	1
1.1.1	Rechtsgrundlagen	1
1.1.2	Inhalt der Jahresrechnung	1
1.1.3	Aufgaben der Jahresrechnung.....	2
1.1.4	Vorlage an den Gemeinderat.....	2
1.2	Haushaltssatzung 2016	3
2	Rechenschaftsbericht	4
2.1	Gesamtergebnis 2016	4
2.2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5
2.2.1	Grundsteuer	7
2.2.2	Gewerbesteuer	9
2.2.3	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10
2.2.4	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.....	11
2.2.5	Hundesteuer	12
2.2.6	Vergnügungssteuer.....	14
2.2.7	Jagdpacht	16
2.2.8	Schlüsselzuweisungen.....	17
2.2.9	Familienleistungsausgleich	18
2.2.10	Gebühren und ähnliche Entgelte	19
2.2.11	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten (+ Erstattungen).....	20
2.2.12	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	21
2.2.13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	23
2.2.14	Zinseinnahmen	25
2.2.15	Konzessionseinnahmen und Dividenden.....	26
2.2.16	Weitere Finanzeinnahmen.....	27

2.2.17	Zuführung vom Vermögenshaushalt.....	28
2.3	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	29
2.3.1	Personalausgaben	31
2.3.2	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude, Wege und Plätze	34
2.3.3	Geräte, Ausstattung und Einrichtung	36
2.3.4	Mieten und Pachten	38
2.3.5	Bewirtschaftungskosten	39
2.3.6	Haltung von Fahrzeugen.....	43
2.3.7	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	45
2.3.8	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	47
2.3.9	Steuern und Geschäftsausgaben.....	49
2.3.10	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	50
2.3.11	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen	51
2.3.12	Innere Verrechnungen	52
2.3.13	Kalkulatorische Kosten	55
2.3.14	Zuweisungen und Zuschüsse	56
2.3.15	Zinsausgaben	58
2.3.16	Gewerbesteuerumlage	59
2.3.17	Finanzausgleichsumlage	60
2.3.18	Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	62
2.3.19	Zuführung zum Vermögenshaushalt.....	63
2.4	Einnahmen des Vermögenshaushalts 2016	65
2.4.1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt.....	67
2.4.2	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	67
	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	68
2.4.3	Beiträge und ähnliche Entgelte	69
2.4.4	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Bund)	70
2.4.5	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Land).....	71

2.4.6	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gemeinden)	73
2.4.7	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen (sonst. öffentl. Bereich)	74
2.4.8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (übrige Bereiche).....	75
2.4.9	Aufnahme von Krediten	76
2.5	Ausgaben des Vermögenshaushalts	77
2.5.1	Zuführung zum Verwaltungshaushalt.....	78
2.5.2	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	78
2.5.3	Erwerb von Beteiligungen	78
2.5.4	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79
2.5.5	Erwerb von bewegl. und immat. Sachen des Anlagevermögens	81
2.5.6	Baumaßnahmen	83
2.5.7	Tilgung von Krediten	88
2.5.8	Zuweisungen für Investitionen	89
2.6	Übertragung von Mitteln - Haushaltsreste.....	91
2.6.1	Verwaltungshaushalt.....	91
2.6.2	Vermögenshaushalt.....	91
2.7	Wesentliche Planabweichungen (+ 2.500 €)	93
2.7.1	Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt.....	93
2.7.2	Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt	96
3	Kassenmäßiger Abschluss.....	98
3.1	Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge (Kassenrechnung) 98	
3.2	Abschluss des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge.....	99
3.2.1	Vorschüsse und Verwahrungen	99
3.2.2	Kassenmittel	99
3.2.3	Geldvermögensrechnung.....	100
3.3	Zusammenfassung Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	101
4	Gesamtrechnung	102
5	Ergebnis der Haushaltsrechnung	124

6	Rechnungsquerschnitt	225
7	Gruppierungsübersicht.....	230
8	Vermögensrechnung.....	237
9	Übersicht Anlagevermögen.....	238
10	Übersicht Gebäude/öffentliche Liegenschaften	241
10.1	Rathaus.....	241
10.2	Antoni-Haus	242
10.3	Mehrzweckhalle	243
10.4	Gemeindehaus „Alte Schule“	244
10.5	Grundschule.....	245
10.6	Brüchelwaldschule	246
10.7	Brüchelwaldsporthalle	247
10.8	Kindergarten Don Bosco.....	248
10.9	Kindergarten St. Michael.....	249
10.10	Feuerwehrgerätehaus/Bauhof	250
10.11	Fahrzeughalle Bauhof	251
10.12	Wald- Schutz- und Grillhütte.....	252
10.13	Lagerhalle Bauhof.....	253
10.14	Friedhof	254
10.15	Leichen-/Trauerhalle.....	255
10.16	Friedhofskapelle, Kriegergedenkstätte, Ehrenmal	256
10.17	Wendelinuskapelle.....	257
10.18	Stadion/ Sportstätten.....	258
10.19	Trafostation	259
10.20	Vereinsgaragen.....	260
10.21	Wohngebäude Bahnhofstr. 1	261
10.22	Wohngebäude Lindenstr. 1.....	262
10.23	Wohngebäude und Begegnungsstätte „Milchhiesl“.....	263

10.24	Wohngebäude Hildastr. 10.....	264
10.25	Wohngebäude Bahnhofstr. 29.....	265
10.26	Photovoltaikanlagen.....	266
11	Schuldenstände.....	267
11.1	Auflistung Schulden Kameralhaushalt.....	267
11.2	Zinsen und Tilgung 2016.....	267
11.3	Ungewisse Verbindlichkeiten.....	269
12	Allgemeine Rücklage.....	270
13	Sondervermögen.....	273
13.1	Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim.....	273
13.2	Sonderfinanzierung IG an der B3.....	274
13.3	Sonderfinanzierung Hagenäcker.....	274
13.4	Sonderfinanzierung „Bahnhofsareal“.....	275
14	Beteiligungsbericht.....	276
14.1	Beteiligungen.....	277
14.1.1	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV).....	277
14.1.2	Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF).....	277
14.1.3	Grundstückseigentümergeinschaft RRZ GbR.....	278
14.1.4	Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG.....	279
14.1.5	VR-Bank Mittelbaden eG.....	279
14.1.6	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg.....	280
14.2	Mitgliedschaften in Verbänden.....	280
14.3	Mitgliedschaften in Vereinen.....	281
15	Abbildungsverzeichnis.....	282
16	Tabellenverzeichnis.....	285

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtsgrundlagen, Inhalte und Aufgaben der Jahresrechnung

1.1.1 Rechtsgrundlagen

Nach § 95 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) ist für jedes Haushaltsjahr die Aufstellung einer Jahresrechnung vorgeschrieben.

1.1.2 Inhalt der Jahresrechnung

In der Jahresrechnung wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft dargestellt. Ebenso wird der Stand des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen (§ 95 Abs. 1 GemO).

Nach § 39 Abs. 1 GemHVO umfasst die Jahresrechnung:

1. **den kassenmäßigen Abschluss**

Der kassenmäßige Abschluss ist der summarische Gesamtabschluss des Sachbuchs, der in den Verwaltungshaushalt, den Vermögenshaushalt und den Teil für haushaltsfremde Vorgänge gegliedert ist. Die zum Soll gestellten Haushaltsreste sind darin nicht enthalten.

2. **die Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung enthält die Ergebnisse bezogen auf die einzelnen Haushaltsstellen des Haushalts. Sie dient dem Planvergleich und ergibt das deckungswirtschaftliche Ergebnis der Haushaltsführung. In ihr sind die Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereiste enthalten.

3. **die Vermögensrechnung:**

Vermögen ist das Anlagevermögen, die geringwertigen Wirtschaftsgüter, einschließlich Vorräte und Geldanlagen. Einzubeziehen in die Vermögensrechnung sind auch der Kassenbestand, Kasseneinnahmerest und etwaige Fehlbeträge. Sie muss alle geldwerten Rechte und Verbindlichkeiten mit ihren Beständen und Veränderungen ausweisen.

Der Jahresrechnung sind gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO beizufügen:

- eine Übersicht über das Anlagevermögen,
- ein Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht und
- ein Rechenschaftsbericht

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

1.1.3 Aufgaben der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist als jährliche Rechnungslegung das Gegenstück zur Haushaltsplanung. Sie dient neben dem Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben sowie der wertmäßigen Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten vor allem auch der Offenlegung und der Kontrolle des gemeindlichen Finanzgeschehens und hat darüber hinaus Bedeutung für das künftige haushaltspolitische Handeln. Sie ist Bindeglied zwischen der abgelaufenen und der folgenden Rechnungsperiode und soll durch ihre Gestaltung und ihren Inhalt ein Instrument der gemeindlichen Haushaltspolitik und Finanzkontrolle sein. Der nachfolgende Rechenschaftsbericht beinhaltet die hierfür notwendigen Erläuterungen und entsprechenden Darstellungen.

1.1.4 Vorlage an den Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2016 wurde am 06.09.2017 abgeschlossen. Nach § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Feststellungsbeschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und ortsüblich bekanntzumachen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung zusammen mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

1.2 Haushaltssatzung 2016

Am 22. März 2016 hat der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1	
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. Den Einnahmen und Ausgaben von je	11.785.000 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	9.076.000 €
im Vermögenshaushalt	2.709.000 €
2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	765.000 €
Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
§ 2	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.200.000 €
§ 3	
Die Hebesätze werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuer	
a. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
b. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	320 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	350 v. H.

Tabelle 1:Haushaltssatzung 2016

Das Landratsamt Rastatt hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 13.04.2016 die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und die Genehmigung des Landratsamtes wurden im Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim vom 28.04.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Das Haushaltsplanverfahren fand seinen Abschluss in der öffentlichen Auslegung vom 29.04.2016 bis 09.05.2016.

2 Rechenschaftsbericht

Haushaltswirtschaft 2016 mit Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen.

2.1 Gesamtergebnis 2016

Der Haushalt 2016 enthielt nach dem Rechnungsabschluss Einnahmen und Ausgaben (Soll) von insgesamt:

	Plan 2016	Ergebnis 2016	Prozent
Verwaltungshaushalt			
Einnahme	9.076.000 €	9.243.643,64 €	+ 1,85 %
Ausgabe	8.591.500 €	8.690.866,68 €	+ 1,16 %
Zuführung an			
Vermögenshaushalt	484.500 €	552.776,96 €	+ 14,09 %
Vermögenshaushalt			
Einnahme	2.709.000 €	2.845.948,47 €	+ 5,06 %
Ausgabe	2.709.000 €	2.138.688,04 €	- 21,05 %
Zuführung zur			
Allgemeinen Rücklage	0 €	707.260,43 €	k.A.

Tabelle 2: Gesamtergebnis 2016

Im Verwaltungshaushalt konnte ein Überschuss in Höhe von 552.776,96 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag stand als **Zuführung zum Vermögenshaushalt** zur Verfügung und wurde für Investitionen und für die Tilgung von Krediten verwendet.

Im Vermögenshaushalt konnten Mittel in Höhe von 707.260,43 Euro der **Allgemeinen Rücklage** zugeführt werden. Es war keine Zuführung geplant. Das Gesamtergebnis im Vermögenshaushalt hat sich damit um insgesamt 707.260,43 Euro verbessert.

2.2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

	Plan 2016 (€)	Ergebnis 2016 (€)	Abweichung
Grundsteuer A	8.000	8.139,48	+ 1,74 %
Grundsteuer B	535.000	534.941,83	- 0,01 %
Gewerbsteuer	1.600.000	1.436.985,28	- 10,19 %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.698.000	2.754.995,90	+ 2,11 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.500	139.464,82	+ 0,70 %
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	28.500	43.773,17	+ 53,59 %
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.417.000	1.569.184,40	+ 10,74 %
Familienleistungsausgleich	217.000	217.896,00	+ 0,41 %
Gebühren und ähnliche Einnahmen	441.400	553.959,27	+ 25,50 %
Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	183.300	224.244,80	+ 22,34 %
Erstattungen für Ausgaben des Verwal.-haushalts	69.500	67.778,16	- 2,48 %
Innere Verrechnungen	522.500	485.765,00	- 7,03 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	591.300	559.758,82	- 5,33 %
Zinseinnahmen	52.000	53.608,48	+ 3,09 %
Konzessionseinnahmen	125.000	145.013,83	+ 16,01 %
Sonst. Finanzeinnahmen	14.500	7.864,40	- 45,76 %
Kalkulatorische Einnahmen	434.500	440.270	+ 1,33 %
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	+/- 0,00 %
Summe Einnahmen VwH	9.076.000	9.243.643,64	+ 1,85 %

Tabelle 3: Einnahmen VwH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer, der Familienleistungsausgleich** und die **Schlüsselzuweisungen** machten mehr als **50 %** der gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes aus. Diesen Einnahmen liegt ein festes Berechnungsschema zugrunde, das von der Gemeinde nicht beeinflusst werden kann.

Die **Gewerbsteuer** und die **Grundsteuer** betragen zusammen ca. **21 %** des Einnahmenvolumens. Hier kann die Gemeinde die Höhe der Einnahmen durch die Wahl der Hebesätze beeinflussen. Im Gegensatz zur stetigen Grundsteuer, ist die Gewerbesteuer jedoch stark von der Konjunktur abhängig und Schwankungen unterworfen. Daher kann diese Größe auch nur bedingt von der Gemeinde beeinflusst werden.

Die restlichen Einnahmen betragen ca. **29 %** des Volumens. Hier hat die Gemeinde den größten Einfluss.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die Einnahmen der Gemeinde stark durch die Vorgaben des Bundes und der Landesregierung geprägt sind. Eine Verbesserung der Einnahmen kann damit in folgenden Bereichen erreicht werden:

- Höhe der Hebesätze (Gewerbsteuer und Grundsteuer)
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer
- Gebührenstruktur
- Festlegung der Entgelte (Holzerlöse, Jagdpacht)
- Nutzung von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke
- Konzessionseinnahmen
- Zinsen

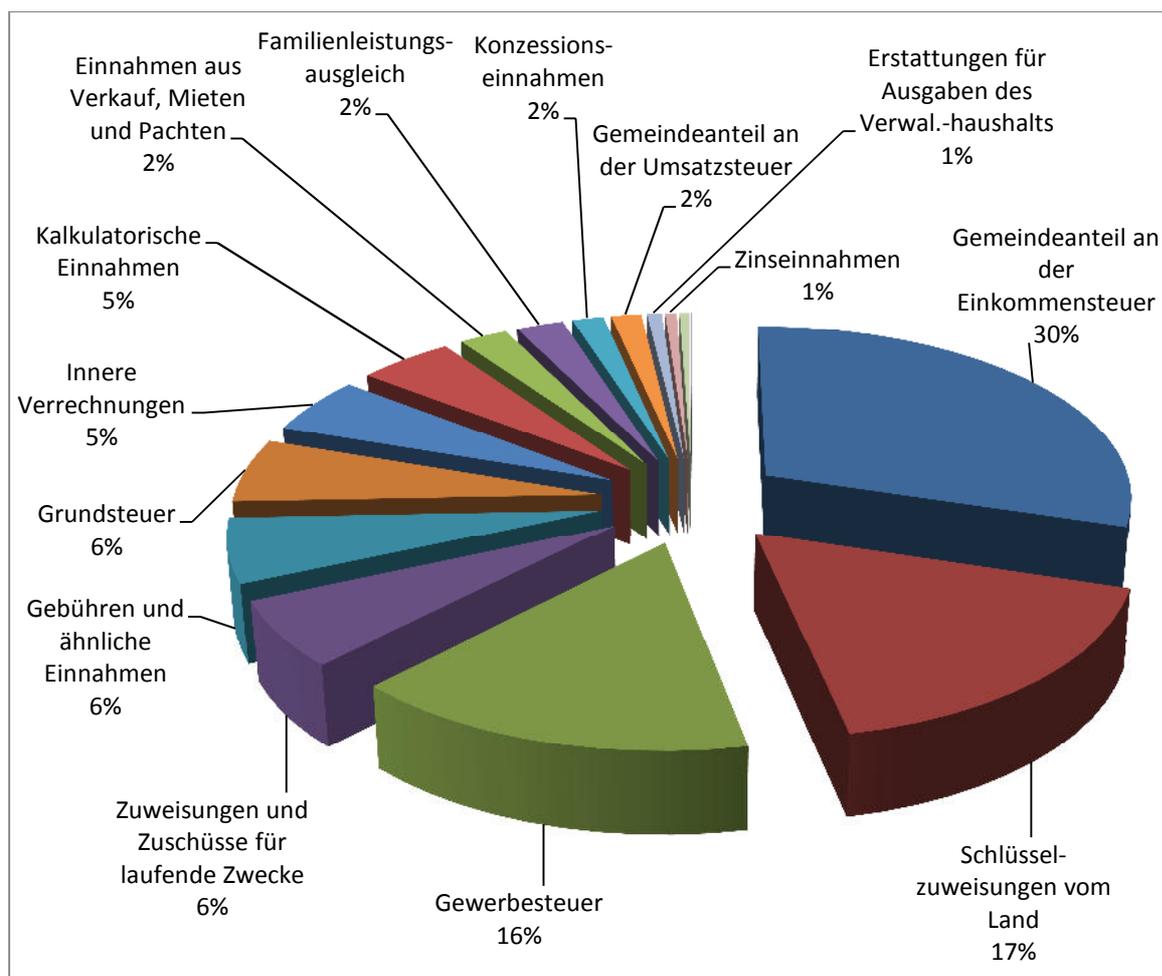


Abbildung 1: Einnahmen des VwH nach Einnahmearten, HH-Jahr 2016

2.2.1 Grundsteuer

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
Grundsteuer A	8.000 €	8.139,48 €	+ 139,48 €	+ 1,7 %

Tabelle 4: Grundsteuer A

Erläuterung zum Ergebnis:

Für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer: als Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und als Grundsteuer B für die sonstigen Grundstücke.

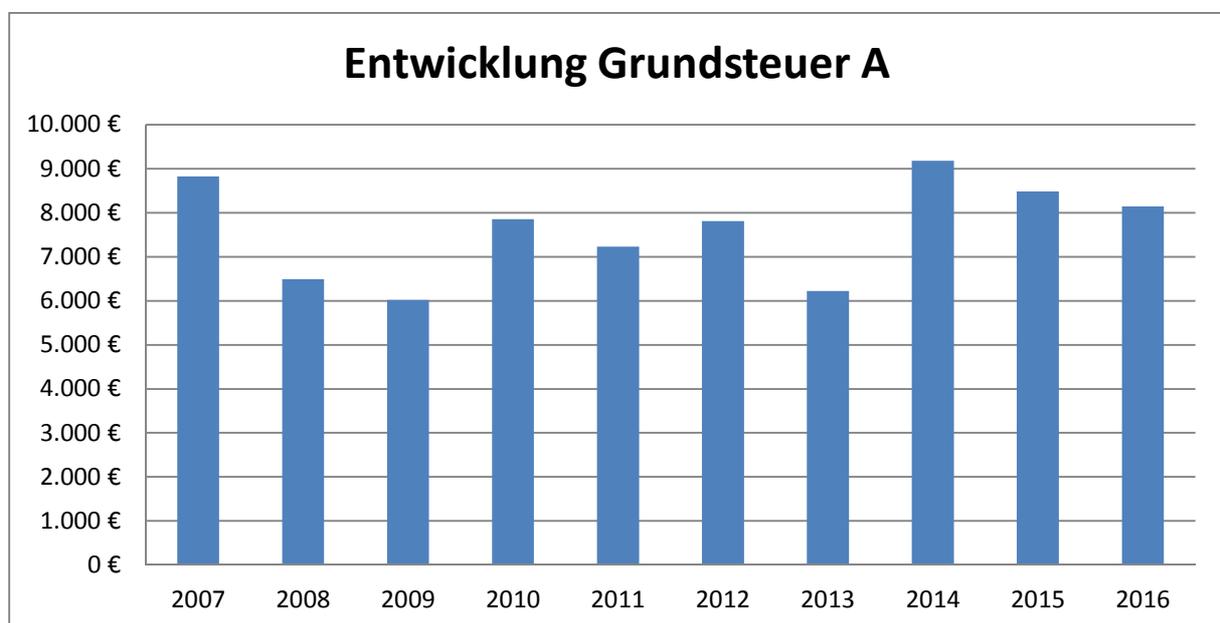


Abbildung 2: Grundsteuer A (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Die Umwandlung von Ackerland in Bauland führt seit 2014 zu einem leichten Rückgang beim Aufkommen der Grundsteuer A.

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
Grundsteuer B	535.000 €	534.941,83 €	- 58,17 €	-0,01 %

Tabelle 5: Grundsteuer B

Erläuterung zum Ergebnis:

Das Ergebnis bei der Grundsteuer B entspricht nahezu exakt dem Planansatz.

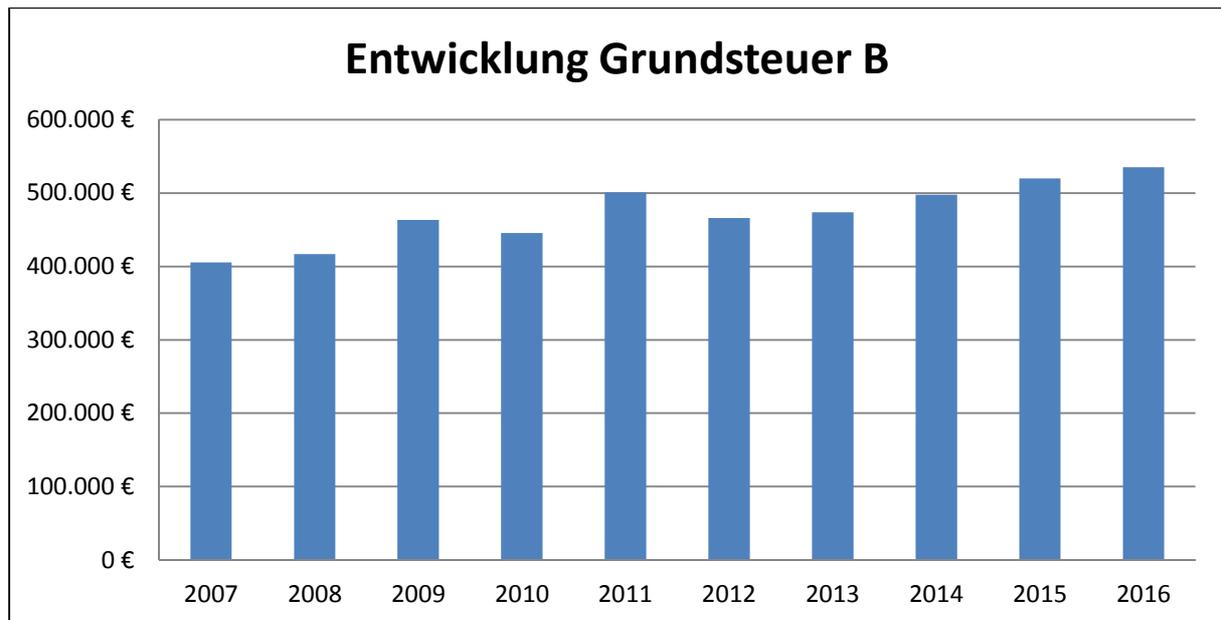


Abbildung 3: Grundsteuer B (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Aufgrund der stetigen Entwicklung der Gemeinde und der zunehmenden Bebauung haben sich die Grundsteuereinnahmen in den letzten 10 Jahren kontinuierlich erhöht.

2.2.2 Gewerbesteuer

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.600.000 €	1.436.985,28 €	- 163.014,72 €	- 10,2 %

Tabelle 6: Gewerbesteuer

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Gewerbesteuer ist eine jährlich schwankende, von der Gemeinde kaum beeinflussbare Steuer. Lediglich der Hebesatz kann von der Gemeinde festgelegt werden. Das Ergebnis 2016 liegt 163.015 Euro unter dem Planansatz. Dies liegt daran, dass im Jahr 2016 die Gewerbesteuern, die nicht mehr eintreibbar waren, niedergeschlagen wurden. Ohne die durchgeführten Niederschlagungen wäre der Ansatz von 1.600.000 Euro erreicht worden.

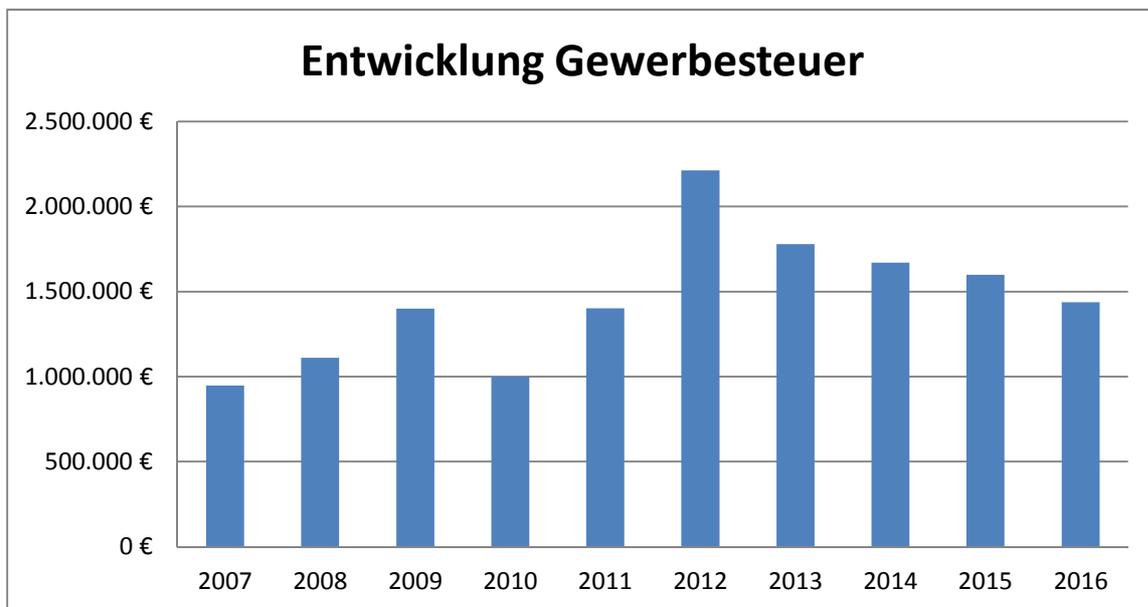


Abbildung 4: Gewerbesteuer (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Nach dem Einbruch der Gewerbesteuer im Jahr 2010 und dem anschließenden starken Anstieg in den Jahren 2011 und 2012, war in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 wiederum ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Das Gewerbesteueraufkommen 2016 lag dennoch über den Werten der Jahre 2005 – 2011. Das Jahr 2012 war ein „Ausreißerjahr“, in dem von ein paar wenigen Unternehmen hohe Nachzahlungen geleistet wurden. Die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2016 liegen erneut unter den Einnahmen des Vorjahres.

2.2.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
2.698.000 €	2.754.995,90 €	+ 56.995,90 €	+ 2,1 %

Tabelle 7: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Erläuterung zum Ergebnis:

Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde anhand der Prognosen des Haushaltserlasses 2016 berechnet. Darin wurde der Anteil der Kommunen des Landes Baden-Württemberg auf 5,7 Milliarden Euro geschätzt. Entsprechend der Schlüsselzahl für die Gemeinde Ötigheim (0,0004734) ergab sich hieraus ein Planansatz i.H.v. 2.698.000 Euro. Dank der stabilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2016 erhöhte sich der Anteil an der Einkommensteuer aller Kommunen in Baden-Württemberg auf 5,82 Milliarden Euro. Aus diesem Grund sind diese Einnahmen um 56.995,90 Euro auf insgesamt 2.754.995,90 Euro angestiegen.

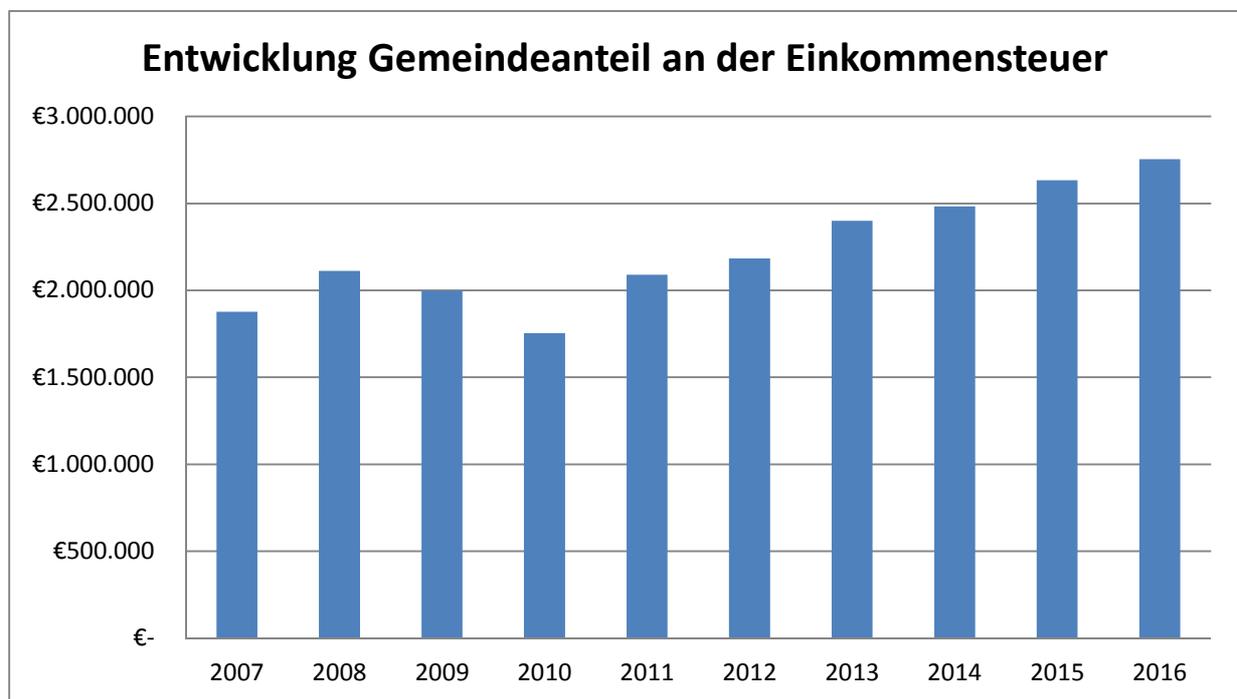


Abbildung 5: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Nach einem leichten Einbruch in den Jahren 2009 und 2010 (Wirtschafts- und Finanzkrise), steigt der Anteil an der Einkommensteuer kontinuierlich an.

2.2.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
138.500 €	139.464,82 €	+ 964,82 €	+ 0,7 %

Tabelle 8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Erläuterung zum Ergebnis:

Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der Prognosen des Haushaltserlasses 2016 berechnet. Darin wurde der Anteil der Kommunen des Landes Baden-Württemberg auf 673 Millionen Euro geschätzt. Entsprechend der Schlüsselzahl für die Gemeinde Ötigheim (0,000206) ergab sich hieraus ein Planansatz i.H.v. 134.500 Euro. Tatsächlich betrug der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Jahr 2016 insgesamt 668 Millionen Euro. Daraus resultieren die geringfügigen Mehreinnahmen.

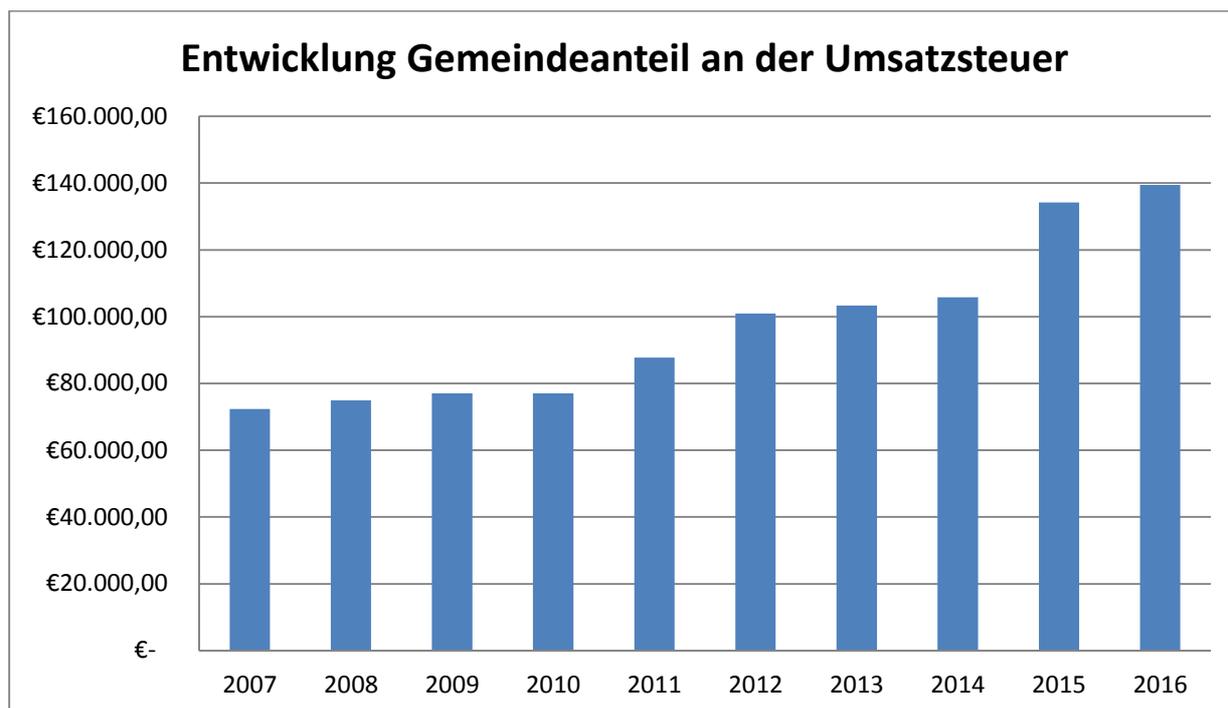


Abbildung 6: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Wie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auch hier eine kontinuierliche Verbesserung der Einnahmesituation zu beobachten. Zur teilweisen Kompensierung der hohen Kosten bei der Kinderbetreuung wurden die Mittel ab dem Jahr 2014 erhöht.

2.2.5 Hundesteuer

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
23.000 €	22.873,00 €	-127,00 €	- 0,6 %

Tabelle 9: Hundesteuer

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2016 erbrachte gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen in Höhe von 3.169 Euro.

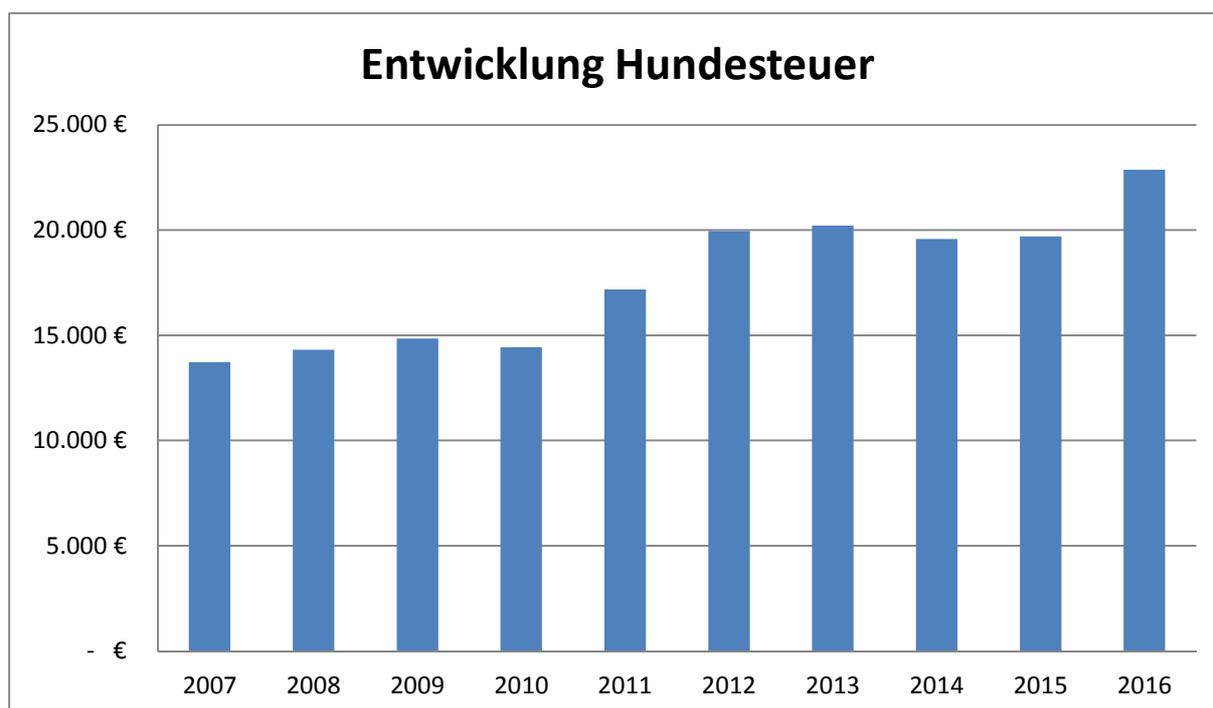


Abbildung 7: Hundesteuer (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Aufgrund von steigenden Kosten für Dog-Stations und für die Pflege der Grünanlagen, Wege und Plätze, wurde die Hundesteuer in den letzten 10 Jahren in regelmäßigen Abständen moderat erhöht. Die letzte Erhöhung der Hundesteuer erfolgte zum 01.01.2016.

Im Jahr 2016 waren bei der Gemeinde insgesamt angemeldet:

Anzahl	Veranlagungsart	Steuer/Jahr
245	Ersthunde	84 Euro
12	Zweithunde	168 Euro
5	Zwinger	108 Euro
0	Kampfhunde	600 Euro

Tabelle 10: Anzahl der Hunde und Hundesteuersätze

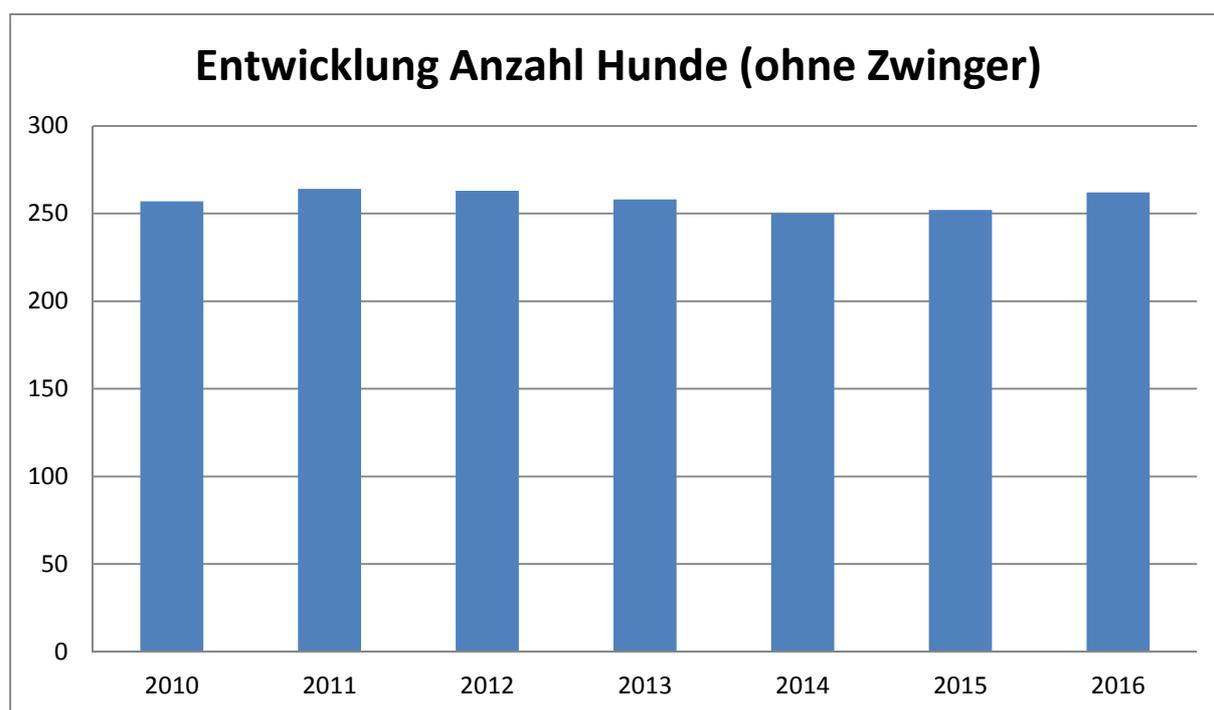


Abbildung 8: Anzahl Hunde (2010-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im Jahr 2016 waren insgesamt 257 Hunde angemeldet (ohne Zwinger). Bei einer Einwohnerzahl von insgesamt 4.721 Einwohnern (Stand: 31.12.2016) hält damit jeder 18. Einwohner einen Hund. Die Anzahl der Hunde hat sich in den vergangenen Jahren kaum geändert.

2.2.6 Vergnügungssteuer

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.000 €	18.121,28 €	+ 17.121,28 €	+ 1.712 %

Tabelle 11: Vergnügungssteuer

Erläuterung zum Ergebnis:

Zum 01.01.2016 änderte sich bei der Vergnügungssteuer das Besteuerungssystem. Für Geräte mit Gewinnmöglichkeit beträgt die Steuer künftig 20% der Bruttokasse, mindestens jedoch monatlich 75 Euro bzw. 150 Euro für Spielhallen. Für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit beträgt die monatliche Steuer 40 Euro bzw. 80 Euro für Spielhallen. Diese Optimierung führte im Jahr 2016 zu erheblichen Mehreinnahmen in Höhe von 17.121 Euro.

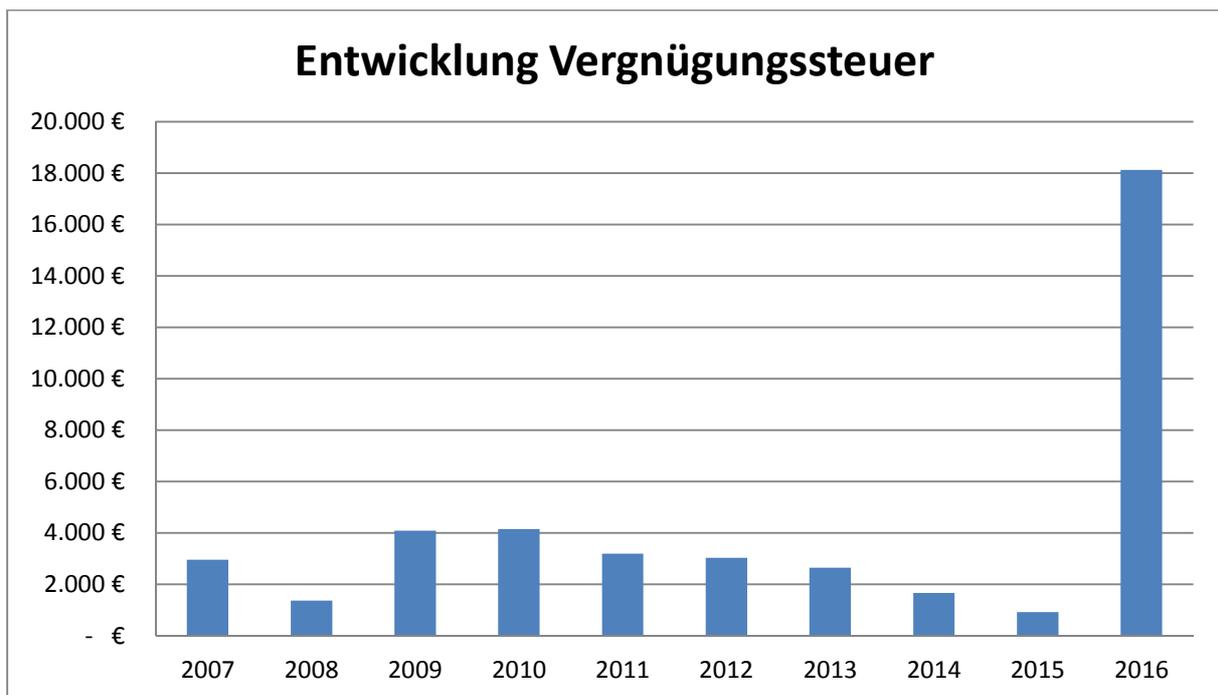


Abbildung 9: Vergnügungssteuer (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer schwanken stark. Dies resultiert daraus, dass es nur wenige Gewerbetreibende in Ötigheim gibt, die Geldspielautomaten betreiben. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15.12.2015 neue Vergnügungssteuersätze beschlossen, die zum 01.01.2016 in Kraft getreten ist. Dies führte zu erheblichen Mehreinnahmen.

Zum 31.12.2016 waren bei der Gemeinde folgende Geräte gemeldet:

Anzahl	Veranlagungsart
6	Geräte mit Gewinnmöglichkeit (Geldspielautomaten)
0	Geräte ohne Gewinnmöglichkeit

Tabelle 12: Anzahl der Geräte und Vergnügungssteuersätze

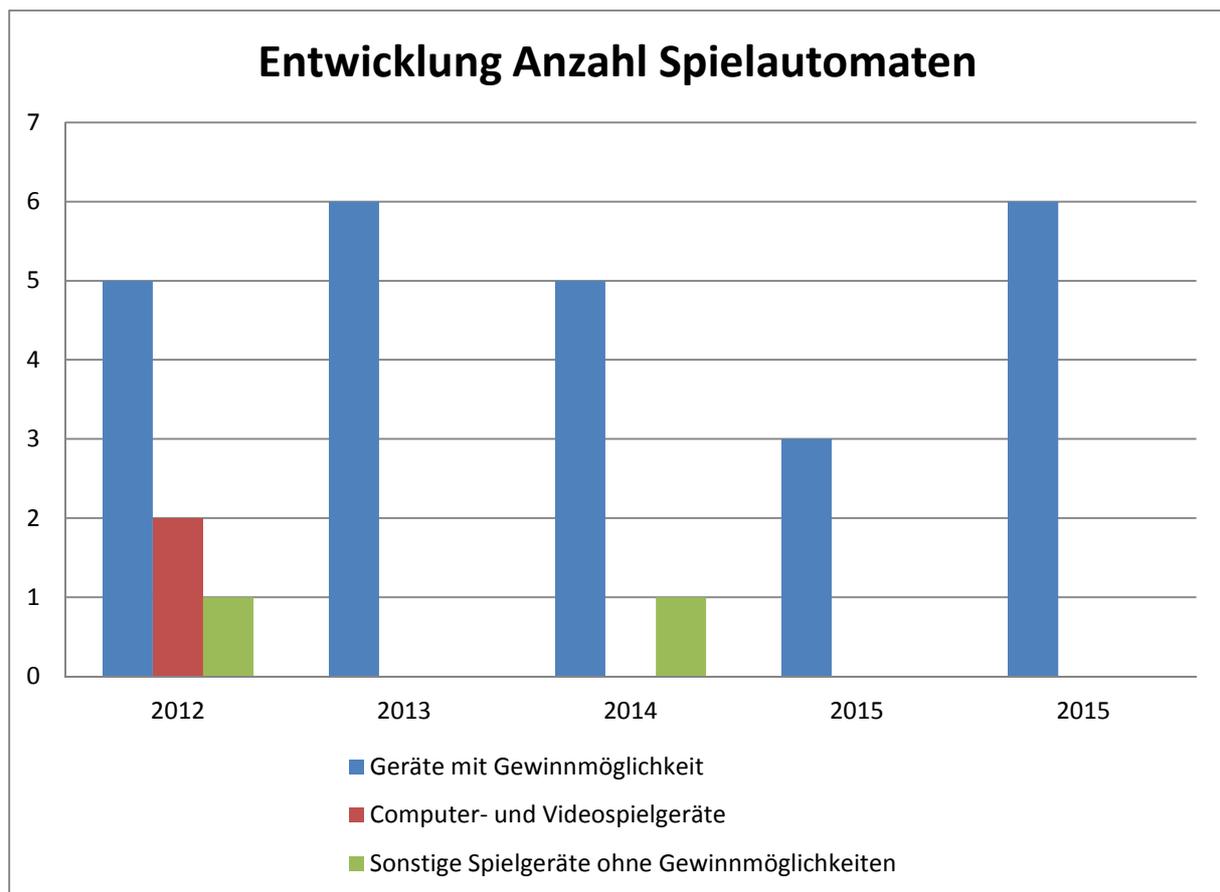


Abbildung 10: Anzahl Spielautomaten (2012-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

In der Gemeinde Ötigheim wurden sechs Geräte mit Gewinnmöglichkeiten betrieben. Im Jahr 2016 wurden drei Geldspielautomaten neu angemeldet.

2.2.7 Jagdpacht

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
4.500,00 €	2.778,89 €	- 1.721,11 €	- 38,2 %

Tabelle 13: Jagdpacht

Erläuterung zum Ergebnis:

Auf der Gemarkung der Gemeinde Ötigheim bestehen zwei Jagdbezirke. Der Pachtbezirk I befindet sich nördlich der Kreisstraße K 3718 (Bahnhofstraße) und der Verlängerung Gaisweg bis zur Bahnlinie. Der Pachtbezirk II befindet sich südlich davon. Aufgrund jagdlicher Beeinträchtigungen durch die Großbaustelle „Tunnel Rastatt“ und der Erschließung des Baugebiets Hagenäcker II wurden die Pachtpreise in beiden Jagdbezirken zum 01.01.2015 reduziert. Hiervon ist überwiegend der gemeinschaftliche Jagdbezirk betroffen (Feld). Der Ansatz wurde für das Jahr 2016 zu hoch angesetzt. Dies begründet die Abweichung.

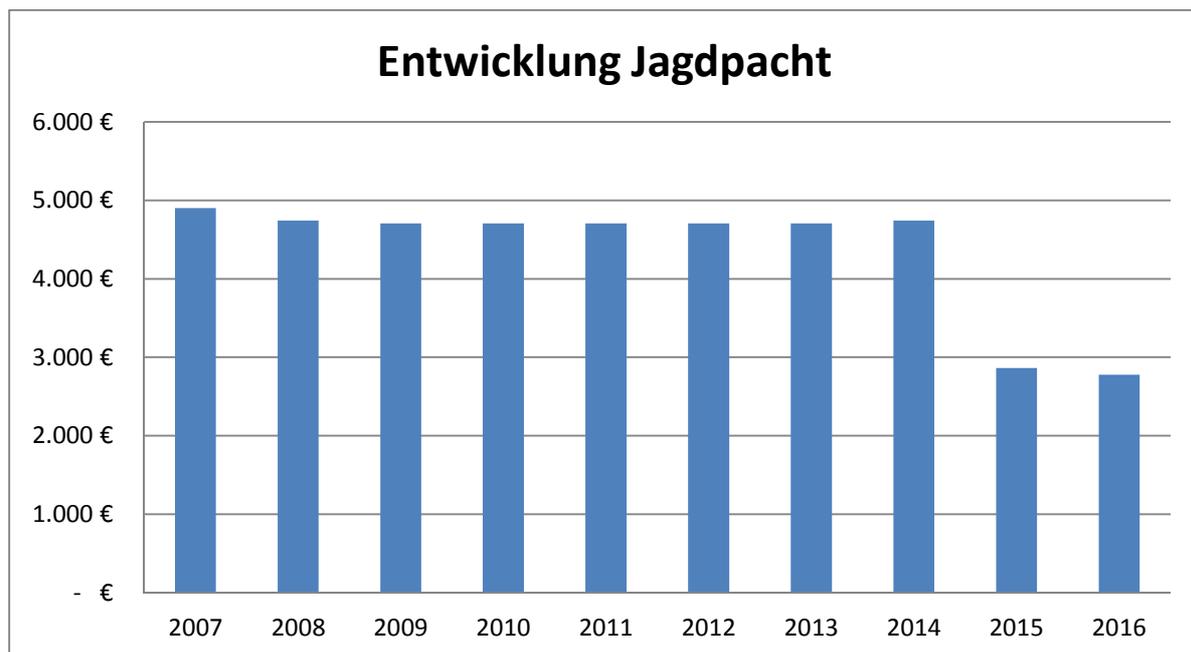


Abbildung 11: Jagdpacht (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Seit dem Jahr 2006 sind die Jagdpachteinnahmen auf einem nahezu gleichen Niveau. Aufgrund der Tunnelbaustelle und der Erschließung des Baugebiets Hagenäcker II haben sich die bejagbaren Flächen außerhalb des Waldes deutlich verringert, wodurch die Mindereinnahmen bei der Jagdpacht resultieren.

2.2.8 Schlüsselzuweisungen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.417.000 €	1.569.184,40 €	+ 152.184,40 €	+ 10,7 %

Tabelle 14: Schlüsselzuweisungen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Haushaltsstelle Schlüsselzuweisungen vom Land umfasst die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und die Investitionspauschale. Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung erhöhte sich die Finanzausgleichsmasse im Jahr 2016 gegenüber der ursprünglichen Schätzung. Dadurch ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 152.184,40 Euro.



Abbildung 12: Schlüsselzuweisungen vom Land (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen werden u.a. die Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres angesetzt. Je höher die Finanzkraft einer Kommune ist, desto weniger Schlüsselzuweisungen erhält sie vom Land. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde für steuerstarke Jahre wie das Jahr 2009 und 2012, zwei Jahre später niedrigere Schlüsselzuweisungen vom Land erhält (vgl. Jahr 2011 und 2014). Da die Gewerbesteuerereinnahmen in den Jahren 2013 und 2014 stark gesunken sind, resultieren daraus höhere Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2015 und 2016. Hinzu kommt, dass sich durch die gute konjunkturelle Lage auch die Finanzausgleichsmasse erhöht hat.

2.2.9 Familienleistungsausgleich

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
217.000 €	217.896,00 €	+ 896,00 €	+ 0,41 %

Tabelle 15: Familienleistungsausgleich

Erläuterung zum Ergebnis:

Beim Zuweisungsbetrag des Landes für die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Haushaltserlass 2016: 459 Millionen. Euro; Ergebnis 2016: 458.160.786 Millionen Euro) gab es keine wesentlichen Veränderungen. Die Schlüsselzahl der Gemeinde beträgt: 0,0004734.

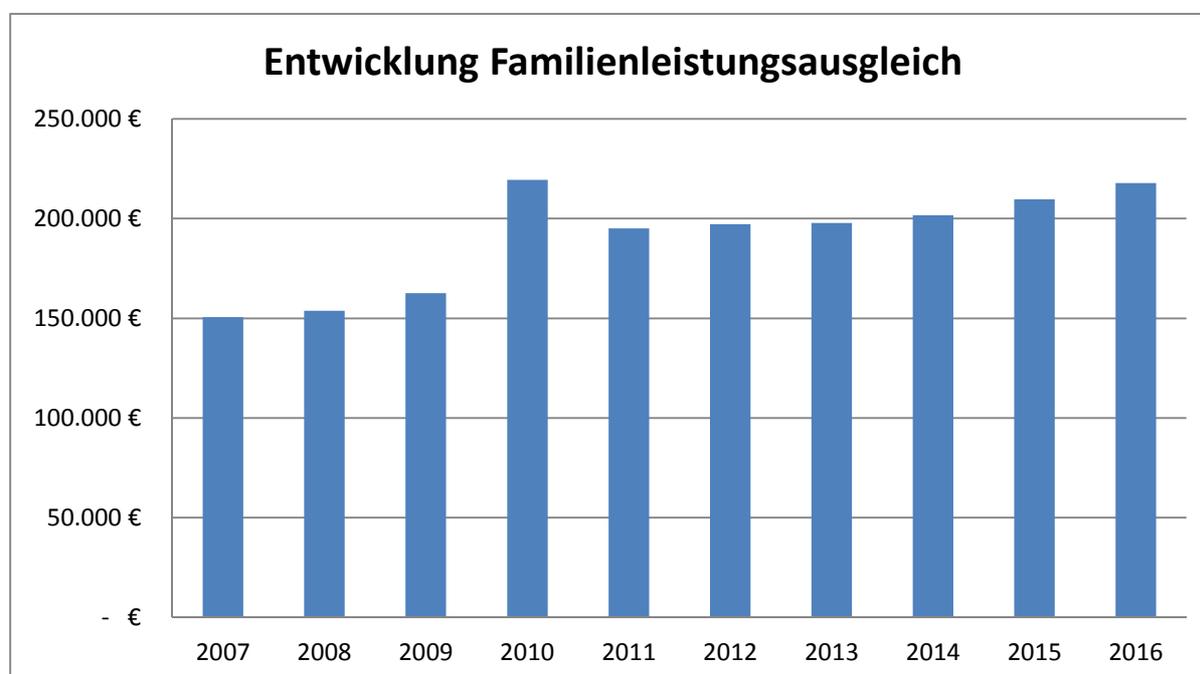


Abbildung 13: Familienleistungsausgleich (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Seit dem Jahr 2011 steigen die Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich leicht an.

2.2.10 Gebühren und ähnliche Entgelte

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
441.400 €	553.959,27 €	+ 112.559,27 €	+ 25,5 %

Tabelle 16: Gebühren und ähnliche Einnahmen

Erläuterung zum Ergebnis:

Bei den Gebühreneinnahmen ergaben sich Mehreinnahmen i. H. v. 112.559,27 Euro. Bei den Flüchtlingsunterkünften wurden die Benutzungsgebühren bei der Planung sehr vorsichtig angesetzt. Im Ergebnis ergaben sich Mehreinnahmen von 46.301,13 Euro. Bei den Kindergartengebühren konnten Mehreinnahmen in Höhe von 47.133,50 Euro erzielt werden. Weitere Mehreinnahmen gab es bei den Schulgeldern (+ 5.605,00 Euro) und bei den Benutzungsgebühren des Gemeindehaus Alte Schule (+ 5.123,00 Euro) und der Brüchelwaldsporthalle (+ 9.973,47 Euro).

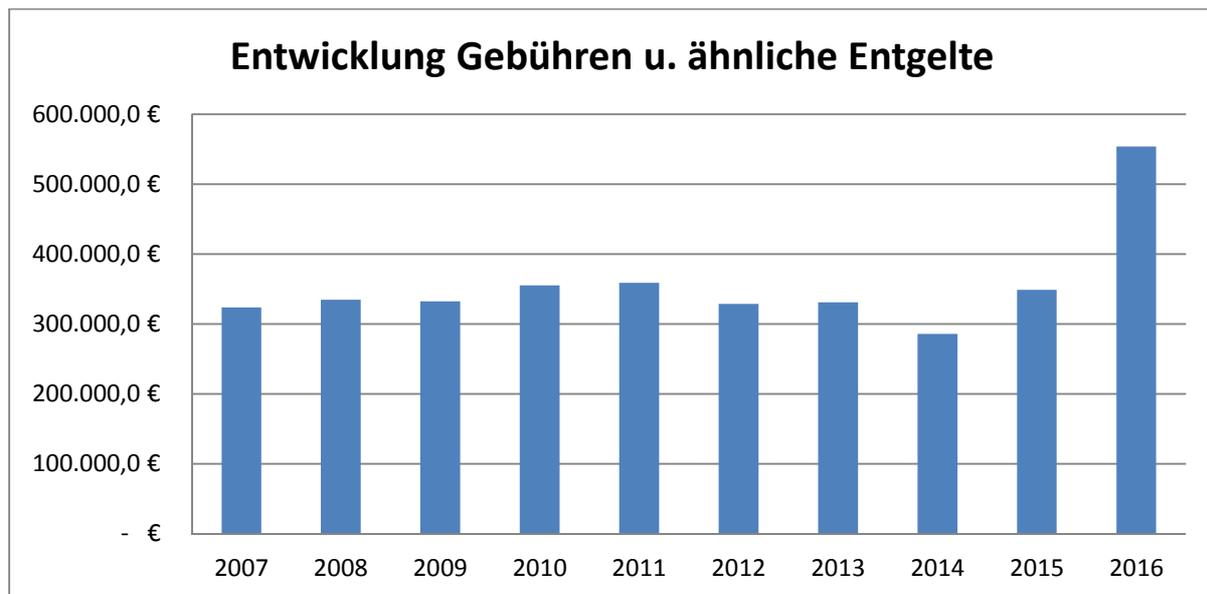


Tabelle 17: Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

In den Jahren 2013-2014 sind die Gebühreneinnahmen kontinuierlich gesunken. Durch Neukalkulationen bei den Kindergartengebühren und die Unterbringung von Flüchtlingen haben sich die Gebühreneinnahmen gegenüber dem Jahr 2014 nahezu verdoppelt. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Kinderbetreuung und die Unterbringung von Flüchtlingen auch mit hohen Kosten verbunden ist.

2.2.11 Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten (+ Erstattungen)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
183.300 €	224.244,80 €	+ 40.944,80 €	+ 22,3 %

Tabelle 18: Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Mehreinnahmen resultieren aus Erstattungen des BGV für Schäden bei den Flüchtlingsunterkünften (+ 6.293,97 Euro), Mehreinnahmen bei der Essenausgabe in den Schulen (+ 3.403,50 Euro), Mehreinnahmen bei den Erstattungen für den gemeinsamen GVD (+ 1.019,02 Euro) sowie Mehreinnahmen bei den Kindergärten im Bereich Eingliederungshilfen und Kostenerstattungen von anderen Gemeinden (64.182,29 Euro). Mindereinnahmen sind insbesondere bei den Eingliederungshilfen für die Hausmeister und den Bauhof (- 24.967,15 Euro), beim Holzverkauf (- 6.922,08 Euro), sowie bei der Verpachtung von unbebauten Grundstücken (- 5.687,53 Euro) zu verzeichnen.

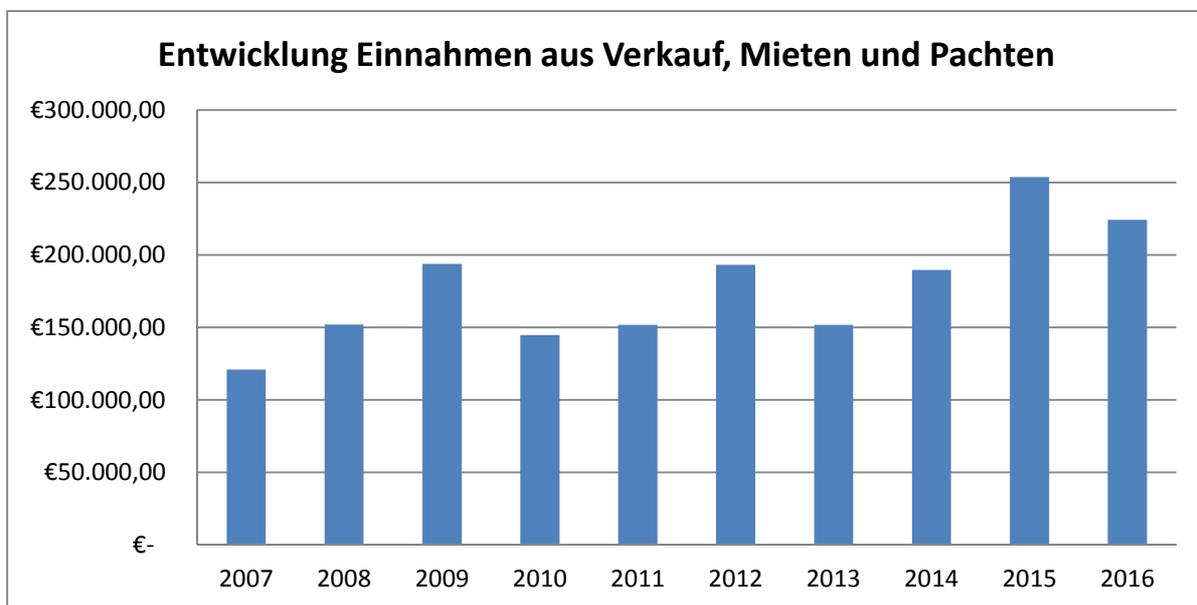


Abbildung 14: Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Die Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten schwanken erheblich. Der Grund hierfür ist, dass die Erstattungen für Personal und andere Bereiche in dieser Gruppierung enthalten sind, die jedes Jahr sehr unterschiedlich ausfallen.

2.2.12 Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

(ohne Innere Verrechnungen)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
69.500 €	67.778,16 €	- 1.721,84 €	- 2,5 %

Tabelle 19: Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Gemeinde erhielt von den Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung im Jahr 2016 insgesamt 64.390 Euro an Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Hiermit wurde der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten. Enthalten waren auch die Leistungen des gemeindeeigenen Bauhofs.

Bezeichnung	Bezeichnung	Geplanter Ansatz	Ergebnis
Gemeindeorgane	Wasserversorgung	5.000 €	5.000 €
	Abwasserbeseitigung	6.100 €	6.000 €
Hauptverwaltung	Wasserversorgung	5.350 €	6.000 €
	Abwasserbeseitigung	6.500 €	7.000 €
Finanzverwaltung	Wasserversorgung	17.550 €	17.000 €
	Abwasserbeseitigung	12.500 €	12.000 €

Tabelle 20: Erstattungen Eigenbetriebe an Verwaltung

Auch der gemeindeeigene Bauhof erbringt Leistungen an die Eigenbetriebe. Im Jahr 2016 wurden folgende Erstattungen berechnet:

Finanzposition	Bezeichnung	Geplanter Ansatz	Ergebnis
6.3550.	Wasserversorgung	5.000 €	6.361 €
6.8550.	Abwasserbeseitigung	6.000 €	5.029 €

Tabelle 21: Erstattungen Eigenbetriebe an Bauhof

Hinzu kommt die Wahlkostenerstattung vom Land in Höhe von 3.388,16 Euro.

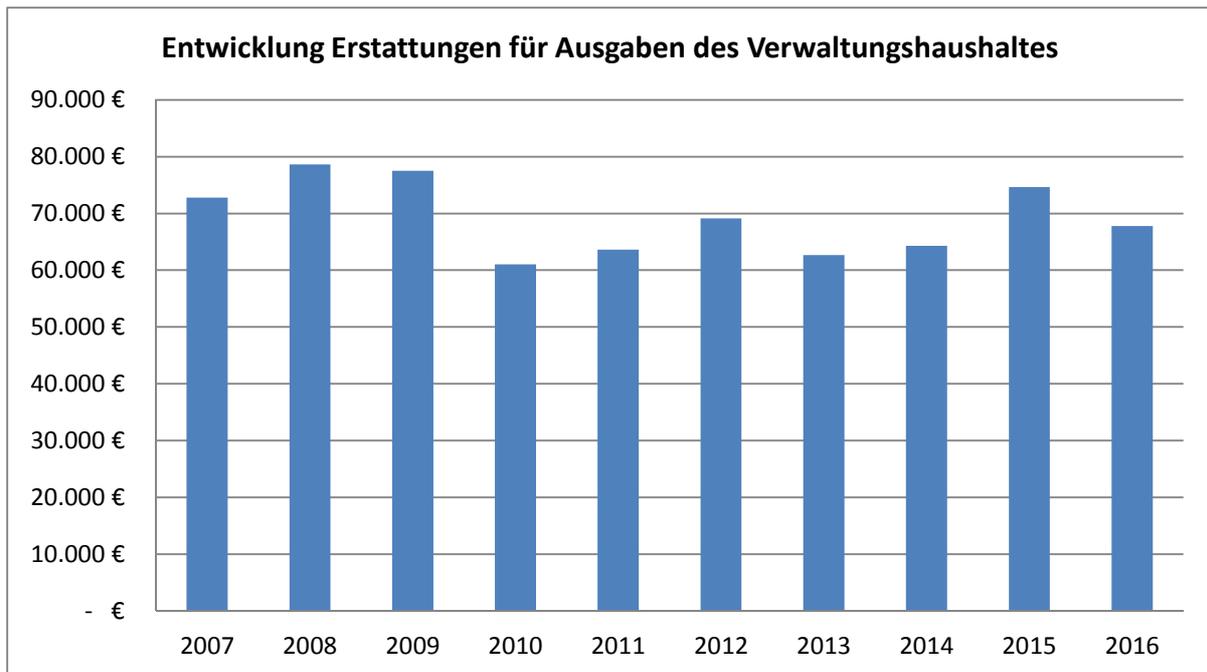


Abbildung 15: Erstattungen f. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (2007-2016)

2.2.13 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
591.300 €	559.758,82 €	- 31.541,18 €	- 5,3 %

Tabelle 22: Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Gemeinde erhält vom Land regelmäßig Zuweisungen für das Feuerwehrwesen, die Schulen und die Kindergärten. Zusätzlich gibt es einmalige Zuweisungen für bestimmte Zwecke. Außerdem können jedes Jahr Spenden zur Verschönerung der Ortschaft und für soziale Zwecke entgegengenommen werden. Die Mindereinnahmen im Jahr 2016 sind auf niedrigere Zuwendungen im Bereich Kindergarten- und Kleinkindförderung zurückzuführen (- 34.894 Euro). Im Folgenden eine Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse im Jahr 2016:

UA	Bezeichnung	Geplanter Ansatz	Ergebnis
1300	Landeszuschuss Feuerwehrwesen	4.000 €	4.290,00 €
1300	Spenden Feuerwehr	0 €	200,00 €
2150	Sachkostenbeiträge für Schule	80.000 €	80.432,00 €
2910	Fördermittel für Verlässliche Grundschule	9.000 €	13.631,50 €
3600	Zuwendung Fifty-Fifty-Projekt	4.000 €	3.178,50 €
464*	Zuweisungen für die Kinderbetreuung	469.000 €	434.106,00 €
464*	Spenden Kindergärten	0 €	1.016,55 €
4900	Spenden für soziale Zwecke	500 €	900,00 €
5800	Spenden von privaten Unternehmen für Park- und Gartenanlagen	500 €	0,00 €
6100	Zuweisungen Gemeindeentwicklungskonzept	12.000 €	9.089,00 €
6300	Verkehrslastenausgleich nach § 26 FAG	12.000 €	11.719,00 €
7500	Zuschuss Kriegsgräberpflege	300 €	1.195,87 €
	Gesamt:		559.758,82 €

Tabelle 23: Darstellung Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

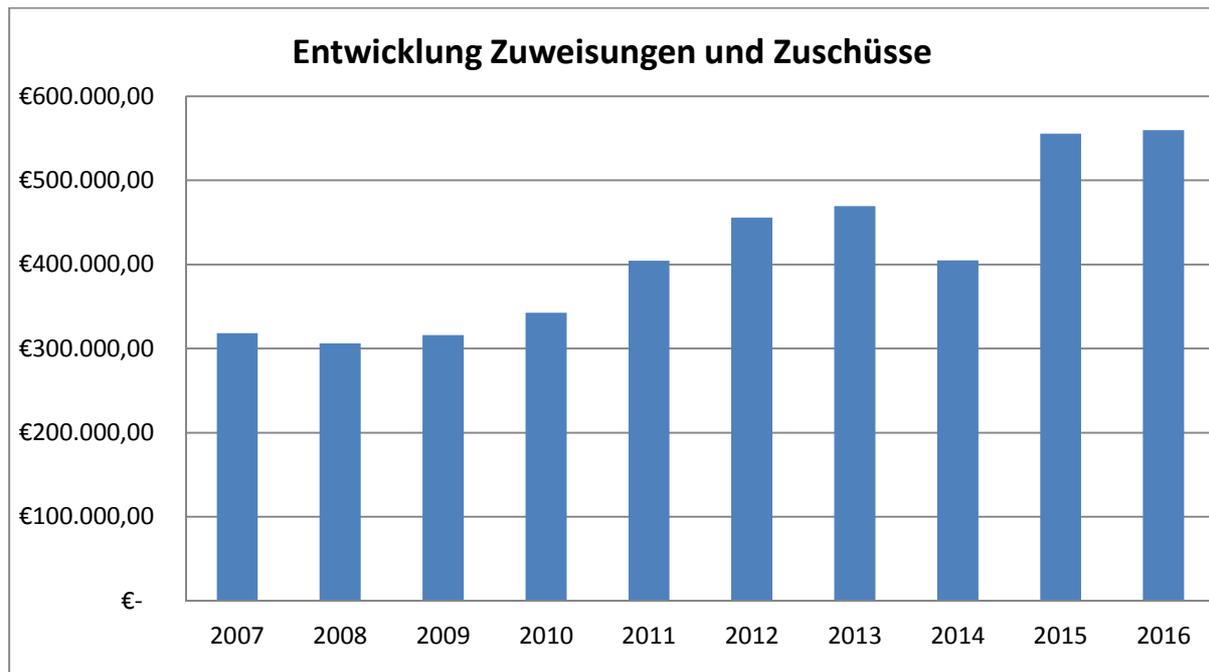


Abbildung 16: Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (2007-2016)

2.2.14 Zinseinnahmen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
52.000 €	53.608,48 €	+ 1.608,48 €	+ 3,1 %

Tabelle 24: Zinseinnahmen

Erläuterung zum Ergebnis:

Das innere Darlehen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 1 Mio. Euro verschafft dem Kernhaushalt jährlich Zinseinnahmen in Höhe von 50.000 Euro (Zinssatz: 5 %). Aufgrund der Einheitskasse entstehen für die Eigenbetriebe Zinsen für die benötigten Kassenmittel. Diese betragen im Jahr 2016 insgesamt 3.608,48 Euro, welche dem Kernhaushalt zugeführt werden.

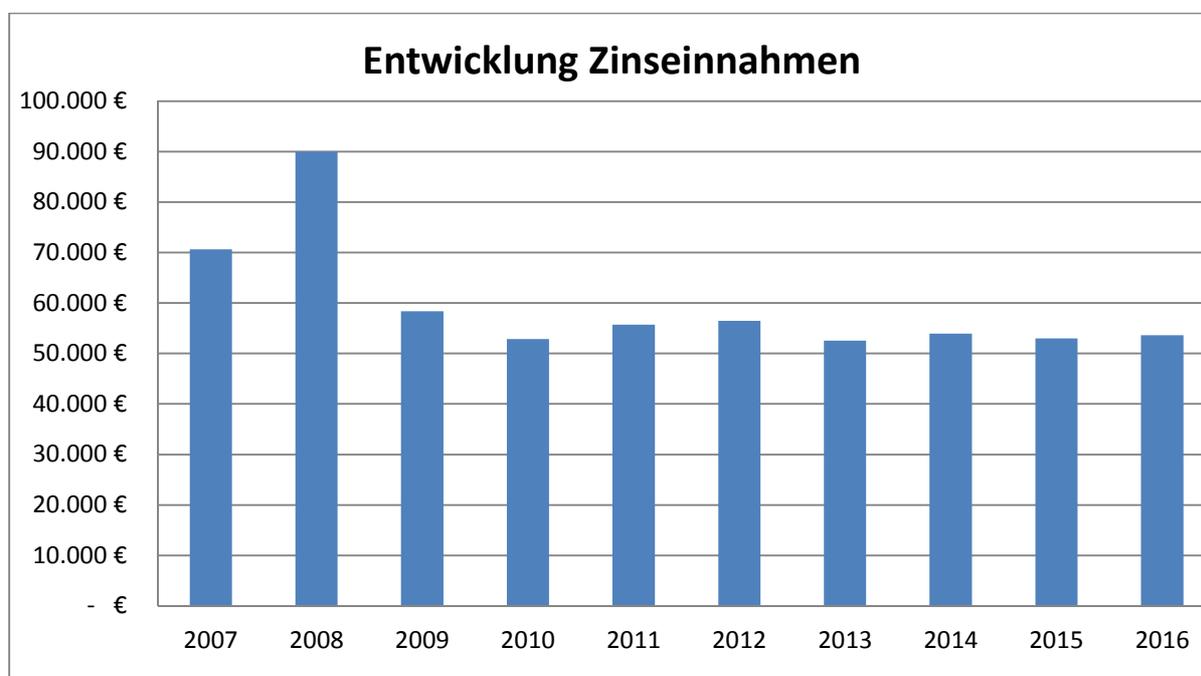


Abbildung 17: Zinseinnahmen (2007-2016)

2.2.15 Konzessionseinnahmen und Dividenden

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
125.000 €	145.013,83 €	+ 20.013,83 €	+ 16,0 %

Tabelle 25: Konzessionseinnahmen

Erläuterung zum Ergebnis:

Durch die Konzessionsverträge mit der EnBW (Stromnetz) und der Erdgas Südwest (Gasnetz) sowie star.Energiewerke Rastatt konnten im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 144.974,09 Euro an Konzessionseinnahmen erzielt werden. Hinzu kommen 39,74 Euro an Dividenden für Geschäftsanteile bei der Volksbank Baden-Baden Rastatt und der VR-Bank Mittelbaden.

Versorgungsart	Konzessionsnehmer	Betrag
Strom	star.Energiewerke Rastatt	16.988,35 €
Strom	EnBW Regional AG, Stuttgart	116.597,47 €
Gas	Erdgas Südwest GmbH, Ettlingen	11.388,27 €

Tabelle 26: Konzessionseinnahmen Strom und Gas

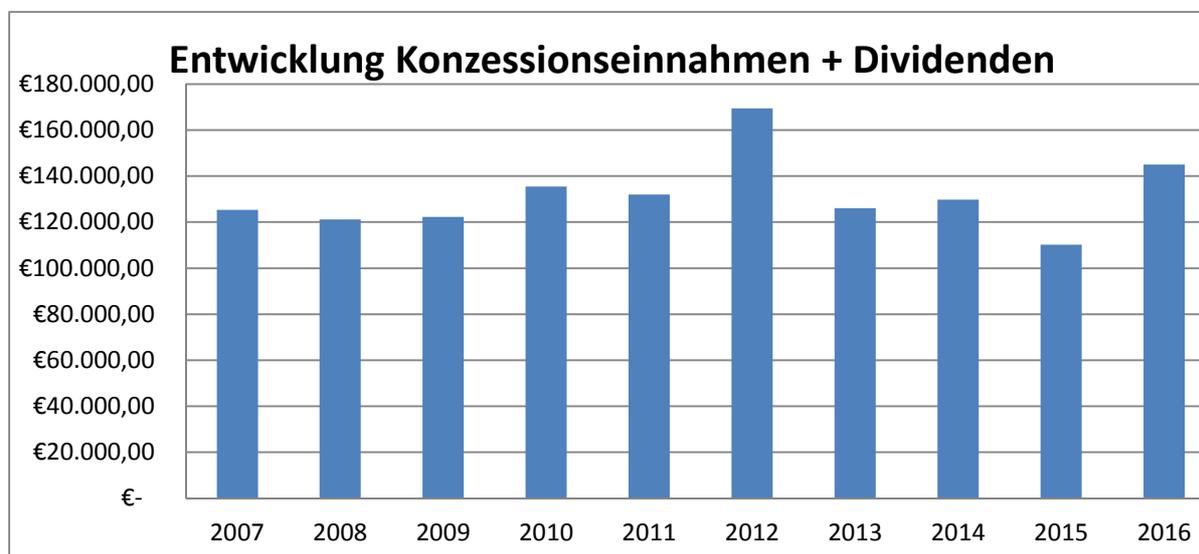


Abbildung 18: Konzessionseinnahmen (2007-2016)

Aufgrund eines Systemfehlers erfolgte bei der Erdgas Südwest im Jahr 2015 eine Rückrechnung für zu viel bezahlte Konzessionsabgaben. Im Jahr 2016 konnte von den star.Energiewerken Rastatt zusätzlich Konzessionsabgaben für die Lieferung von Strom für die Tunnelbaustelle vereinnahmt werden.

2.2.16 Weitere Finanzeinnahmen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
14.500 €	7.864,40 €	- 6.635,60 €	- 45,8 %

Tabelle 27: Weitere Finanzeinnahmen

Erläuterung zum Ergebnis:

Zu dieser Gruppe gehören Bankrückgabegebühren, Mahngebühren, Säumniszuschläge und die Nachzahlungszinsen bei der Gewerbesteuer. Von den geplanten 14.500 Euro für das Jahr 16 konnten lediglich 7.864,40 Euro eingenommen werden.

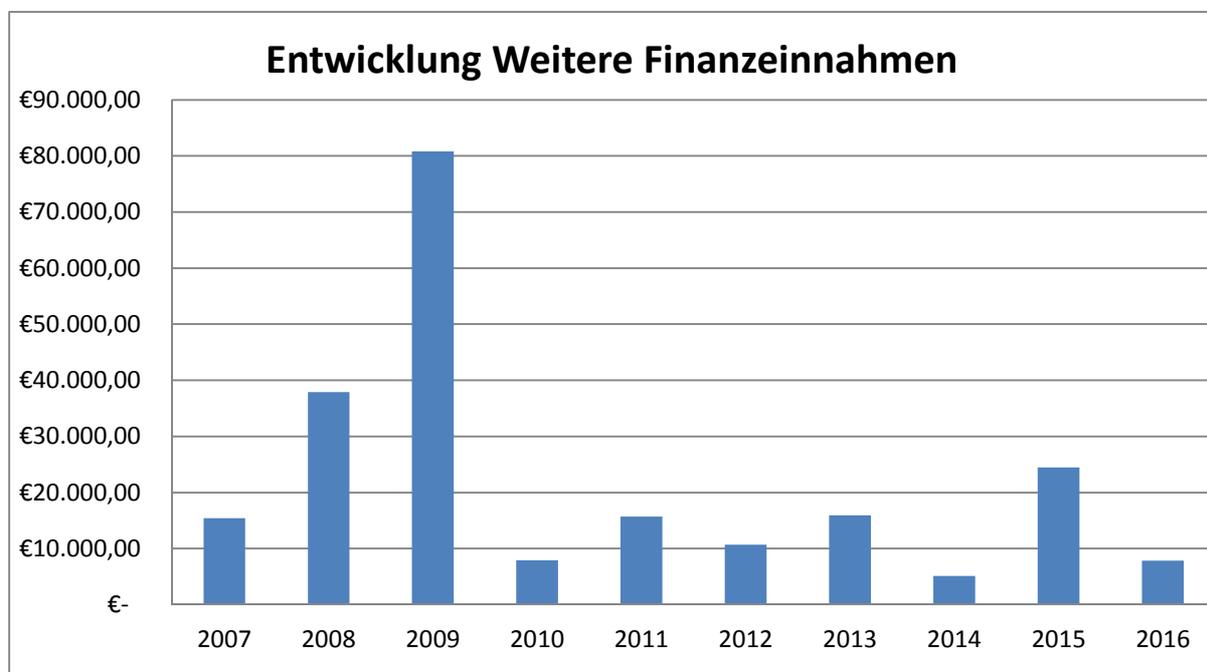


Abbildung 19: Weitere Finanzeinnahmen (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im Jahr 2006 entstanden größere Rückzahlungen an Gewerbesteuer und auch entsprechender Vorauszahlungszinsen. Die hohen Einnahmen in den Jahren 2008 und 2009 resultieren aus hohen Nachzahlungszinsen für rückständige Gewerbesteuerzahlungen aus den Vorjahren.

2.2.17 Zuführung vom Vermögenshaushalt

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0 €	0 €	+/- 0,00 %

Tabelle 28: Zuführung vom Vermögenshaushalt

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Verwaltungshaushalt wurde, wie geplant, ein Überschuss erwirtschaftet, der dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen oder zur Tilgung von Krediten zur Verfügung steht. Damit ist keine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt erforderlich. In den letzten 10 Jahren konnte im Verwaltungshaushalt immer ein Überschuss erwirtschaftet werden, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wurde.

2.3 Ausgaben des Verwaltungshaushalts

	Plan 2016 (€)	Ergebnis 2016 (€)	Abweichung
Personalausgaben	3.037.500	3.067.759,53	+ 1,00 %
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	263.000	350.375,02	+ 33,22 %
Geräte, Ausstattung, Einrichtung	78.000	77.824,16	- 0,23 %
Mieten und Pachten	126.900	96.603,47	- 23,87 %
Bewirtschaftungskosten	253.500	261.953,68	+ 3,33 %
Haltung von Fahrzeugen	18.500	19.357,70	+ 4,64 %
Aufwendungen für Beschäftigte	41.200	36.146,70	- 12,27 %
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	406.000	409.421,38	+ 0,84 %
Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	219.750	239.158,49	+ 8,83 %
Erstattungen an Gemeinden u. ä.	26.000	26.019,82	+0,08 %
Erstattungen an Sonderrechnungen und übrige Bereiche	140.000	114.927,61	- 17,91 %
Innere Verrechnungen	522.500	485.765,00	- 7,03 %
Kalkulatorische Kosten	434.500	440.270,00	+ 1,33 %
Zuweisungen und Zuschüsse an soziale o.ä. Einrichtungen	35.850	52.502,11	+ 46,45 %
Sonstige Zuweisungen	4.800	4.800,00	+/- 0,00 %
Zuschüsse an übrigen Bereich	6.000	3.777,79	- 37,04 %
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	5.000	6.510,56	+ 30,21 %
Zinsen	42.500	44.083,63	+ 3,73 %
Gewerbesteuerumlage	315.500	332.814,43	+ 5,49 %
Finanzausgleichsumlage	1.112.000	1.105.836,60	- 0,55 %
Kreisumlage	1.502.000	1.502.232,00	+ 0,02 %
Weitere Finanzausgaben	500	12.727,00	+ 2.445,40 %
Zuführung zum Vermögenshaushalt	484.500	552.776,96	+ 14,09 %
Summe Ausgaben VwH	9.076.000	9.243.643,64	+ 1,85 %

Tabelle 29: Ausgaben VwH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016

Die **Personalausgaben** stellen mit einem Anteil von **36 %** die größte Ausgabeposition im Verwaltungshaushalt dar, was für ein „Dienstleistungsunternehmen“ gewöhnlich ist.

Die **Kreisumlage**, **Finanzausgleichsumlage** und die **Gewerbsteuerumlage** machten insgesamt **34 %** der Gesamtkosten des Verwaltungshaushaltes aus. Den Umlagen liegen feste Berechnungsschlüssel zu Grunde, die von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können.

Die **inneren Verrechnungen** und **kalkulatorischen Kosten** waren nicht ergebniswirksam und spielten in der Gesamtbetrachtung daher eine untergeordnete Rolle. Sie machten **11 %** des Gesamtvolumens aus.

Die restlichen Ausgaben betragen **19 %** der gesamten Ausgaben. Auf diese Positionen hat die Gemeinde einen größeren Einfluss:

- Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- Unterhaltungskosten für Grundstücke und Gebäude
- Bewirtschaftungskosten
- Steuern und Geschäftsausgaben
- Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und soziale Einrichtungen
- Zinsen
- Geräte, Ausstattung, Einrichtung
- Mieten und Pachten
- Fahrzeugunterhaltung

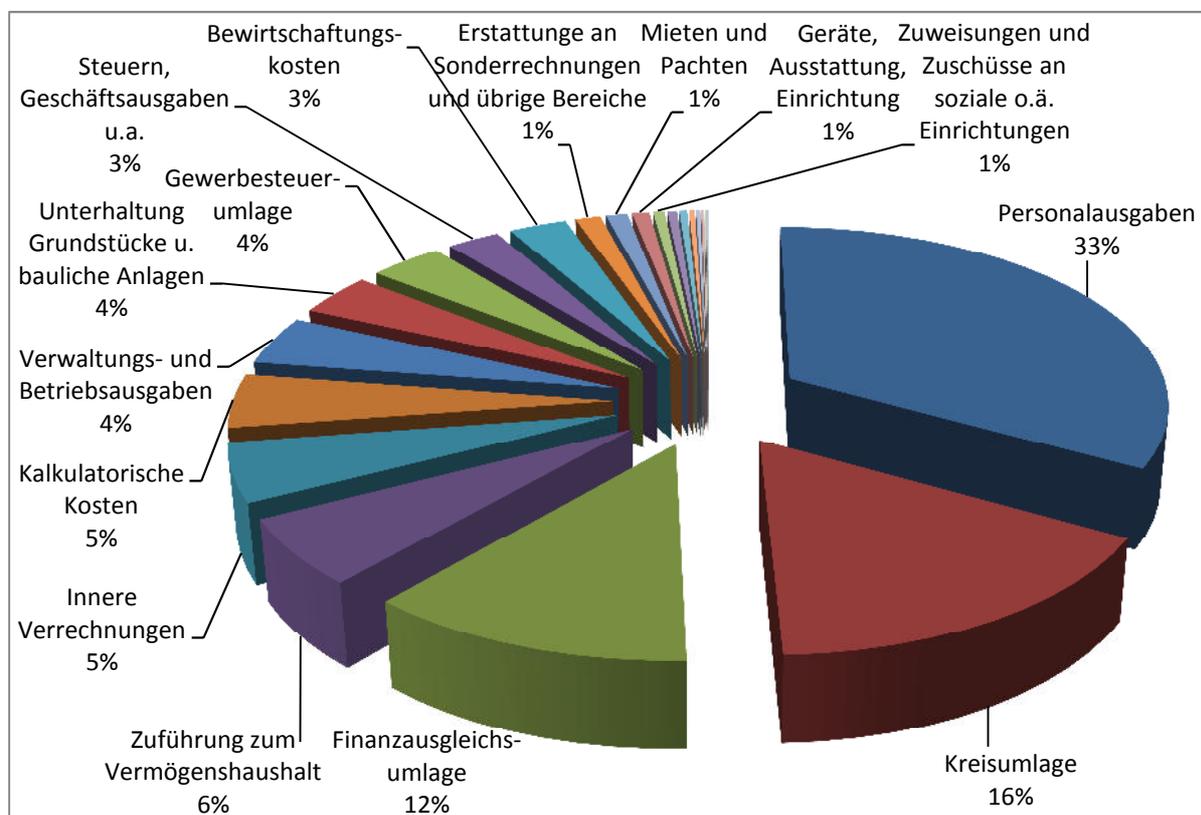


Abbildung 20: Ausgaben VwH nach Ausgabearten, HH-Jahr 2016

2.3.1 Personalausgaben

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
3.037.500 €	3.067.759,53 €	+ 30.259,53 €	+ 1,0 %

Tabelle 30: Personalausgaben

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Personalausgaben stellten die größte Ausgabenposition im Verwaltungshaushalt dar. Im HH-Jahr 2016 lagen diese um 30.259,53 Euro höher als veranschlagt. Dies ist auf Mehrausgaben bei den Gehältern der Kindergärten mit insgesamt + 67.319,02 Euro und der übergangsweisen Doppelbesetzung der stellvertretenden Leitungsstelle in der Finanzverwaltung (+ 31.555,35 Euro) zurückzuführen. Die Mehrausgaben durch die Doppelbesetzung werden teilweise durch die Zuschüsse für den Flüchtlingsbeauftragten gedeckt.

Bei der Gemeinde waren im Jahr 2016 insgesamt 83 Beschäftigte, davon 4 Beamte beschäftigt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

	Plan 2016	Ergebnis	Abweich.
Aufwend. für ehrenamtl. Tätigkeit	26.000 €	23.504,63 €	- 9,60 %
Beamtenbesoldung	361.300 €	401.476,07 €	+ 11,12 %
Besoldung	170.300 €	200.280,35 €	+ 17,60 %
Beträge zu Versorgungskassen	141.200 €	153.129,72 €	+ 8,45 %
Beihilfeumlage	49.800 €	48.066,00 €	- 3,48 %
Beschäftigungsentgelte	2.613.200 €	2.065.238,99 €	+ 0,65 %
Entgelt	2.050.600 €	2.065.238,99 €	+ 0,71 %
Beiträge Versorgungskasse	153.550 €	158.805,59 €	+ 3,42 %
Beiträge ges. Sozialvers.	409.050 €	401.383,47 €	- 1,87 %
Beihilfeumlage	0 €	4.761,36 €	k.A.
Sonstige Beschäftigungsentgelte	15.000 €	12.589,42 €	- 16,07 %
Deckungsreserve für Personalnebenkosten	22.000 €	0 €	- 100,00 %
Gesamt:	3.037.500 €	3.067.759,53 €	+ 1,00 %

Tabelle 31: Übersicht Personalkosten nach Bereichen

Personalkosten nach Bereichen (2016):

Bereich	Personalkosten
Kindergarten St. Michael	721.013,17 €
Kindergarten Don Bosco	565.305,85 €
Hauptverwaltung	428.682,77 €
Finanzverwaltung	339.955,35 €
Bauhof	336.958,57 €
Gemeindeorgane	175.823,29 €
Verlässliche Grundschule	95.171,90 €
Grundschule	83.927,01 €
Meldewesen	82.786,97 €
Haupt- und Werkrealschule	59.369,67 €
Brüchelwaldsporthalle	55.998,29 €
Standesamt	26.722,81 €
Auszubildende	21.538,89 €
Mehrzweckhalle	16.358,38 €
Öffentl. Ordnung/Feldhut	12.897,64 €
Allg. Verwaltung	12.589,42 €
Forst	12.106,04 €
Gemeindehaus Alte Schule	8.179,48 €
Feuerwehr	5.895,43 €
Wahlen und Statistik	5.644,23 €
Park- und Gartenanlagen	834,37 €

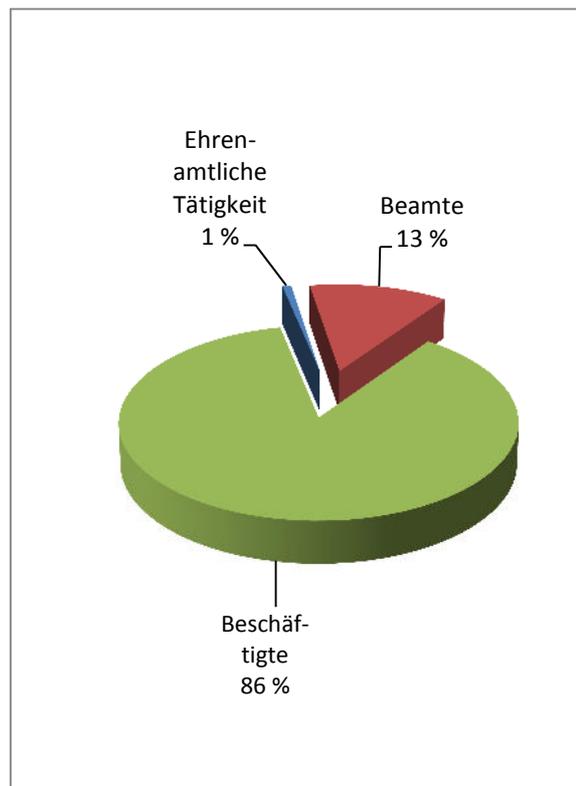


Abbildung 21: Aufteilung Personalkosten

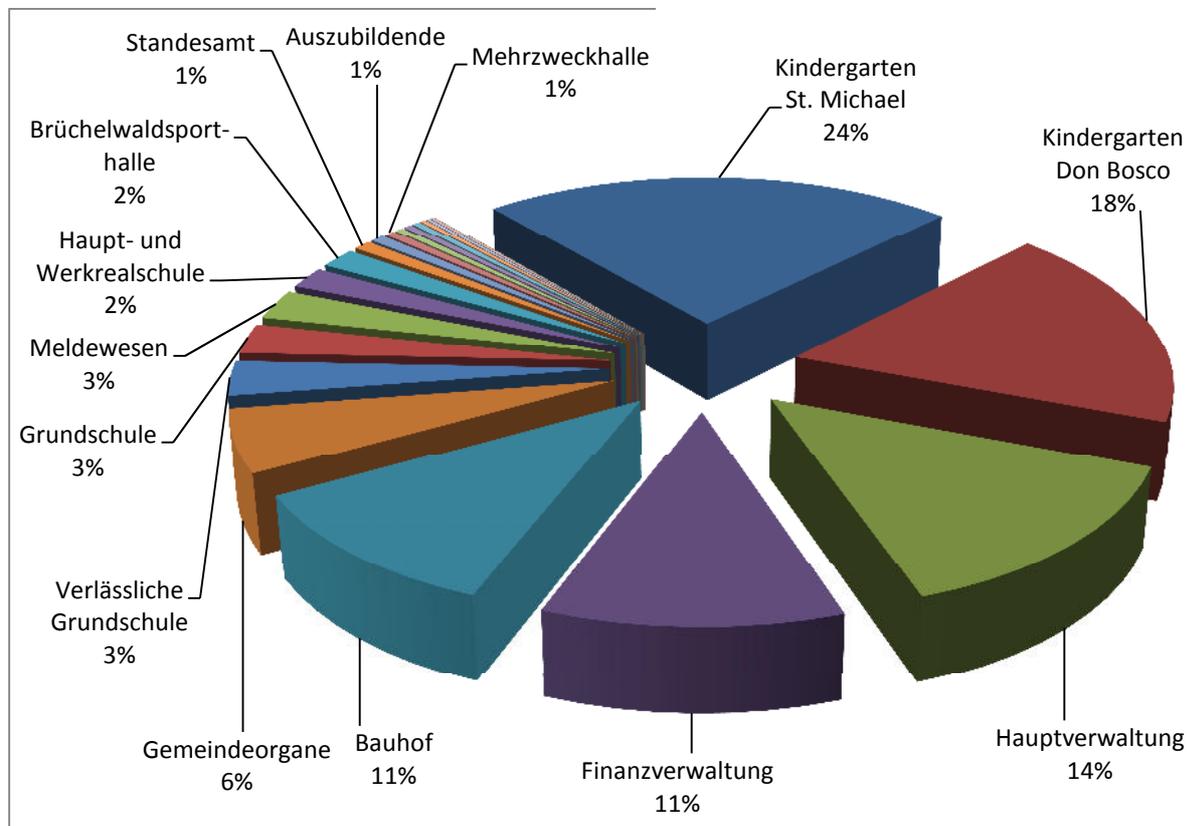


Abbildung 22: Personalkosten nach Bereichen

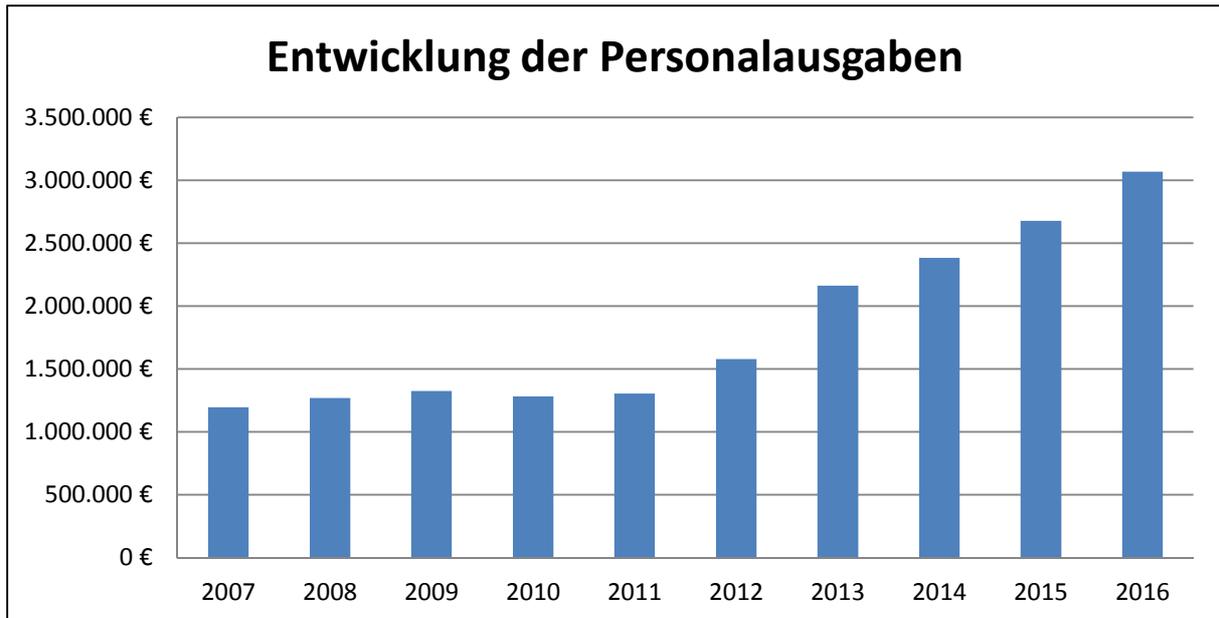


Abbildung 23: Personalausgaben (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Vergleicht man die Personalausgaben insgesamt mit den Vorjahren, stellt man fest, dass diese im Jahr 2016 erneut angestiegen sind. Dies ist auf allgemeine Lohnsteigerungen und zusätzliches Personal im Rahmen des neuen Personalkonzeptes und bei den Kindergärten zurückzuführen.

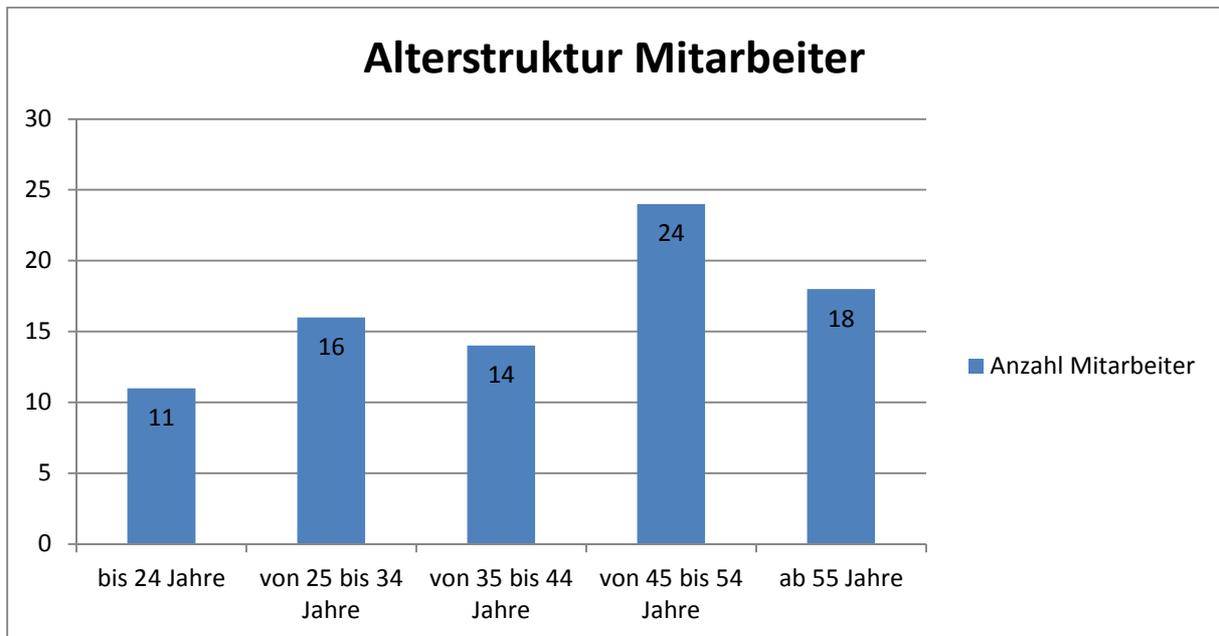


Abbildung 24: Altersstruktur Mitarbeiter Gemeinde Ötigheim (2016)

2.3.2 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude, Wege und Plätze

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
263.000 €	350.375,02 €	+ 87.375,02 €	+ 33,22 %

Tabelle 32: Unterhaltungskosten

Erläuterung zum Ergebnis:

Bei der Brüchelwaldschule sind durch das Austauschen des Gasbrenners Mehrausgaben entstanden (3.986 Euro). Durch die Instandsetzung der neu gekauften Flüchtlingsunterkünfte sind insgesamt Mehrausgaben in Höhe von 56.580 entstanden. Die Sportplatzpflege ist ebenfalls mit 32.084 Euro 10.000 Euro teurer als geplant. Durch die Unterhaltung der Feldwege und durch die Brückensanierung im Wald sind auch in den Unterabschnitten 7800 und 8550 überplanmäßige Ausgaben entstanden. Insgesamt sind die Unterhaltungsmaßnahmen auf 350.375,02 Euro gestiegen.

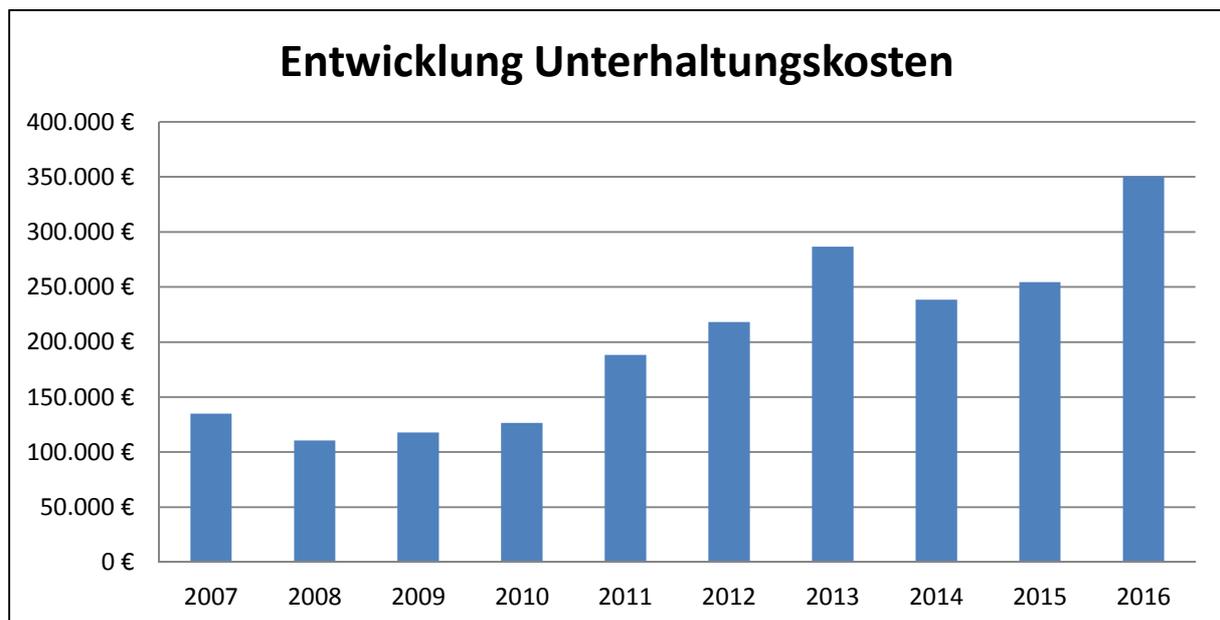


Abbildung 25: Unterhaltungskosten (2007-2016)

Unterhaltungsmaßnahmen 2016:

UA	Bereich	Planansatz	Ergebnis	Abweich.
0600	Gesamte Verwaltung	7.000 €	6.824,64 €	- 2,51 %
1200	Umweltamt	1.000 €	494,30 €	- 50,57 %
1300	Feuerschutz	10.000 €	2.300,74 €	- 76,99 %
2130	Haupt- und Werkrealschule	6.000 €	10.196,72 €	+ 69,95 %
2150	Grundschule	25.500 €	22.691,35 €	- 11,01 %
2910	Kernzeitbetreuung	1.000 €	3.036,15 €	+ 203,62 %
3000	Gemeindehaus Alte Schule	3.000 €	785,65 €	- 73,81 %
3600	Denkmalschutz und -pflege	1.000 €	572,99 €	- 42,70 %
436*	Unterbringung von Flüchtlingen/Obdachlosen	26.000 €	82.580,29 €	+ 217,62 %
4390	Begegnungsstätte	0 €	8.278,17 €	k.A.
4640	Kindergarten Don Bosco	5.000 €	5.333,83 €	+ 6,68 %
4641	Kindergarten St. Michael	5.000 €	4.285,23 €	- 14,30 %
5600	Sportplätze und Stadion	22.000 €	32.047,83 €	+ 45,67 %
5601	Brüchelwaldsporthalle	5.000 €	9.860,76 €	+ 97,22 %
5800	Park- und Gartenanlagen	30.500 €	25.407,06 €	- 16,70 %
6300	Gemeindestraßen	35.000 €	35.223,53 €	+ 0,64 %
6700	Straßenbeleuchtung	28.000 €	23.286,29 €	- 16,83 %
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0,00 €	3.520,21 €	k.A.
7200	Abfallbeseitigung	3.000 €	4.933,60 €	+ 64,45 %
7500	Friedhof, Leichenhalle	7.500 €	6.544,07 €	- 12,75 %
7620	Öffentl. Einrichtungen	500 €	35,90 €	- 92,82 %
7670	Mehrzweckhalle	5.000 €	6.127,93 €	+ 22,56 %
7700	Bauhof, Fahrzeughalle	21.000 €	20.989,31 €	- 0,05 %
7800	Förderung der Landwirtsch.	6.000 €	19.326,40 €	+ 222,11 %
8550	Forstwirtschaft	6.000 €	13.660,45 €	+ 127,67 %
8800	Allg. Grundvermögen	3.000 €	2.031,62 €	- 32,28 %
Gesamt:		263.000 €	350.375,02 €	+ 33,22 %

Tabelle 33: Unterhaltungsmaßnahmen 2016

2.3.3 Geräte, Ausstattung und Einrichtung

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
78.000 €	77.824,16 €	- 175,84 €	- 0,23 %

Tabelle 34: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Geräten, Ausstattung und Einrichtung liegen knapp unter den Ansätzen.

UA	Bereich	Planansatz	Ergebnis	Abweich.
0600	Gesamte Verwaltung	3.000 €	2.908,84 €	- 3,04 %
1300	Feuerschutz	13.000 €	15.022,87 €	+ 15,56 %
2130	Haupt- und Werkrealschule	3.000 €	4.301,45 €	+ 43,38 %
2150	Grundschule	2.000 €	2.389,08 €	+ 19,45 %
2910	Kernzeitbetreuung	1.000 €	1.083,85 €	+ 8,39 %
3000	Gemeindehaus Alte Schule	1.000 €	0,00 €	- 100,00 %
3600	Denkmalschutz und -pflege	1.000 €	1.506,15 €	+ 50,62 %
436*	Unterbringung von Flüchtlingen/Obdachlosen	13.000 €	6.538,36 €	- 49,70 %
4390	Begegnungsstätte	0 €	2.176,16 €	k.A.
4640	Kindergarten Don Bosco	1.000 €	1.115,56 €	+ 11,56 %
4641	Kindergarten St. Michael	1.500 €	1.457,59 €	- 2,83 %
5600	Sportplätze und Stadion	1.000 €	1.569,58 €	+ 56,96 %
5601	Brüchelwaldsporthalle	5.000 €	3.628,57 €	- 27,43 %
5800	Park- und Gartenanlagen	5.000 €	4.669,13 €	- 6,62 %
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	16.000 €	16.030,17 €	+ 0,19 %
7500	Friedhof, Leichenhalle	500 €	481,31 €	- 3,74 %
7670	Mehrzweckhalle	5.000 €	4.769,78 €	- 4,60 %
7700	Bauhof, Fahrzeughalle	6.000 €	8.132,72 €	+ 35,55 %
8800	Allg. Grundvermögen	0 €	42,99 €	k.A.
Gesamt:		78.000 €	77.824,16 €	- 0,23 %

Abbildung 26: Geräte, Ausstattung und Einrichtung nach Bereichen (2016)

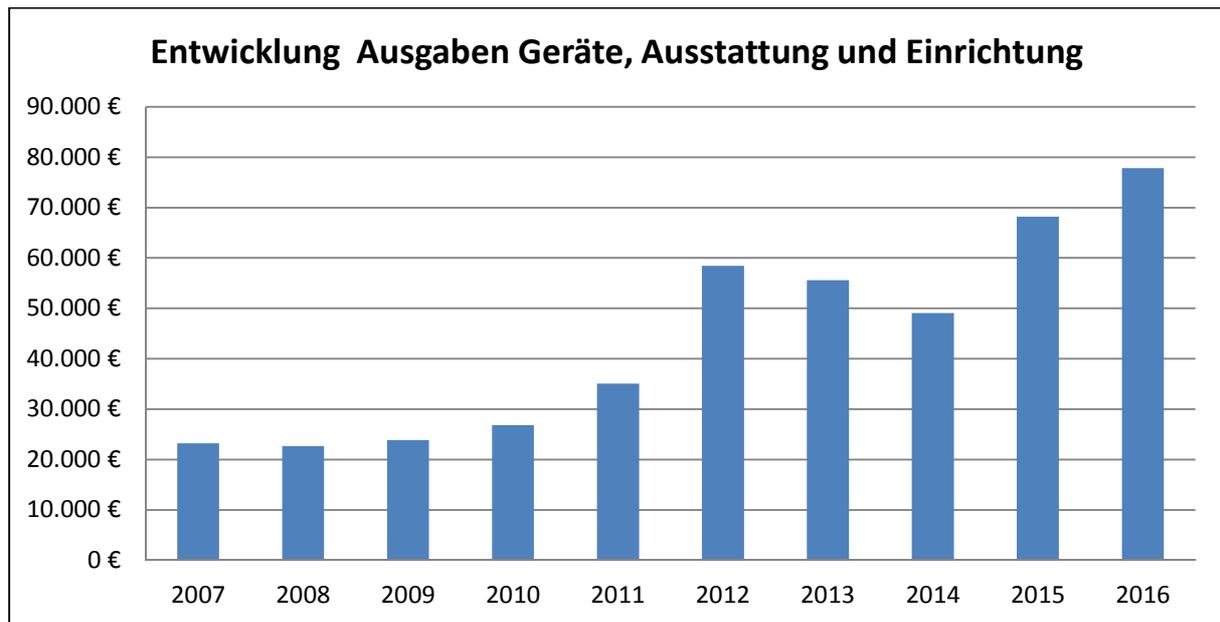


Abbildung 27: Ausgaben für Geräte, Ausstattung und Einrichtung (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Durch die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte und die Mehrausgaben in den verschiedenen Bereichen sind die Ausgaben im Jahr 2016 stark angestiegen.

2.3.4 Mieten und Pachten

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
126.900 €	96.603,47 €	- 30.296,53 €	- 23,87 %

Tabelle 35: Mieten und Pachten

Erläuterung zum Ergebnis:

Zu den Ausgaben für Mieten und Pachten zählten das Leasing der Kopiergeräte im Rathaus und in den Schulen (11.723,47 Euro), sowie die Miete für das Gebäude des Kindergartens St. Michael in der Geßlerstraße (36.000 Euro) und in der Händelstraße (30.300 Euro). Im Jahr 2016 kamen zudem die Mieten für die vier angemieteten Flüchtlingsunterkünfte (insgesamt: 18.580 Euro) hinzu. Durch die Aussetzung der Mietzahlungen für das Kindergartengebäude in der Händelstraßen ab Mai 2016 konnten 33.700 Euro eingespart werden.

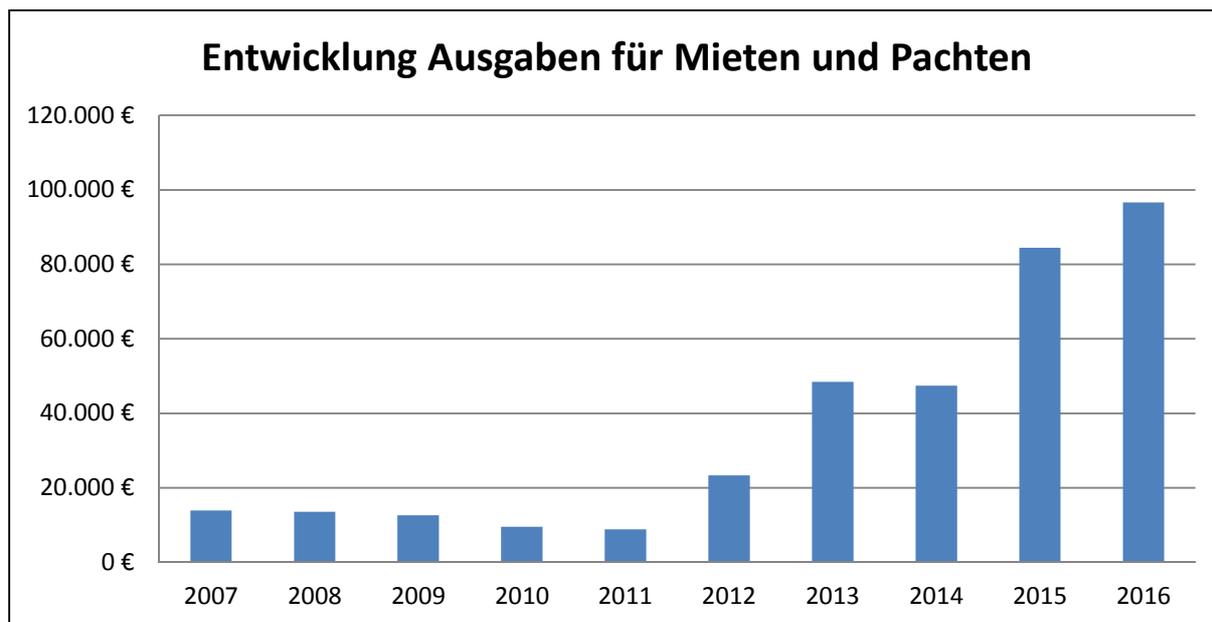


Abbildung 28: Ausgaben für Mieten und Pachten (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im letzten Jahresdrittel 2012 wurde der Vertrag für das Leasing der Kopiergeräte abgeschlossen. Im Jahr 2013 wurde der Kindergarten St. Michael in der Geßlerstraße von der Kirche übernommen. Ab diesem Zeitpunkt war das Gebäude von der Gemeinde angemietet. Dies erklärt die Steigerungen in den Jahren 2012 und 2013. Ab August 2015 erfolgte die Miete des Kindergartengebäudes in der Händelstraße mit monatlich 7.575,00 Euro.

2.3.5 Bewirtschaftungskosten

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
253.500 €	261.953,68 €	+ 8.453,68 €	+ 3,33 %

Tabelle 36: Bewirtschaftungskosten

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Bewirtschaftungskosten beinhalten die Kosten für Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser und Abwasser. Die Kosten sind gegenseitig deckungsfähig. Für die Unterbringung von Flüchtlingen hat die Gemeinde mehrere Gebäude erworben und Wohnungen angemietet. Daher steigen die Bewirtschaftungskosten seit dem Jahr 2014 kontinuierlich an. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Brüchelwaldsporthalle im Jahr 2016 führen wiederum zu einer Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten.

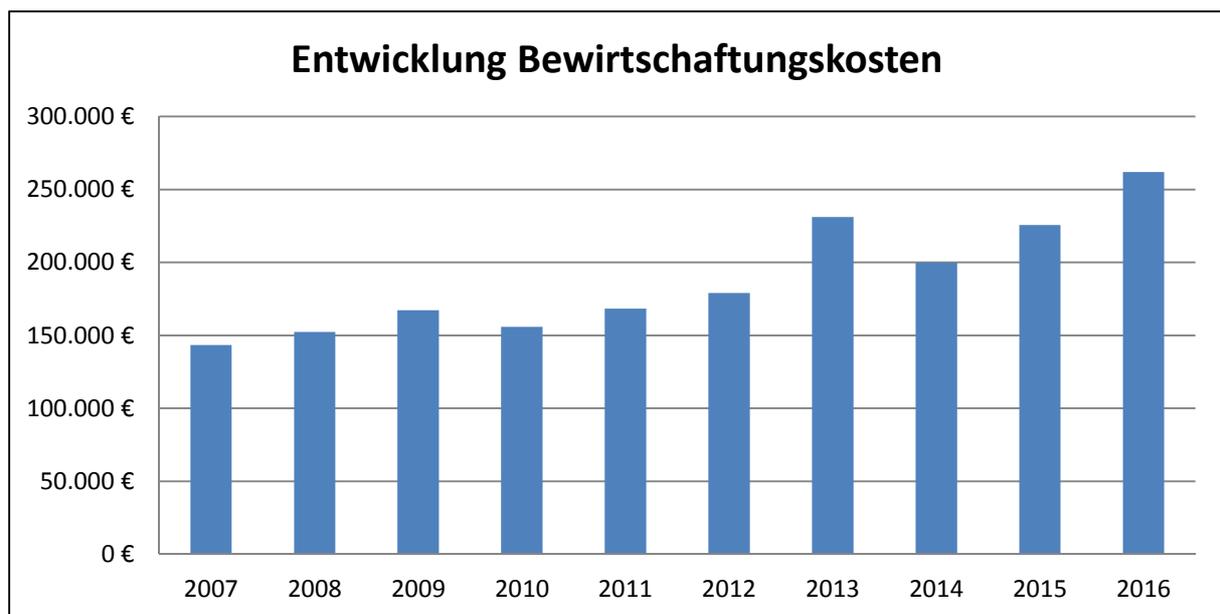


Abbildung 29: Bewirtschaftungskosten (2007-2016)

Im Folgenden eine Übersicht über die Energieverbräuche 2016 der wichtigsten Einrichtungen der Gemeinde (ohne Flüchtlingsunterkünfte):

UA	Gebäude/Grundstück	Wasser (m ³)	Strom(kWh)	Gas (kWh)
0600	Rathaus	67	7.628	220.766
1300	Feuerwehrgerätehaus,	85	25.998	187.147
7700	Bauhof			
2130	Haupt- und Werkrealschule	302	33.482	199.634
2910				
2150	Grundschule	385	17.380	223.050
3000	Gemeindehaus Alte Schule	26	7.476	94.797
4640	Kindergarten Don Bosco	672	13.797	124.555
4641	Kindergarten St. Michael	456	3.630	18.177 (Händelstr.)
5600	Sportplatz/ Stadion	8	3.507	-
5601	Brüchelwaldsporthalle	348	35.320	142.005
6700	Straßenbeleuchtung	-	166.565	-
6800	WC-Häuschen VSÖ Parkpl.	40	-	-
7500	Friedhof, Leichenhalle	476	3.943	-
7670	Mehrzweckhalle	193	18.822	1.123 (nur Küche)
8800	Grillhütte	45	1.425	Holzofen

Tabelle 37: Übersicht Bewirtschaftungskosten 2016

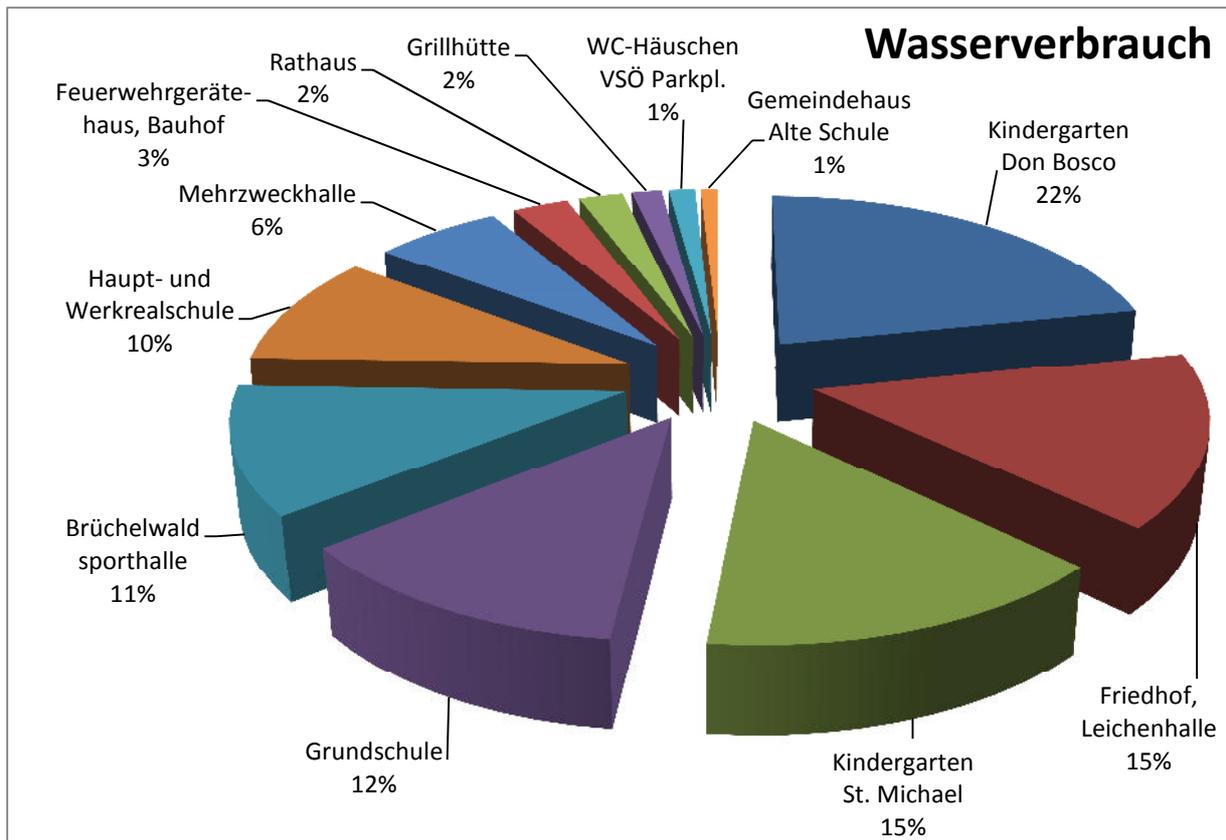


Abbildung 30: Wasserverbrauch 2016

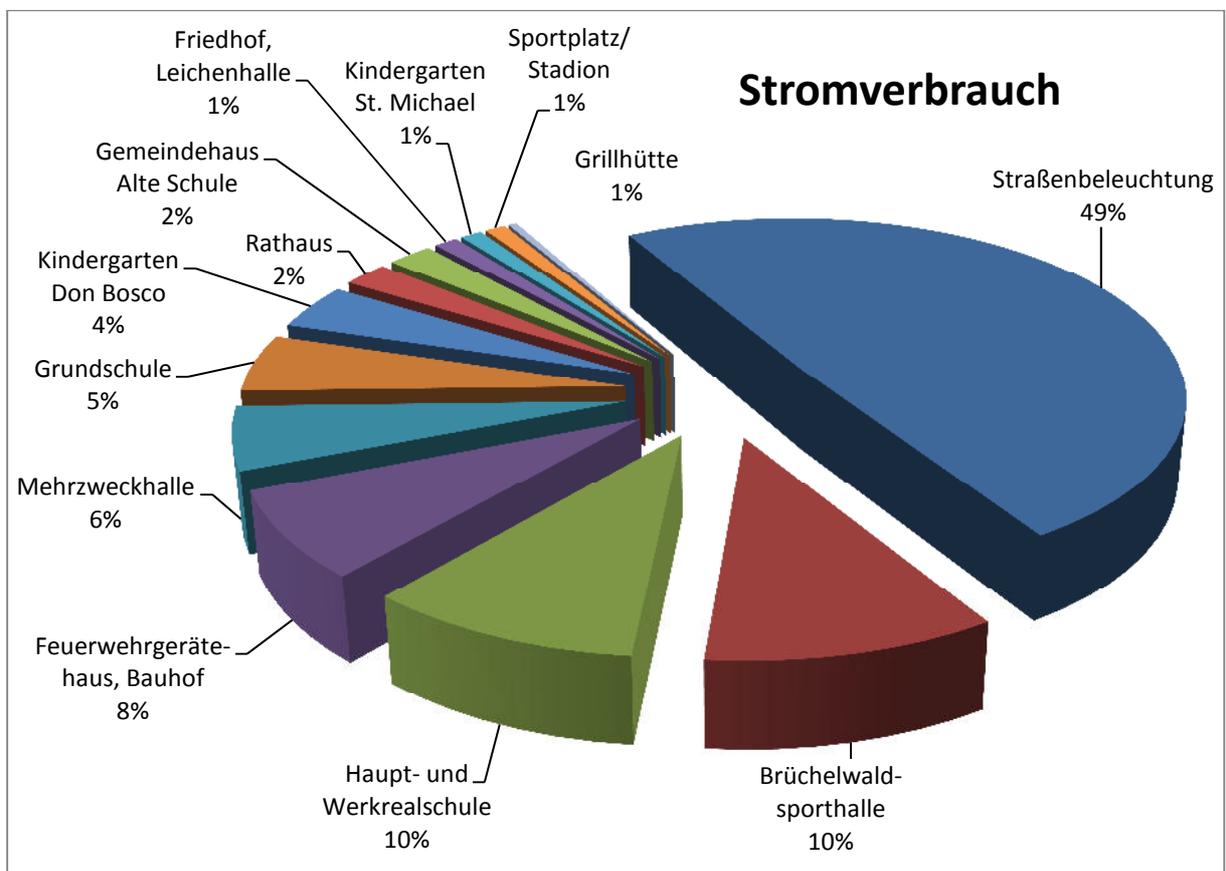


Abbildung 31: Stromverbrauch 2016

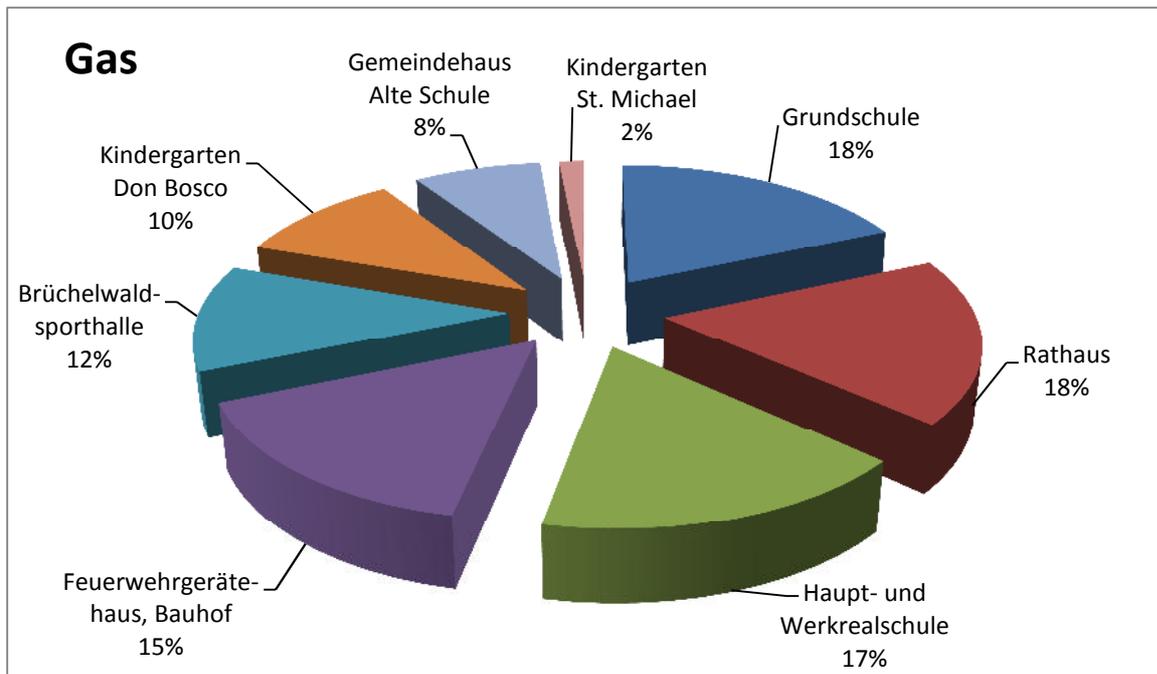


Abbildung 32: Gasverbrauch 2016

2.3.6 Haltung von Fahrzeugen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
18.500 €	19.357,70 €	+ 857,70 €	+ 4,64 %

Tabelle 38: Haltung von Fahrzeugen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen entsprachen im Wesentlichen den Haushaltsansätzen.

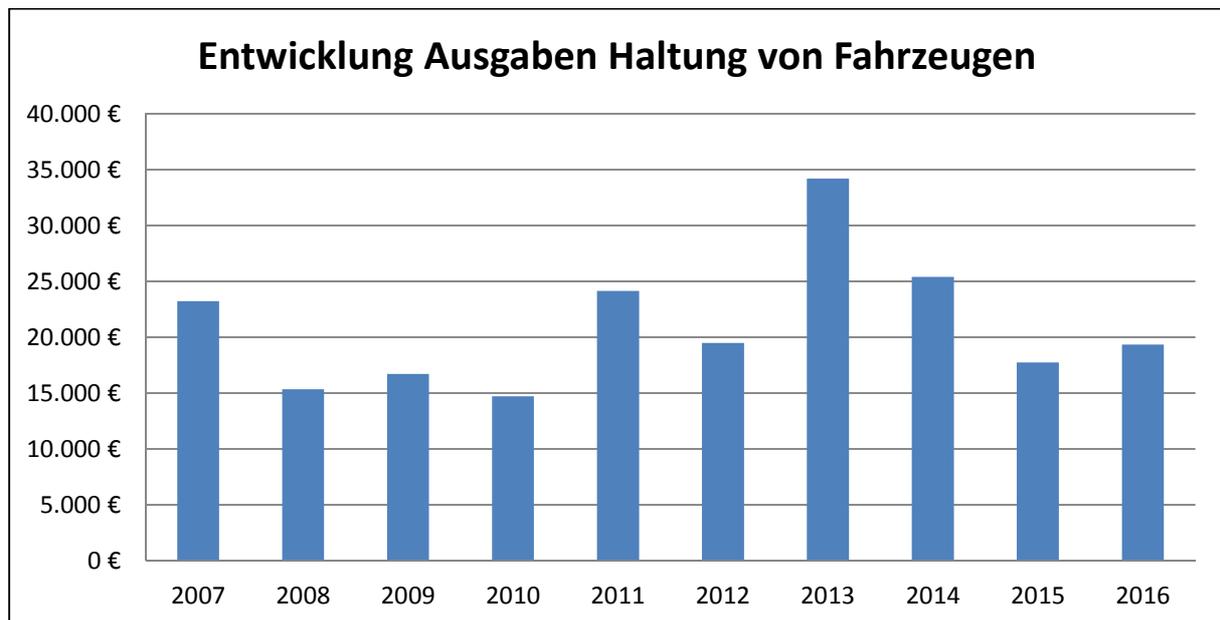


Abbildung 33: Haltung von Fahrzeugen (2007-2016)

Im Fahrzeugbestand der Gemeinde Ötigheim befanden sich im Haushaltsjahr 2016 folgende Fahrzeuge:

Bezeichnung	Treibstoff	Einsatzbereich	Datum z.K.	Zulassung
VW Caddy	Benzin	Hausmeister	25.06.2013	14.10.2014
Peugeot, Partner od. Ranch	Diesel	Bauhof	04.08.2011	26.11.2012
Renault-Kangoo	Benzin	Bauhof	20.10.2010	14.07.2011
Deutz-Fahr Agrofarm	Diesel	Bauhof	05.06.2012	09.10.2012
Ford Transit Tourneo	Diesel	Bauhof	18.07.2011	29.03.2012
Kramer Zugmaschine Radlader	Diesel	Bauhof		20.06.2007
Rasentraktor John Deere Großflächenmäher	Diesel	Bauhof	10.10.2006	27.03.2008
Case, Ackerschlepper	Diesel	Bauhof		10.04.1989
John Deere, Schlepper	Diesel	Bauhof		17.03.1997
Deutz, Ackerschlepper	Diesel	Bauhof		15.11.1991
Hansa Bagger Friedhof u.a.		Bauhof		
Unsinn, Anhänger 0,75-3,5 t	-	Bauhof	30.10.2013	07.11.2013
Bruno Hirth, offener Kasten	-	Bauhof		08.12.1989
Müller, Mitteltal offener Kasten	-	Bauhof		02.09.1985
Humbaur, Offener Kasten	-	Bauhof		23.02.2000
Mannesmann Demag Kompressor- Anhänger	-	Bauhof		18.10.1994
Fasswagen Bewässerung	-	Bauhof		07.06.1978
Hirth Pritschenhochlader	-	Bauhof	31.10.2014	25.07.2017
Skoda-Octavia FW-Einsatz-PKW	Diesel	Feuerwehr	27.09.2007	04.10.2012
Mercedes-Benz HLF 20/16	Diesel	Feuerwehr		23.04.2012
MAN Löschfahrzeug	Diesel	Feuerwehr		20.10.1995
Daimler-Benz Unimog TLF 8/18	Diesel	Feuerwehr		28.10.1981
Daimler-Benz MTW	Ottomotor	Feuerwehr		22.12.1988
RUKU-Anhänger Offener Kasten	-	Feuerwehr		11.07.1990
RUKU-Anhänger Offener Kasten für FW-Tragkraftspritze	-	Feuerwehr		08.02.1995
Mercedes-Benz Sprinter Mann- schaftstransportfahrzeug	Diesel	Feuerwehr	17.06.2014	30.12.2014

Tabelle 39: Fahrzeugbestand

2.3.7 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
41.200 €	36.146,70 €	- 5.053,30 €	- 12,27 %

Tabelle 40: Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Besonderen Aufwendungen für Beschäftigte beinhalten die Kosten für Aus- und Fortbildung sowie die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung. Kosten für Dienst- und Schutzkleidung fallen bei der Feuerwehr und beim Bauhof an.

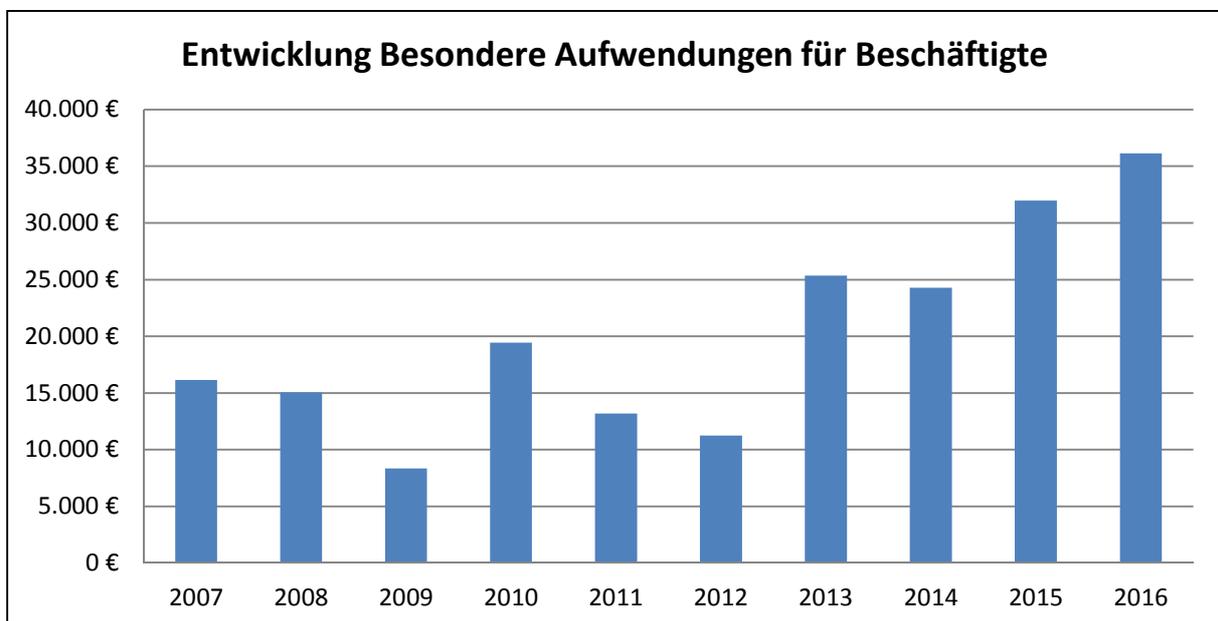


Abbildung 34: Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Aufgrund von höheren Aus- und Fortbildungskosten bei der Feuerwehr und bei den Gemeindeorganen, steigen die Ausgaben im Jahr 2016 an.

Für Aus- und Fortbildungen wurden folgende Ausgaben getätigt:

UA	Bereich	Planansatz	Ergebnis	Anzahl Stellen	Mittel/ Stelle
0000	Gemeindeorgane	2.500 €	3.574,00 €	15	238,27 €
0200	Hauptverwaltung inkl. Bürgerservice, Sekretariat Schule, Kernzeitbetreuung, Hausmeister + Finanzverwaltung, Auszubildende	3.200 €	2.214,20 €	21,3	103,95 €
0500	Standesamt	1.000 €	718,00 €	1	718,00 €
1300	Feuerschutz (Aktive)	10.000 €	9.518,25 €	39	244,06 €
4640	Kindergarten Don Bosco	2.500€	2.085,00 €	12,91	161,50 €
4641	Kindergarten St. Michael	5.000 €	858,00 €	16,49	52,03 €
7700	Bauhof	1.500 €	207,64 €	8	25,96 €
Gesamt:		25.700 €	19.175,09 €		

Tabelle 41: Kosten für Aus- und Fortbildung

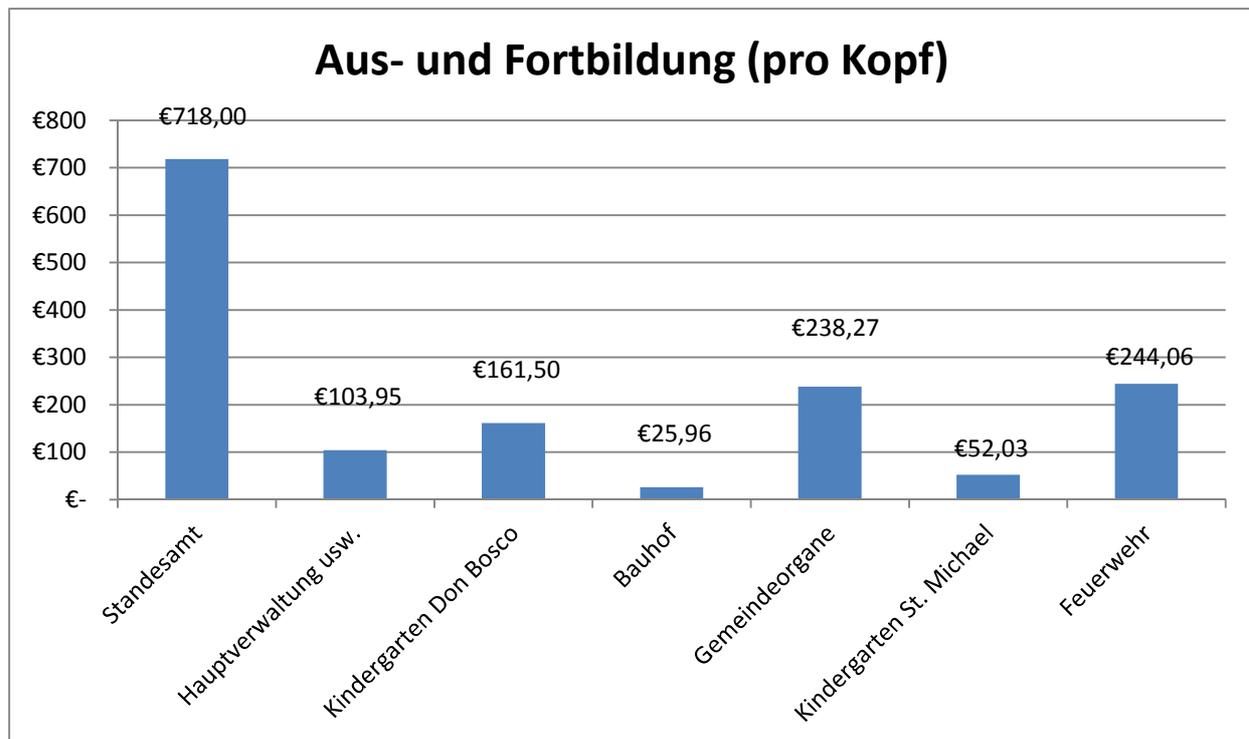


Abbildung 35: Aus- und Fortbildung (pro Kopf)

2.3.8 Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
406.000 €	409.421,38 €	+ 3.421,38 €	+ 0,84 %

Tabelle 42: Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben beinhalten die Ausgaben für Repräsentation, Tagungen, Besichtigungen, Partnerschaften, Ehrungen, Jubiläen, Verbrauchs- und Betriebsmittel, Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Ausgaben für EDV, Lebensmittel für die Essensausgabe, Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen, die Kosten der Schülerbeförderung und Teile des Forsthaushaltes.

Die Mehrausgaben im Jahr 2016 resultieren aus Kosten für Ehrungen und Jubiläen (+ 2.000 Euro) und für das Energiemanagement (+ 5.600 Euro), Mehrausgaben bei Lebensmittel bei der Essensausgabe in der Hauptschule (+ 3.400 Euro) und in den Kindergärten Don Bosco (+2.600 Euro) und St. Michael (+ 13.900 Euro), Mehrausgaben für Lernmittel und Arbeitsmaterialien bei den Schulen (+ 2.400 Euro) und beim sonstigen Unterrichtsbedarf bei der verlässlichen Grundschule (+ 3.200 Euro), Sprachförderung beim Kindergarten Don Bosco (+ 4.200 Euro), Mehrkosten für das Ökokonto (+ 4.900 Euro), Sonderumlage KABS (+ 6.300 Euro) und durch erhöhte Waldkulturkosten (+ 6.000 Euro).

Zum einen ergaben sich Einsparungen bei Veröffentlichungen (- 3.400 Euro), Öffentlichkeitsarbeit (- 3.500 Euro), Internetpräsentation (- 3.000 Euro), Sächliche Ausgaben Rechenzentrum (- 6.400 Euro), Sächliche Ausgaben EDV-Anlage (- 6.300 Euro), Gemeindeentwicklungskonzept (- 8.200 Euro), Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung (- 9.600 Euro), Holzfällung und –aufbereitung (- 2.900 Euro) und zum anderen gab es kleinere Einsparungen bei diversen anderen Haushaltsstellen.

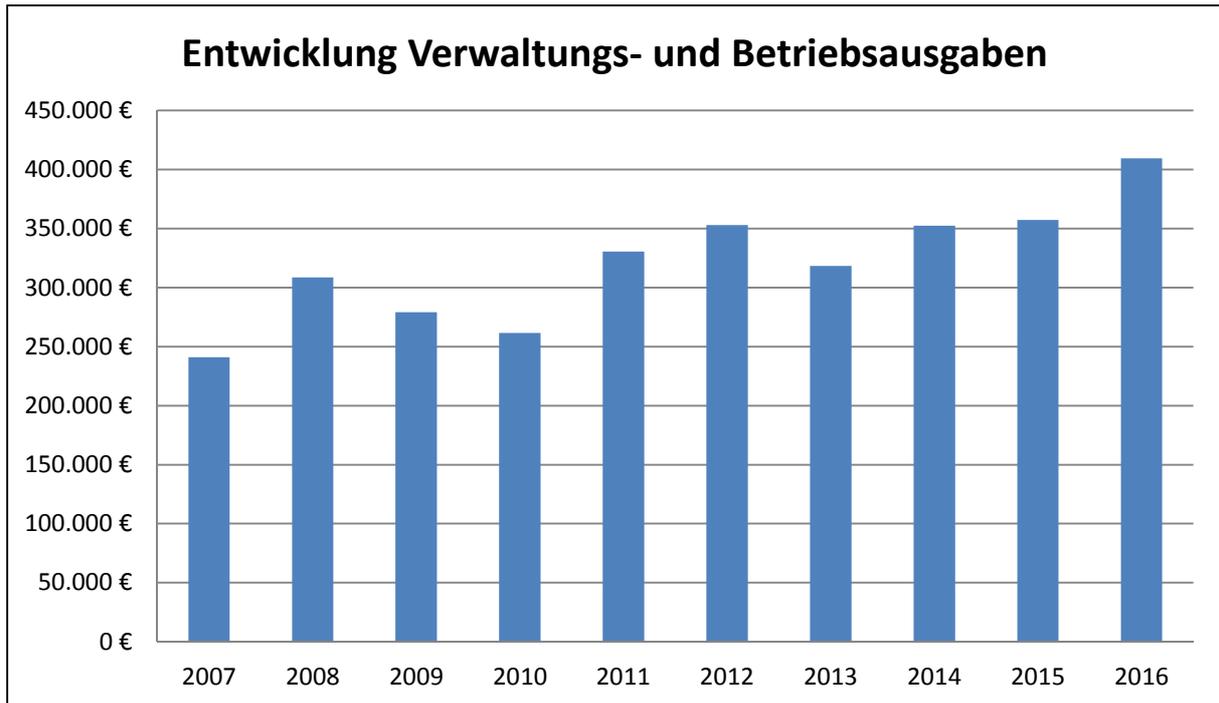


Abbildung 36: Verwaltungs- und Betriebsausgaben (2007-2016)

2.3.9 Steuern und Geschäftsausgaben

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
219.750 €	239.158,49 €	+ 19.408,49 €	+ 8,83 %

Tabelle 43: Steuern und Geschäftsausgaben

Erläuterung zum Ergebnis:

Unter diese Gruppierung fallen Steuern, Schadensfälle, Versicherungsbeiträge, Gerichts- und Notarkosten, Gutachterkosten, Porto, Fernmeldeentgelt, Kosten für Dienstreisen und Geschäftsausgaben.

Für die Überschreitung sind höhere Ausgaben bei den Versicherungsbeiträgen (+ 6.100 Euro) und höhere Geschäftsausgaben beim Bürgerservice (+ 2.400 Euro) und in der Finanzverwaltung durch verursachungsgerechte Verbuchung (+ 11.400 Euro) verantwortlich.

Dagegen gab es Einsparungen bei den Geschäftsausgaben für Wahlen (- 2.400 Euro), und beim Fernmeldeentgelt für die allgemeine Verwaltung (- 2.500 Euro). Zusätzlich ergaben sich Einsparungen bei diversen anderen Haushaltsstellen.

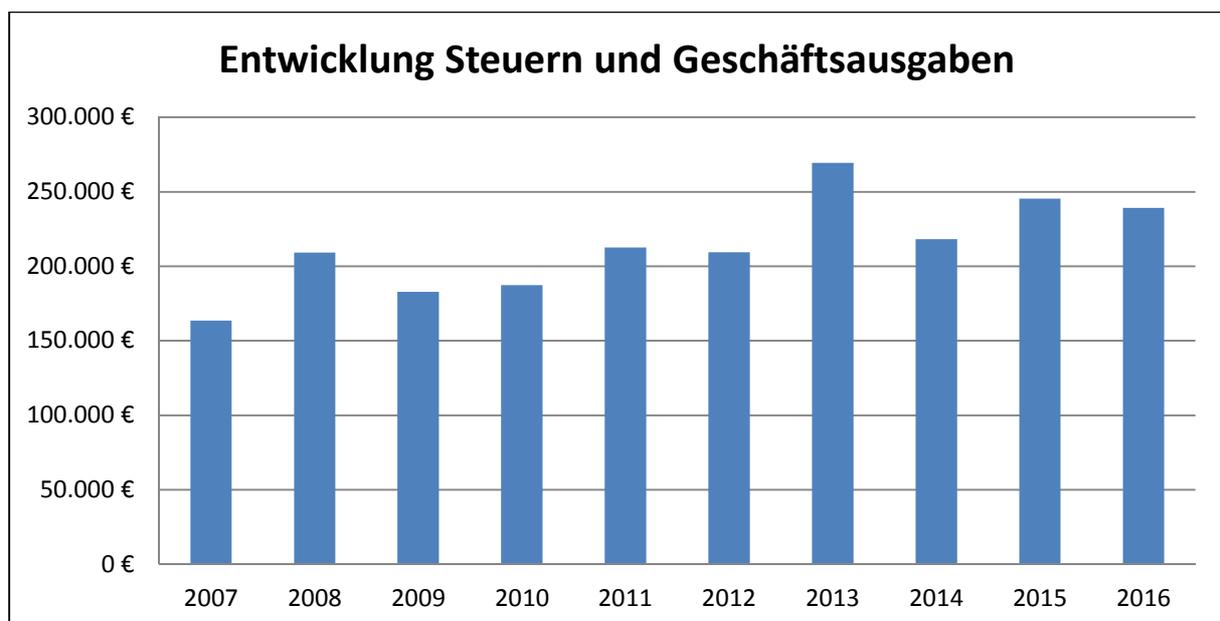


Abbildung 37: Steuern und Geschäftsausgaben (2007-2016)

2.3.10 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
26.000 €	26.019,82 €	+ 19,82 €	+ 0,08 %

Tabelle 44: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Erläuterung zum Ergebnis:

Diese Gruppierung enthält den Zuschuss an die Musikschule Rastatt (1.000,00 Euro), die Erstattungen an die Stadt Rastatt für die Nutzung der städtischen Reisigsammelplätze (11.771,47 Euro) und die Beförderungspauschale des Landkreises (13.048,35 Euro). Im Vergleich zum Planansatz ergaben sich nur geringfügige Mehrausgaben.

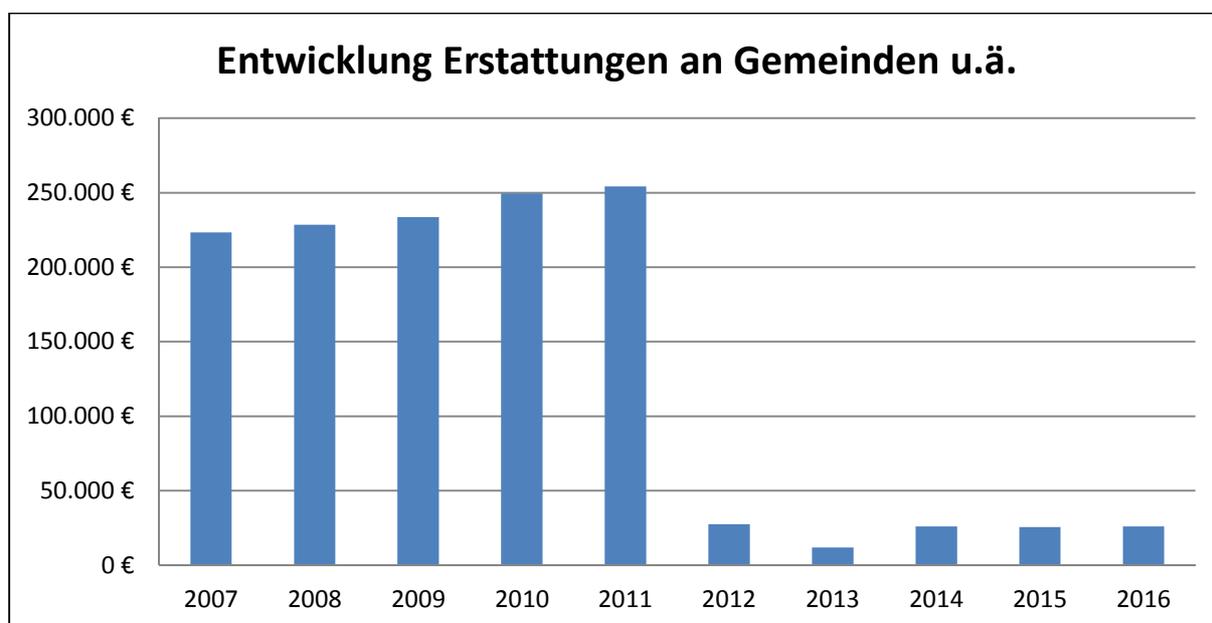


Abbildung 38: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Bis Ende 2011 hat die Gemeinde die Müllgebühren vereinnahmt und an den Landkreis weitergeleitet. Seit dem Jahr 2012 enthält diese Ausgabengruppe nur noch den Zuschuss an die Musikschule Rastatt, die Erstattungen für die Nutzung der städtischen Reisigsammelplätze der Stadt Rastatt sowie die Beförderungspauschale an den Landkreis Rastatt.

2.3.11 Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
140.000 €	114.927,61 €	- 25.072,39 €	- 17,91 %

Tabelle 45: Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen enthalten die Straßenentwässerungskostenteile, die der Kernhaushalt an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung abzuführen hat (112.273,61 Euro). Dieser errechnet sich nach den tatsächlichen Aufwendungen des Abwasserbetriebs. Der Betriebskostenzuschuss und der Zuschuss für die Zweitkinder für die Kindertagesstätte Klitzeklein entfällt seit der Übernahme in 2015. Im Jahr 2016 wurden von Pro Liberis noch Telefonkosten und überlassenes Material abgerechnet (2.654,00 Euro).

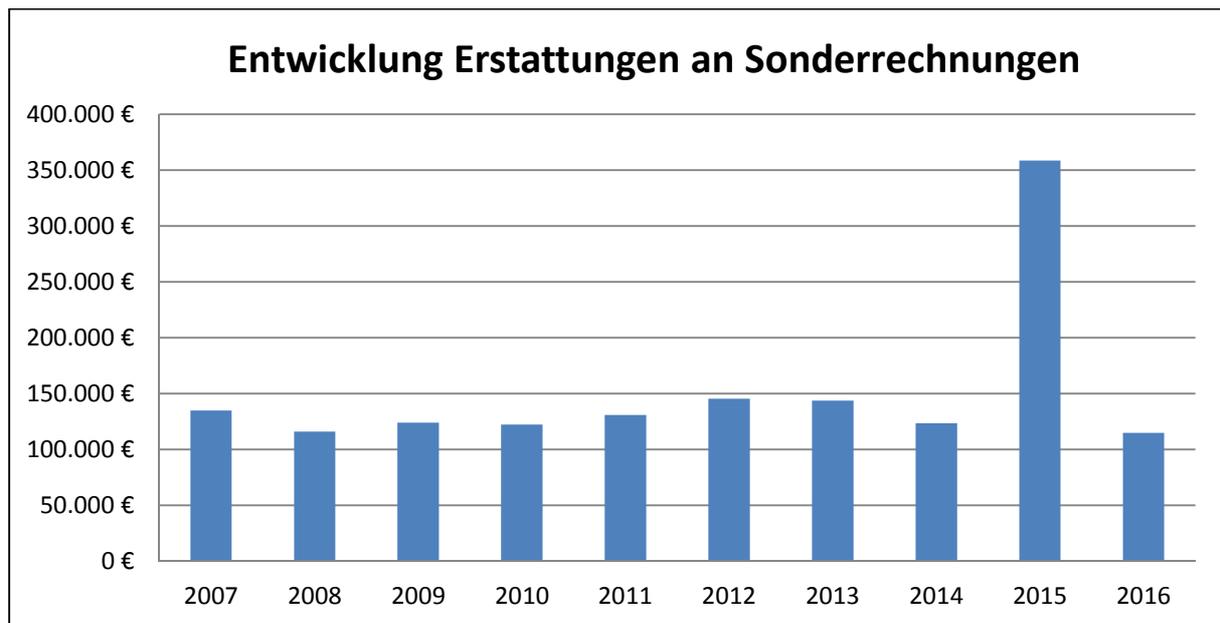


Abbildung 39: Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (2007-2016)

2.3.12 Innere Verrechnungen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
522.500 €	485.765,00 €	- 36.735,00 €	- 7,03 %

Tabelle 46: Innere Verrechnungen

Erläuterung zum Ergebnis:

Der für die Leistungen der Verwaltung entstehende Verwaltungsaufwand wird durch Verwaltungskostenbeiträge abgegolten. Die Höhe der Verwaltungskostenbeiträge wird jährlich überarbeitet und neu festgesetzt. Die Gesamtsumme der Verwaltungskostenbeiträge wird als „innere Verrechnung“ bei den leistungsempfangenden Haushaltsabschnitten verausgabt und in den Abschnitten 1.0200. (Hauptverwaltung) und 1.0300 (Finanzverwaltung) in gleicher Höhe vereinnahmt. Die inneren Verrechnungen sind damit ergebnisneutral.

Finanzposition	Bezeichnung	Ergebnis
1.3000.	Gemeindehaus Alte Schule	1.000,00 €
1.436*.	Flüchtlingsunterbringung	32.500,00 €
1.5601.	Brüchelwaldspthalle	2.000,00 €
1.7500.	Bestattungswesen	3.500,00 €
1.7670.	Mehrzweckhalle	1.500,00 €
1.7700.	Bauhof	28.000,00 €
1.8100.	Photovoltaik	600,00 €
	Gesamt	69.100,00 €

Tabelle 47: Allg. Verwaltungskostenbeiträge



Abbildung 40: Verwaltungskostenbeiträge

Der Gemeindebauhof ist ein Hilfsbetrieb. Die dort entstehenden Kosten werden voll auf die anderen Verwaltungszweige und Eigenbetriebe umgelegt. Die Kosten wurden im Haushaltsjahr 2016 anhand der produktiven Stunden verteilt. Bei insgesamt 10.376 Personenstunden ergab sich ein Verrechnungssatz von 37,93 Euro pro Stunde. Hinzu kommt die Verrechnung der Maschinenstunden.

Finanzposition	Bezeichnung	Ergebnis
1.0600.	Allgemeine Verwaltung	4.946,00 €
1.2130.	Grundschule	1.487,00 €
1.2150.	Haupt- und Werkrealschule	1.434,00 €
1.3000.	Gemeindehaus Alte Schule	1.748,00 €
1.3600.	Heimatspflege/Veranstaltungen	13.005,00 €
1.436*	Flüchtlingsunterbringung	1.801,00 €
1.4640.	Kindergarten Don Bosco	9.982,00 €
1.4641.	Kindergarten St. Michael	29.121,00 €
1.5600.	Sportanlagen	38.988,00 €
1.5601.	Brüchelwaldsporthalle	1.343,00 €
1.5800.	Grünanlagen, Spielplätze	213.657,00 €
1.6300.	Ortsstraßen	16.170,00 €
1.6700.	Straßenbeleuchtung	939,00 €
1.6750.	Straßenreinigung	11.275,00 €
1.6900.	Wasserläufe	966,00 €
1.7200.	Abfallbeseitigung	10.907,00 €
1.7500.	Bestattungswesen	39.157,00 €
1.7670.	Mehrzweckhalle	6.094,00 €
1.7800.	Feld- und Wirtschaftswege	4.007,00 €
1.8800.	Allgemeines Grundvermögen	9.638,00 €
Gesamt:		416.665,00 €

Tabelle 48: Innere Verrechnungen Bauhof

Für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung hat der Bauhof insgesamt **256,5 Stunden** aufgebracht. Von den Stunden entfallen 151,5 Stunden auf die Wasserversorgung und 105 Stunden auf die Abwasserbeseitigung.

Das folgende Diagramm soll veranschaulichen in welchen Bereichen der Bauhof im Jahr 2016 tätig war:

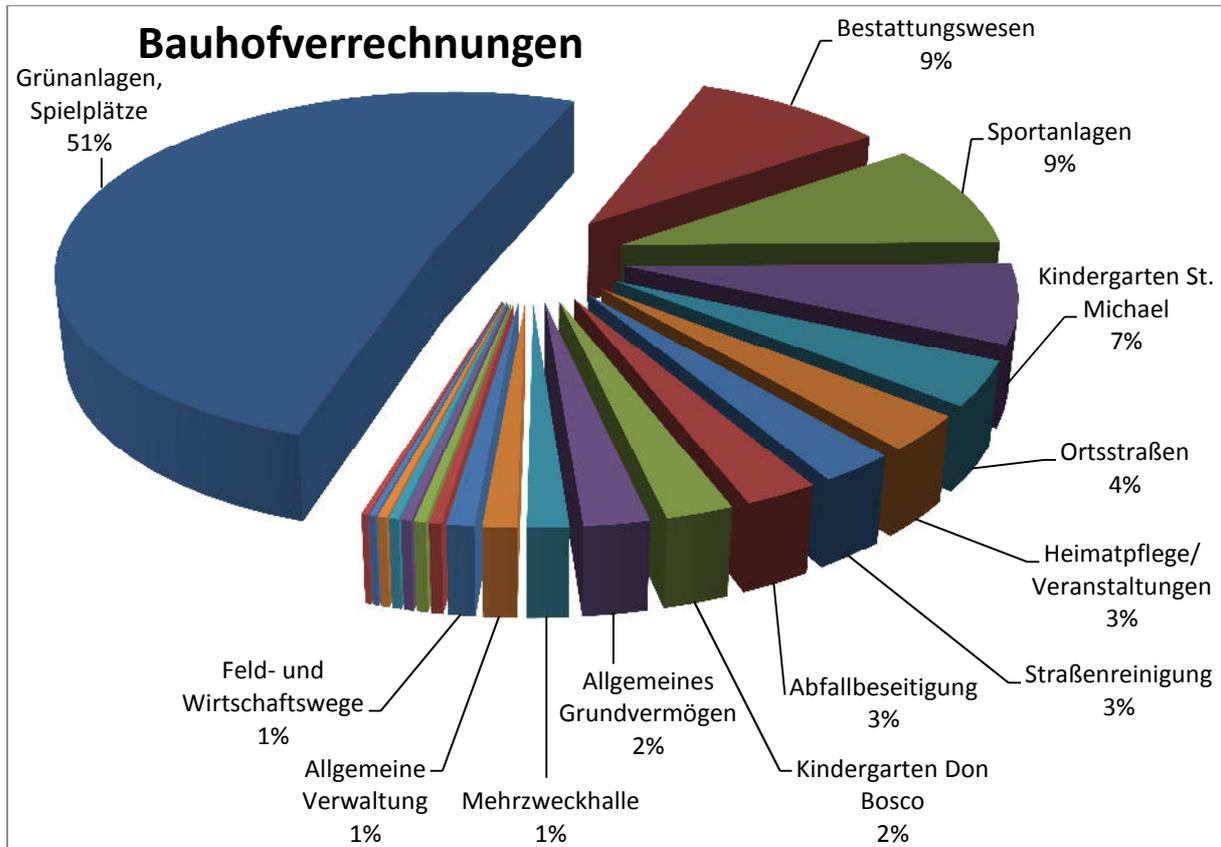


Abbildung 41: Bauhofverrechnungen

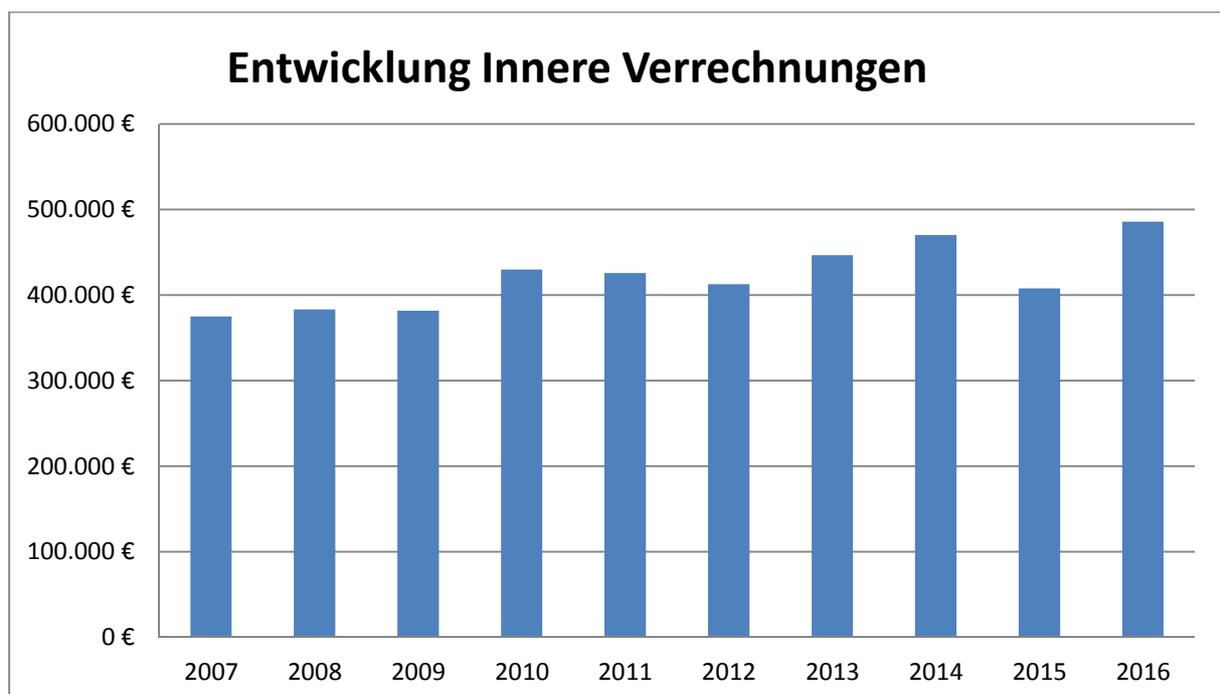


Abbildung 42: Innere Verrechnungen (2007-2016)

2.3.13 Kalkulatorische Kosten

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
434.500 €	440.270 €	+ 5.770,00 €	+ 1,33 %

Tabelle 49: Kalkulatorische Kosten

Erläuterung zum Ergebnis:

Für die Einrichtungen, die ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden, sind angemessene Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen zu veranschlagen. Die Abschreibungssätze bemessen sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Einrichtung. Der kalkulatorische Zins beträgt 4 %. Die Anschaffungswerte beinhalten nur fertiggestellte Anlagen. Die kalkulatorischen Kosten betragen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt:

Verzinsung des Anlagekapitals (Zinssatz 4,0 %)	211.170 Euro
Abschreibungen	229.100 Euro
Gesamt:	440.270 Euro

Tabelle 50: Kalkulatorische Kosten



Abbildung 43: Kalkulatorische Kosten (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Durch den Erwerb von Gebäuden zur Flüchtlingsunterbringung sind die kalkulatorischen Kosten im Jahr 2016 deutlich im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.

2.3.14 Zuweisungen und Zuschüsse

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
51.650 €	67.590,46 €	+ 15.940,46 €	+ 30,86 %

Tabelle 51: Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine oder soziale Einrichtungen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Gemeinde Ötigheim leistet Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen Zuschüsse für laufende Zwecke. Außerdem bezuschusst die Gemeinde Veranstaltungen, die das soziale Miteinander fördern. Auch die Ausgaben im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für Kinder in auswärtigen Kindergärten sind hier enthalten. Im Folgenden sind die im Haushaltsjahr 2016 geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse aufgelistet:

UA	Bezeichnung	Ergebnis
0300	Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	842,79 €
1300	Zuschuss Kameradschaftskasse Feuerwehr	5.108,53 €
3000	Zuschuss an Vereine und Verbände	19.188,00 €
	Zuschuss Volksschauspiele	10.300,00 €
	Verrechnung Erbpachtzinsen	4.340,00 €
3520	Kostenbeteiligung an Kreisfahrbücherei	4.800,00 €
4640	Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten	13.363,58 €
4700	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	202,00 €
4900	Seniorenachmittag/ Kinderferienspaß/ Schmutziger Donnerstag/ Spielmobil/ St. Martinsumzug....	9.445,56 €
	Gesamt:	67.590,46 €

Tabelle 52: Übersicht Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke



Abbildung 44: Zuschüsse an Vereine oder soziale Einrichtungen (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im Jahr 2012 hat die Gemeinde die kirchlichen Kindergärten übernommen. Seitdem werden diese Ausgaben in einem eigenen Unterabschnitt abgebildet. Davor wurden sie bei der Gruppierung Zuweisungen und Zuschüsse gebucht. Dies erklärt den enormen Rückgang in den Jahren 2012 und 2013. Im Jahr 2014 wurde der privat betriebene Kindergarten Klitzeklein in Betrieb genommen. Die Gemeinde hat 68 % der Betriebskosten übernommen. Ab August 2015 werden sämtliche Kindertageseinrichtungen in Gemeinderegie geführt.

2.3.15 Zinsausgaben

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
42.500 €	44.083,63 €	+ 1.583,63 €	+ 3,73 %

Tabelle 53: Zinsausgaben

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Zinsen sind im Vergleich zum Vorjahr auf dem gleichen Niveau geblieben.

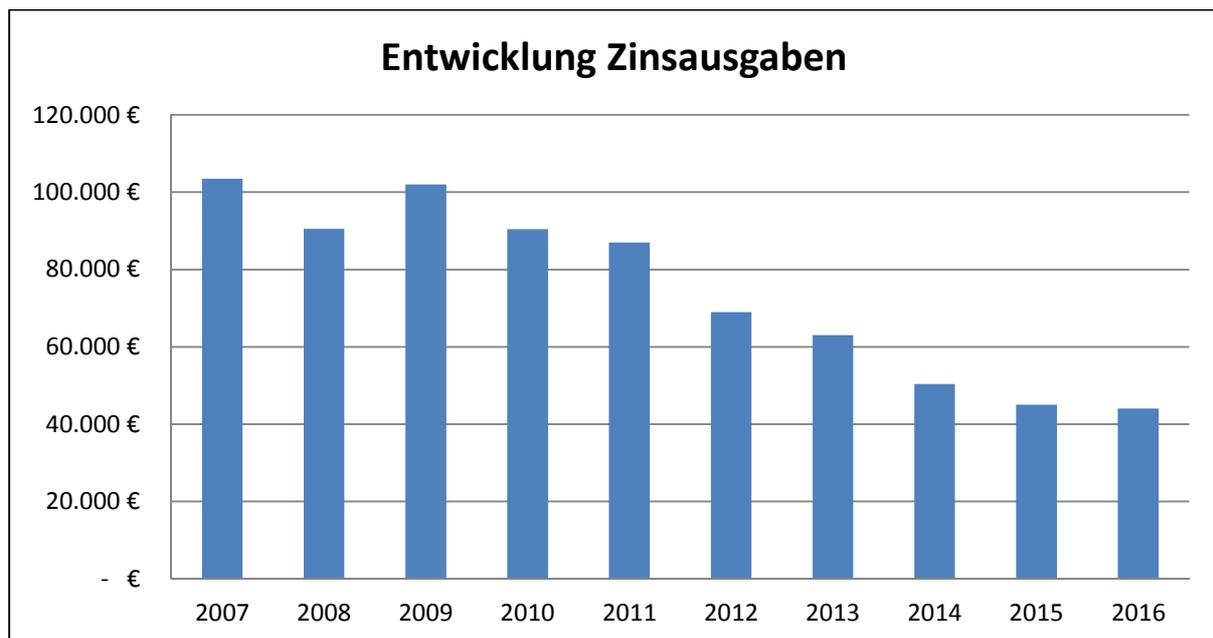


Abbildung 45: Zinsausgaben (2007-2016)

2.3.16 Gewerbesteuerumlage

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
315.500 €	332.814,43 €	+ 17.314,43 €	+ 5,49 %

Tabelle 54: Gewerbesteuerumlage

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich anhand der tatsächlichen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2016. Diese betragen im Jahr 2016 insgesamt 1.688.189,17 Euro. Veranschlagt waren 1.600.000 Euro. Im Jahr 2016 betrug der Umlagesatz 69 % der durch den Hebesatz geteilten Gewerbesteuereinnahmen.

Berechnung Gewerbesteuerumlage	
IST-Gewerbesteueraufkommen d. Gemeinde	1.688.189,17 €
Hebesatz	350 v.H.
Gewerbesteuerumlage	$1.688.189,17 \text{ €} : 350 \times 69 = 332.814,43 \text{ €}$

Tabelle 55: Berechnung Gewerbesteuerumlage

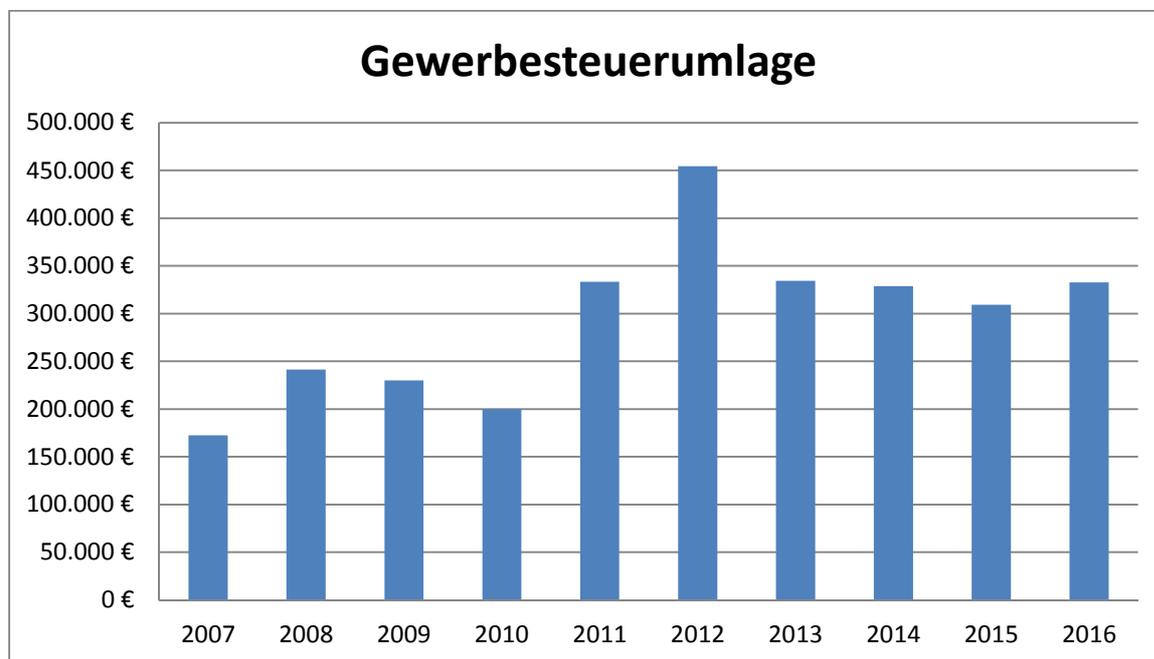


Abbildung 46: Gewerbesteuerumlage (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Die Gewerbesteuerumlage ist wie die Gewerbesteuer selbst stark von der konjunkturellen Lage abhängig und weist große Schwankungen auf.

2.3.17 Finanzausgleichsumlage

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.112.000 €	1.105.836,60 €	- 6.163,40 €	- 0,55 %

Tabelle 56: Finanzausgleichsumlage

Erläuterung zum Ergebnis:

Das Land erhebt von den Gemeinden und Landkreisen eine Umlage, die zum größten Teil in die Finanzausgleichsmasse fließt. Aus dieser Masse resultieren die Zuweisungen für die finanzschwächeren Gemeinden. Die Umlage wird an der Steuerkraftsumme gemessen und ist daher ein Instrument zur Abschöpfung der Steuerkraft. Je höher die Steuerkraft ist, desto höher ist auch die zu leistende Einzahlung in den Finanzausgleich.

Der Umlagesatz beträgt 22,1 %. Bei Gemeinden, deren Steuerkraftmesszahl 60 % der Bedarfsmesszahl übersteigt (Sockelbetrag), erhöht sich der Umlagesatz je v.H.-Punkt um 0,06 %, auf höchstens 32 %.

Berechnung Prozentsatz FAG-Umlage			
Steuerkraftmesszahl	4.131.483	: Bedarfsmesszahl	5.709.796 x 100 = 72,36
Steuerkraftquote über Sockelgarantie			72 - 60 = 12
Erhöhungsbetrag			12 x 0,06 = 0,72
FAG-Umlagesatz			0,72 + 22,10 = 22,82

Tabelle 57: Berechnung FAG-Umlagesatz

Die zu entrichtende Finanzausgleichsumlage für das Jahr 2016 betrug damit:

Steuerkraftsumme	Hebesatz	FAG-Umlage
4.845.910	x 22,82 v.H.	= 1.105.836,60 €

Tabelle 58: Berechnung FAG-Umlage

Im Ergebnis reduziert sich die Finanzausgleichsumlage um 6.163,40 Euro. Dies liegt daran, dass sich die Einwohnerzahl erhöht hat und dadurch die Bedarfsmesszahl gestiegen ist. Dies hat bewirkt, dass sich der Umlagesatz von ursprünglich 22,94 % auf 22,82 % reduziert hat.

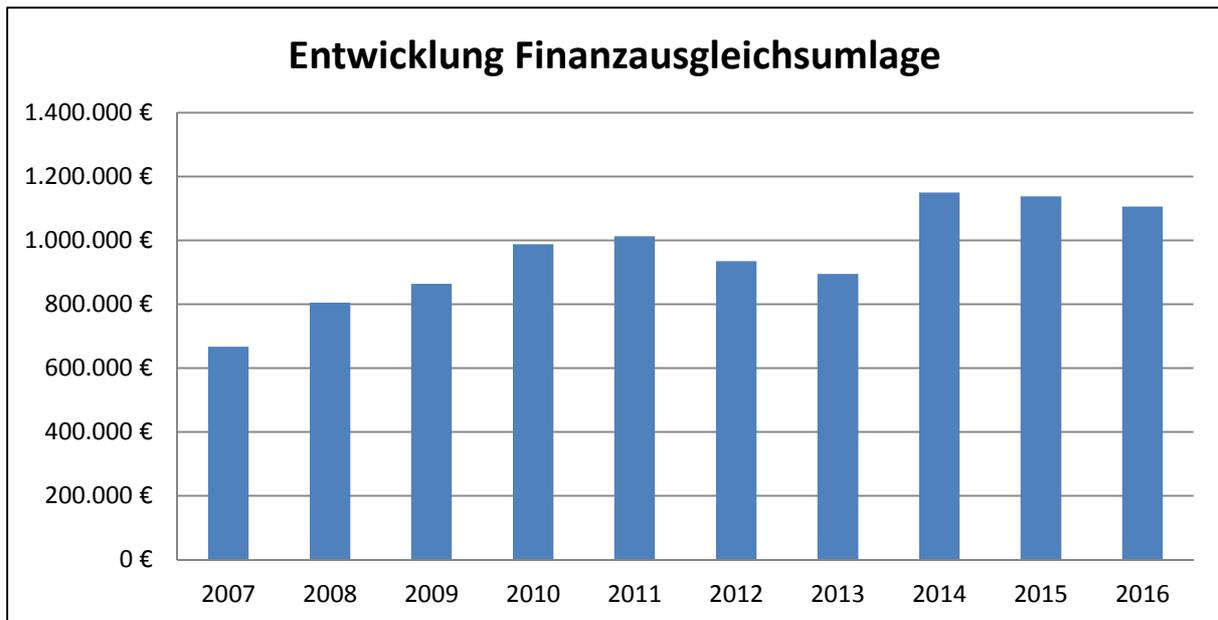


Abbildung 47: Finanzausgleichsumlage (2007-2016)

2.3.18 Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.502.000 €	1.502.232,00 €	+ 232,00 €	+ 0,02 %

Tabelle 59: Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Erläuterung zum Ergebnis:

Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise stellt die Kreisumlage dar. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird von den einzelnen Landkreisen in der Haushaltsatzung für jedes Jahr neu festgesetzt. Im Landkreis Rastatt betrug der Hebesatz für das Jahr 2016 31 v. Hundert. Bemessungsgrundlage sind die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden. Die Kreisumlage ist im Voraus gut berechenbar. Mit einem Gesamtbetrag von 1.502.232,00 Euro ist die Kreisumlage nach den Personalausgaben die zweitgrößte Ausgabeposition im Verwaltungshaushalt.

Steuerkraftsumme		Hebesatz		Kreisumlage
4.845.910 €	x	31 v.H.	=	1.502.232,10 €

Abbildung 48: Berechnung Kreisumlage

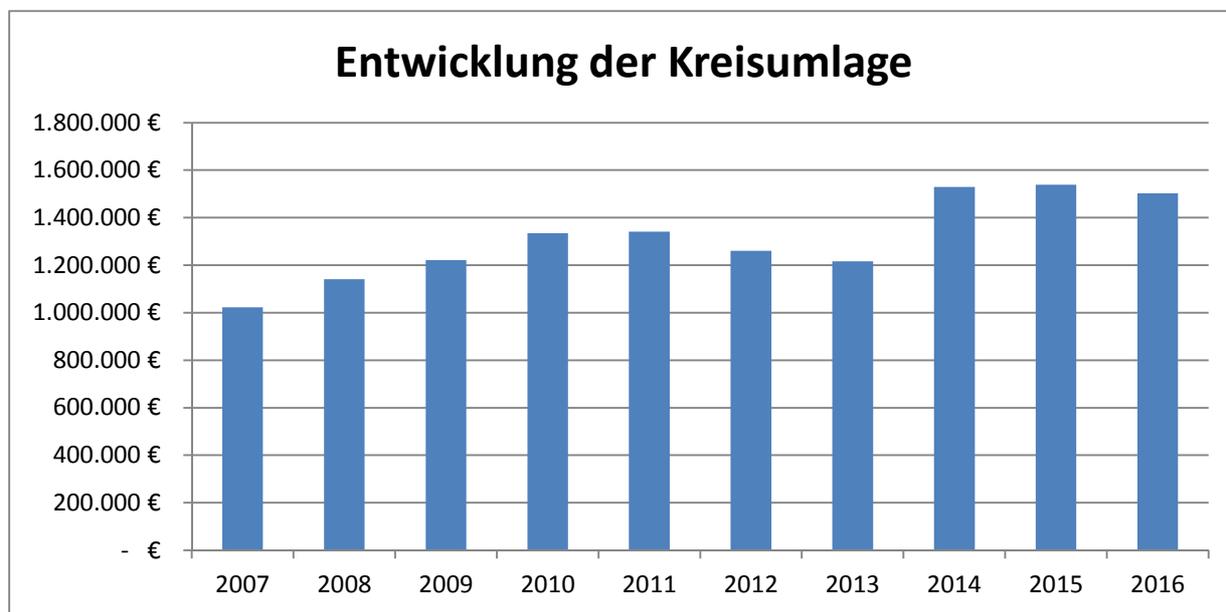


Abbildung 49: Entwicklung der Kreisumlage (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Aufgrund der etwas niedrigeren Steuerkraftsumme der Gemeinde hat sich die Kreisumlage im Vergleich zu 2015 reduziert.

2.3.19 Zuführung zum Vermögenshaushalt

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
484.500 €	552.776,96 €	+ 68.276,96 €	+ 14,09 %

Tabelle 60: Zuführung zum Vermögenshaushalt

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts beliefen sich auf 9.243.643,64 Euro und die Ausgaben auf 8.690.866,68 Euro. Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung erfolgt als Ausgabe im Verwaltungshaushalt und als Einnahme im Vermögenshaushalt. Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt stellt einen wichtigen Indikator zur Finanzkraft einer Gemeinde dar. Nach § 22 GemHVO muss die Zuführung mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann (Mindestzuführung). Im Jahr 2016 konnte diese Forderung des Gemeindefinanzrechts eingehalten werden. Der die Mindestzuführung übersteigende Betrag in Höhe von 452.528,04 Euro verblieb im Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen (Netto-Investitionsrate).

Zuführungsrate		Mindestzuführung		Nettoinvestitionsrate
552.776,96 €	-	100.248,92 €	=	452.528,04 €

Tabelle 61: Berechnung Nettoinvestitionsrate

Erläuterung zur Entwicklung der Zuführungsrate:

Durch konsequente sinnvolle Einsparungen auf der Ausgabenseite sowie einer sich aufhellenden konjunkturellen Lage und den damit verbundenen höheren Einnahmen aus Steuern und des Finanzausgleichs konnte im Jahr 2006 eine Trendwende zur positiven Zuführungsrate erzielt werden. In den Jahren 2010 und 2011 machte sich die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise auch durch sinkende Steuereinnahmen und steigende Sozialabgaben bemerkbar. Im Haushaltsjahr 2012 konnte eine Rekord-Zuführungsrate in Höhe von 1.511.933 Euro erwirtschaftet werden. Die Zuführungsrate 2016 ist trotz gestiegener Ausgaben höher als im Vorjahr.

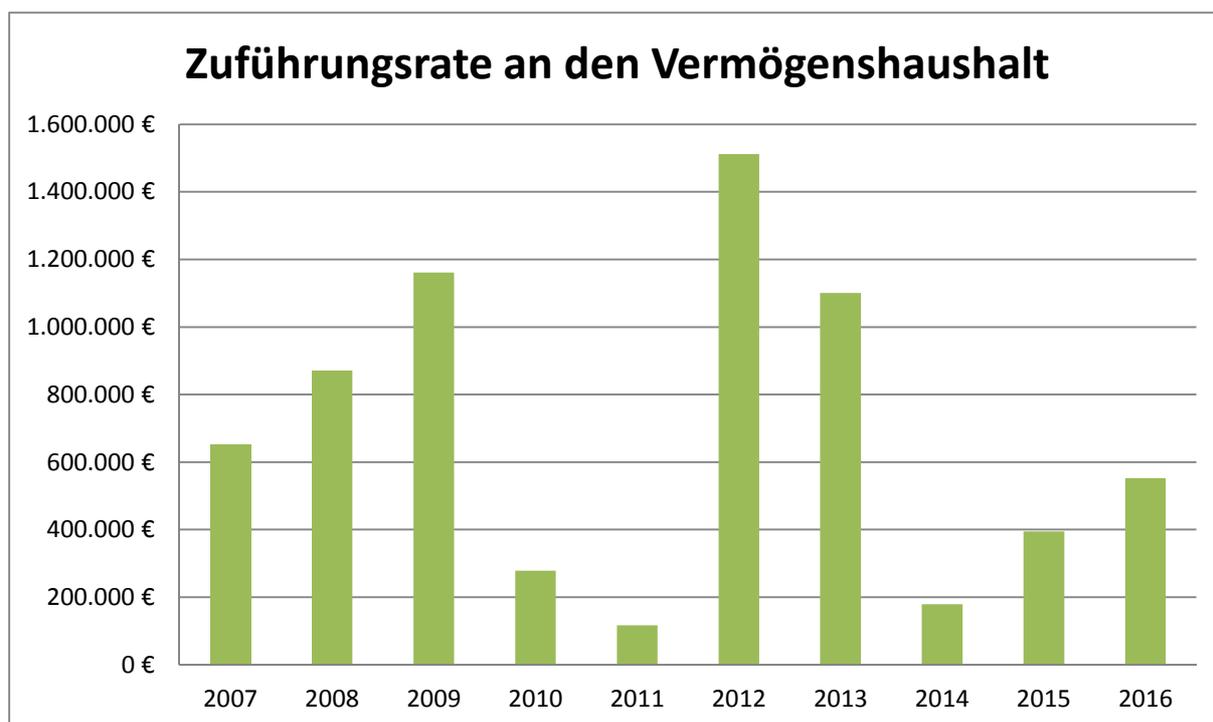


Abbildung 50: Entwicklung Zuführungsrate (HH-Jahre 2007-2016)

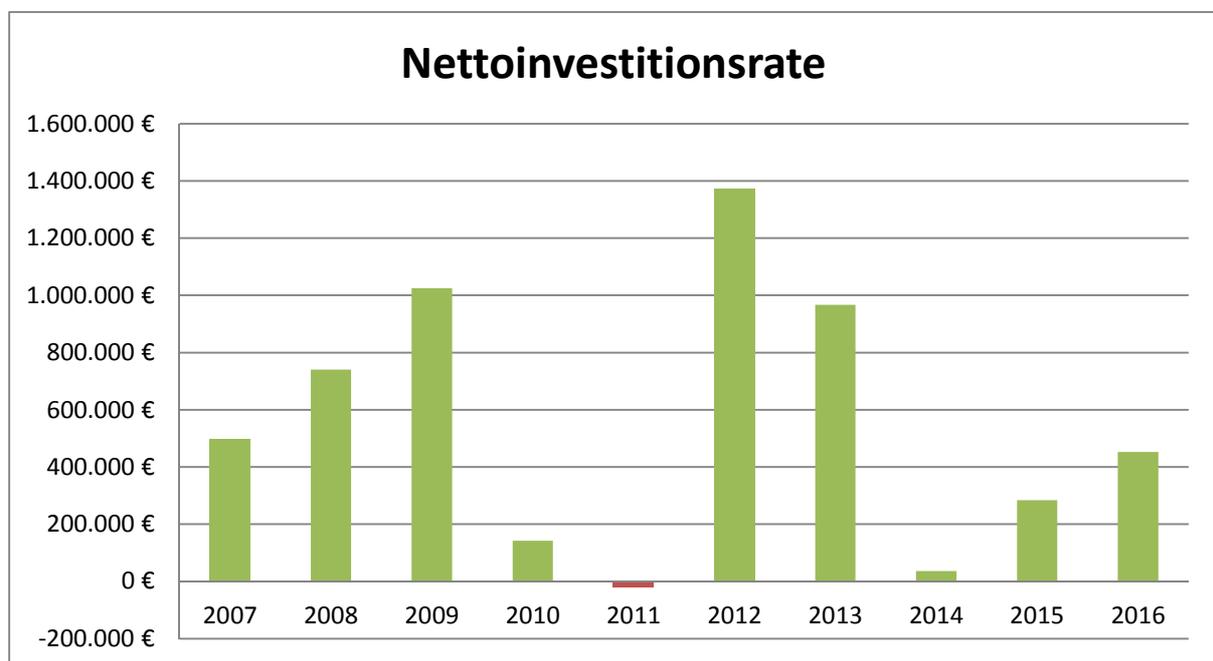


Abbildung 51: Entwicklung Nettoinvestitionsrate (2007-2016)

2.4 Einnahmen des Vermögenshaushalts 2016

	Plan 2016 (€)	Ergebnis 2016 (€)	Abweichung
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	484.500	552.776,96	+ 14,09 %
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0	0,00	+/- 0,00 %
Veräußerung von Beteiligungen	0	0,00	+/- 0,00 %
Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens	495.000	535.000,00	+ 8,08 %
Beiträge und ähnliche Entgelte	8.000	8.000,00	+/- 0,00 %
Investitionszuweisungen v. Bund	0	0,00	+/- 0,00 %
Investitionszuweisungen v. Land	756.500	813.221,51	+ 7,50 %
Investitionszuweisungen v. Gemeindeverbänden	200.000	169.200,00	- 15,40 %
Zuweisungen von sonst. öffentl. Bereichen	0	2.750,00	k.A.
Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0,00	+/- 0,00 %
Kredite vom Kreditmarkt	765.000	765.000,00	+/- 0,00 %
Summe Einnahmen VmH	2.709.000	2.845.948,47	+ 5,06 %

Tabelle 62: Einnahmen VmH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016

Die **Zuweisungen für Investitionen** nahmen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 35 % der Einnahmen des Vermögenshaushalts ein. Dies zeigt, welche Bedeutung Fördermittel bei Investitionen im kommunalen Bereich haben.

Der **Überschuss des Verwaltungshaushaltes** konnte mit 19 % zur Finanzierung der Investitionen und zur Tilgung von Krediten beitragen.

Die **Kreditaufnahme** deckte 27 % der Finanzierungsmittel ab.

Einen geringen Anteil bildeten die **Beiträge und Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen** mit insgesamt 19 % des gesamten Volumens.

Die Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt betragen insgesamt **136.948,47 Euro**.

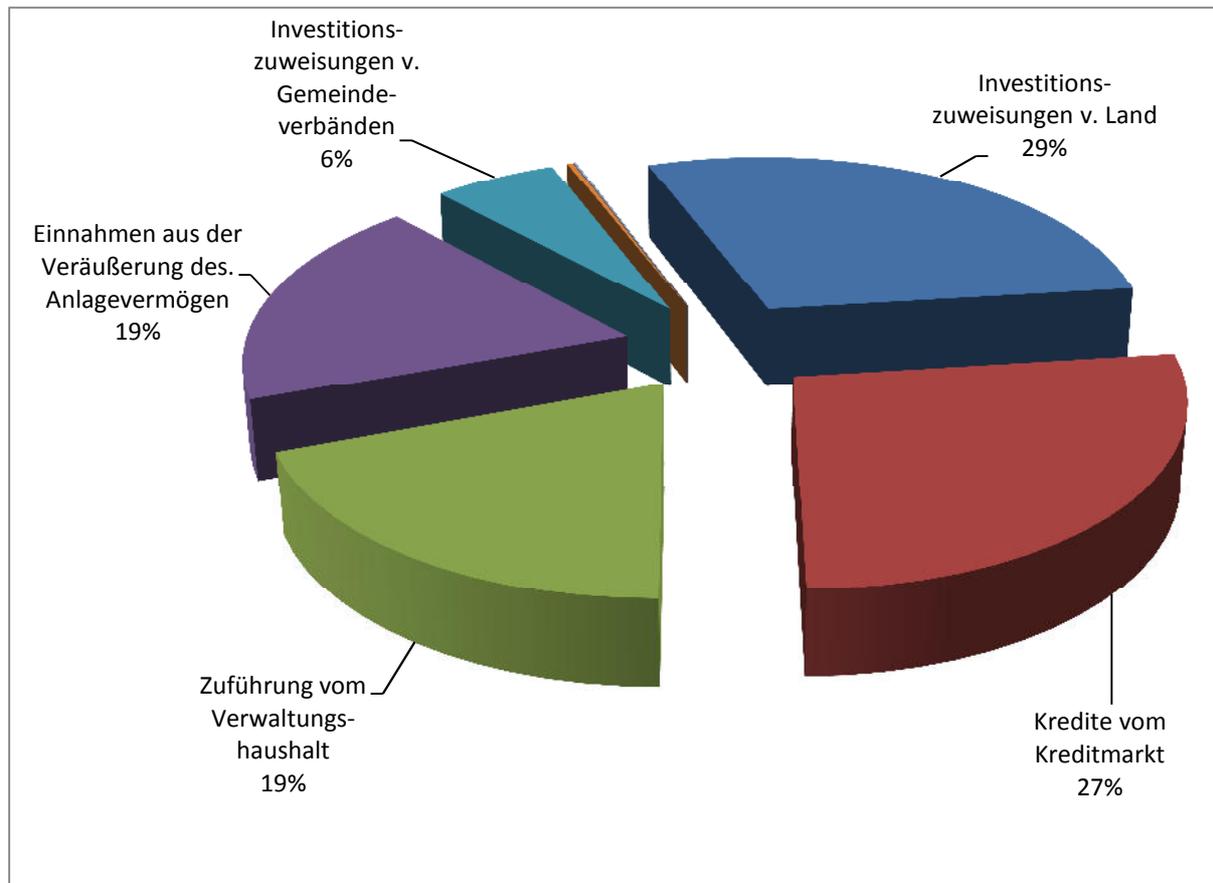


Abbildung 52: Einnahmen VmH nach Einnahmearten, HH-Jahr 2016

2.4.1 Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
484.500 €	552.776,96 €	+ 68.276,96 €	+ 14,09 %

Tabelle 63: Zuführung vom Vermögenshaushalt

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Jahr 2016 konnten dem Vermögenshaushalt insgesamt 552.776,96 Euro vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden (siehe Punkt 2.3.19)

2.4.2 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 64: Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Erläuterung zum Ergebnis:

Gemäß der Haushaltsplanungen für das Jahr 2016 war zum Ausgleich des Vermögenshaushalts **keine** Entnahme aus der allgemeinen Rücklage notwendig.

Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
495.000 €	535.000,00 €	+ 40.000,00 €	+ 8,08 %

Tabelle 65: Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

Erläuterung zum Ergebnis:

Bei den **Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens** war ein Haushaltsansatz von 495.000 Euro vorgesehen. Durch den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken an Hansteen für das Logistikzentrum in der Industriestr. 1 konnten Einnahmen in Höhe von 500.000,00 Euro generiert werden.

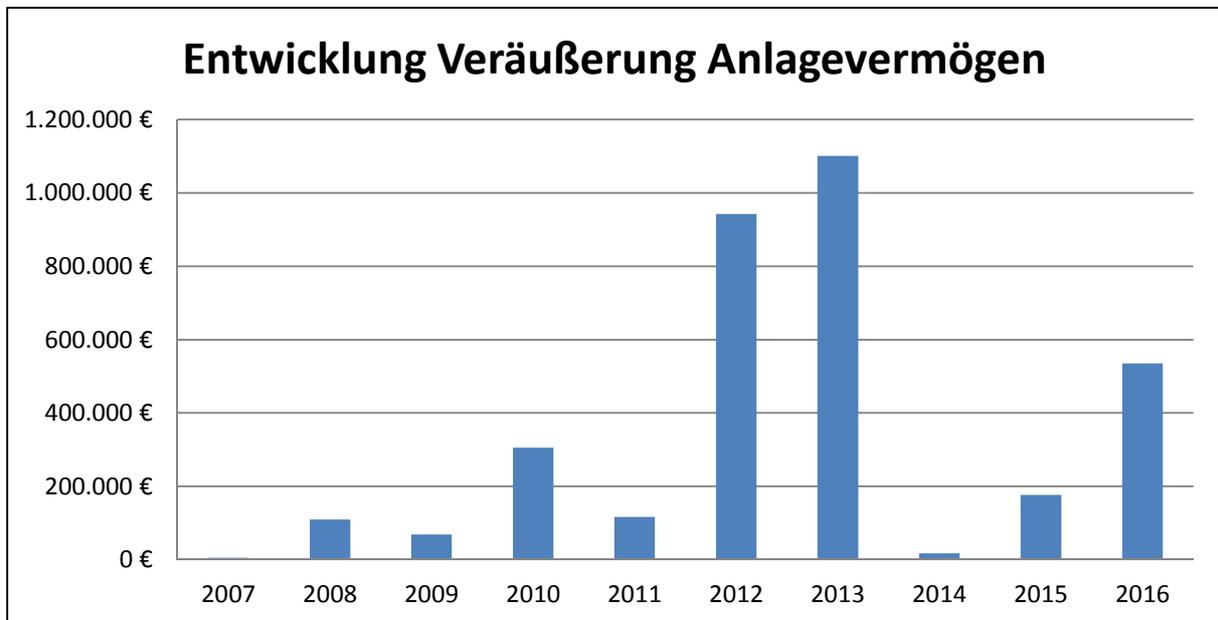


Abbildung 53: Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (2007-2016)

2.4.3 Beiträge und ähnliche Entgelte

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
8.000 €	8.000,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 66: Beiträge und ähnliche Entgelte

Erläuterung zum Ergebnis:

Beiträge und ähnliche Entgelte werden zur teilweisen Deckung der Kosten für die Anschaffung, die Herstellung und den Ausbau von öffentlichen Einrichtungen erhoben. Dabei wird zwischen Anschlussbeiträgen und Erschließungsbeiträgen unterschieden. Erschließungsbeiträge werden für die erstmalige Herstellung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Grünanlagen, Kinderspielplätzen und Lärmschutzanlagen erhoben. Anschlussbeiträge werden erhoben, wenn ein Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung angeschlossen wird (Kanal, Wasserleitung). Diese werden jedoch vollständig in den Eigenbetrieben abgebildet.

Im Jahr 2016 sind 8.000,00 Euro für eine Stellplatzablösung eingegangen.

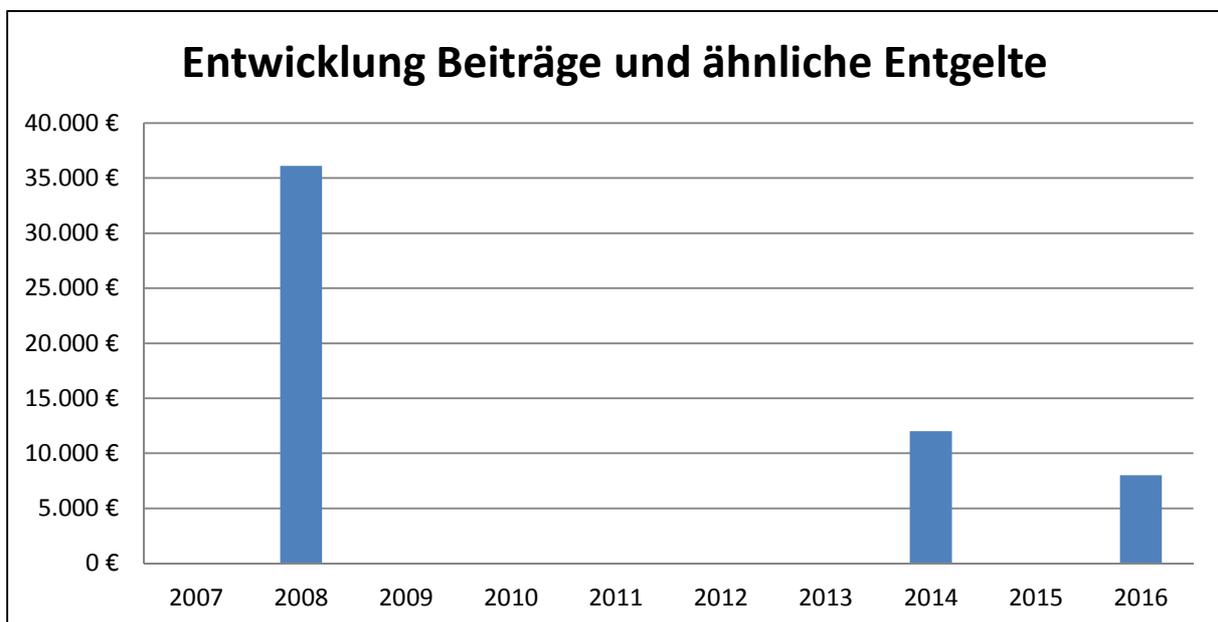


Abbildung 54: Beiträge und ähnliche Entgelte (2007-2016)

2.4.4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Bund)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 67: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Bund)

Erläuterung zum Ergebnis:

An Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren keine Einnahmen zu verzeichnen.



Abbildung 55: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Bund (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Die Einnahmen 2009-2014 resultieren aus der Abrechnung der Bahnunterführungsmaßnahmen in der Bahnhofstraße und in der Steinäckerstraße.

2.4.5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Land)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
756.500 €	813.221,51 €	+ 56.721,51 €	+ 7,50 %

Tabelle 68: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Land)

Erläuterung zum Ergebnis:

An Zuweisungen und Zuschüsse vom Land ergaben sich insgesamt 543.221,51 Euro. Die Einnahmen resultieren aus dem Landessanierungsprogramm (251.205,00 Euro) sowie aus dem Ausgleichsstock (200.250,00 Euro). Für die ausstehenden Mittel aus dem Ausgleichsstock für die Sanierung der Rastatter Straße in Höhe von 270.000 Euro wird ein Einnahmerest gebildet.

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 91.766,51 Euro.

Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis 2016	HH-Rest neu	Abweichung
Regierungspräsidium Karlsruhe	Mittel aus dem Ausgleichsstock für die Umgestaltung der Alten Schule	0 €	100.000 €	128.250,00 €	0 €	+ 28.250,00 €
Landeskreditbank Karlsruhe	Landeszuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm, Rathausstraße	0 €	278.500 €	251.205 €	0 €	-27.295,00 €
Regierungspräsidium Karlsruhe	Mittel aus dem Ausgleichsstock für LSP Rathausstraße	0 €	270.000 €	0 €	270.000 €	0 €
Regierungspräsidium Karlsruhe	Mittel aus dem Ausgleichsstock für die Sanierung der Rastatter Straße 1.BA	0 €	0 €	72.000 €	0 €	+72.000,00 €
Regierungspräsidium Karlsruhe	Mittel nach dem KInvFG zur energ. Sanierung der Straßenbeleuchtung	0 €	108.000 €	91.766,51 €	0 €	- 16.233,49 €
Gesamt		0 €	756.500 €	543.221,51 €	270.000 €	+ 56.721,51 €

Tabelle 69: Übersicht Landeszuschüsse 2016

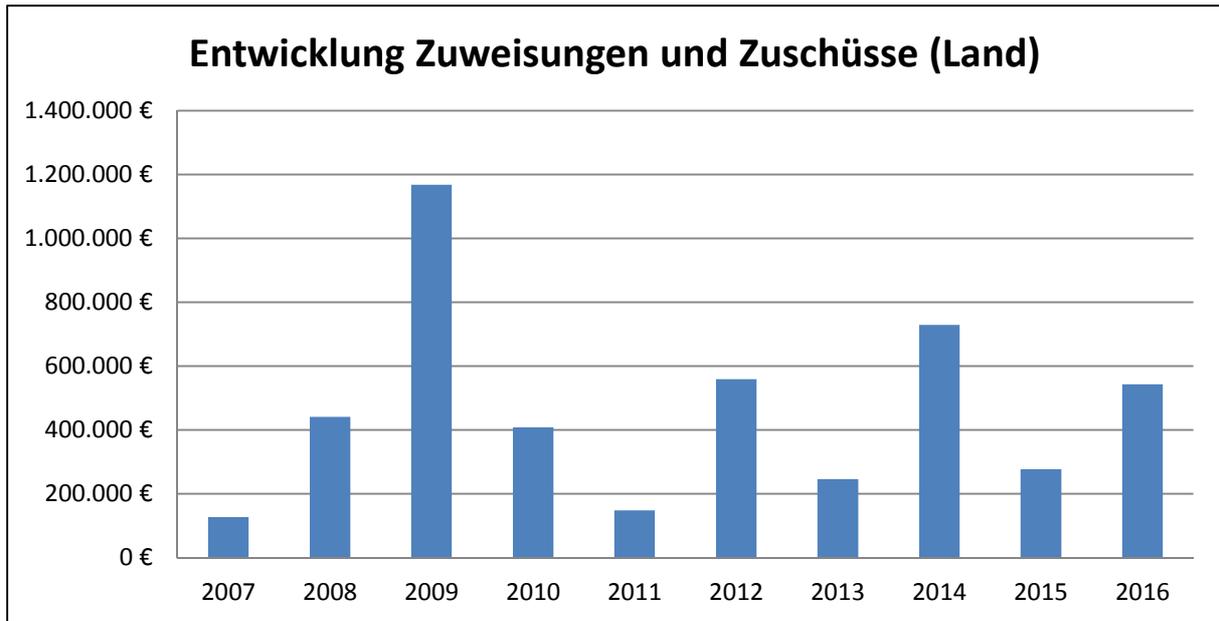


Abbildung 56: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Land (2007-2016)

2.4.6 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gemeinden)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
200.000 €	169.200,00 €	- 30.800,00 €	- 15,40 %

Tabelle 70: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gemeinden)

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Jahr 2016 konnte ein Investitionszuschuss des Landkreises über 169.200,00 Euro für die Sanierung der Rathausstraße eingenommen werden. Der geplante Zuschuss von 200.000 Euro konnte nicht erreicht werden.

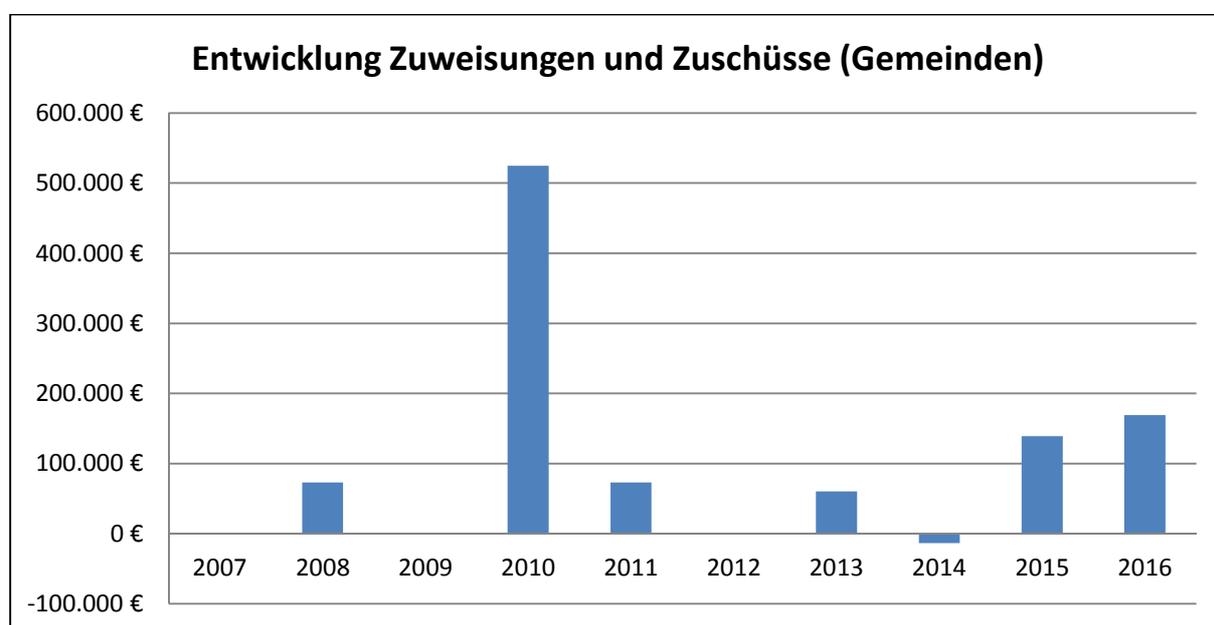


Abbildung 57: Zuweisungen für Investitionen, Gemeinden (2007-2016)

2.4.7 Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen (sonst. öffentl. Bereich)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 71: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (sonst. öffentl. Bereich)

Erläuterung zum Ergebnis:

Es wurden keine Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen (sonst. öffentl. Bereich) geplant und eingenommen.



Abbildung 58: Zuweisungen für Investitionen, sonst. öffentl. Bereich (2007-2016)

2.4.8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (übrige Bereiche)

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	2.750,00 €	+ 2.750,00 €	k.A.

Tabelle 72: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (übrige Bereiche)

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Vermögenshaushalt wurden Spenden für die Herstellung des Multifunktionsplatzes (1.500,00 Euro) und für eine Sitzbank (1.250,00 Euro) eingenommen werden.

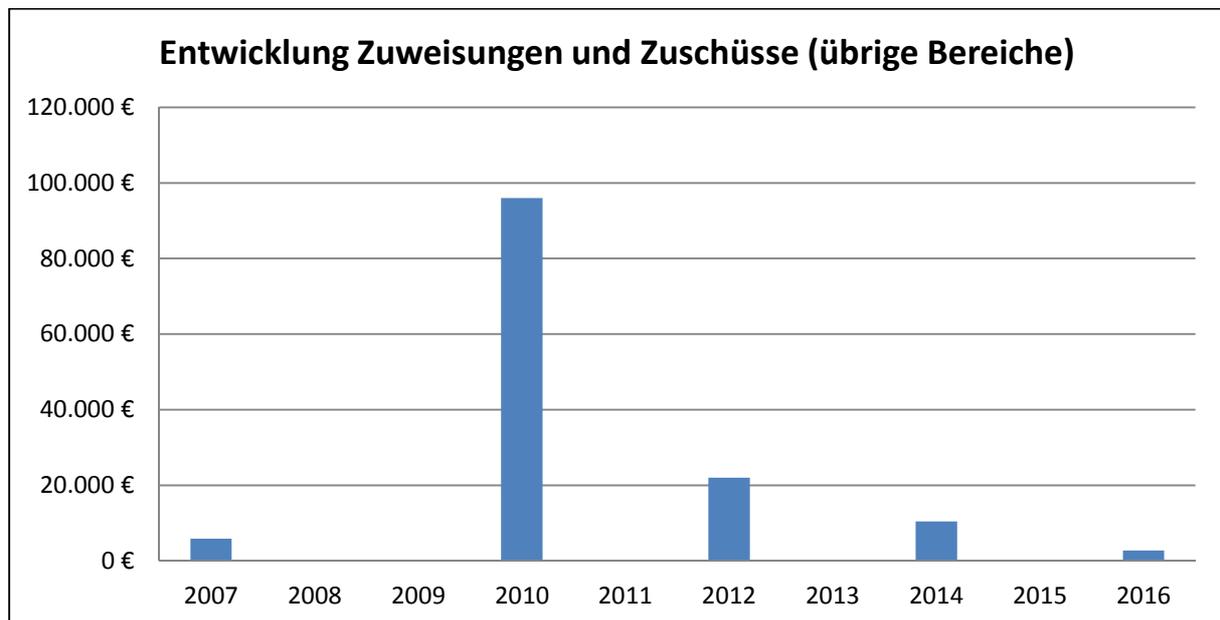


Abbildung 59: Zuweisungen für Investitionen, übrige Bereiche (2007-2016)

2.4.9 Aufnahme von Krediten

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
765.000 €	765.000,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 73: Aufnahme von Krediten

Erläuterung zum Ergebnis:

Zur Deckung des Finanzierungsbedarfes wurde im Haushaltsplan 2016 eine Darlehensaufnahme in Höhe von 765.000 Euro veranschlagt. Das Darlehen wurde bei der L-Bank mit dem Förderprogramm „Investitionskredit Kommune direkt“ mit einem Zinssatz von 0,06 % aufgenommen.



Abbildung 60: Aufnahme von Krediten (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Für den Kameralhaushalt im Jahr 2015 ein Darlehen in Höhe von 285.000 Euro und im Jahr 2016 ein Darlehen in Höhe von 765.000 Euro aufgenommen werden.

2.5 Ausgaben des Vermögenshaushalts

	Plan 2016 (€)	Ergebnis 2016 (€)	Abweichung
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	+/- 0,00 %
Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	707.260,43	k.A.
Erwerb von Beteiligungen	0	0,00	+/- 0,00 %
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	845.000	413.685,80	- 51,04 %
Erwerb von beweglichen Sachen	80.500	81.498,09	+ 1,24 %
Baumaßnahmen	1.672.000	1.523.671,82	- 8,87 %
Tilgung von Krediten	100.500	100.248,92	- 0,25 %
Zuweisungen für Investitionen	11.000	19.583,41	+ 78,03 %
Summe Ausgaben VmH	2.709.000	2.845.948,47	+ 5,06 %

Tabelle 74: Ausgaben VmH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016

Im Haushaltsjahr 2016 entfielen **54 %** der Ausgaben des Vermögenhaushaltes für **Baumaßnahmen**. Die **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** betrug **25 %**. Für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** wurden etwa **14 %** des Volumens ausgegeben. **3 %** des Volumens wurden für die Tilgung von Krediten verwendet. Die **Beschaffung von beweglichen Sachen** (> 410 Euro netto) lagen ebenfalls bei **3 %** des Volumens. **Zuschüsse für Investitionen von Vereinen und Privaten** nahmen **1 %** der Mittel des Vermögenhaushalts ein.

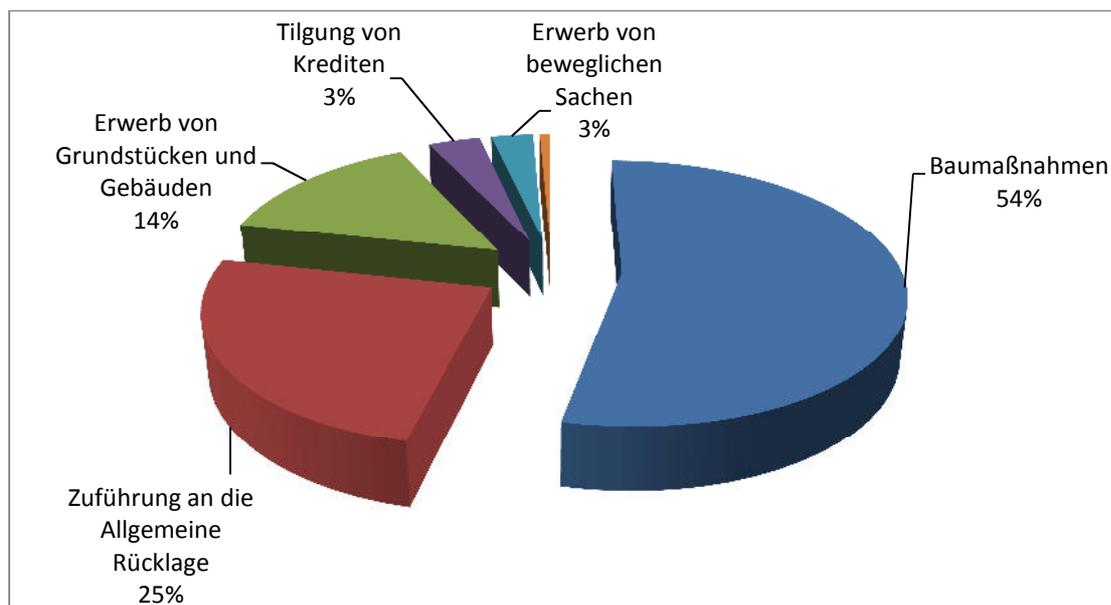


Abbildung 61: Ausgaben VmH nach Ausgabearten, HH-Jahr 2016

2.5.1 Zuführung zum Verwaltungshaushalt

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 %

Tabelle 75: Zuführung zum Verwaltungshaushalt

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Jahr 2016 mussten dem Verwaltungshaushalt keine Mittel zugeführt werden (siehe Punkt 2.2.17).

2.5.2 Zuführung zur Allgemeinen Rücklage

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	707.260,43 €	+ 707.260,43 €	- %

Tabelle 76: Zuführung zur Allgemeinen Rücklage

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Jahr 2016 überstiegen die Einnahmen im Vermögenshaushalt die Ausgaben. Daher konnten 707.260,43 Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden (siehe Punkt 2.4.2).

2.5.3 Erwerb von Beteiligungen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
0 €	0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00%

Tabelle 77: Erwerb von Beteiligungen

Erläuterung zum Ergebnis:

Für den Erwerb von Beteiligungen waren für das Haushaltsjahr 2016 keine Mittel veranschlagt.

2.5.4 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
845.000 €	413.685,80 €	- 431.314,20 €	- 51,04 %

Tabelle 78: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Erläuterung zum Ergebnis:

Im Haushalt 2016 waren insgesamt 395.000 Euro für den Grunderwerb für die Erschließung eines Neubaugebietes im Bereich des Bahnhofs veranschlagt. Mit Schreiben vom 17. März 2017 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Sonderfinanzierung für das Bauvorhaben „Bahnhofsareal“ genehmigt. Daher wurden alle im Haushaltsjahr 2016 getätigten Ausgaben auf die Sonderfinanzierung umgebucht. Im Jahr 2016 wurden für insgesamt 413.685,80 Euro folgende Grundstücke und Gebäude gekauft:

Grundstück	Gebäude	Kaufpreis	Grunderwerbsteuer
Flst.-Nr. 7258	Hildastr. 10	119.105,50 €	5.750,00 €
Flst.-Nr. 2336/4	Bahnhofstr. 29	263.000,00 €	12.000,00 €
Flst.-Nr. 2539, 2528/1, 2587/1, 2534/1 (Tauschvertrag)	-	16.305,00 €	1.958,00 €
Flst.-Nr. 1663, 1664	-	3.111,90 €	0,00 €
Flst.-Nr. 3837, 3837/100, 124/113, 3831/103	-	4.915,00 €	138,00 €
Flst.-Nr. 1474	-	2.570,00 €	0,00 €
Flst.-Nr. 3978, 3979, 3982	-	632,40 €	0,00 €
Gesamt		409.639,80 €	19.846,00 €
Abzgl. Haushaltsrest VJ		- 15.800,00 €	

Tabelle 79: Übersicht gekaufte Grundstücke und Gebäude

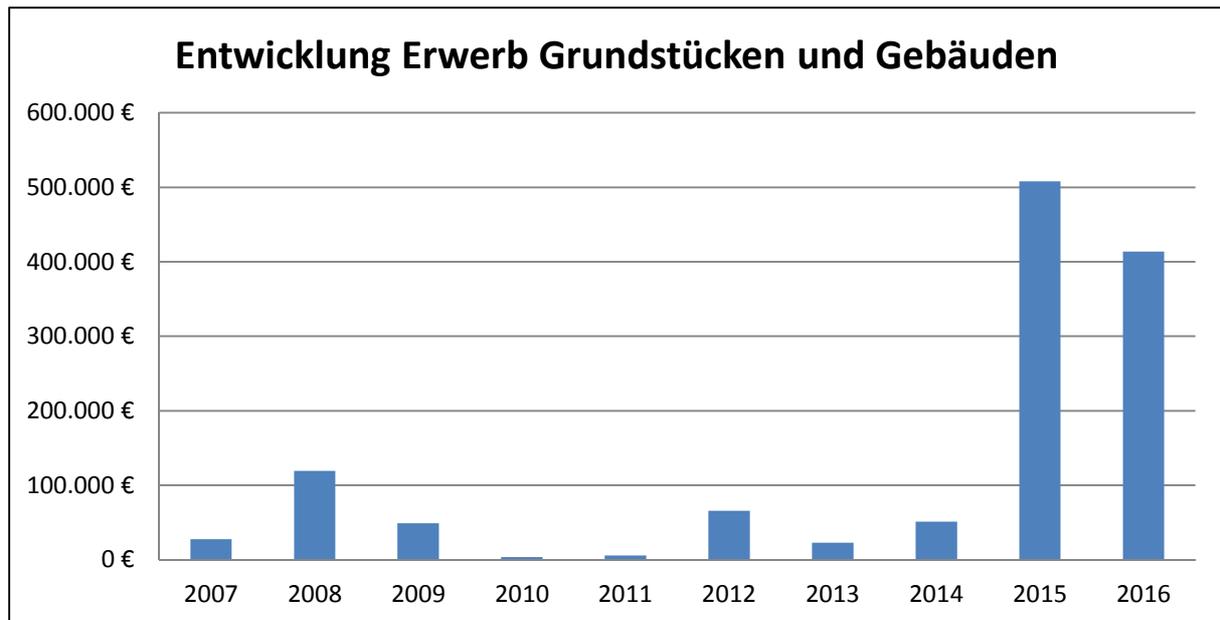


Abbildung 62: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im Jahr 2015 sind durch den Kauf der zwei Flüchtlingsunterkünfte Lindenstr. 1 (219.900 Euro) und Kreuzstr. 8 (76.125 Euro) die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Vergleich zu den Vorjahren stark angestiegen. Im Jahr 2016 wurden ebenfalls zwei Flüchtlingsunterkünfte erworben.

2.5.5 Erwerb von bewegl. und immat. Sachen des Anlagevermögens

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
80.500 €	81.498,09 €	+ 998,09 €	+ 1,24 %

Tabelle 80: Erwerb von bewegl. und immat. Sachen des Anlagevermögens

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Ausgaben für den **Erwerb von beweglichem und immateriellem Vermögen** lagen insgesamt 998,09 Euro über dem Planansatz i.H.v. 80.500 Euro. Im Jahr 2016 wurden folgende größere Beschaffungen getätigt (> 410,00 Euro netto):

UA	Beschaffung	Kaufpreis
0200 Hauptverwaltung (+ 930,80 €)	Digitalkamera	1.958,04 €
	Bronzefigur „Wilhelm Tell mit Kind“	850,00 €
	Kuvertiermaschine	2.409,75 €
	Dokumentenscanner Belegarchiv.	757,01 €
	Software DMS-Barcode-Druck	4.988,68 €
	Software AIDA Web Workflow	2.967,32 €
0600 Allg. Verwaltung (+ 1.000,81 €)	Büromöbel + Tresor Zimmer 11	10.358,61 €
	Fernseher Rathausfoyer	968,00 €
	AIDA Zeiterfassung Bauhof	9.674,20 €
1300 Feuerschutz (+ 1.613,42 €)	Gerätesatz Absturzsicherung	2.033,85 €
	Werkzeugsortiment	1.024,35 €
	Büromöbel	2.279,68 €
	Scheinwerfer	661,57 €
	Atemschutzüberwachungstafel	613,97 €
2150 Grund- und Hauptschule (- 1.904,64 €)	Stühle	1.800,16 €
	Möbel Kernzeitbetreuung	1.795,20 €
3000 Alte Schule (+ 522,42 €)	Defibrillator mit Erstausrüstung	2.278,61 €
	Kühlschränke	1.243,81 €
4370 Flüchtlingsunt. Rathausstr. 36 (+ 2.145,00 €)	Küche	2.145,00 €

4390	Milchhiesl (+ 2.422,00 €)	Küche	2.422,00 €
4640	Kita Don Bosco (+ 1.255,04 €)	Spielgeräte Außenbereich Kokos Tipi	4.805,08 € 1.949,96 €
5601	Brüchelwaldhalle (+ 278,61 €)	Defibrillator mit Erstausrüstung	2.278,61 €
5800	Parkanlagen (- 3.489,96 €)	Sitzbank	1.510,14 €
6300	Gemeindestraßen (- 1.065,74 €)	Solarsystem für mobile Geschwindig- keitsüberwachungsanzeige	1.434,26 €
7670	Mehrzweckhalle (+ 118,92 €)	Defibrillator mit Erstausrüstung Stellwände Mehrzweckleiter	2.278,61 € 2.166,80 € 673,51 €
7700	Fuhrpark/Bauhof (+ 1.171,31 €)	Übernahme Renault Kangoo Hirth-Pritschenhochlader Transportbehälter + Frontgewicht Laubsammler	4.522,00 € 2.351,02 € 1.900,44 € 2.397,85 €
8550	Forst (- 4.000,00 €)	-	0,00 €
Gesamt:			81.408,09 €

Tabelle 81: Übersicht Erwerb von beweglichen und immateriellen Sachen

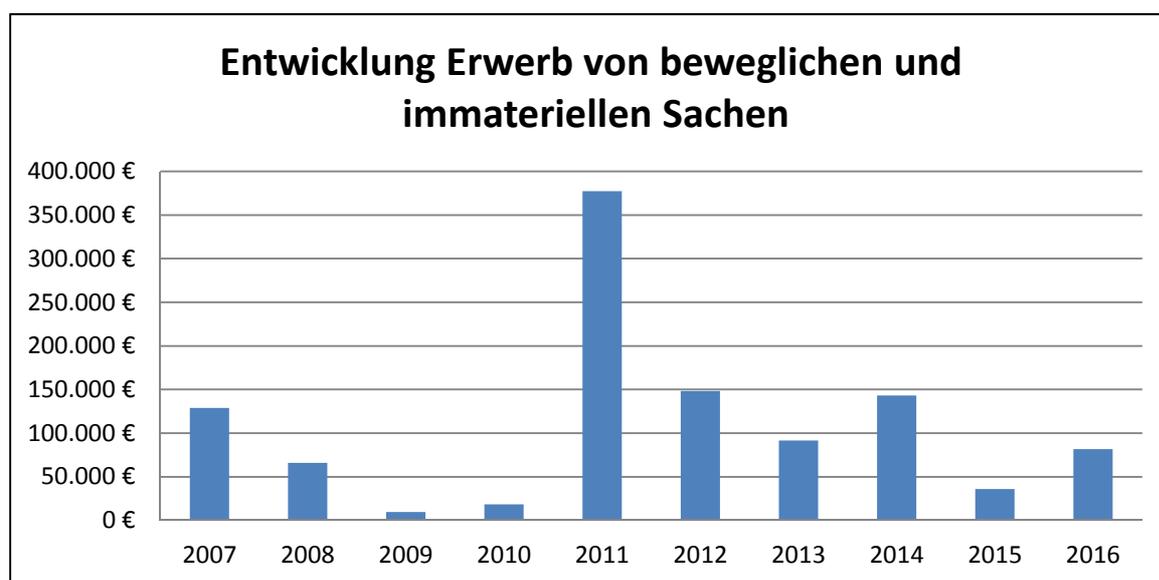


Abbildung 63: Erwerb Sachen des Anlagevermögens (2007-2016)

2.5.6 Baumaßnahmen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
1.672.000 €	1.523.671,82€	- 148.328,18€	- 8,87 %

Tabelle 82: Baumaßnahmen

Erläuterung zum Ergebnis:

Bei den Baumaßnahmen lagen die im Jahr 2016 getätigten Ausgaben um 148.328,18 € geringer als geplant. Die Baumaßnahmen werden im Folgenden erläutert:

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
3000	Einbau Personenaufzug/barrierefr. Rampe	44.400 €	150.000 €	229.463,32 €	0 €	+ 35.063,32 €

Im Haushaltsjahr 2016 wurde die barrierefreie Gestaltung des Gemeindehauses Alte Schule durchgeführt. Für den Umbau standen aus dem Jahr 2015 ein Haushaltsrest in Höhe von 44.400 Euro zur Verfügung. Der Haushaltsansatz für 2016 betrug 150.000 Euro. Das Ist betrug unter Berücksichtigung der Kassenreste 229.463,32 Euro. Die Überschreitung in Höhe von 35.063,32 Euro kann durch die Mehrkosten für den zweiten Rettungsweg über die Dachgaube begründet werden. Aufgrund der Überschreitung kann für die ausstehenden Rechnungen kein Haushaltsrest mehr gebildet werden.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
3000	Parkplatz Alte Schule	0 €	100.000 €	101.874,90 €	0 €	+ 1.874,90 €

Für den Parkplatz Alte Schule wurden im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 100.000 Euro veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde um 1.874,90 Euro überschritten. Die Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Haushaltsjahr 2017. Dort stehen noch 10.000 Euro für ausstehende Rechnungen zur Verfügung.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
5600	Investitionskostenzusch. Mähroboter	0 €	12.000 €	15.683,11 €	0 €	+ 3.683,11 €

Für die Beschaffung eines Mähroboters wurde im Haushaltsjahr 2016 dem Fußballverein ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 13.505,30 Euro gewährt. Der Fußballverein hat für den Mähroboter einen Zuschuss von 3.000,00 Euro vom Badischen Sportbund erhalten. Die Mehrkosten resultieren aus der zusätzlich erforderlichen Steuerungstechnik für den zweiten Rasenplatz und der zusätzlich benötigten Energiestandsäule.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
5600	Herstellung Multifunktionsplatz	0 €	0 €	45.766,67 €	0 €	+ 45.766,67 €

Im Haushaltsjahr 2015 waren für die Herstellung des Multifunktionsplatzes 13.000,00 Euro veranschlagt. Aufgrund der Überschreitung der Haushaltsmittel konnte für diese ausstehende Maßnahme im Haushaltsjahr 2015 kein Haushaltsausgaberest gebildet werden. Daher standen im Haushaltsjahr 2016 keine Mittel zur Verfügung. Insgesamt wurde die Maßnahme mit 45.766,67 Euro insgesamt 32.766,67 Euro teurer als geplant. Dies liegt insbesondere daran, dass ursprünglich nur die Pflasterung einer Teilfläche mit vergünstigten Pflastersteinen veranschlagt wurde. Schlussendlich wurde der gesamte Platz gepflastert, eine Entwässerung des Platzes war notwendig und Stromanschlüsse für die Vereinsfeste mussten gelegt werden.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
5800	Park- und Gartenanlagen	0 €	3.000 €	3.022,50 €	0 €	+ 22,50 €

Im Haushaltsjahr 2016 wurde eine neue Rutsche auf dem Abenteuerspielplatz für 3.022,50 Euro errichtet.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ist	HH-Rest neu	Abweich.
6150	Landessanierungsprogramm	458.000 €	1.141.000 €	1.308.106,27 €	290.500 €	- 393,73 €

Im Jahr 2016 wurde im Rahmen des Landessanierungsprogramme die Rathausstraße saniert und der Rathausplatz neu gestaltet. Für den Tiefbau stand aus dem Jahr 2014 ein Haushaltsrest in Höhe von 458.000 Euro zur Verfügung. Der Haushaltsansatz für 2016 betrug 1.141.000 Euro. Das Ist betrug unter Berücksichtigung der Kassenreste 1.308.106,27 Euro. Für das Jahr 2017 wurde ein Haushaltsausgabereist in Höhe von 290.500,00 Euro gebildet. Die Schlussrechnung der Straßensanierung erfolgt im Haushaltsjahr 2017.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
6300	Umbau von Ortsstr., Rastatter Str. 1. BA	0 €	0 €	- 131.724,82 €	0 €	- 131.724,82 €

Nachdem die Arbeiten im Jahr 2015 fertiggestellt wurden, gingen im Jahr 2016 noch Rechnungen in Höhe von 69.887,40 Euro ein. Auf Grundlage der Schlussrechnung erfolgte die Aufteilung der Kosten nach Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau. Durch die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden 189.013,27 Euro erstattet.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ist	HH-Rest neu	Abweich.
6300	Erschließung Bahnhofsareal	0 €	50.000 €	0,00 €	0 €	- 50.000,00 €

Für die Erschließung des Bahnhofsareals wurden im Haushaltsjahr 2016 50.000 Euro eingeplant. Mit Schreiben vom 17. März 2017 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Sonderfinanzierung für das Bauvorhaben „Bahnhofsareal“ genehmigt. Daher wurden alle im Haushaltsjahr 2016 getätigten Ausgaben auf die Sonderfinanzierung umgebucht.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
6700	Modernisierung Straßenbeleuchtung	175.000 €	24.000 €	167.533,65 €	0 €	- 25.581,88 €

Im Jahr 2016 wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED umgesetzt. Hierfür stand ein Haushaltsausgaberesult aus 2015 in Höhe von 175.000 Euro und ein Planansatz in Höhe von 24.000 Euro zur Verfügung. Insgesamt konnten bei dieser Maßnahme 25.581,88 Euro eingespart werden.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ergebnis	HH-Rest neu	Abweich.
6800	Ausbau VSÖ-Parkplatz Variante V	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €	+/- 0,00 €

Im Haushaltsjahr 2016 wurden für die Umsetzung der Parkplatzvariante V 10.000 Euro eingeplant. Die Maßnahme wird erst Ende 2017 umgesetzt, daher wird ein Haushaltsausgaberesult in Höhe von 10.000 Euro gebildet.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ist	HH-Rest neu	Abweich.
7500	Neukonzeption Friedhof	0 €	20.000 €	18.992,70 €	0 €	- 1.007,30 €

Für die Neukonzeption Friedhof wurden im Haushaltsjahr 2016 18.992,70 Euro ausgegeben. Hierfür wurden neue Urnengräber angelegt (16.175,16 Euro) und neue Stühle für die Trauerhalle beschafft (2.817,54 Euro).

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ist	HH-Rest neu	Abweich.
7500	Planungsrate Mehrzweckhalle	0 €	5.000 €	0,00 €	0 €	- 5.000,00 €

Der Umbau der Mehrzweckhalle wurde aufgrund von andauernden Untersuchungen im Hinblick auf ein weiteres Sanierungsgebiet verschoben.

UA	Maßnahme	HH-Rest alt	Planansatz	Ist	HH-Rest neu	Abweich.
8100	Ausbau Photovoltaik	0 €	150.000 €	129.956,30 €	0 €	- 20.043,70 €

Im Haushaltsjahr 2016 wurde eine neue Photovoltaikanlage auf der Brüchelwaldhalle errichtet. Hierfür waren Haushaltmittel in Höhe von 150.000 Euro eingeplant. Insgesamt konnten 20.043,70 Euro eingespart werden.

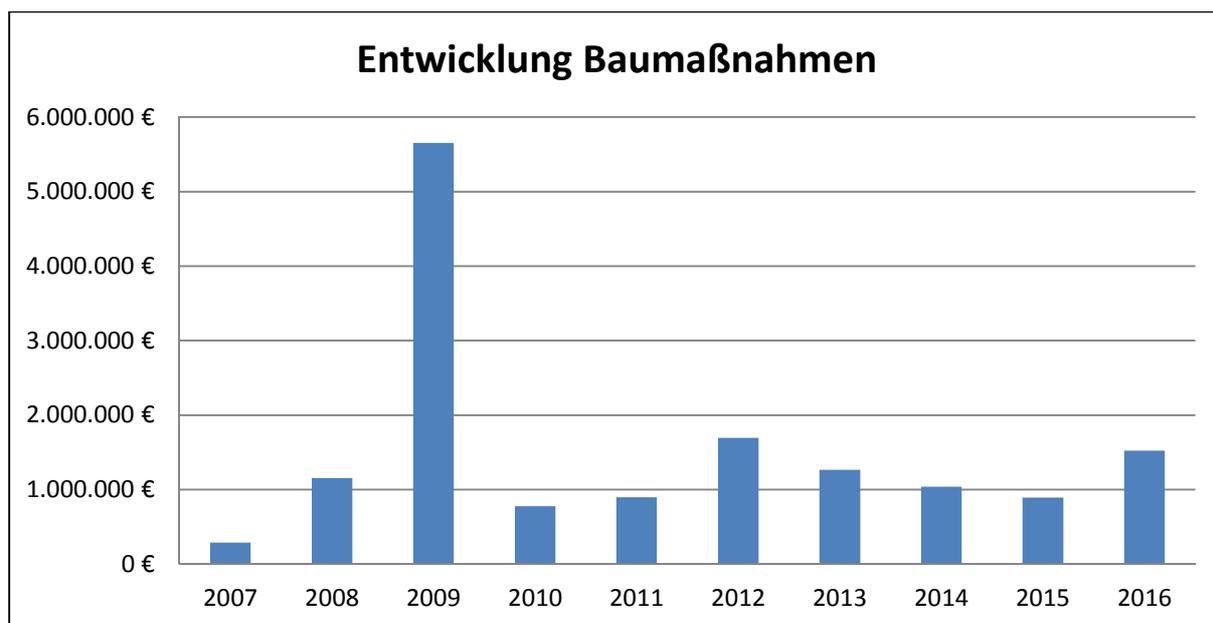


Abbildung 64: Baumaßnahmen (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Im Jahr 2009 wurde mit den kostenintensiven Bahnunterführungsmaßnahmen in der Bahnhofstraße und in der Steinackerstraße begonnen.

2.5.7 Tilgung von Krediten

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
100.500 €	100.248,92 €	- 251,08 €	- 0,25 %

Tabelle 83: Tilgung von Krediten

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Kredittilgungen betragen im Jahr 2016 insgesamt 100.248,92 Euro.

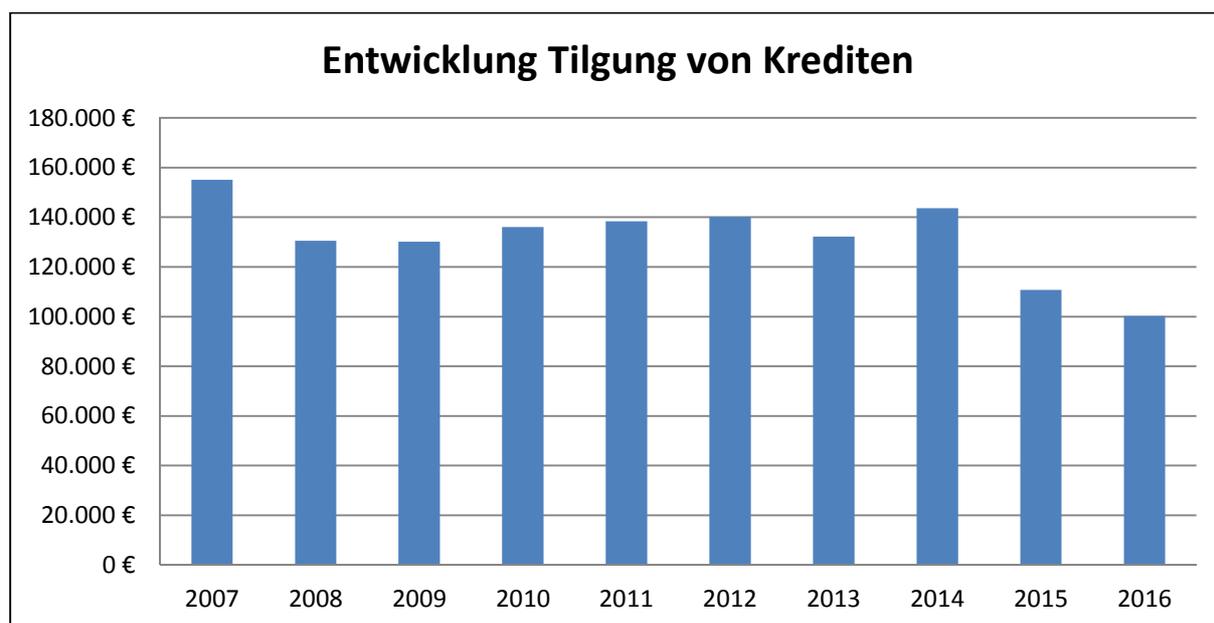


Abbildung 65: Tilgung von Krediten (2007-2016)

Erläuterung zum Diagramm:

Durch Umschuldungen und Optimierung der Tilgungsraten ist die Höhe der Tilgungen im Jahr 2016 um 10.524,06 Euro gesunken.

Mehr Informationen zu den Schuldenständen unter „Übersicht Schuldenstände“.

2.5.8 Zuweisungen für Investitionen

Planansatz	Ergebnis	Abweichung	In Prozent
11.000 €	19.583,41 €	+ 8.583,41 €	+ 78,03 %

Tabelle 84: Zuweisungen für Investitionen

Erläuterung zum Ergebnis:

Die Investitionskostenzuschüsse sind insgesamt um 8.583,41 Euro höher ausgefallen als ursprünglich veranschlagt. Dies liegt insbesondere an den privaten Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet, die mit 8.329,67 Euro nicht eingeplant waren. Für den geplanten Investitionskostenzuschuss für die evangelische Kirchengemeinde in Höhe von 3.500 Euro wird ein Haushaltsausgaberest gebildet. Im Folgenden eine Übersicht über die im Jahr 2016 geleisteten Investitionskostenzuschüsse:

UA	Investitionskostenzuschüsse	
3000	Tennisclub	807,00 €
	Zuschuss für Neuanlage Spielplatz	
	Anglerkameradschaft	800,00 €
	Zuschuss für Stromanschluss Anglerhütte	
	TGÖ	3.736,74 €
	Zuschuss für Sportgeräte	
	Reiterverein	1.840,00 €
	Zuschuss für zwei Schulpferde	
	DRK	570,00 €
	Zuschuss für Schutzjacken	
3700	Evang. Kirchengemeinde	3.500,00 €
	Zuschuss für Küchenumbau (Haushaltsausgaberest)	
6150	Private Personen	8.329,67 €
	Modernisierung Wohngebäude im Sanierungsgebiet	
	Gesamt:	19.583,41 €

Tabelle 85: Übersicht Investitionskostenzuschüsse

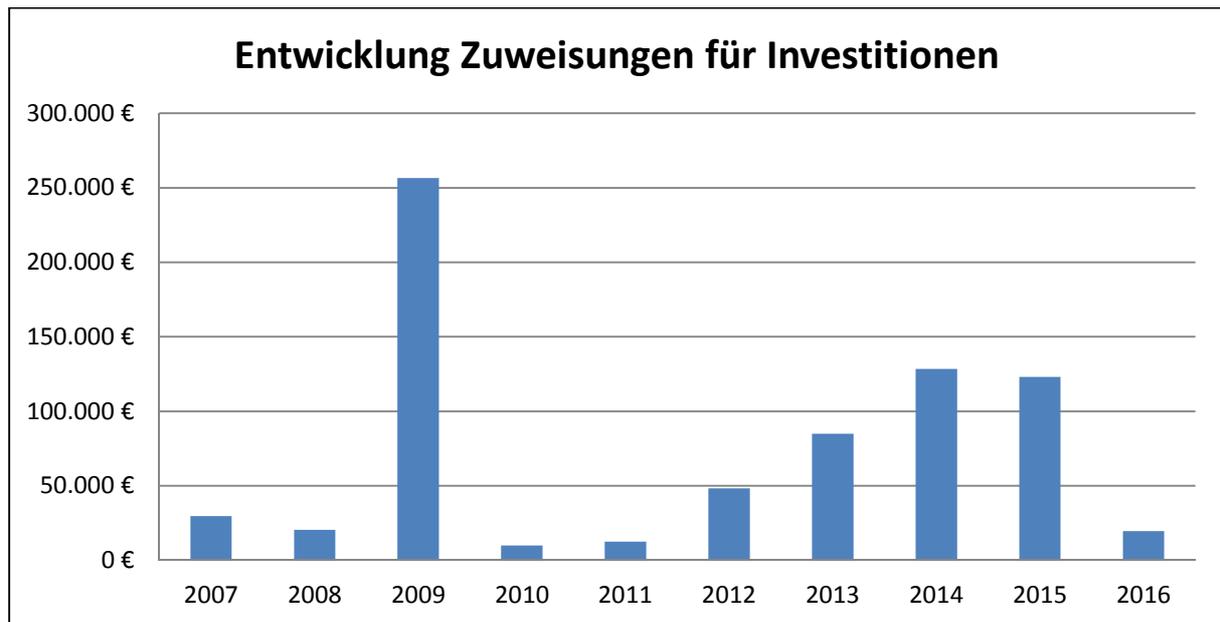


Abbildung 66: Zuweisungen für Investitionen (2007-2016)

2.6 Übertragung von Mitteln - Haushaltsreste

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr. Daraus ergibt sich, dass die nicht verbrauchten Haushaltsansätze grundsätzlich nicht in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden können. Nicht verbrauchte Ausgabenansätze gelten dann als Einsparung. Nicht fällig gewordene und somit nicht gebuchte Einnahmeansätze verschlechtern danach das Haushaltsergebnis. Eine Ausnahme hiervon sind die übertragbaren Ansätze nach § 19 GemHVO.

2.6.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsausgabereste

Haushaltsmittel des Verwaltungshaushalts dürfen gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO vom Haushaltsjahr 2015 nach 2016 übertragen werden, wenn diese zu einem Budget gehören oder wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert bzw. wirtschaftlich zweckmäßig ist. Im Jahr 2016 wurden keine Ausgabereste im Verwaltungshaushalt gebildet.

2.6.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsausgabereste

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt zur Übertragung von Planmitteln von 2016 nach 2017 richtet sich nach § 19 Abs. 1 GemHVO. Hiernach bleiben Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, indem der Bau oder Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wird. Im Jahr 2016 sollen folgende Ausgabereste gebildet werden:

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Bezeichnung	Ausgaberest	Bemerkung
2.3700.980000-060	Kirchliche Angelegenheiten	Investitionskostenzuschuss Evang. Kirchengemeinde	3.500 €	Abrechnung in 2017
2.6150.950000-005	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Landessanierungsprogramm, Rathausstraße	290.500 €	Endabrechnung der Maßnahme in 2017

2.6800. 950000-005	Einrichtungen für den ruhenden Ver- kehr	Ausbau VSÖ- Parkplatz Variante V	10.000 €	Ausführung in 2017/2018
Gesamt			304.000 €	

Tabelle 86: Haushaltsausgabereste VmH

Haushaltseinnahmereste

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können im Zuge der Jahresabschlussarbeiten Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt für noch nicht erhaltene/abgerufene Einnahmen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Beiträgen und Kreditaufnahmen gebildet werden, wenn der Eingang im Folgejahr sichergestellt ist (z.B. Zuwendungsbescheide, usw.). Im Jahr 2016 wurden folgende Einnahmereste gebildet:

Haushalts- stelle	Unterabschnitt	Bezeichnung	Einnahme- rest	Bemerkung
2.6150. 361000-005	Sanierungs- und Entwicklungsmaß- nahmen	Ausgleichstock Rat- hausstr.	270.000 €	Anforderung Aus- gleichstock in 2017

2.7 Wesentliche Planabweichungen (+ 2.500 €)

2.7.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Finanzposition	Beschreibung	Überschreitung	Begründung
1.0300. 658000	Finanzverwaltung, Sonstige Geschäftsausgaben	11.427,84 €	Überschreitung durch verursachungsgerechte Verbuchung der Ausgaben für das Rechenzentrum (12.131,42 €)
1.0300. 842000	Finanzverwaltung, Erstattungs- zinsen	12.227,00 €	Erstattungszinsen wurden bisher mit den Einnahmen verrechnet.
1.1200. 601000	Sächl. Aufwand Ökokonto	4.941,26 €	Ökokonto (6.941,26 €)
1.1300. 700000	Zuschuss an Kameradschafts- kasse FFW	4.408,53 €	u.a. Weiterleitung der Zuwendung für freiwillige Feuerwache VSÖ
1.2130. 500000	Unterhaltung Grundstücke/ Gebäude Brüchelwaldschule	4.196,72 €	Austausch Gasbrenner (3.986,50 €) Geräteprüfung (1.764,23 €)
1.2910. 572000	Lebensmittel/Essensausgabe an der Grundschule	3.414,70 €	Gesamteinnahmen Essensgeld 17.403,50 €
1.2910. 593000	Sonstiger Unterrichtsbedarf, Kernzeitbetreuung	3.178,93 €	Hausaufgabenbetreuung (3.321,00 €), Übungsstunden TGÖ (1.960,00 €)
1.3600. 630000	Energiemanagement und Kli- maschutz	5.607,26 €	RegioENERGIE (23.835,50 €) und 1. AZ Fifty-Fifty-Projekt (4.890,00 €)
1.4360.54*	Bewirtschaftung Flüchtlingsun- terkunft Bahnhofstr. 1	2.593,64 €	Heizkosten (3.992,81 €) und Kos- ten Grubenentleerung (2.050,96 €)
1.4361. 500000	Unterhaltung Grundstück Schulstr. 1, Flüchtlingsu.	3.661,25 €	Beseitigung Wasserschaden 8.053,92 €, davon wurden 6.060,67 € durch die BGV erstattet.
1.4363. 500000	Unterhaltung Grundstück Kreuzstr. 8	5.166,82 €	Malerarbeiten (4.522,00 €), Elekt- roarbeiten (1.785,00 €), u.a.
1.4363.54*	Bewirtschaftung Flüchtlingsun- terkunft Kreuzstr. 8	2.815,55 €	Höher Stromkosten (3.138,57 €) und Heizkosten (3.105,60 €)
1.4367. 500000	Unterhaltung Grundstück Hildastr. 10	21.143,24 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz: Elektroarbeiten 8.315,67 € (apl. Ausgabe bereits genehmigt), Entrümpelung (3.332,00 €), Räumung/Pflege Au- ßengelände (5.629,60 €), u.a.

1.4368. 500000	Unterhaltung Grundstück Bahnhofstr. 29	26.818,59 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz: Elektroarbeiten 22.304,98 € (apl. Ausgabe bereits genehmigt), Räumung/Pflege Außengelände (2.290,75 €), Entrümpelung (1.072,13 €), u.a.
1.4369. 530000	Miete Flüchtlingsunterkunft Rosenstr. 14	4.230,00 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz
1.4370. 500000	Unterhaltung Grundstück Rathausstr. 36	4.925,32 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz: Elektroinstallation (3.419,24 €), u.a.
1.4370. 530000	Miete Flüchtlingsunterkunft Rathausstr. 36	4.550,00 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz
1.4370. 541000	Bewirtschaftung Flüchtlingsunterkunft Rathausstr. 36	3.411,00 €	Neue Flüchtlingsunterkunft, kein Planansatz
1.4390. 500000	Unterhaltung Begegnungsstätte Milchiesl	8.278,17 €	Elektroarbeiten (6.499,99 €) u.a. Unterhaltungsaufwendungen
1.4640. 572000	Essensausgabe im Kiga Don Bosco	2.632,96 €	Erstattung in Höhe von 6.564,00 €
1.4640. 620000	Weitere besondere Sachausgaben Kiga Don Bosco	4.193,71 €	Sprachförderung 6.600,00 € (Förderung in gleicher Höhe erhalten)
1.4640. 704000	Kostenausgleich	13.363,58 €	Kostenausgleich auswärtiger Kinder
1.4641. 572000	Essensausgabe Kiga St. Michael	13.884,43 €	Mittagessen wird von Ganztags- und Krippenkindern genutzt
1.4642. 677000	Erstattungen Kita Klitzeklein	2.654,00 €	Übernahme Telefonkosten und Verrechnung Materialüberlassung
1.5000. 623000	Gesundheitsverwaltung, Schnakenbekämpfung	6.252,22 €	Sonderumlage KABS
1.5600. 517000	Unterhaltung der Sportanlagen	9.081,36 €	Reparatur Beregnungsanlage (6.621,89 €), Sportplatzpflege durch Grün-Systembau (insgesamt 19.893,67 €)
1.5601. 500000	Unterhaltung Grundstück Brüchelwald-Sporthalle	4.860,76 €	Fluchtwegleuchte/Vorschaltgerät (1.777,97 €), Tableau für Türüberwachung (4.162,05 €), u.a.
1.6750. 578000	Weitere Verbrauchs- und Betriebsmittel Straßenreinigung	2.744,16 €	Straßenreinigung (2.431,20 €) Bestellung Streusalz (3.312,96 €)
1.6900. 514000	Wasserläufe, Unterhaltung der Kanäle	3.520,21 €	Unterhaltung Federbach

1.7800. 511000	Unterhaltung der Straßen, Wege u. Plätze Landwirtschaft	13.326,40 €	Sanierung der Feldwege
1.8550. 511000	Unterhaltung der Straßen, Wege u. Plätze Forstwirtschaft	7.660,45 €	1. AZ Sanierung Holzbrücke, außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 6.000 € bereits genehmigt
1.8550. 628000	Waldkulturkosten Forstwirtschaft	6.092,16 €	Erhöhter Pflegeaufwand
1.9000. 810000	Gewerbsteuerumlage	17.314,43 €	Nach dem Gewerbesteuer-Ist (1.688.189,17 €, HH-Ansatz 1.600.000,- €)

Tabelle 87: Wesentliche Planabweichungen VwH

Die Mehrausgaben in Höhe von 244.576,65 Euro sind gemäß § 16 Abs.1 GemHVO gedeckt durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 152.184,40 Euro sowie bei den Einnahmen aus Gebühren und ähnlichen Entgelten mit 112.559,27 Euro.

2.7.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt

Finanzposition	Beschreibung	Überschreit.	Begründung
2.3000. 940000-005	Alte Schule, Einbau Personenaufzug/barrierefreie Rampe	35.063,32 €	2. Rettungsweg über Dachgaube in Höhe von ca. 35.000 Euro
2.5600. 950000-006	Herstellung Multifunktionsplatz	45.766,67 €	Erläuterung siehe Punkt 2.5.6
2.6150.950000-005	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuweisungen für Private	8.329,67 €	Abrechnung einer privaten Sanierungsmaßnahme Rathausstraße

Tabelle 88: Wesentliche Planabweichungen VmH

3 Kassenmäßiger Abschluss

3.1 Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge (Kassenrechnung)

Einnahmen						Ausgaben					
Reste Vorjahr Kassenreste (K) HH-Reste (H)	Soll ./. HH-Reste vom Vorjahr + neue HH- Reste	Ist	Neue Reste Kassenreste (K) HH-Reste (H)	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr Kassenreste (K) HH-Reste (H)	Soll ./. HH-Reste vom Vorjahr + neue HH-Reste	Ist	Neue Reste Kassenreste (K) HH-Reste (H)			
K 265.125,53	9.243.643,64	9.385.137,74	K 123.631,43	Verwaltungshaushalt	H 12.000,00 K 45.733,16	9.243.643,64	9.151.149,27	H 150.227,53			
K 21.360,50	2.845.948,47	1.876.042,46	K 721.266,51 H 270.000,00	Vermögenshaushalt	H 693.200,00 K 93.690,31	2.845.948,47	2.571.427,79	H 304.000,00 K 757.410,99			
	286.486,03	12.089.592,11	1.114.897,94	Sa. Haushaltsrechnung	844.623,47	12.089.592,11	11.722.577,06	1.211.638,52			
	1.356.783,20	11.568.191,32	603.843,75	Sa. Haushaltsneutrale Vorgänge (ohne Kassen- vorrat oder Kassenvorgriff des HH-Jahres)	825.004,02	11.568.191,32	10.852.831,82	1.540.363,52			
		23.582.310,97		Ist-Gesamt			24.157.806,27				
	1.006.902,09	1.139.712,98	1.006.902,09	Rechnungsmäßiger Kassenbestand/-vorgriff		1.006.902,09	1.006.902,09				
1.643.269,23	25.815.676,12	24.157.806,27	2.725.643,78	Zwischensumme	1.669.627,49	25.815.676,12	24.157.806,27	2.752.002,04			
./. 3.228,35			./. 3.228,35		./. 29.586,61			./. 29.586,61			
1.640.040,88	24.664.685,52	23.582.310,97	2.722.415,43	Summen	1.640.040,88	24.664.685,52	23.582.310,97	2.722.415,43			

Tabelle 89: Kassenrechnung

3.2 Abschluss des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge

3.2.1 Vorschüsse und Verwahrungen

Einnahmen				Verrechnungsstelle	Ausgaben			
Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)		Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
153.070,22	11.568.191,32	11.181.417,79	539.843,75	Vorschüsse und Verwahrungen	29.098,65	10.860.930,89	10.852.831,82	37.197,72
153.070,22	11.568.191,32	11.181.417,79	539.843,75	Summe I.	29.098,65	10.860.930,89	10.852.831,82	37.197,72

Tabelle 90: Abschluss SHV: Vorschüsse u. Verwahrungen

3.2.2 Kassenmittel

Einnahmen				Verrechnungsstelle	Ausgaben			
Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)		Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
				1. Kassenbestand				
1.139.712,98		1.139.712,98		1.1 Aus voriger Rechnung				
	1.006.902,09		1.006.902,09	1.2 vom lfd. Jahr		1.006.902,09	1.006.902,09	
				2. Kassenvorgriff				
				2.1 aus voriger Rechnung				
				2.2 aus künftiger Rechnung				
				3. Kassenkredite				
1.139.712,98	1.006.902,09	1.139.712,98	1.006.902,09	Summe II.		1.006.902,09	1.006.902,09	

Tabelle 91: Abschluss SHV: Kassenmittel

3.2.3 Geldvermögensrechnung

Einnahmen				Ausgaben				
Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
				1. Geldanlagen				
				1.1 Einlagen bei öffentl.- rechtl. Geldinstituten				
				1.2 Einlagen bei sonstigen Geldinstituten				
64.000,00			64.000,00	1.3 Bauspareinlagen				
				1.4 Schuldbuchforderungen				
				1.5 Wertpapiere				
				1.6 Darlehensforderungen				
				1.7 Forderungen aus inneren Darlehen				
				1.8 Sonstige Forderungen				
64.000,00			64.000,00	Summe III.1				
				2. Rücklagen				
				2.1 Allg. Rücklage	795.905,37	707.260,43		1.503.165,80
				2.2 Sonderrücklagen				
				2.3 Sonstige				
				Summe III.2	795.905,37	707.260,43		1.503.165,80

Tabelle 92: Abschluss SHV: Geldvermögensrechnung

3.3 Zusammenfassung Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen				Ausgaben				
Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsbestand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
153.070,22	11.568.191,32	11.181.417,79	539.843,75	I. I. Vorschüsse und Verwahrungen	29.098,65	10.860.930,89	10.852.831,82	37.197,72
1.139.712,98	1.006.902,09	1.139.712,98	1.006.902,09	II. II. Kassenmittel		1.006.902,09	1.006.902,09	
64.000,00			64.000,00	III.1 Geldvermögens- rechnung: Geldanlagen				
				III.2 Geldvermögens- rechnung: Rücklagen und sonst. Vermögens- bindungen	795.905,37	707.260,43		1.503.165,80
1.356.783,20	12.575.093,41	12.321.130,77	1.610.745,84	Sa. I-III	825.004,02	12.575.093,41	11.859.733,91	1.540.363,52
	1.006.902,09		1.006.902,09	abzgl. Kassenmittel 2016		1.006.902,09	1.006.902,09	
1.356.783,20	11.568.191,32	12.321.130,77	1.610.745,84	Ergebnis	825.004,02	11.568.191,32	10.852.831,82	1.540.363,52

Tabelle 93: Zusammenfassung SHV

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	11.496,85	207.639,63	11.100,00	208.500,00	396,85	860,37-
0200	Hauptverwaltung	77.213,29	434.743,84	90.350,00	460.100,00	13.136,71-	25.356,16-
0300	Finanzverwaltung	49.125,28	371.788,79	60.650,00	318.100,00	11.524,72-	53.688,79
0500	Standesamt und Ortsgericht	6.062,80	32.628,74	5.000,00	29.300,00	1.062,80	3.328,74
0530	Wahlen und Statistik	3.388,16	7.848,35	3.000,00	8.350,00	388,16	501,65-
0600	Gesamte Verwaltung Gesamte Verwaltung	559,72	160.700,97	0,00	199.500,00	559,72	38.799,03-
0800	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	174,83	22.657,59	0,00	16.000,00	174,83	6.657,59
	Summe Einzelplan 0	148.020,93	1.238.007,91	170.100,00	1.239.850,00	22.079,07-	1.842,09-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Unterbringung von Flüchtlingen/ Obdachlosen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1101	Öffentliche Ordnung, Feldhut	0,00	6.053,52	0,00	6.250,00	0,00	196,48-
1102	Öffentliche Ordnung	388,54	7.380,92	1.000,00	6.000,00	611,46-	1.380,92
1103	GVO Gemeindevollzugsdienst	9.759,03	8.388,53	7.000,00	9.500,00	2.759,03	1.111,47-
1110	Bürgerservice	33.214,46	115.435,30	34.000,00	113.000,00	785,54-	2.435,30
1140	Grundbucheinsichtsstelle	220,00	0,00	0,00	0,00	220,00	0,00
1200	Umweltamt	0,00	7.435,56	0,00	3.000,00	0,00	4.435,56
1300	Feuerschutz	10.189,83	76.550,06	10.000,00	79.400,00	189,83	2.849,94-
	Summe Einzelplan 1	53.771,86	221.243,89	52.000,00	217.150,00	1.771,86	4.093,89

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Bahnhofstr. 1	15.281,00	11.442,00	20.000,00	18.500,00	4.719,00-	7.058,00-
4361	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Schulstr. 1	43.924,10	44.143,47	25.000,00	42.500,00	18.924,10	1.643,47
4362	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Schulstr. 2	11.097,24	17.165,20	9.000,00	28.850,00	2.097,24	11.684,80-
4363	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kreuzstr. 8	12.957,24	26.019,37	11.000,00	26.500,00	1.957,24	480,63-
4364	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Lindenstr. 1	17.883,83	27.614,12	15.000,00	38.150,00	2.883,83	10.535,88-
4365	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kronenstr. 19	12.595,00	13.839,61	8.400,00	10.900,00	4.195,00	2.939,61
4366	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kirchstr. 9	15.889,08	23.476,45	17.000,00	26.000,00	1.110,92-	2.523,55-
4367	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Hildastr. 10	0,00	26.621,31	0,00	0,00	0,00	26.621,31
4368	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Bahnhofstr. 29	0,00	39.032,64	0,00	0,00	0,00	39.032,64
4369	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Rosenstr.14	18.664,64	11.846,37	0,00	0,00	18.664,64	11.846,37
4370	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Rathausstr. 36	11.039,38	17.765,15	0,00	0,00	11.039,38	17.765,15
4390	Begegnungsstätte Milchhiesl, Kreuzstr. 8	1.112,64	13.271,63	0,00	0,00	1.112,64	13.271,63
4640	Kindergarten Don Bosco	273.077,36	726.094,39	265.000,00	670.400,00	8.077,36	55.694,39
4641	Kindergarten St. Michael	460.924,98	877.654,62	393.000,00	871.200,00	67.924,98	6.454,62
4642	Kindertagesstätte Klitzeklein	0,00	2.654,00	0,00	0,00	0,00	2.654,00
4700	Förd. von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	202,00	0,00	500,00	0,00	298,00-
4900	Sonstige Soziale Leistungen	900,00	9.445,56	500,00	8.000,00	400,00	1.445,56
	Summe Einzelplan 4	895.346,49	1.888.287,89	763.900,00	1.741.500,00	131.446,49	146.787,89

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7200	Abfallbeseitigung	1.116,60	29.623,72	500,00	26.500,00	616,60	3.123,72
7500	Bestattungswesen	67.963,61	91.140,96	66.300,00	85.050,00	1.663,61	6.090,96
7620	Glocken,Uhrenanlagen,Öf- fentliche Waagen	0,00	35,90	0,00	500,00	0,00	464,10-
7670	Mehrzweckhalle	7.092,41	142.850,95	8.500,00	140.850,00	1.407,59-	2.000,95
7700	Fuhrpark, Bauhof	444.844,06	476.190,76	493.400,00	493.400,00	48.555,94-	17.209,24-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.241,23	23.333,40	0,00	15.000,00	2.241,23	8.333,40
7900	Fremdenverkehr, Förd. V. Wirtschaft und Verkehr	0,00	518,24	500,00	1.000,00	500,00-	481,76-
	Summe Einzelplan 7	523.257,91	763.693,93	569.200,00	762.300,00	45.942,09-	1.393,93

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	148.020,93	1.238.007,91	170.100,00	1.239.850,00	22.079,07-	1.842,09-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	53.771,86	221.243,89	52.000,00	217.150,00	1.771,86	4.093,89
2	Schulen	141.236,85	427.656,35	126.500,00	428.150,00	14.736,85	493,65-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	14.530,49	133.117,81	11.000,00	142.850,00	3.530,49	9.732,19-
4	Soziale Sicherung	895.346,49	1.888.287,89	763.900,00	1.741.500,00	131.446,49	146.787,89
5	Gesundheit, Sport, Erholung	19.365,62	590.848,72	10.000,00	566.500,00	9.365,62	24.348,72
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	34.476,45	318.151,25	36.500,00	382.750,00	2.023,55-	64.598,75-
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	523.257,91	763.693,93	569.200,00	762.300,00	45.942,09-	1.393,93
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg.Grund- u. Sonderverm.	214.377,68	124.892,27	208.300,00	116.450,00	6.077,68	8.442,27
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.199.259,36	3.537.743,62	7.128.500,00	3.478.500,00	70.759,36	59.243,62
	Summe Gesamtrechnung	9.243.643,64	9.243.643,64	9.076.000,00	9.076.000,00	167.643,64	167.643,64

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6150	Sanierungs- und Entwickl. maßnahmen n. d. BauGB	690.405,00	1.148.935,94	748.500,00	1.141.000,00	58.095,00-	7.935,94
6300	Gemeindestrassen	80.000,00	125.290,56-	8.000,00	57.500,00	72.000,00	182.790,56-
6700	Strassenbeleuchtung	91.766,51	1.581,88-	108.000,00	24.000,00	16.233,49-	25.581,88-
6800	Einrichtungen für den Ruhenden Verkehr	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	Summe Einzelplan 6	862.171,51	1.032.063,50	864.500,00	1.232.500,00	2.328,49-	200.436,50-

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0000	Gemeindeorgane								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			496,85	496,85		0	497 +	
165000	Erstattung v. EB Wasserversorgung			5.000,00	5.000,00		5.000		
165100	Erstattung v. EB Abwasserbeseitigung			6.000,00	6.000,00		6.100	100 -	
400000	Aufwendung f. ehrenamtl. Tätigkeit	K	90,00	15.929,20	16.019,20		15.000	929 +	
410000	Besoldung Beamte			98.923,88	98.923,88		94.500	4.424 +	
430000	Beitrag zu Versorgungskassen Beamte			48.970,21	48.970,21		57.000	8.030 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen			12.000,00	12.000,00		12.000		
562000	Aus- und Fortbildung			3.574,00	3.574,00		2.500	1.074 +	
581000	Repräsentation, Tagung, Besichtigung			8.528,66	8.528,66		9.000	471 -	
582000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen			4.906,79	4.906,79		4.000	907 +	
583000	Ehrungen, Jubiläen und dgl.			11.485,61	11.180,85	K	9.500	1.986 +	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			0,00	0,00		500	500 -	
652500	Fernmeldeentgelt	K	75,73	339,59	472,52	K	500	160 -	
654000	Dienstreisen			2.577,26	2.577,26		3.000	423 -	
660000	Verfüungsmittel			248,50	248,50		500	252 -	
668000	Vermischte Ausgaben			155,93	155,93		500	344 -	
1.0000	Unterabschnitt 1.0000 - Einnahmen			11.496,85	11.496,85		11.100	497 +	
1.0000	Unterabschnitt 1.0000 - Ausgaben	K	165,73	207.639,63	207.557,80	K	208.500	9.319 +	
	Unterabschnitt 1.0000 - Ergebnis			196.142,78-	196.060,95-		197.400-	10.180 -	
	Abschnitt 1.00 - Einnahmen			11.496,85	11.496,85		11.100	497 +	
	Abschnitt 1.00 - Ausgaben	K	165,73	207.639,63	207.557,80	K	208.500	9.319 +	
	Abschnitt 1.00 - Ergebnis			196.142,78-	196.060,95-		197.400-	10.180 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0200	Hauptverwaltung								
100000	Verwaltungsgebühren	K	236,50	3.469,50	3.810,50	K 104,50-	5.000	1.531 -	
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	K	30,00-	8.243,79	8.213,79		21.000	12.756 -	
165000	Erstattung v. EB Wasserversorgung			6.000,00	6.000,00		5.350	650 +	
165100	Erstattung v. EB Abwasserbeseitigung			7.000,00	7.000,00		6.500	500 +	
169100	Allg. Verwaltungskostenbeiträge			52.500,00	52.500,00		52.500		
410000	Besoldung Beamte			40.940,94	40.940,94		41.800	859 -	
414000	Vergütungen Beschäftigte			237.911,92	237.911,92		246.500	8.588 -	
430000	Beitrag zu Versorgungskassen Beamte			60.438,27	60.438,27		57.550	2.888 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			20.084,51	20.084,51		20.250	165 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			48.699,13	48.699,13		50.500	1.801 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte			20.600,00	20.600,00		26.000	5.400 -	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			8,00	8,00		0	8 +	
562000	Aus- und Fortbildung			867,70	867,70		2.000	1.132 -	
578000	Weitere Verbrauchs- und Betriebsmittel			0,00	0,00		500	500 -	
587000	Veröffentlichungen			611,74	611,74		4.000	3.388 -	
588000	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung			1.517,78	1.517,78		7.000	5.482 -	
635100	Internetpräsentation KIVBF			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
650000	Geschäftsausgaben			1.237,51	1.237,51		0	1.238 +	
652500	Fernmeldeentgelt			869,04	869,04		0	869 +	
654000	Dienstreisen			957,30	957,30		1.000	43 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Einnahmen		K 206,50	77.213,29	77.524,29	K 104,50-	90.350	1.150 +	
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Ausgaben			434.743,84	434.743,84		460.100	14.287 -	
	Unterabschnitt 1.0200 - Ergebnis			357.530,55-	357.219,55-		369.750-	5.003 +	
								30.359 -	
	Abschnitt 1.02 - Einnahmen		K 206,50	77.213,29	77.524,29	K 104,50-	90.350	1.150 +	
	Abschnitt 1.02 - Ausgaben			434.743,84	434.743,84		460.100	14.287 -	
	Abschnitt 1.02 - Ergebnis			357.530,55-	357.219,55-		369.750-	5.003 +	
								30.359 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0300	Finanzverwaltung								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	236,90	360,00	596,90		0	360 +	
159000	Vermischte Einnahmen			1,15	1,15		0	1 +	
165000	Erstattung v. EB Wasserversorgung			17.000,00	17.000,00		17.550	550 -	
165100	Erstattung v. EB Abwasserbeseitigung			12.000,00	12.000,00		12.500	500 -	
168000	Erstattungen vom übrigen Bereich			0,00	0,00		2.500	2.500 -	
169100	Allg. Verwaltungskostenbeiträge			16.600,00	16.600,00		16.600		
216000	Gewinnanteile	K	34,61-	39,74	39,74	K 34,61-	0	40 +	
261000	Säumniszuschläge und dgl.	K	13.723,84	3.616,61-	4.427,22	K 5.680,01	5.000	8.617 -	
261100	Stundungszinsen	K	21,00-	0,00	346,00	K 367,00-	500	500 -	
261200	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	K	2.654,00	6.741,00	6.688,00	K 2.707,00	6.000	741 +	
410000	Besoldung Beamte			60.415,53	60.415,53		34.000	26.416 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			186.537,85	186.537,85		199.000	12.462 -	
430000	Beitrag zu Versorgungskassen Beamte			34.161,68	34.161,68		17.000	17.162 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			15.609,50	15.609,50		16.500	891 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			36.354,79	36.354,79		38.500	2.145 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte			6.866,00	6.866,00		3.400	3.466 +	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			10,00	10,00		0	10 +	
562000	Aus- und Fortbildung			1.346,50	1.346,50		1.200	147 +	
652500	Fernmeldeentgelt			120,00	120,00		0	120 +	
654000	Dienstreisen			349,31	349,31		0	349 +	
658000	Sonstige Geschäftsausgaben			16.427,84	14.518,61	K 1.909,23	5.000	11.428 +	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
661000	Mitgliedsbeiträge			20,00	20,00		0	20 +	
718000	Umlage Gemeinde Prüfungsanstalt			842,79	842,79		3.000	2.157 -	
842000	Sonst. Finanzausg. incl. Erstattungszins			12.727,00	12.727,00		500	12.227 +	
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Einnahmen	K	16.559,13	49.125,28	57.699,01	K	7.985,40	60.650	1.142 + 12.667 -
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Ausgaben			371.788,79	369.879,56	K	1.909,23	318.100	71.344 + 17.655 -
	Unterabschnitt 1.0300 - Ergebnis			322.663,51-	312.180,55-		257.450-		
	Abschnitt 1.03 - Einnahmen	K	16.559,13	49.125,28	57.699,01	K	7.985,40	60.650	1.142 + 12.667 -
	Abschnitt 1.03 - Ausgaben			371.788,79	369.879,56	K	1.909,23	318.100	71.344 + 17.655 -
	Abschnitt 1.03 - Ergebnis			322.663,51-	312.180,55-		257.450-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/- wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0500	Standesamt und Ortsgericht								
100000	Verwaltungsgebühren			6.062,80	6.040,80	K 22,00	5.000	1.063 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			20.884,22	20.884,22		19.000	1.884 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			1.827,29	1.827,29		1.500	327 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			4.008,30	4.008,30		3.800	208 +	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			3,00	3,00		0	3 +	
562000	Aus- und Fortbildung			718,00	718,00		1.000	282 -	
650000	Geschäftsausgaben			5.127,93	5.127,93		4.000	1.128 +	
661000	Mitgliedsbeiträge			60,00	60,00		0	60 +	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Einnahmen			6.062,80	6.040,80	K 22,00	5.000	1.063 +	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Ausgaben			32.628,74	32.628,74		29.300	3.611 + 282 -	
	Unterabschnitt 1.0500 - Ergebnis			26.565,94-	26.587,94-		24.300-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0530	Wahlen und Statistik								
161000	Erstattungen vom Land			3.388,16	3.388,16		3.000	388 +	
400000	Aufwendung f. ehrenamtl. Tätigkeit			1.680,00	1.680,00		1.000	680 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			3.090,40	3.090,40		3.000	90 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			256,61	256,61		250	7 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			617,22	617,22		600	17 +	
652500	Fernmeldeentgelt u. Porto			1.556,34	1.556,34		500	1.056 +	
658000	Sonstige Geschäftsausgaben			647,78	531,78	K 116,00	3.000	2.352 -	
1.0530	Unterabschnitt 1.0530 - Einnahmen			3.388,16	3.388,16		3.000	388 +	
1.0530	Unterabschnitt 1.0530 - Ausgaben			7.848,35	7.732,35	K 116,00	8.350	1.851 + 2.352 -	
	Unterabschnitt 1.0530 - Ergebnis			4.460,19-	4.344,19-		5.350-		
	Abschnitt 1.05 - Einnahmen			9.450,96	9.428,96	K 22,00	8.000	1.451 +	
	Abschnitt 1.05 - Ausgaben			40.477,09	40.361,09	K 116,00	37.650	5.461 + 2.634 -	
	Abschnitt 1.05 - Ergebnis			31.026,13-	30.932,13-		29.650-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0600	Gesamte Verwaltung Gesamte Verwaltung								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen			559,72	450,00	K 109,72	0	560 +	
460000	Personalnebenausgaben			6.069,41	6.069,41		7.000	931 -	
462000	Förderung der Betriebsgemeinschaft			6.520,01	6.509,04	K 10,97	8.000	1.480 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			6.824,64	6.824,64		7.000	175 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			2.908,84	2.908,84		3.000	91 -	
531000	Mieten und Pachten			5.628,09	5.628,09		6.000	372 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	5.067,48-	9.830,14	3.479,58	K 1.283,08	12.000	2.170 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			1.670,16	1.606,26	K 63,90	1.000	670 +	
560000	Dienst- und Schutzkleidung			1.260,37	1.260,37		2.000	740 -	
578000	Weitere Verbrauchs- und Betriebsmittel			1.640,70	1.640,70		1.500	141 +	
587000	Veröffentlichungen			2.017,16	2.017,16		0	2.017 +	
630000	Sächliche Ausgaben RRZ			23.646,23	23.646,23		30.000	6.354 -	
635000	Sächl. Ausgaben EDV-Anlage			10.692,14	10.692,14		17.000	6.308 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			33.071,63	33.071,63		35.000	1.928 -	
650000	Geschäftsausgaben	K	514,98	12.619,30	12.440,97	K 693,31	13.000	381 -	
652500	Fernmeldeentgelt	K	102,61	5.533,14	5.205,46	K 430,29	8.000	2.467 -	
652800	Porto und Fernmeldeentgelt			8.907,10	8.106,96	K 800,14	8.000	907 +	
661000	Mitgliedsbeiträge			16.915,91	16.915,91		16.500	416 +	
668000	Vermischte Ausgaben			0,00	0,00		500	500 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			4.946,00	4.946,00		24.000	19.054 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0800	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen			174,83	174,83		0	175 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			16.834,51	16.834,51		12.500	4.335 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			1.329,19	1.329,19		1.000	329 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			3.375,19	3.375,19		2.500	875 +	
562000	Aus- und Fortbildung			1.100,00	1.100,00		0	1.100 +	
654000	Dienstreisen			18,70	18,70		0	19 +	
1.0800	Unterabschnitt 1.0800 - Einnahmen			174,83	174,83		0	175 +	
1.0800	Unterabschnitt 1.0800 - Ausgaben			22.657,59	22.657,59		16.000	6.658 +	
	Unterabschnitt 1.0800 - Ergebnis			22.482,76-	22.482,76-		16.000-		
	Abschnitt 1.08 - Einnahmen			174,83	174,83		0	175 +	
	Abschnitt 1.08 - Ausgaben			22.657,59	22.657,59		16.000	6.658 +	
	Abschnitt 1.08 - Ergebnis			22.482,76-	22.482,76-		16.000-		
	Einzelplan 1.0 - Einnahmen		K	16.765,63	148.020,93	K	8.012,62	4.974 + 27.053 -	
	Einzelplan 1.0 - Ausgaben		K	4.284,16-	1.238.007,91	K	5.554,48	101.936 + 103.778 -	
	Einzelplan 1.0 - Ergebnis			1.089.986,98-	1.071.395,33-		1.069.750-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1101	Öffentliche Ordnung, Feldhut								
430000	Beitrag zu Versorgungskassen Beamte			3.186,52	3.186,52		3.250	63 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte			2.867,00	2.867,00		3.000	133 -	
1.1101	Unterabschnitt 1.1101 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.1101	Unterabschnitt 1.1101 - Ausgaben			6.053,52	6.053,52		6.250	196 -	
	Unterabschnitt 1.1101 - Ergebnis			6.053,52-	6.053,52-		6.250-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1102	Öffentliche Ordnung								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen			388,54	388,54		1.000	611 -	
655000	Sachverständige, Gerichtskosten etc.	K	2.688,44-	4.919,69	1.927,80	K 303,45	5.000	80 -	
668000	Vermischte Ausgaben			2.461,23	2.461,23		1.000	1.461 +	
1.1102	Unterabschnitt 1.1102 - Einnahmen			388,54	388,54		1.000	611 -	
1.1102	Unterabschnitt 1.1102 - Ausgaben	K	2.688,44-	7.380,92	4.389,03	K 303,45	6.000	1.461 + 80 -	
	Unterabschnitt 1.1102 - Ergebnis			6.992,38-	4.000,49-		5.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1103	GVO Gemeindevollzugsdienst								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	3.701,94	5.019,02	3.701,94	K 5.019,02	4.000	1.019 +	
260000	Bußgelder			4.740,01	4.740,01		3.000	1.740 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			4.956,91	4.956,91		6.000	1.043 -	
434000	Beitr.Z.Vers.-Kassen Beschäftigte			396,52	396,52		500	103 -	
444000	Beitr.Z.Ges.Soz.V. Beschäftigte			1.490,69	1.490,69		1.000	491 +	
668000	Vermischte Ausgaben Gemeindevollzugsdienst	K	159,77	1.544,41	1.674,18	K 30,00	2.000	456 -	
1.1103	Unterabschnitt 1.1103 - Einnahmen	K	3.701,94	9.759,03	8.441,95	K 5.019,02	7.000	2.759 +	
1.1103	Unterabschnitt 1.1103 - Ausgaben	K	159,77	8.388,53	8.518,30	K 30,00	9.500	491 + 1.602 -	
	Unterabschnitt 1.1103 - Ergebnis			1.370,50	76,35-		2.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1110	Bürgerservice								
100000	Verwaltungsgebühren	K	100,00	30.206,05	30.006,05	K 300,00	30.000	206 +	
111000	Benutzungsentgelte für Anfertigung von Passfotos			3.008,41	3.008,41		3.000	8 +	
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen Beschäftigte			64.422,10	64.422,10		64.000	422 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			5.312,77	5.312,77		5.500	187 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			13.052,10	13.052,10		13.000	52 +	
650000	Geschäftsausgaben			32.400,52	29.588,07	K 2.812,45	30.000	2.401 +	
658000	Ausgaben Passfotos Bürgerservice			247,81	247,81		500	252 -	
1.1110	Unterabschnitt 1.1110 - Einnahmen	K	100,00	33.214,46	33.014,46	K 300,00	34.000	214 +	
1.1110	Unterabschnitt 1.1110 - Ausgaben			115.435,30	112.622,85	K 2.812,45	113.000	2.875 +	
	Unterabschnitt 1.1110 - Ergebnis			82.220,84-	79.608,39-		79.000-	439 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1140	Grundbucheinsichtsstelle								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	K	67,32-	220,00	222,00	K 69,32-	0	220 +	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Einnahmen	K	67,32-	220,00	222,00	K 69,32-	0	220 +	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.1140 - Ergebnis			220,00	222,00		0		
	Abschnitt 1.11 - Einnahmen	K	9.170,05	43.582,03	42.146,95	K 10.605,13	42.000	3.193 + 1.611 -	
	Abschnitt 1.11 - Ausgaben	K	2.528,67-	137.258,27	131.583,70	K 3.145,90	134.750	4.827 + 2.318 -	
	Abschnitt 1.11 - Ergebnis			93.676,24-	89.436,75-		92.750-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1200	Umweltamt								
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			494,30	494,30		1.000	506 -	
601000	Sächl. Aufwand Bauleitplanung/ Ökokonto			6.941,26	5.944,16	K 997,10	2.000	4.941 +	
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Ausgaben			7.435,56	6.438,46	K 997,10	3.000	4.941 + 506 -	
	Unterabschnitt 1.1200 - Ergebnis			7.435,56-	6.438,46-		3.000-		
	Abschnitt 1.12 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.12 - Ausgaben			7.435,56	6.438,46	K 997,10	3.000	4.941 + 506 -	
	Abschnitt 1.12 - Ergebnis			7.435,56-	6.438,46-		3.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1300	Feuerschutz								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	K	9.681,51	5.699,83	10.662,33	K 4.719,01	6.000	300 -	
171000	Zuweisungen vom Land			4.290,00	4.290,00		4.000	290 +	
176100	Spenden von privaten Unternehmen			200,00	200,00		0	200 +	
400000	Aufwendung f. ehrenamtl. Tätigkeit			5.895,43	3.609,43	K 2.286,00	10.000	4.105 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			2.300,74	2.300,74		10.000	7.699 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	K	1.558,16	15.022,87	16.581,03		13.000	2.023 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	2.376,41-	12.094,43	7.610,63	K 2.107,39	11.000	1.094 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen			2.009,29	1.311,24	K 698,05	2.500	491 -	
560000	Dienst- und Schutzkleidung			11.928,67	8.012,80	K 3.915,87	11.500	429 +	
562000	Aus- und Fortbildung			9.518,25	8.054,12	K 1.464,13	10.000	482 -	
571000	Betriebskosten			1.383,19	1.383,19		2.000	617 -	
583000	Ehrungen, Jubiläen u. Dgl.			63,60	63,60		200	136 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			8.462,06	8.462,06		6.000	2.462 +	
650000	Geschäftsausgaben			1.340,02	1.210,75	K 129,27	1.500	160 -	
652500	Fernmeldeentgelt	K	9,28	1.050,98	1.060,26		500	551 +	
661000	Mitgliedsbeiträge			372,00	372,00		500	128 -	
700000	Zuschüsse an Vereine u. Verbände			5.108,53	4.358,53	K 750,00	700	4.409 +	
1.1300	Unterabschnitt 1.1300 - Einnahmen	K	9.681,51	10.189,83	15.152,33	K 4.719,01	10.000	490 +	
1.1300	Unterabschnitt 1.1300 - Ausgaben	K	808,97-	76.550,06	64.390,38	K 11.350,71	79.400	10.968 +	
	Unterabschnitt 1.1300 - Ergebnis			66.360,23-	49.238,05-		69.400-	13.817 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Abschnitt 1.13 - Einnahmen		K 9.681,51	10.189,83	15.152,33	K 4.719,01	10.000	490 +	
	Abschnitt 1.13 - Ausgaben		K 808,97-	76.550,06	64.390,38	K 11.350,71	79.400	300 - 10.968 + 13.817 -	
	Abschnitt 1.13 - Ergebnis			66.360,23-	49.238,05-		69.400-		
	Einzelplan 1.1 - Einnahmen		K 18.851,56	53.771,86	57.299,28	K 15.324,14	52.000	3.683 +	
	Einzelplan 1.1 - Ausgaben		K 3.337,64-	221.243,89	202.412,54	K 15.493,71	217.150	1.912 - 20.735 + 16.642 -	
	Einzelplan 1.1 - Ergebnis			167.472,03-	145.113,26-		165.150-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2130	Hauptschulen								
111000	Benutzungsgebühren			190,50	73,50	K 117,00	0	191 +	
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen			1.606,46	1.606,46		1.000	606 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			46.266,41	46.266,41		47.000	734 -	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			3.790,26	3.790,26		4.000	210 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			9.302,00	9.302,00		9.500	198 -	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			11,00	11,00		0	11 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			10.196,72	6.210,22	K 3.986,50	6.000	4.197 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			4.301,45	3.527,95	K 773,50	3.000	1.301 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	429,62	23.322,96	25.901,16	K 2.148,58-	24.000	677 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			3.271,99	3.271,99		3.000	272 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			1.487,00	1.487,00		4.500	3.013 -	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Einnahmen			1.796,96	1.679,96	K 117,00	1.000	797 +	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Ausgaben	K	429,62	101.949,79	99.767,99	K 2.611,42	101.000	5.781 + 4.831 -	
	Unterabschnitt 1.2130 - Ergebnis			100.152,83-	98.088,03-		100.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2150	Brüchelwaldschule GHS/ WRS								
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	K	76,85	750,00	700,00	K	126,85	2.000	1.250 -
151100	Erstattung Lehr- u. Lernmittel	K	40,45	1.617,89	1.617,89	K	40,45	500	1.118 +
171000	Zuweisungen vom Land			80.432,00	80.432,00			80.000	432 +
414000	Vergütungen Beschäftigte			65.229,01	65.229,01			71.000	5.771 -
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			5.638,57	5.638,57			5.750	111 -
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			13.051,43	13.051,43			14.250	1.199 -
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			8,00	8,00			0	8 +
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.	K	12.124,12	22.691,35	34.523,92	K	291,55	25.000	2.309 -
516000	Unterhaltung der Grünanlagen			0,00	0,00			500	500 -
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			2.389,08	2.389,08			2.000	389 +
531000	Mieten und Pachten			6.095,38	6.095,38			6.500	405 -
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	626,88	19.315,71	15.248,53	K	3.440,30	20.000	684 -
583000	Ehrungen, Jubiläen u. Dgl.			527,37	487,37	K	40,00	500	27 +
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			12.211,07	12.181,13	K	29,94	12.500	289 -
592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial			11.354,27	11.354,27			9.000	2.354 +
595000	Schulveranstaltungen/Schülerauszeichnungen			1.323,16	1.323,16			1.000	323 +
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			24.100,16	24.050,16	K	50,00	23.000	1.100 +
650000	Geschäftsausgaben			3.867,84	3.847,86	K	19,98	3.500	368 +
652800	Porto und Fernmeldeentgelt	K	108,36	1.808,67	1.907,50	K	9,53	2.000	191 -
668000	Vermischte Ausgaben			1.218,00	1.215,93	K	2,07	400	818 +

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2910	Betreuungsangebote an Schulen								
114000	Schulgelder	K	268,38	25.605,00	24.269,00	K 1.604,38	20.000	5.605 +	
131000	Erlös aus Essensabgabe	K	1.377,00	17.403,50	16.372,33	K 2.408,17	14.000	3.404 +	
171000	Zuweisungen vom Land	K	7.562,51	13.631,50	21.194,01		9.000	4.632 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			78.541,10	78.246,92	K 294,18	77.700	841 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			4.712,42	4.712,42		5.050	338 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			11.918,38	11.918,38		14.000	2.082 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			3.036,15	3.036,15		1.000	2.036 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			1.083,85	1.083,85		1.000	84 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen			3.357,96	3.357,96		3.000	358 +	
572000	Lebensmittel Essensausgabe HS			24.414,70	22.486,09	K 1.928,61	21.000	3.415 +	
593000	Sonstiger Unterrichtsbedarf	K	760,00	6.178,93	6.938,93		3.000	3.179 +	
1.2910	Unterabschnitt 1.2910 - Einnahmen	K	9.207,89	56.640,00	61.835,34	K 4.012,55	43.000	13.640 +	
1.2910	Unterabschnitt 1.2910 - Ausgaben	K	760,00	133.243,49	131.780,70	K 2.222,79	125.750	9.913 + 2.419 -	
	Unterabschnitt 1.2910 - Ergebnis			76.603,49-	69.945,36-		82.750-		
	Abschnitt 1.29 - Einnahmen	K	9.207,89	56.640,00	61.835,34	K 4.012,55	43.000	13.640 +	
	Abschnitt 1.29 - Ausgaben	K	760,00	133.243,49	131.780,70	K 2.222,79	125.750	9.913 + 2.419 -	
	Abschnitt 1.29 - Ergebnis			76.603,49-	69.945,36-		82.750-		
	Einzelplan 1.2 - Einnahmen	K	9.325,19	141.236,85	146.265,19	K 4.296,85	126.500	15.987 + 1.250 -	
	Einzelplan 1.2 - Ausgaben	K	12.795,22	427.656,35	431.733,99	K 8.717,58	428.150	21.282 + 21.775 -	
	Einzelplan 1.2 - Ergebnis			286.419,50-	285.468,80-		301.650-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3000	Gemeindehaus Alte Schule								
111000	Benutzungsentgelte	K	1.212,00	11.123,00	6.038,00	K 6.297,00	6.000	5.123 +	
159000	Vermischte Einnahmen			110,00	55,00	K 55,00	0	110 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			6.284,57	6.284,57		7.750	1.465 -	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			645,27	645,27		350	295 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			1.249,64	1.249,64		1.500	250 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			785,65	785,65		3.000	2.214 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	5.853,31	9.758,31	9.531,11	K 6.080,51	13.000	3.242 -	
540020	Reinigung			4.460,61	4.460,61		7.000	2.539 -	
583000	Ehrungen, Jubiläen u. Dgl.			1.434,00	1.234,00	K 200,00	1.500	66 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			1.219,19	1.219,19		1.000	219 +	
652500	Fernmeldeentgelt			413,21	413,21		500	87 -	
672000	Zuschuss Musikschule			1.000,00	1.000,00		1.000		
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeiträge			1.000,00	1.000,00		1.000		
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			1.748,00	1.748,00		4.500	2.752 -	
680000	Abschreibungen			12.275,00	12.275,00		12.300	25 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.473,00	6.473,00		7.000	527 -	
700000	Zuschüsse an Vereine u. Verbände			19.188,00	19.188,00		20.000	812 -	
700100	Zuschuss Volksschauspiele			10.300,00	10.300,00		10.300		
700300	Verrechnung Erbpachtzinsen			4.340,00	4.340,00		4.350	10 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3600	Naturschutz, Denkmal- schutz und -pflege								
130000	Verkaufserlöse			118,99	118,99		0	119 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
159000	Vermischte Einnahmen	K	159,84	0,00	0,00	K 159,84	0		
170000	Zuweisungen vom Bund			3.178,50	3.178,50		4.000	822 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			572,99	572,99		1.000	427 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.506,15	1.506,15		1.000	506 +	
630000	Energiemanagement und Klimaschutz			29.607,26	29.607,26		24.000	5.607 +	
668000	Abwicklung Dorffest			1.051,96	956,32	K 95,64	1.000	52 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			13.005,00	13.005,00		14.000	995 -	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Einnahmen	K	159,84	3.297,49	3.297,49	K 159,84	5.000	119 +	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Ausgaben			45.743,36	45.647,72	K 95,64	41.000	6.165 +	
	Unterabschnitt 1.3600 - Ergebnis			42.445,87-	42.350,23-		36.000-	1.422 -	
	Abschnitt 1.36 - Einnahmen	K	159,84	3.297,49	3.297,49	K 159,84	5.000	119 +	
	Abschnitt 1.36 - Ausgaben			45.743,36	45.647,72	K 95,64	41.000	6.165 +	
	Abschnitt 1.36 - Ergebnis			42.445,87-	42.350,23-		36.000-	1.422 -	
	Einzelplan 1.3 - Einnahmen	K	1.371,84	14.530,49	9.390,49	K 6.511,84	11.000	5.352 +	
	Einzelplan 1.3 - Ausgaben	K	5.853,31	133.117,81	132.594,97	K 6.376,15	142.850	6.680 +	
	Einzelplan 1.3 - Ergebnis			118.587,32-	123.204,48-		131.850-	16.412 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4361	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Schulstr. 1								
111000	Benutzungsgebühren			36.738,16	36.044,16	K 694,00	25.000	11.738 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			7.185,94	7.185,94		0	7.186 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			9.661,52	9.661,52		6.000	3.662 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			825,85	825,85		5.000	4.174 -	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
541000	Heizung, Brennstoffe	K	1.688,96	4.059,89	3.871,30	K 1.877,55	0	4.060 +	
543000	Strom	K	1.166,10	4.629,58	2.370,10	K 3.425,58	0	4.630 +	
544000	Grundsteuer			165,86	165,86		0	166 +	
545000	Müllabfuhr			659,50	659,50		0	660 +	
546000	Wasser, Abwasser			2.665,43	2.665,43		0	2.665 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			758,85	758,85		0	759 +	
668000	Vermischte Ausgaben			24,99	24,99		0	25 +	
679100	Allgem.Verwaltungskostenbeitrag			9.000,00	9.000,00		5.000	4.000 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			0,00	0,00		4.500	4.500 -	
680000	Abschreibungen			7.181,00	7.181,00		7.200	19 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			4.511,00	4.511,00		4.800	289 -	
1.4361	Unterabschnitt 1.4361 - Einnahmen			43.924,10	43.230,10	K 694,00	25.000	18.924 +	
1.4361	Unterabschnitt 1.4361 - Ausgaben	K	2.855,06	44.143,47	41.695,40	K 5.303,13	42.500	20.626 + 18.982 -	
	Unterabschnitt 1.4361 - Ergebnis			219,37-	1.534,70		17.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4362	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Schulstr. 2								
111000	Benutzungsgebühren			10.680,00	10.577,92	K 102,08	9.000	1.680 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			417,24	417,24		0	417 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			657,77	657,77		2.000	1.342 -	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			33,67	33,67		2.000	1.966 -	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			3.090,51	3.090,51		5.000	1.909 -	
545000	Müllabfuhr			237,95	237,95		0	238 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			37,30	37,30		0	37 +	
679100	Allgem.Verwaltungskostenbeitrag			3.000,00	3.000,00		5.000	2.000 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			0,00	0,00		4.500	4.500 -	
680000	Abschreibungen			6.948,00	6.948,00		6.950	2 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			3.160,00	3.160,00		3.400	240 -	
1.4362	Unterabschnitt 1.4362 - Einnahmen			11.097,24	10.995,16	K 102,08	9.000	2.097 +	
1.4362	Unterabschnitt 1.4362 - Ausgaben			17.165,20	17.165,20		28.850	275 + 11.960 -	
	Unterabschnitt 1.4362 - Ergebnis			6.067,96-	6.170,04-		19.850-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4363	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kreuzstr. 8								
111000	Benutzungsgebühren			12.440,00	12.183,00	K 257,00	11.000	1.440 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			517,24	517,24		0	517 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			8.166,82	8.166,82		3.000	5.167 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.973,28	1.973,28		3.000	1.027 -	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
541000	Heizung, Brennstoffe	K	225,61	3.105,60	1.605,61	K 1.725,60	0	3.106 +	
543000	Strom	K	21,66	3.138,57	715,87	K 2.444,36	0	3.139 +	
544000	Grundsteuer			183,81	183,81		0	184 +	
545000	Müllabfuhr			208,20	208,20		0	208 +	
546000	Wasser, Abwasser			1.179,37	1.179,37		0	1.179 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			529,72	529,72		0	530 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag			1.500,00	1.500,00		5.000	3.500 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			0,00	0,00		4.500	4.500 -	
680000	Abschreibungen			3.142,00	3.142,00		3.100	42 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.892,00	2.892,00		2.900	8 -	
1.4363	Unterabschnitt 1.4363 - Einnahmen			12.957,24	12.700,24	K 257,00	11.000	1.957 +	
1.4363	Unterabschnitt 1.4363 - Ausgaben	K	247,27	26.019,37	22.096,68	K 4.169,96	26.500	13.554 + 14.035 -	
	Unterabschnitt 1.4363 - Ergebnis			13.062,13-	9.396,44-		15.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4364	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Lindenstr. 1								
111000	Benutzungsgebühren			12.123,83	12.184,00	K 60,17-	10.000	2.124 +	
140000	Mieten und Pachten			5.760,00	5.760,00		5.000	760 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	685,10	0,00	685,10		0		
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			1.610,47	1.610,47		3.000	1.390 -	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			33,67	33,67		3.000	2.966 -	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			62,11	62,11		5.000	4.938 -	
541000	Heizung, Brennstoffe			2.759,99	2.759,99		0	2.760 +	
543000	Strom	K	70,21	1.416,05	622,21	K 864,05	0	1.416 +	
544000	Grundsteuer			232,29	232,29		0	232 +	
545000	Müllabfuhr			114,80	114,80		0	115 +	
546000	Wasser, Abwasser			876,45	876,45		0	876 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			228,29	228,29		0	228 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag			3.000,00	3.000,00		5.000	2.000 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			0,00	0,00		4.500	4.500 -	
680000	Abschreibungen			9.000,00	9.000,00		9.000		
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			8.280,00	8.280,00		8.650	370 -	
1.4364	Unterabschnitt 1.4364 - Einnahmen	K	685,10	17.883,83	18.629,10	K 60,17-	15.000	2.884 +	
1.4364	Unterabschnitt 1.4364 - Ausgaben	K	70,21	27.614,12	26.820,28	K 864,05	38.150	5.628 + 16.164 -	
	Unterabschnitt 1.4364 - Ergebnis			9.730,29-	8.191,18-		23.150-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4365	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kronenstr. 19								
111000	Benutzungsgebühren			12.595,00	12.364,00	K 231,00	8.400	4.195 +	
530000	Miete und Leasing			0,00	0,00		8.400	8.400 -	
531000	Mieten und Pachten F.Unbew.Vermögen			5.400,00	5.400,00		0	5.400 +	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	K	616,79	5.402,31	5.236,79	K 782,31	0	5.402 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			37,30	37,30		0	37 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag			3.000,00	3.000,00		2.500	500 +	
1.4365	Unterabschnitt 1.4365 - Einnahmen			12.595,00	12.364,00	K 231,00	8.400	4.195 +	
1.4365	Unterabschnitt 1.4365 - Ausgaben	K	616,79	13.839,61	13.674,09	K 782,31	10.900	11.340 + 8.400 -	
	Unterabschnitt 1.4365 - Ergebnis			1.244,61-	1.310,09-		2.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4366	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kirchstr. 9								
111000	Benutzungsgebühren			15.054,60	12.333,60	K 2.721,00	17.000	1.945 -	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			834,48	834,48		0	834 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			9.370,90	9.370,90		8.000	1.371 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			78,30	78,30		0	78 +	
530000	Miete und Leasing			4.400,00	4.400,00		6.000	1.600 -	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			4.746,94	2.750,00	K 1.996,94	5.000	253 -	
543000	Strom	K	9,25	794,24	69,25	K 734,24	0	794 +	
546000	Wasser, Abwasser			548,77	548,77		0	549 +	
640000	Steuern, Schadensf., Versicherungen			37,30	37,30		1.000	963 -	
668000	Vermischte Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag			3.500,00	3.500,00		5.000	1.500 -	
1.4366	Unterabschnitt 1.4366 - Einnahmen			15.889,08	13.168,08	K 2.721,00	17.000	834 +	
1.4366	Unterabschnitt 1.4366 - Ausgaben	K	9,25	23.476,45	20.754,52	K 2.731,18	26.000	1.945 - 2.792 + 5.316 -	
	Unterabschnitt 1.4366 - Ergebnis			7.587,37-	7.586,44-		9.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4367	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Hildastr. 10								
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			21.143,24	12.827,57	K 8.315,67	0	21.143 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			499,70	499,70		0	500 +	
544000	Grundsteuer			74,88	74,88		0	75 +	
545000	Müllabfuhr			36,59	36,59		0	37 +	
546000	Wasser, Abwasser			132,90	132,90		0	133 +	
680000	Abschreibungen			1.019,00	1.019,00		0	1.019 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			3.715,00	3.715,00		0	3.715 +	
1.4367	Unterabschnitt 1.4367 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.4367	Unterabschnitt 1.4367 - Ausgaben			26.621,31	18.305,64	K 8.315,67	0	26.621 +	
	Unterabschnitt 1.4367 - Ergebnis			26.621,31-	18.305,64-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4368	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Bahnhofstr. 29								
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			26.818,59	3.362,88	K 23.455,71	0	26.819 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			558,80	558,80		0	559 +	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			59,49	59,49		0	59 +	
541000	Heizung, Brennstoffe			1.212,75	1.035,00	K 177,75	0	1.213 +	
543000	Strom			293,57	832,00	K 538,43-	0	294 +	
544000	Grundsteuer			89,76	89,76		0	90 +	
546000	Wasser, Abwasser			113,68	113,68		0	114 +	
680000	Abschreibungen			3.252,00	3.252,00		0	3.252 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.634,00	6.634,00		0	6.634 +	
1.4368	Unterabschnitt 1.4368 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.4368	Unterabschnitt 1.4368 - Ausgaben			39.032,64	15.937,61	K 23.095,03	0	39.033 +	
	Unterabschnitt 1.4368 - Ergebnis			39.032,64-	15.937,61-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4369	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Rosenstr.14								
111000	Benutzungsgebühren			17.552,00	16.781,00	K 771,00	0	17.552 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			1.112,64	1.112,64		0	1.113 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			198,25	198,25		0	198 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			633,43	633,43		0	633 +	
530000	Miete und Leasing			4.230,00	4.230,00		0	4.230 +	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			1.530,00	1.530,00		0	1.530 +	
543000	Strom			265,26	266,00	K 0,74-	0	265 +	
546000	Wasser, Abwasser			489,43	489,43		0	489 +	
679100	Allgem.Verwaltungskostenbeitrag			4.500,00	4.500,00		0	4.500 +	
1.4369	Unterabschnitt 1.4369 - Einnahmen			18.664,64	17.893,64	K 771,00	0	18.665 +	
1.4369	Unterabschnitt 1.4369 - Ausgaben			11.846,37	11.847,11	K 0,74-	0	11.846 +	
	Unterabschnitt 1.4369 - Ergebnis			6.818,27	6.046,53		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4370	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Rathausstr. 36								
111000	Benutzungsgebühren			9.236,54	7.139,20	K 2.097,34	0	9.237 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			1.802,84	1.802,84		0	1.803 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			4.925,23	4.925,23		0	4.925 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.867,99	1.867,99		0	1.868 +	
530000	Miete und Leasing			4.550,00	4.550,00		0	4.550 +	
541000	Heizung, Brennstoffe			3.411,00	1.477,26	K 1.933,74	0	3.411 +	
543000	Strom			332,74	474,00	K 141,26-	0	333 +	
544000	Grundsteuer			200,00	200,00		0	200 +	
545000	Müllabfuhr			94,80	94,80		0	95 +	
546000	Wasser, Abwasser			383,39	383,39		0	383 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag			2.000,00	2.000,00		0	2.000 +	
1.4370	Unterabschnitt 1.4370 - Einnahmen			11.039,38	8.942,04	K 2.097,34	0	11.039 +	
1.4370	Unterabschnitt 1.4370 - Ausgaben			17.765,15	15.972,67	K 1.792,48	0	17.765 +	
	Unterabschnitt 1.4370 - Ergebnis			6.725,77-	7.030,63-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4390	Begegnungsstätte Milchhiesl, Kreuzstr. 8								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			1.112,64	1.112,64		0	1.113 +	
500000	Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen			8.278,17	8.278,17		0	8.278 +	
520000	Geräte,Ausstattung, Einrichtung			2.176,16	1.701,30	K 474,86	0	2.176 +	
540000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen			12,90	12,90		0	13 +	
541000	Heizung, Brennstoffe			29,63	29,63		0	30 +	
545000	Müllabfuhr			19,50	19,50		0	20 +	
592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial			387,71	387,71		0	388 +	
668000	Vermischte Ausgaben			566,56	566,56		0	567 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			1.801,00	1.801,00		0	1.801 +	
1.4390	Unterabschnitt 1.4390 - Einnahmen			1.112,64	1.112,64		0	1.113 +	
1.4390	Unterabschnitt 1.4390 - Ausgaben			13.271,63	12.796,77	K 474,86	0	13.272 +	
	Unterabschnitt 1.4390 - Ergebnis			12.158,99-	11.684,13-		0		
	Abschnitt 1.43 - Einnahmen		K 685,10	160.444,15	152.831,00	K 8.298,25	105.400	61.990 + 6.945 -	
	Abschnitt 1.43 - Ausgaben		K 6.322,67	272.237,32	232.156,58	K 46.403,41	191.400	171.134 + 90.297 -	
	Abschnitt 1.43 - Ergebnis			111.793,17-	79.325,58-		86.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4640	Kindergarten Don Bosco								
111000	Benutzungsgebühren Kiga.Don Bosco	K	1.755,71	95.694,00	95.689,45	K 1.760,26	92.000	3.694 +	
112000	Kinderbetreuung U3 KIGA Don Bosco			17.314,00	17.314,00		0	17.314 +	
131000	Erlös aus Essenabg.Don Bosco	K	23,94-	6.564,00	6.558,00	K 17,94-	8.000	1.436 -	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	3.073,83	20.239,36	21.419,72	K 1.893,47	4.000	16.239 +	
171000	Zuweisungen vom Land			132.926,00	132.855,00	K 71,00	161.000	28.074 -	
177100	Spenden KiGa Don Bosco			340,00	340,00		0	340 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			445.288,41	445.288,41		411.400	33.888 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			30.983,84	30.983,84		28.100	2.884 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			89.033,60	89.033,60		83.000	6.034 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			5.333,83	5.333,83		5.000	334 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.115,56	1.103,69	K 11,87	1.000	116 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	986,68-	27.958,43	25.969,01	K 1.002,74	30.000	2.042 -	
562000	Aus- und Fortbildung			2.085,00	2.085,00		2.500	415 -	
572000	Lebensmittel Essensausgabe			14.632,96	13.572,13	K 1.060,83	12.000	2.633 +	
583000	Ehrungen, Jubiläen u. Dgl.			319,64	286,17	K 33,47	200	120 +	
587000	KiGa Don Bosco, Veröffentlichungen			166,35	166,35		500	334 -	
592000	Lernmittel,Arbeitsmaterial			1.832,14	1.752,57	K 79,57	1.000	832 +	
620000	weitere besondere Sachausgaben Veranstaltungen, Maßnahmen			6.693,71	6.665,75	K 27,96	2.500	4.194 +	
630000	Spielsachen Don Bosco			1.069,47	1.002,45	K 67,02	2.000	931 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			1.614,09	1.614,09		1.500	114 +	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
650000	Geschäftsbedarf			1.832,96	1.766,16	K 66,80	1.600	233 +	
668000	Vermischte Ausgaben			1.098,82	1.028,19	K 70,63	3.000	1.901 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			9.982,00	9.982,00		12.000	2.018 -	
680000	Abschreibungen			35.240,00	35.240,00		35.200	40 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			36.450,00	36.450,00		37.900	1.450 -	
704000	Personalkostenzusch. Kindergärten	K	10.766,25	13.363,58	23.665,33	K 464,50	0	13.364 +	
1.4640	Unterabschnitt 1.4640 - Einnahmen	K	4.805,60	273.077,36	274.176,17	K 3.706,79	265.000	37.587 +	
1.4640	Unterabschnitt 1.4640 - Ausgaben	K	9.779,57	726.094,39	732.988,57	K 2.885,39	670.400	29.510 -	
	Unterabschnitt 1.4640 - Ergebnis			453.017,03-	458.812,40-		405.400-	64.784 +	
								9.090 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4641	Kindergarten St. Michael								
111000	Benutzungsgebühren St.Michael	K	219,00	74.425,50	73.526,50	K 1.118,00	85.000	10.575 -	
112000	Kinderbetreuung U3 KIGA St.Michael			36.700,00	36.700,00		0	36.700 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			47.942,93	47.548,43	K 394,50	0	47.943 +	
171000	Zuweisungen vom Land			301.180,00	301.180,00		308.000	6.820 -	
177100	Spenden KiGa St.Michael			676,55	676,55		0	677 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte	K	3.864,00	565.236,47	568.806,29	K 294,18	550.000	15.236 +	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			41.503,94	41.503,94		36.750	4.754 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			109.556,40	109.556,40		109.750	194 -	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			4.716,36	4.716,36		0	4.716 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			4.285,23	4.264,28	K 20,95	5.000	715 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.457,59	1.358,82	K 98,77	1.500	42 -	
531000	Mieten und Pachten			66.300,00	66.300,00		100.000	33.700 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	460,70	26.955,34	29.025,26	K 1.609,22-	30.000	3.045 -	
562000	Aus- und Fortbildung			858,00	858,00		5.000	4.142 -	
572000	Lebensmittel Essensausgabe			15.884,43	14.658,52	K 1.225,91	2.000	13.884 +	
583000	Ehrungen, Jubiläen u. Dgl.			277,63	277,63		200	78 +	
587000	KiGa St.Michael, Veröffentlichungen			661,70	661,70		500	162 +	
592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial			3.603,81	3.347,04	K 256,77	5.000	1.396 -	
620000	weitere besondere Sachausgaben Veranstaltungen, Maßnahmen			2.754,59	2.754,59		3.500	745 -	
630000	Spielsachen St.Michael			72,41	72,41		6.000	5.928 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4700	Förd. von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege								
700000	Zuschüsse an Vereine u. Verbände			202,00	202,00		500	298 -	
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Ausgaben			202,00	202,00		500	298 -	
	Unterabschnitt 1.4700 - Ergebnis			202,00-	202,00-		500-		
	Abschnitt 1.47 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.47 - Ausgaben			202,00	202,00		500	298 -	
	Abschnitt 1.47 - Ergebnis			202,00-	202,00-		500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4900	Sonstige Soziale Leistungen								
177100	Spenden vom übrigen Bereich			900,00	650,00	K 250,00	500	400 +	
718000	Zuschüsse an übrigen Bereich			2.935,00	2.935,00		3.000	65 -	
780000	sonstige soziale Leistungen			6.510,56	6.503,93	K 6,63	5.000	1.511 +	
1.4900	Unterabschnitt 1.4900 - Einnahmen			900,00	650,00	K 250,00	500	400 +	
1.4900	Unterabschnitt 1.4900 - Ausgaben			9.445,56	9.438,93	K 6,63	8.000	1.511 +	
	Unterabschnitt 1.4900 - Ergebnis			8.545,56-	8.788,93-		7.500-	65 -	
	Abschnitt 1.49 - Einnahmen			900,00	650,00	K 250,00	500	400 +	
	Abschnitt 1.49 - Ausgaben			9.445,56	9.438,93	K 6,63	8.000	1.511 +	
	Abschnitt 1.49 - Ergebnis			8.545,56-	8.788,93-		7.500-	65 -	
	Einzelplan 1.4 - Einnahmen		K	5.709,70	895.346,49	887.288,65	K 13.767,54	763.900	185.296 +
	Einzelplan 1.4 - Ausgaben		K	20.426,94	1.888.287,89	1.858.996,73	K 49.718,10	1.741.500	53.850 -
	Einzelplan 1.4 - Ergebnis				992.941,40-	971.708,08-	977.600-	296.731 +	149.943 -

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5000	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter								
623000	Desinfektionen, Ungezieferbekämpfung			26.252,22	26.252,22		20.000	6.252 +	
1.5000	Unterabschnitt 1.5000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5000	Unterabschnitt 1.5000 - Ausgaben			26.252,22	26.252,22		20.000	6.252 +	
	Unterabschnitt 1.5000 - Ergebnis			26.252,22-	26.252,22-		20.000-		
	Abschnitt 1.50 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.50 - Ausgaben			26.252,22	26.252,22		20.000	6.252 +	
	Abschnitt 1.50 - Ergebnis			26.252,22-	26.252,22-		20.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5600	Sportplätze und Stadion								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			690,35	315,40	K 374,95	500	190 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			2.966,47	2.051,95	K 914,52	2.000	966 +	
517000	Unterhaltung der Sportanlagen			29.081,36	26.584,50	K 2.496,86	20.000	9.081 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			1.569,58	1.569,58		1.000	570 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen			496,27	496,27		500	4 -	
571000	Betriebskosten	K	906,99-	3.450,91	2.593,87	K 49,95-	2.000	1.451 +	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			189,83	189,83		500	310 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			38.988,00	38.988,00		20.000	18.988 +	
680000	Abschreibungen			24.363,00	24.363,00		24.400	37 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			20.451,00	20.451,00		21.400	949 -	
1.5600	Unterabschnitt 1.5600 - Einnahmen			690,35	315,40	K 374,95	500	190 +	
1.5600	Unterabschnitt 1.5600 - Ausgaben	K	906,99-	121.556,42	117.288,00	K 3.361,43	91.800	31.056 + 1.300 -	
	Unterabschnitt 1.5600 - Ergebnis			120.866,07-	116.972,60-		91.300-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5601	Brüchelwald-Sporthalle								
110000	Benutzungsgebühren	K	270,00-	17.973,47	9.237,22	K 8.466,25	0	17.973 +	
111000	Benutzungsgebühren Brüchelwald-Sporthalle			0,00	0,00		8.000	8.000 -	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			701,80	701,80		500	202 +	
414000	Vergütungen Beschäftigte			43.653,88	43.653,88		44.000	346 -	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			3.550,34	3.550,34		3.500	50 +	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			8.794,07	8.794,07		9.000	206 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			9.860,76	5.698,71	K 4.162,05	5.000	4.861 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			3.628,57	3.628,57		5.000	1.371 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	2.281,51-	20.723,05	20.554,14	K 2.112,60-	24.000	3.277 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			2.544,55	2.544,55		2.500	45 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeiträge			2.000,00	2.000,00		2.000		
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			1.343,00	1.343,00		2.250	907 -	
680000	Abschreibungen			46.431,00	46.431,00		46.400	31 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			54.239,00	54.239,00		56.100	1.861 -	
1.5601	Unterabschnitt 1.5601 - Einnahmen	K	270,00-	18.675,27	9.939,02	K 8.466,25	8.500	18.175 +	
1.5601	Unterabschnitt 1.5601 - Ausgaben	K	2.281,51-	196.768,22	192.437,26	K 2.049,45	199.750	4.987 + 7.968 -	
	Unterabschnitt 1.5601 - Ergebnis			178.092,95-	182.498,24-		191.250-		
	Abschnitt 1.56 - Einnahmen	K	270,00-	19.365,62	10.254,42	K 8.841,20	9.000	18.366 + 8.000 -	
	Abschnitt 1.56 - Ausgaben	K	3.188,50-	318.324,64	309.725,26	K 5.410,88	291.550	36.043 + 9.268 -	
	Abschnitt 1.56 - Ergebnis			298.959,02-	299.470,84-		282.550-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
1.5800	Park- u. Gartenanlagen									
159000	Vermischte Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -		
176100	Spenden von privaten Unternehmen			0,00	0,00		500	500 -		
414000	Vergütungen Beschäftigte			633,06	633,06		750	117 -		
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			51,01	51,01		50	1 +		
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			150,30	150,30		150	0 +		
505000	Unterhaltung der Außenanlagen			24.897,84	13.839,92	K	11.057,92	30.000	5.102 -	
510000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens			509,22	509,22		500	9 +		
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			4.669,13	4.669,13		5.000	331 -		
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen			480,37-	0,00	K	480,37-	0	480 -	
571000	Betriebskosten			2.184,67	2.184,67		2.500	315 -		
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			213.657,00	213.657,00		216.000	2.343 -		
1.5800	Unterabschnitt 1.5800 - Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -		
1.5800	Unterabschnitt 1.5800 - Ausgaben			246.271,86	235.694,31	K	10.577,55	254.950	11 + 8.689 -	
	Unterabschnitt 1.5800 - Ergebnis			246.271,86-	235.694,31-		253.950-			
	Abschnitt 1.58 - Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -		
	Abschnitt 1.58 - Ausgaben			246.271,86	235.694,31	K	10.577,55	254.950	11 + 8.689 -	
	Abschnitt 1.58 - Ergebnis			246.271,86-	235.694,31-		253.950-			
	Einzelplan 1.5 - Einnahmen		K	270,00-	19.365,62	10.254,42	K	8.841,20	10.000	18.366 + 9.000 -
	Einzelplan 1.5 - Ausgaben		K	3.188,50-	590.848,72	571.671,79	K	15.988,43	566.500	42.306 + 17.957 -
	Einzelplan 1.5 - Ergebnis			571.483,10-	561.417,37-		556.500-			

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung								
100000	Verwaltungsgebühren			1.053,50	1.053,50		0	1.054 +	
171000	Zuweisungen vom Land			9.089,00	9.089,00		12.000	2.911 -	
577100	Rahmenplan Entwickl. Bauflächen an der B3			0,00	134,95-	K 134,95	0		
577300	Beb.Plan.Gewerbegebiet			6.680,09	6.575,13	K 104,96	5.000	1.680 +	
577600	Gemeindeentwicklungskonzept			31.783,29	18.913,44	K 12.869,85	40.000	8.217 -	
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Einnahmen			10.142,50	10.142,50		12.000	1.054 + 2.911 -	
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Ausgaben			38.463,38	25.353,62	K 13.109,76	45.000	1.680 + 8.217 -	
	Unterabschnitt 1.6100 - Ergebnis			28.320,88-	15.211,12-		33.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6120	Vermessung und Umlegung								
100000	Gutachtergebühren			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
603000	Vermessung, Abmarkung, sächl. Aufwand			3.314,74	3.314,74		5.000	1.685 -	
630000	Sonstige sächliche Ausgaben			340,37	340,37		500	160 -	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Ausgaben			3.655,11	3.655,11		5.500	1.845 -	
	Unterabschnitt 1.6120 - Ergebnis			3.655,11-	3.655,11-		4.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6150	Sanierungs- und Entwickl. maßnahmen n. d. BauGB								
658000	Ortskernsanierung			9.424,76	9.424,76		10.000	575 -	
1.6150	Unterabschnitt 1.6150 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6150	Unterabschnitt 1.6150 - Ausgaben			9.424,76	9.424,76		10.000	575 -	
	Unterabschnitt 1.6150 - Ergebnis			9.424,76-	9.424,76-		10.000-		
	Abschnitt 1.61 - Einnahmen			10.142,50	10.142,50		13.000	1.054 +	
	Abschnitt 1.61 - Ausgaben			51.543,25	38.433,49	K 13.109,76	60.500	3.911 -	
	Abschnitt 1.61 - Ergebnis			41.400,75-	28.290,99-		47.500-	1.680 +	
								10.637 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6300	Gemeindestrassen								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	1.707,81	2.444,75	3.393,60	K 758,96	500	1.945 +	
171000	Zuweisungen vom Land			11.719,40	11.541,60	K 177,80	12.000	281 -	
511000	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	K	5.366,10	30.081,14	31.511,32	K 3.935,92	30.000	81 +	
513000	Unterh.d.Signal- u. Verkehrssicherungsanl.			5.142,39	5.007,62	K 134,77	5.000	142 +	
571000	Betriebskosten Blitzer "PoliScan speed"	K	4.294,97-	3.529,46	239,40-	K 526,11-	5.000	1.471 -	
640000	Elektronikversicherung Blitzer			2.244,22	2.244,22		2.500	256 -	
675000	Straßenentwässerungskostenanteile			112.273,61	112.273,61		140.000	27.726 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			16.170,00	16.170,00		22.500	6.330 -	
1.6300	Unterabschnitt 1.6300 - Einnahmen	K	1.707,81	14.164,15	14.935,20	K 936,76	12.500	1.945 + 281 -	
1.6300	Unterabschnitt 1.6300 - Ausgaben	K	1.071,13	169.440,82	166.967,37	K 3.544,58	205.000	224 + 35.783 -	
	Unterabschnitt 1.6300 - Ergebnis			155.276,67-	152.032,17-		192.500-		
	Abschnitt 1.63 - Einnahmen	K	1.707,81	14.164,15	14.935,20	K 936,76	12.500	1.945 + 281 -	
	Abschnitt 1.63 - Ausgaben	K	1.071,13	169.440,82	166.967,37	K 3.544,58	205.000	224 + 35.783 -	
	Abschnitt 1.63 - Ergebnis			155.276,67-	152.032,17-		192.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6700	Strassenbeleuchtung								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			169,80	169,80		500	330 -	
519000	Unterhaltung Sonstiger Anlagen	K	1.265,57	23.286,29	23.087,14	K 1.464,72	28.000	4.714 -	
571000	Betriebskosten	K	8.555,92-	35.406,35	33.005,77	K 6.155,34-	45.000	9.594 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			939,00	939,00		2.250	1.311 -	
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Einnahmen			169,80	169,80		500	330 -	
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Ausgaben	K	7.290,35-	59.631,64	57.031,91	K 4.690,62-	75.250	15.618 -	
	Unterabschnitt 1.6700 - Ergebnis			59.461,84-	56.862,11-		74.750-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6750	Strassenreinigung								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -	
578000	Weitere Verbrauchs- und Betriebsmittel	K	256,55	5.744,16	2.687,75	K 3.312,96	3.000	2.744 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			11.275,00	11.275,00		18.500	7.225 -	
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -	
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Ausgaben	K	256,55	17.019,16	13.962,75	K 3.312,96	21.500	2.744 + 7.225 -	
	Unterabschnitt 1.6750 - Ergebnis			17.019,16-	13.962,75-		21.000-		
	Abschnitt 1.67 - Einnahmen			169,80	169,80		1.000	830 -	
	Abschnitt 1.67 - Ausgaben	K	7.033,80-	76.650,80	70.994,66	K 1.377,66-	96.750	2.744 + 22.843 -	
	Abschnitt 1.67 - Ergebnis			76.481,00-	70.824,86-		95.750-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6800	Einrichtungen für den Ruhenden Verkehr								
111000	Benutzungsentgelte			10.000,00	10.000,00		10.000		
525000	Parkplatzunterhaltung			16.030,17	2.530,17	K 13.500,00	16.000	30 +	
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Einnahmen			10.000,00	10.000,00		10.000		
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Ausgaben			16.030,17	2.530,17	K 13.500,00	16.000	30 +	
	Unterabschnitt 1.6800 - Ergebnis			6.030,17-	7.469,83		6.000-		
	Abschnitt 1.68 - Einnahmen			10.000,00	10.000,00		10.000		
	Abschnitt 1.68 - Ausgaben			16.030,17	2.530,17	K 13.500,00	16.000	30 +	
	Abschnitt 1.68 - Ergebnis			6.030,17-	7.469,83		6.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7200	Abfallbeseitigung								
111000	Benutzungsgebühren			0,00	0,00		500	500 -	
151000	Erstattungen Abfallbeseitigung			112,10	112,08	K 0,02	0	112 +	
159000	Vermischte Einnahmen			1.004,50	1.004,50		0	1.005 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			4.933,60	4.933,60		3.000	1.934 +	
630000	Sonstige sächliche Ausgaben			2.011,65	2.011,65		1.000	1.012 +	
672000	Erstattungen an Stadt Rastatt			11.771,47	11.771,47		13.500	1.729 -	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			10.907,00	10.907,00		9.000	1.907 +	
1.7200	Unterabschnitt 1.7200 - Einnahmen			1.116,60	1.116,58	K 0,02	500	1.117 + 500 -	
1.7200	Unterabschnitt 1.7200 - Ausgaben			29.623,72	29.623,72		26.500	4.852 + 1.729 -	
	Unterabschnitt 1.7200 - Ergebnis			28.507,12-	28.507,14-		26.000-		
	Abschnitt 1.72 - Einnahmen			1.116,60	1.116,58	K 0,02	500	1.117 + 500 -	
	Abschnitt 1.72 - Ausgaben			29.623,72	29.623,72		26.500	4.852 + 1.729 -	
	Abschnitt 1.72 - Ergebnis			28.507,12-	28.507,14-		26.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7500	Bestattungswesen								
100000	Verwaltungsgebühren	K	12,00	1.258,00	1.183,00	K 87,00	1.000	258 +	
110000	Bestattungsgebühren	K	130,00-	27.370,00	24.600,00	K 2.640,00	30.000	2.630 -	
111000	Grabnutzungsgebühren	K	1.500,00	37.142,50	31.997,50	K 6.645,00	35.000	2.143 +	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			997,24	997,24		0	997 +	
171000	Zuweisungen vom Land			1.195,87	1.195,87		300	896 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			2.030,72	2.030,72		5.000	2.969 -	
510000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	H	12.000,00	3.395,46	15.395,46		2.000	1.395 +	
511000	Kriegsgräberführsorge			1.117,89	1.117,89		500	618 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			481,31	481,31		500	19 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	384,66	2.121,88	2.362,80	K 143,74	1.000	1.122 +	
540020	Reinigung			1.277,61	1.277,61		1.500	222 -	
630000	Sonstige Sächliche Ausgaben			1.100,00	90,00-	K 1.190,00	0	1.100 +	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			903,09	903,09		750	153 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeiträge			3.500,00	3.500,00		3.500		
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			39.157,00	39.157,00		33.500	5.657 +	
680000	Abschreibungen			17.900,00	17.900,00		17.900		
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			18.156,00	18.156,00		18.900	744 -	
1.7500	Unterabschnitt 1.7500 - Einnahmen	K	1.382,00	67.963,61	59.973,61	K 9.372,00	66.300	4.294 +	
1.7500	Unterabschnitt 1.7500 - Ausgaben	H K	12.000,00 384,66	91.140,96	102.191,88	K 1.333,74	85.050	10.045 + 3.954 -	
	Unterabschnitt 1.7500 - Ergebnis			23.177,35-	42.218,27-		18.750-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7670	Mehrzweckhalle								
111000	Benutzungsentgelte	K	266,24	7.092,41	7.092,09	K 266,56	7.500	408 -	
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen Beschäftigte			12.568,83	12.568,83		15.000	2.431 -	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			1.290,43	1.290,43		1.500	210 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			2.499,12	2.499,12		3.000	501 -	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.			6.127,93	6.127,93		5.000	1.128 +	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			4.769,78	4.769,78		5.000	230 -	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	460,26-	18.914,49	21.378,98	K 2.924,75-	18.000	914 +	
540020	Reinigung			11.863,62	11.863,62		11.000	864 +	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			2.012,75	2.012,75		2.000	13 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeiträge			1.500,00	1.500,00		1.500		
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			6.094,00	6.094,00		2.250	3.844 +	
680000	Abschreibungen			35.149,00	35.149,00		35.100	49 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			40.061,00	40.061,00		41.500	1.439 -	
1.7670	Unterabschnitt 1.7670 - Einnahmen	K	266,24	7.092,41	7.092,09	K 266,56	8.500	1.408 -	
1.7670	Unterabschnitt 1.7670 - Ausgaben	K	460,26-	142.850,95	145.315,44	K 2.924,75-	140.850	6.812 + 4.811 -	
	Unterabschnitt 1.7670 - Ergebnis			135.758,54-	138.223,35-		132.350-		
	Abschnitt 1.76 - Einnahmen	K	266,24	7.092,41	7.092,09	K 266,56	8.500	1.408 -	
	Abschnitt 1.76 - Ausgaben	K	428,90-	142.886,85	145.346,80	K 2.888,85-	141.350	6.812 + 5.275 -	
	Abschnitt 1.76 - Ergebnis			135.794,44-	138.254,71-		132.850-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7700	Fuhrpark, Bauhof								
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen	K	1.782,53	16.789,06	18.146,63	K 424,96	29.000	12.211 -	
165000	Erstattung v. EB Wasserversorgung			6.361,00	6.361,00		5.000	1.361 +	
165100	Erstattung v. EB Abwasserbeseitigung			5.029,00	5.029,00		6.000	971 -	
169200	Verrechnung von Bauhofleistungen			416.665,00	416.665,00		453.400	36.735 -	
414000	Vergütungen Beschäftigte			266.899,34	266.899,34		276.000	9.101 -	
434000	Beitrag zu Versorgungskassen Beschäftigte			21.823,12	21.823,12		23.000	1.177 -	
444000	Beitrag zur ges. Sozialversicherung Beschäftigte			48.231,11	48.231,11		55.000	6.769 -	
454000	Beihilfen, Unterst. Beschäftigte			5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.	K	1.003,24	20.989,31	14.436,32	K 7.556,23	21.000	11 -	
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			8.132,72	8.132,72		6.000	2.133 +	
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	242,64-	10.073,95	10.085,03	K 253,72-	8.000	2.074 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen			15.678,25	11.948,16	K 3.730,09	15.000	678 +	
560000	Dienst- und Schutzkleidung			2.682,57	2.682,57		2.000	683 +	
562000	Aus- und Fortbildung			207,64	207,64		1.500	1.292 -	
571000	Betriebskosten			7.602,94	7.146,42	K 456,52	12.000	4.397 -	
620000	Weitere Besondere Sachausgaben			5.854,49	5.854,49		6.000	146 -	
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			5.669,95	5.669,95		5.000	670 +	
652500	Fernmeldeentgelt	K	102,22	992,37	1.031,78	K 62,81	500	492 +	
679100	Allgem. Verwaltungskostenbeiträge			28.000,00	28.000,00		28.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
680000	Abschreibungen			27.200,00	27.200,00		27.200		
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.148,00	6.148,00		7.200	1.052 -	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Einnahmen		K 1.782,53	444.844,06	446.201,63	K 424,96	493.400	1.361 + 49.917 -	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Ausgaben		K 862,82	476.190,76	465.501,65	K 11.551,93	493.400	6.735 + 23.944 -	
	Unterabschnitt 1.7700 - Ergebnis			31.346,70-	19.300,02-		0		
	Abschnitt 1.77 - Einnahmen		K 1.782,53	444.844,06	446.201,63	K 424,96	493.400	1.361 + 49.917 -	
	Abschnitt 1.77 - Ausgaben		K 862,82	476.190,76	465.501,65	K 11.551,93	493.400	6.735 + 23.944 -	
	Abschnitt 1.77 - Ergebnis			31.346,70-	19.300,02-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft								
159000	Vermischte Einnahmen			2.241,23	2.241,23		0	2.241 +	
511000	Unterh. d. Straßen, Wege und Plätze			19.326,40	19.326,40		6.000	13.326 +	
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			4.007,00	4.007,00		9.000	4.993 -	
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Einnahmen			2.241,23	2.241,23		0	2.241 +	
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Ausgaben			23.333,40	23.333,40		15.000	13.326 + 4.993 -	
	Unterabschnitt 1.7800 - Ergebnis			21.092,17-	21.092,17-		15.000-		
	Abschnitt 1.78 - Einnahmen			2.241,23	2.241,23		0	2.241 +	
	Abschnitt 1.78 - Ausgaben			23.333,40	23.333,40		15.000	13.326 + 4.993 -	
	Abschnitt 1.78 - Ergebnis			21.092,17-	21.092,17-		15.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
1.7900	Fremdenverkehr, Förd. V. Wirtschaft und Verkehr									
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -		
588000	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung			518,24	518,24		1.000	482 -		
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -		
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Ausgaben			518,24	518,24		1.000	482 -		
	Unterabschnitt 1.7900 - Ergebnis			518,24-	518,24-		500-			
	Abschnitt 1.79 - Einnahmen			0,00	0,00		500	500 -		
	Abschnitt 1.79 - Ausgaben			518,24	518,24		1.000	482 -		
	Abschnitt 1.79 - Ergebnis			518,24-	518,24-		500-			
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen		K	3.430,77	523.257,91	516.625,14	K	10.063,54	569.200	9.012 + 54.955 -
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben		H K	12.000,00 818,58	763.693,93	766.515,69	K	9.996,82	762.300	41.771 + 40.377 -
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis				240.436,02-	249.890,55-		193.100-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8800	Allgemeines Grundvermögen								
111000	Benutzungsgebühren Grillhütte	K	188,36-	6.569,50	6.754,36	K	373,22-	7.000	431 -
140000	Mieten und Pachten	K	51,12	300,00	300,00	K	51,12	1.000	700 -
142000	Miete und Pacht aus unbebauten Grundst.	K	10,00	4.312,47	4.322,47			10.000	5.688 -
143000	Erbbauszinsen			4.340,00	4.340,00			4.350	10 -
151000	Ersätze und Ähnliche Einnahmen			0,00	0,00			500	500 -
500000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.	K	464,10-	2.031,62	1.567,52			3.000	968 -
520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung			42,99	42,99			0	43 +
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen	K	108,79	923,51	1.506,80	K	474,50-	1.500	576 -
640000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen			566,93	566,93			0	567 +
679200	Verrechnung von Bauhofleistungen			9.638,00	9.638,00			15.650	6.012 -
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Einnahmen	K	127,24-	15.521,97	15.716,83	K	322,10-	22.850	7.328 -
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Ausgaben	K	355,31-	13.203,05	13.322,24	K	474,50-	20.150	610 + 7.557 -
	Unterabschnitt 1.8800 - Ergebnis			2.318,92	2.394,59			2.700	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8830	Sonstiges Grundvermögen								
540000	Bewirtsch. der Grundst. u. baul. Anlagen			2.331,65	2.331,65		3.000	668 -	
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Ausgaben			2.331,65	2.331,65		3.000	668 -	
	Unterabschnitt 1.8830 - Ergebnis			2.331,65-	2.331,65-		3.000-		
	Abschnitt 1.88 - Einnahmen	K	127,24-	15.521,97	15.716,83	K	322,10-	22.850	7.328 -
	Abschnitt 1.88 - Ausgaben	K	355,31-	15.534,70	15.653,89	K	474,50-	23.150	610 + 8.225 -
	Abschnitt 1.88 - Ergebnis			12,73-	62,94		300-		
	Einzelplan 1.8 - Einnahmen	K	30.352,96	214.377,68	194.580,96	K	50.149,68	208.300	21.612 + 15.534 -
	Einzelplan 1.8 - Ausgaben	K	355,31-	124.892,27	125.011,46	K	474,50-	116.450	19.581 + 11.139 -
	Einzelplan 1.8 - Ergebnis			89.485,41	69.569,50		91.850		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.9000	Steuern,Allgemeine Zuweisungen und Umlagen								
000100	Grundsteuer A	K	55,73-	8.139,48	8.067,21	K 16,54	8.000	139 +	
001000	Grundsteuer B	K	3.659,21	534.941,83	537.254,24	K 1.346,80	535.000	58 -	
003000	Gewerbesteuer	K	124.785,95	1.436.985,28	1.688.189,17	K 126.417,94-	1.600.000	163.015 -	
010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	K	46.790,42	2.754.995,90	2.706.587,34	K 95.198,98	2.698.000	56.996 +	
012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			139.464,82	138.146,10	K 1.318,72	138.500	965 +	
021000	Sonstige Vergnügungssteuern			18.121,28	11.433,98	K 6.687,30	1.000	17.121 +	
022000	Hundesteuer	K	2.700,22	22.873,00	22.420,96	K 3.152,26	23.000	127 -	
032000	Jagdpacht			2.778,89	2.778,89		4.500	1.721 -	
041000	Schlüsselzuweisungen vom Land			1.569.184,40	1.544.532,80	K 24.651,60	1.417.000	152.184 +	
091000	Ausgleichsleist.n.d. Familienleist.ausgl.			217.896,00	218.123,00	K 227,00-	217.000	896 +	
810000	Gewerbesteuerumlage	K	22.967,39	332.814,43	346.441,13	K 9.340,69	315.500	17.314 +	
831000	Finanzausgleichsumlage			1.105.836,60	1.105.836,60		1.112.000	6.163 -	
832000	Allg. Umlagen a. Gde.verb. u. Kreisumlage			1.502.232,00	1.502.232,00		1.502.000	232 +	
1.9000	Unterabschnitt 1.9000 - Einnahmen	K	177.880,07	6.705.380,88	6.877.533,69	K 5.727,26	6.642.000	228.302 +	
1.9000	Unterabschnitt 1.9000 - Ausgaben	K	22.967,39	2.940.883,03	2.954.509,73	K 9.340,69	2.929.500	164.921 - 17.546 + 6.163 -	
	Unterabschnitt 1.9000 - Ergebnis			3.764.497,85	3.923.023,96		3.712.500		
	Abschnitt 1.90 - Einnahmen	K	177.880,07	6.705.380,88	6.877.533,69	K 5.727,26	6.642.000	228.302 +	
	Abschnitt 1.90 - Ausgaben	K	22.967,39	2.940.883,03	2.954.509,73	K 9.340,69	2.929.500	164.921 - 17.546 + 6.163 -	
	Abschnitt 1.90 - Ergebnis			3.764.497,85	3.923.023,96		3.712.500		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
204000	Verzinsung vom EB Abwasserbeseitigung			51.945,28	51.945,28		50.000	1.945 +	
204100	Verzinsung vom Eb Wasserversorgung			1.663,20	1.663,20		0	1.663 +	
205000	Zinseinnahmen öff.-rechtl. Banken			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
206000	Zinseinnahmen priv.-rechtl. Banken			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
270000	Abschreibungen			229.100,00	229.100,00		224.750	4.350 +	
275000	Verzinsung des Anlagekapitals			211.170,00	211.170,00		209.750	1.420 +	
470000	Deckungsreserve fuer Personalausgaben			0,00	0,00		22.000	22.000 -	
806000	Zinsen f.Kred. v.öff. Kreditm. Sond.rechn.			15.686,39	15.686,39		17.000	1.314 -	
807000	Zinsen f. Kreditinstitute i. Privatrechtsform			28.397,24	28.397,24		25.500	2.897 +	
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt			552.776,96	552.776,96		484.500	68.277 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Einnahmen			493.878,48	493.878,48		486.500	9.378 + 2.000 -	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Ausgaben			596.860,59	596.860,59		549.000	71.174 + 23.314 -	
	Unterabschnitt 1.9100 - Ergebnis			102.982,11-	102.982,11-		62.500-		
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen			493.878,48	493.878,48		486.500	9.378 + 2.000 -	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben			596.860,59	596.860,59		549.000	71.174 + 23.314 -	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			102.982,11-	102.982,11-		62.500-		
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen	K	177.880,07	7.199.259,36	7.371.412,17	K	5.727,26	7.128.500	237.680 + 166.921 -
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben	K	22.967,39	3.537.743,62	3.551.370,32	K	9.340,69	3.478.500	88.721 + 29.477 -
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			3.661.515,74	3.820.041,85		3.650.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)									
	Gesamteinnahmen		K 265.125,53	9.243.643,64	9.385.137,74	K 123.631,43	9.076.000	504.962 + 337.318 -	
	Gesamtausgaben		H 265.125,53 K 12.000,00 45.733,16 57.733,16	9.243.643,64	9.151.149,27	K 123.631,43 150.227,53 150.227,53	9.076.000	647.940 + 480.297 -	
	Ergebnis Mandant			207.392,37	0,00	233.988,47	26.596,10-	0	
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2				
1.	Soll-Einnahmen		9.243.643,64		9.243.643,64				
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste								
3.	Zwischensumme		9.243.643,64		9.243.643,64				
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr								
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		9.243.643,64		9.243.643,64				
6.	Soll-Ausgaben		9.255.643,64		9.255.643,64				
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste								
8.	Zwischensumme		9.255.643,64		9.255.643,64				
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr		12.000,00		12.000,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		9.243.643,64		9.243.643,64				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0200	Hauptverwaltung								
2.0200	005 .								
935000	Erwerb von Beweglichen Sachen			2.808,04	2.808,04		2.000	808 +	
935900	Vermögen Belegarchivierung Regisafe			11.122,76	11.122,76		11.000	123 +	
	Vorhaben 2.0200-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0200-005 - Ausgaben			13.930,80	13.930,80		13.000	931 +	
	Vorhaben 2.0200-005 - Ergebnis			13.930,80-	13.930,80-		13.000-		
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Ausgaben			13.930,80	13.930,80		13.000	931 +	
	Unterabschnitt 2.0200 - Ergebnis			13.930,80-	13.930,80-		13.000-		
	Abschnitt 2.02 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.02 - Ausgaben			13.930,80	13.930,80		13.000	931 +	
	Abschnitt 2.02 - Ergebnis			13.930,80-	13.930,80-		13.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/-wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0600	Gesamte Verwaltung Gesamte Verwaltung								
2.0600	005 -gesamte Verwaltung-								
935000	Erwerb von Beweglichen Sachen			21.000,81	21.000,81		20.000	1.001 +	
	Vorhaben 2.0600-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0600-005 - Ausgaben			21.000,81	21.000,81		20.000	1.001 +	
	Vorhaben 2.0600-005 - Ergebnis			21.000,81-	21.000,81-		20.000-		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Ausgaben			21.000,81	21.000,81		20.000	1.001 +	
	Unterabschnitt 2.0600 - Ergebnis			21.000,81-	21.000,81-		20.000-		
	Abschnitt 2.06 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.06 - Ausgaben			21.000,81	21.000,81		20.000	1.001 +	
	Abschnitt 2.06 - Ergebnis			21.000,81-	21.000,81-		20.000-		
	Einzelplan 2.0 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 2.0 - Ausgaben			34.931,61	34.931,61		33.000	1.932 +	
	Einzelplan 2.0 - Ergebnis			34.931,61-	34.931,61-		33.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3000	Gemeindehaus Alte Schule								
2.3000	005 Einbau Personenaufzug								
361000	Zuweisungen vom Land			128.250,00	0,00	K 128.250,00	100.000	28.250 +	
935000	Erwerb von Beweglichen Sachen			3.522,42	3.522,42		3.000	522 +	
940000	Einbau Personenaufzug/barrierefreie Rampe im Gemeindehaus Alte Schule	H	44.400,00	185.063,32	18.379,05	K 211.084,27	150.000	35.063 +	
950000	Tiefbau			101.874,90	52.148,99	K 49.725,91	100.000	1.875 +	
	Vorhaben 2.3000-005 - Einnahmen			128.250,00	0,00	K 128.250,00	100.000	28.250 +	
	Vorhaben 2.3000-005 - Ausgaben	H	44.400,00	290.460,64	74.050,46	K 260.810,18	253.000	37.461 +	
	Vorhaben 2.3000-005 - Ergebnis			162.210,64-	74.050,46-		153.000-		
2.3000	051 .								
987000	Investitionszuschuss Volksschauspiele und Vereine			7.753,74	6.917,00	K 836,74	7.500	254 +	
	Vorhaben 2.3000-051 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3000-051 - Ausgaben			7.753,74	6.917,00	K 836,74	7.500	254 +	
	Vorhaben 2.3000-051 - Ergebnis			7.753,74-	6.917,00-		7.500-		
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Einnahmen			128.250,00	0,00	K 128.250,00	100.000	28.250 +	
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Ausgaben	H	44.400,00	298.214,38	80.967,46	K 261.646,92	260.500	37.714 +	
	Unterabschnitt 2.3000 - Ergebnis			169.964,38-	80.967,46-		160.500-		
	Abschnitt 2.30 - Einnahmen			128.250,00	0,00	K 128.250,00	100.000	28.250 +	
	Abschnitt 2.30 - Ausgaben	H	44.400,00	298.214,38	80.967,46	K 261.646,92	260.500	37.714 +	
	Abschnitt 2.30 - Ergebnis			169.964,38-	80.967,46-		160.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4365	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Kronenstr. 19								
2.4365	230 Flüchtlingsunterbringung								
932000	Erwerb von Grundstücken			399.855,50	399.855,50		450.000	50.145 -	
	Vorhaben 2.4365-230 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4365-230 - Ausgaben			399.855,50	399.855,50		450.000	50.145 -	
	Vorhaben 2.4365-230 - Ergebnis			399.855,50-	399.855,50-		450.000-		
2.4365	Unterabschnitt 2.4365 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4365	Unterabschnitt 2.4365 - Ausgaben			399.855,50	399.855,50		450.000	50.145 -	
	Unterabschnitt 2.4365 - Ergebnis			399.855,50-	399.855,50-		450.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4370	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer - Rathausstr. 36								
2.4370	005 -Rathausstr. 36-								
935000	Erwerb bewegl.Sachen			2.145,00	2.145,00		0	2.145 +	
	Vorhaben 2.4370-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4370-005 - Ausgaben			2.145,00	2.145,00		0	2.145 +	
	Vorhaben 2.4370-005 - Ergebnis			2.145,00-	2.145,00-		0		
2.4370	Unterabschnitt 2.4370 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4370	Unterabschnitt 2.4370 - Ausgaben			2.145,00	2.145,00		0	2.145 +	
	Unterabschnitt 2.4370 - Ergebnis			2.145,00-	2.145,00-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/-wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4390	Begegnungsstätte Milchiesl, Kreuzstr. 8								
2.4390	005 Begegnungsstätte Milchiesl								
935000	Erwerb bewegl.Sachen			2.422,00	2.422,00		0	2.422 +	
	Vorhaben 2.4390-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4390-005 - Ausgaben			2.422,00	2.422,00		0	2.422 +	
	Vorhaben 2.4390-005 - Ergebnis			2.422,00-	2.422,00-		0		
2.4390	Unterabschnitt 2.4390 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4390	Unterabschnitt 2.4390 - Ausgaben			2.422,00	2.422,00		0	2.422 +	
	Unterabschnitt 2.4390 - Ergebnis			2.422,00-	2.422,00-		0		
	Abschnitt 2.43 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.43 - Ausgaben			404.422,50	404.422,50		450.000	4.567 + 50.145 -	
	Abschnitt 2.43 - Ergebnis			404.422,50-	404.422,50-		450.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6150	Sanierungs- und Entwickl. maßnahmen n. d. BauGB								
2.6150	005 Landessanierungsprogramm								
361000	Zuweisungen vom Land			521.205,00	251.205,00	H 270.000,00	548.500	27.295 -	
362000	Zuweisungen vom Landkreis/LSP			169.200,00	169.200,00		200.000	30.800 -	
950000	Landessanierungsprogramm Tiefbau, Ausbau der Rathausstraße	H K	458.000,00 9.426,31	1.140.606,27	971.675,49	H K 290.500,00 345.857,09	1.141.000	394 -	
988000	Zuweisungen für private Sanierungen im Ortsbereich	K	6.437,12	8.329,67	14.766,79		0	8.330 +	
	Vorhaben 2.6150-005 - Einnahmen			690.405,00	420.405,00	H 270.000,00	748.500	58.095 -	
	Vorhaben 2.6150-005 - Ausgaben	H K	458.000,00 15.863,43	1.148.935,94	986.442,28	H K 290.500,00 345.857,09	1.141.000	8.330 + 394 -	
	Vorhaben 2.6150-005 - Ergebnis			458.530,94-	566.037,28-		392.500-		
2.6150	Unterabschnitt 2.6150 - Einnahmen			690.405,00	420.405,00	H 270.000,00	748.500	58.095 -	
2.6150	Unterabschnitt 2.6150 - Ausgaben	H K	458.000,00 15.863,43	1.148.935,94	986.442,28	H K 290.500,00 345.857,09	1.141.000	8.330 + 394 -	
	Unterabschnitt 2.6150 - Ergebnis			458.530,94-	566.037,28-		392.500-		
	Abschnitt 2.61 - Einnahmen			690.405,00	420.405,00	H 270.000,00	748.500	58.095 -	
	Abschnitt 2.61 - Ausgaben	H K	458.000,00 15.863,43	1.148.935,94	986.442,28	H K 290.500,00 345.857,09	1.141.000	8.330 + 394 -	
	Abschnitt 2.61 - Ergebnis			458.530,94-	566.037,28-		392.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6300	Gemeindestrassen								
2.6300	005 *								
362000	Zuw.Gemeinde Poliscan	K	21.360,50	0,00	21.360,50		0		
935000	Erwerb von Beweglichen Sachen			1.434,26	1.434,26		2.500	1.066 -	
	Vorhaben 2.6300-005 - Einnahmen	K	21.360,50	0,00	21.360,50		0		
	Vorhaben 2.6300-005 - Ausgaben			1.434,26	1.434,26		2.500	1.066 -	
	Vorhaben 2.6300-005 - Ergebnis			1.434,26-	19.926,24		2.500-		
2.6300	125 .								
350000	Beiträge und Ähnliche Entgelte			8.000,00	8.000,00		8.000		
	Vorhaben 2.6300-125 - Einnahmen			8.000,00	8.000,00		8.000		
	Vorhaben 2.6300-125 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6300-125 - Ergebnis			8.000,00	8.000,00		8.000		
2.6300	130 .								
361000	Zuweisungen vom Land Ausbau Rastatter Straße I.BA			72.000,00	72.000,00		0	72.000 +	
950000	Ausbau von Ortsstraßen Rastatter Straße 1. u. 2. BA			126.724,82-	137.920,98-	K	11.196,16	5.000	131.725 -
	Vorhaben 2.6300-130 - Einnahmen			72.000,00	72.000,00		0	72.000 +	
	Vorhaben 2.6300-130 - Ausgaben			126.724,82-	137.920,98-	K	11.196,16	5.000	131.725 -
	Vorhaben 2.6300-130 - Ergebnis			198.724,82	209.920,98		5.000-		
2.6300	134 Bahnhofareal								
950000	Erschl.Bahnhofareal			0,00	11.525,15-	K	11.525,15	50.000	50.000 -
	Vorhaben 2.6300-134 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6300-134 - Ausgaben			0,00	11.525,15-	K	11.525,15	50.000	50.000 -
	Vorhaben 2.6300-134 - Ergebnis			0,00	11.525,15		50.000-		
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Einnahmen	K	21.360,50	80.000,00	101.360,50		8.000	72.000 +	
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Ausgaben			125.290,56-	148.011,87-	K	22.721,31	57.500	182.791 -
	Unterabschnitt 2.6300 - Ergebnis			205.290,56	249.372,37		49.500-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6700	Strassenbeleuchtung								
2.6700	140 .								
361000	Zuweisungen vom Land			91.766,51	0,00	K 91.766,51	108.000	16.233 -	
950000	Modernisierung der Strassenbeleuchtung	H	175.000,00	1.581,88-	167.533,65	K 5.884,47	24.000	25.582 -	
950100	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße	K	3.760,47	0,00	3.760,47		0		
	Vorhaben 2.6700-140 - Einnahmen			91.766,51	0,00	K 91.766,51	108.000	16.233 -	
	Vorhaben 2.6700-140 - Ausgaben	H	175.000,00	1.581,88-	171.294,12	K 5.884,47	24.000	25.582 -	
		K	3.760,47						
	Vorhaben 2.6700-140 - Ergebnis			93.348,39	171.294,12-		84.000		
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Einnahmen			91.766,51	0,00	K 91.766,51	108.000	16.233 -	
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Ausgaben	H	175.000,00	1.581,88-	171.294,12	K 5.884,47	24.000	25.582 -	
		K	3.760,47						
	Unterabschnitt 2.6700 - Ergebnis			93.348,39	171.294,12-		84.000		
	Abschnitt 2.67 - Einnahmen			91.766,51	0,00	K 91.766,51	108.000	16.233 -	
	Abschnitt 2.67 - Ausgaben	H	175.000,00	1.581,88-	171.294,12	K 5.884,47	24.000	25.582 -	
		K	3.760,47						
	Abschnitt 2.67 - Ergebnis			93.348,39	171.294,12-		84.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7500	Bestattungswesen								
2.7500	005 .								
950100	Neukonzeption Friedhof			18.992,70	18.992,70		20.000	1.007 -	
	Vorhaben 2.7500-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7500-005 - Ausgaben			18.992,70	18.992,70		20.000	1.007 -	
	Vorhaben 2.7500-005 - Ergebnis			18.992,70-	18.992,70-		20.000-		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Ausgaben			18.992,70	18.992,70		20.000	1.007 -	
	Unterabschnitt 2.7500 - Ergebnis			18.992,70-	18.992,70-		20.000-		
	Abschnitt 2.75 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.75 - Ausgaben			18.992,70	18.992,70		20.000	1.007 -	
	Abschnitt 2.75 - Ergebnis			18.992,70-	18.992,70-		20.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7670	Mehrzweckhalle								
2.7670	005 .								
935000	Inventaranschaffungen MZH	K	527,00	5.118,92	5.645,92		5.000	119 +	
940000	Behinderten-WC Planungsrate			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
	Vorhaben 2.7670-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7670-005 - Ausgaben	K	527,00	5.118,92	5.645,92		10.000	119 + 5.000 -	
	Vorhaben 2.7670-005 - Ergebnis			5.118,92-	5.645,92-		10.000-		
2.7670	Unterabschnitt 2.7670 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7670	Unterabschnitt 2.7670 - Ausgaben	K	527,00	5.118,92	5.645,92		10.000	119 + 5.000 -	
	Unterabschnitt 2.7670 - Ergebnis			5.118,92-	5.645,92-		10.000-		
	Abschnitt 2.76 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.76 - Ausgaben	K	527,00	5.118,92	5.645,92		10.000	119 + 5.000 -	
	Abschnitt 2.76 - Ergebnis			5.118,92-	5.645,92-		10.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.8100	Versorgungsunternehmen								
2.8100	005 Rathausgebäude								
940000	Ausbau Photovoltaik			129.956,30	488,62	K 129.467,68	150.000	20.044 -	
	Vorhaben 2.8100-005 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8100-005 - Ausgaben			129.956,30	488,62	K 129.467,68	150.000	20.044 -	
	Vorhaben 2.8100-005 - Ergebnis			129.956,30-	488,62-		150.000-		
2.8100	Unterabschnitt 2.8100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.8100	Unterabschnitt 2.8100 - Ausgaben			129.956,30	488,62	K 129.467,68	150.000	20.044 -	
	Unterabschnitt 2.8100 - Ergebnis			129.956,30-	488,62-		150.000-		
	Abschnitt 2.81 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.81 - Ausgaben			129.956,30	488,62	K 129.467,68	150.000	20.044 -	
	Abschnitt 2.81 - Ergebnis			129.956,30-	488,62-		150.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)									
	Gesamteinnahmen		K 21.360,50	2.845.948,47	1.876.042,46	H 270.000,00 K 721.266,51	2.709.000	211.277 + 74.328 -	
	Gesamtausgaben		H 21.360,50 K 693.200,00 93.690,31 786.890,31	2.845.948,47	2.571.427,79	H 304.000,00 K 757.410,99 1.061.410,99	2.709.000	813.690 + 676.742 -	
	Ergebnis Mandant		765.529,81-	0,00	695.385,33-	70.144,48-	0		
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2				
1.	Soll-Einnahmen			2.575.948,47	2.575.948,47				
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			270.000,00	270.000,00				
3.	Zwischensumme			2.845.948,47	2.845.948,47				
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr								
5.	bereinigte Soll-Einnahmen			2.845.948,47	2.845.948,47				
6.	Soll-Ausgaben			3.235.148,47	3.235.148,47				
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			304.000,00	304.000,00				
8.	Zwischensumme			3.539.148,47	3.539.148,47				
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			693.200,00	693.200,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben			2.845.948,47	2.845.948,47				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Obere Gemeinde-, Kreis-, Verbandsorgane	11.496,85	0,00	175.823,29	31.816,34	0,00	196.142,78	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	77.213,29	0,00	428.682,77	6.061,07	0,00	357.530,55	0,00	0,00	0,00	0
03	Finanzverwaltung	45.961,15	3.164,13	339.955,35	30.990,65	842,79	322.663,51	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der Allgem. Verwaltung	9.450,96	0,00	32.367,04	8.110,05	0,00	31.026,13	0,00	0,00	0,00	0
06	Gesamte Verwaltung	559,72	0,00	12.589,42	148.111,55	0,00	160.141,25	0,00	0,00	0,00	0
08	Auszubildende der Gemeinde	174,83	0,00	21.538,89	1.118,70	0,00	22.482,76	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 0	144.856,80	3.164,13	1.010.956,76	226.208,36	842,79	1.089.986,98	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	31,51	0,69	219,92	49,21	0,18	237,11	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Öffentliche Ordnung	38.842,02	4.740,01	95.684,61	41.573,66	0,00	93.676,24	0,00	0,00	0,00	0
12	Umweltamt	0,00	0,00	0,00	7.435,56	0,00	7.435,56	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	10.189,83	0,00	5.895,43	65.546,10	5.108,53	66.360,23	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 1	49.031,85	4.740,01	101.580,04	114.555,32	5.108,53	167.472,03	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	10,67	1,03	22,10	24,92	1,11	36,43	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Grund-, und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	84.596,85	0,00	143.296,68	151.116,18	0,00	209.816,01	0,00	0,00	0,00	0
29	Übrige Schulische Aufgaben	56.640,00	0,00	95.171,90	38.071,59	0,00	76.603,49	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 2	141.236,85	0,00	238.468,58	189.187,77	0,00	286.419,50	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	30,72	0,00	51,87	41,15	0,00	62,31	0,00	0,00	0,00	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
30	Verwaltung Kultureller Angelegenheiten	11.233,00	0,00	8.179,48	40.566,97	33.828,00	71.341,45	0,00	0,00	0,00	0
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00	0,00	0,00	0
36	DOKEM	3.297,49	0,00	0,00	45.743,36	0,00	42.445,87	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	14.530,49	0,00	8.179,48	86.310,33	38.628,00	118.587,32	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	3,16	0,00	1,78	18,78	8,40	25,80	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Soziale Einrichtungen (Ohne Jugendhilfe)	160.444,15	0,00	0,00	272.237,32	0,00	111.793,17	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	734.002,34	0,00	1.286.319,02	306.720,41	13.363,58	872.400,67	0,00	0,00	0,00	0
47	Förd. von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	202,00	202,00	0,00	0,00	0,00	0
49	Sonstige soziale Angeleg. Aufwendungen nach dem LAG	900,00	0,00	0,00	0,00	9.445,56	8.545,56	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 4	895.346,49	0,00	1.286.319,02	578.957,73	23.011,14	992.941,40	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	194,77	0,00	279,82	125,94	5,01	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	0,00	0,00	0,00	26.252,22	0,00	26.252,22	0,00	0,00	0,00	0
56	Eigene Sportstätten	19.365,62	0,00	55.998,29	262.326,35	0,00	298.959,02	0,00	0,00	0,00	0
58	Park- u.Gartenanlagen	0,00	0,00	834,37	245.437,49	0,00	246.271,86	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 5	19.365,62	0,00	56.832,66	534.016,06	0,00	571.483,10	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	4,21	0,00	12,36	116,17	0,00	124,32	0,00	0,00	0,00	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	10.142,50	0,00	0,00	51.543,25	0,00	41.400,75	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestrassen	14.164,15	0,00	0,00	169.440,82	0,00	155.276,67	0,00	0,00	0,00	0
67	Strassenbeleuchtung und Strassenreinigung	169,80	0,00	0,00	76.650,80	0,00	76.481,00	0,00	0,00	0,00	0
68	Einrichtungen für den Ruhenden Verkehr	10.000,00	0,00	0,00	16.030,17	0,00	6.030,17	0,00	0,00	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	4.486,21	0,00	4.486,21	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 6	34.476,45	0,00	0,00	318.151,25	0,00	283.674,80	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	7,50	0,00	0,00	69,21	0,00	61,71	0,00	0,00	0,00	0,00
72	Abfallbeseitigung	1.116,60	0,00	0,00	29.623,72	0,00	28.507,12	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	67.963,61	0,00	0,00	91.140,96	0,00	23.177,35	0,00	0,00	0,00	0
76	DOKEM	7.092,41	0,00	16.358,38	126.528,47	0,00	135.794,44	0,00	0,00	0,00	0
77	DOKEM	444.844,06	0,00	336.958,57	139.232,19	0,00	31.346,70	0,00	0,00	0,00	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.241,23	0,00	0,00	23.333,40	0,00	21.092,17	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverkehr, Förd. V. Wirtschaft und Verkehr	0,00	0,00	0,00	518,24	0,00	518,24	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 7	523.257,91	0,00	353.316,95	410.376,98	0,00	240.436,02	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	113,83	0,00	76,86	89,27	0,00	52,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
81	Versorgungsunternehmen	4.715,86	144.974,09	0,00	935,58	0,00	148.754,37-	0,00	0,00	0,00	0
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	49.165,76	0,00	12.106,04	96.315,95	0,00	59.256,23	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	15.521,97	0,00	0,00	15.534,70	0,00	12,73	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 8	69.403,59	144.974,09	12.106,04	112.786,23	0,00	89.485,41-	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	15,10	31,54	2,63	24,53	0,00	19,47-	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8	1.891.506,05	152.878,23	3.067.759,53	2.570.550,03	67.590,46	3.661.515,74	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	411,47	33,26	667,34	559,18	14,70	796,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts Gruppen
		Gruppen	Gruppen	Gruppen			
		00-07,09	158,20-28	47, 679, 686,687, 689,80-86,88	(Sp.3+4./5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern,Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.705.380,88	0,00	2.940.883,03	3.764.497,85	0,00	0,00
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	493.878,48	596.860,59	102.982,11-	0,00	0,00
	Summe Einzelplan 9	6.705.380,88	493.878,48	3.537.743,62	3.661.515,74	0,00	0,00
	EUR je Einwohner	1.458,64	107,43	769,58	796,50	0,00	0,00

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allg. Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	8.139,48	1,77	0,09	8.000	139,48
001	Grundsteuer B	534.941,83	116,37	5,79	535.000	58,17-
003	Gewerbsteuer	1.436.985,28	312,59	15,55	1.600.000	163.014,72-
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.754.995,90	599,30	29,80	2.698.000	56.995,90
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	139.464,82	30,34	1,51	138.500	964,82
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	43.773,17	9,52	0,47	28.500	15.273,17
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.569.184,40	341,35	16,98	1.417.000	152.184,40
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleist. n. d. Familienleist. Ausgl.	217.896,00	47,40	2,36	217.000	896,00
	Summe Hauptgruppe 0	6.705.380,88	1.458,64	72,54	6.642.000	63.380,88
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	553.959,27	120,50	5,99	441.400	112.559,27
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	224.244,80	48,78	2,43	183.300	40.944,80
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
161	Erstattungen vom Land	3.388,16	0,74	0,04	3.000	388,16
165	Erstattung von EB Wasserversorgung	64.390,00	14,01	0,70	64.000	390,00
168	Erstattungen vom Übrigen Bereich	0,00	0,00		2.500	2.500,00-
169	Innere Verrechnungen	485.765,00	105,67	5,26	522.500	36.735,00-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
170	Zuweisungen vom Bund	3.178,50	0,69	0,03	4.000	821,50-
171	Zuweisungen vom Land	554.463,77	120,61	6,00	586.300	31.836,23-
176	Zuschüsse von sonst. öff. Sonderrechn.	200,00	0,04		500	300,00-
177	Zuschüsse von Privaten Unternehmen	1.916,55	0,42	0,02	500	1.416,55
	Summe Hauptgruppe 1	1.891.506,05	411,47	20,46	1.808.000	83.506,05
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
204	Zinseinnahmen vom sonst. öff. Bereich	53.608,48	11,66	0,58	50.000	3.608,48
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	0,00	0,00		2.000	2.000,00-
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	145.013,83	31,55	1,57	125.000	20.013,83
26	Weitere Finanzeinnahmen	7.864,40	1,71	0,09	14.500	6.635,60-
27	Kalkulatorische Einnahmen	440.270,00	95,77	4,76	434.500	5.770,00
	Summe Hauptgruppe 2	646.756,71	140,69	7,00	626.000	20.756,71
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	9.243.643,64	2.010,80	100,00	9.076.000	167.643,64
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	9.243.643,64	2.010,80		9.076.000	167.643,64

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	23.504,63	5,11	0,25	26.000	2.495,37-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	2.265.519,34	492,83	24,51	2.220.900	44.619,34
42-43	Versorgung	311.935,31	67,86	3,37	294.750	17.185,31
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	401.383,47	87,31	4,34	409.050	7.666,53-
45	Beihilfen und Unterstützungen	52.827,36	11,49	0,57	49.800	3.027,36
46	Personalnebenausgaben	12.589,42	2,74	0,14	15.000	2.410,58-
47	Deckungsreserve für Personalnebenausgaben	0,00	0,00		22.000	22.000,00-
	Summe Hauptgruppe 4	3.067.759,53	667,34	33,19	3.037.500	30.259,53
5 / 6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	350.375,02	76,22	3,79	263.000	87.375,02
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	77.824,16	16,93	0,84	78.000	175,84-
53	Mieten und Pachten	96.603,47	21,01	1,05	126.900	30.296,53-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	261.953,68	56,98	2,83	253.500	8.453,68
55	Haltung von Fahrzeugen	19.357,70	4,21	0,21	18.500	857,70
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	36.146,70	7,86	0,39	41.200	5.053,30-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	409.421,38	89,06	4,43	406.000	3.421,38
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	239.158,49	52,02	2,59	219.750	19.408,49
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	Erst. v. Verw.-u. Betr. Aufw. an Gde. u. Gvv	26.019,82	5,66	0,28	26.000	19,82

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	114.927,61	25,00	1,24	140.000	25.072,39-
679	Innere Verrechnungen	485.765,00	105,67	5,26	522.500	36.735,00-
68	Kalkulatorische Kosten	440.270,00	95,77	4,76	434.500	5.770,00
	Summe Hauptgruppe 5/6	2.557.823,03	556,41	27,67	2.529.850	27.973,03
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	52.502,11	11,42	0,57	35.850	16.652,11
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
713	Zuweisungen an Zwec- kverbände u. Dgl.	4.800,00	1,04	0,05	4.800	0,00
718	Zuschüsse an Übrigen Bereich	3.777,79	0,82	0,04	6.000	2.222,21-
73-79	Sozialleistungen	6.510,56	1,42	0,07	5.000	1.510,56
	Summe Hauptgruppe 7	67.590,46	14,70	0,73	51.650	15.940,46
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
806	Zinsen f. Kredite v. sonst. öff. Sonderre.	15.686,39	3,41	0,17	17.000	1.313,61-
807	Zinsen f. Kredite V. Priv. Unternehmen	28.397,24	6,18	0,31	25.500	2.897,24
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	332.814,43	72,40	3,60	315.500	17.314,43
83	Allgemeine Umlagen					
831	Finanzausgleichs- umlage	1.105.836,60	240,56	11,96	1.112.000	6.163,40-
832	Allgemeine Umlagen an Gden.U.Gde.-Verb.	1.502.232,00	326,79	16,25	1.502.000	232,00
84	Weitere Finanzausgaben	12.727,00	2,77	0,14	500	12.227,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	552.776,96	120,25	5,98	484.500	68.276,96

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
	Summe Hauptgruppe 8	3.550.470,62	772,35	38,41	3.457.000	93.470,62
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	9.243.643,64	2.010,80	100,00	9.076.000	167.643,64
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	9.243.643,64	2.010,80		9.076.000	167.643,64

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Umsatzsteuer EigB Wasser	552.776,96	120,25	19,42	484.500	68.276,96
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	535.000,00	116,38	18,80	495.000	40.000,00
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	8.000,00	1,74	0,28	8.000	0,00
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und					
361	vom Land	813.221,51	176,90	28,57	756.500	56.721,51
362	von Gemeinden	169.200,00	36,81	5,95	200.000	30.800,00-
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	2.750,00	0,60	0,10	0	2.750,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	765.000,00	166,41	26,88	765.000	0,00
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	2.845.948,47	619,09	100,00	2.709.000	136.948,47
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	2.845.948,47	619,09		2.709.000	136.948,47

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	Zuführung an Allg. Rücklage	707.260,43	153,85	24,85	0	707.260,43
93	Vermögenserwerb					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	413.685,80	89,99	14,54	845.000	431.314,20-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	81.498,09	17,73	2,86	80.500	998,09
94-96	Baumaßnahmen	1.523.671,82	331,45	53,54	1.672.000	148.328,18-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	31.955,74	6,95	1,12	32.000	44,26-
977	von privaten Unternehmen	68.293,18	14,86	2,40	68.500	206,82-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980	an Bund	3.500,00	0,76	0,12	3.500	0,00
987	an private Unternehmen	7.753,74	1,69	0,27	7.500	253,74
988	an übrige Bereiche	8.329,67	1,81	0,29	0	8.329,67
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	2.845.948,47	619,09	100,00	2.709.000	136.948,47
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	2.845.948,47	619,09		2.709.000	136.948,47

8 Vermögensrechnung

Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand	Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Anlagevermögen					I. Anlagekapital				
1. Verwaltungsvermögen					1. Deckungskapital	19.243.531,17	2.349.677,90	2.023.223,14	19.569.985,93
1.1 Sachanlagen	11.744.989,00	479.988,78	456.699,28	11.768.278,50	2. Schulden				
1.2 Finanzanlagen	1.617.950,95	0,00	0,00	1.617.950,95	2.1 Kredite				
2. Kostenrechnende Einrichtungen					2.11 BUND, ERP, LAF				
2.1 Sachanlagen	899.209,00	18.992,70	23.024,50	895.177,20	2.12 Land				
2.2 Finanzanlagen					2.13 Gemeinden, Gemeindeverb.				
3. Sonstige Einrichtungen					2.14 Zweckverbände und dergl.				
3.1 Sachanlagen	6.491.542,00	1.608.794,33	636.846,19	7.463.490,14	2.15 Sonst. öffentl. Bereich				
3.2 Finanzanlagen					2.16 Kreditmarkt	1.510.159,78	765.000,00	100.248,92	2.174.910,86
II. Geldanlagen					2.2 Innere Darlehen				
1. Einlagen bei öffentlich-rechtl. Geldinst.					2.3 Kreditähnliche Geschäfte				
2. Einlagen bei sonstigen Geldinstituten					II. Rücklagen und sonstige Vermögensbind.				
3. Bauspareinlagen	64.000,00			64.000,00	1. Allgemeine Rücklage	795.905,37	707.260,43	0,00	1.503.165,80
4. Schuldbuchforderungen					2. Sonderrücklagen				
5. Wertpapiere					3. Sonstige				
6. Darlehensforderungen					III. Verpflichtungen aus lfd. Rechnung				
7. Forderungen aus inneren Darlehen					1. Kassenausgabereste				
8. Sonstige					1.1 Verwaltungshaushalt	45.733,16	9.243.643,64	9.139.149,27	150.227,53
III. Forderungen aus lfd. Rechnung					1.2 Vermögenshaushalt	93.690,31	2.541.948,47	1.878.227,79	757.410,99
1. Kasseneinnahmereste					1.3 Sachbuch f. haushaltsn. Vorgänge	29.098,65	10.860.930,89	10.852.831,82	37.197,72
1.1 Verwaltungshaushalt	265.125,53	9.243.643,64	9.385.137,74	123.631,43	3. Kassenvorgriff, Kassenkredite				
1.2 Vermögenshaushalt	21.360,50	2.575.948,47	1.876.042,46	721.266,51	3.1 Verwaltungshaushalt	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00
1.3 Sachbuch für haushalts- neutrale Vorgänge	153.070,22	11.568.191,32	11.181.417,79	539.843,75	3.2 Vermögenshaushalt	693.200,00	304.000,00	693.200,00	304.000,00
2. Kassenbestand	1.139.712,98	1.006.902,09	1.139.712,98	1.006.902,09	4. Fehlbeträge				
3. Haushaltseinnahmereste (VmH)	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00	4.1 aus Vorjahren	./. 29.586,61			./. 29.586,61
4. Fehlbeträge					4.2 laufendes Jahr				
4.1 aus Vorjahren	./. 3.228,35			./. 3.228,35					
4.2 laufendes Jahr									
Summe	22.393.731,83	26.772.461,33 €	24.698.880,94 €	24.467.312,22 €	Summe	22.393.731,83 €	26.772.461,33€	24.698.880,94 €	24.467.312,22€

Tabelle 94: Vermögensrechnung

9 Übersicht Anlagevermögen

Verwaltungsvermögen - Sachanlagen						
	Anfangs- stand	Zugang/ Kauf	Abgang/ Verkauf	Abschrei- bungen	Neu- bewertung/ Schenkung/ Sonstiges	Endstand
Unterabschnitt	€	€	€	€	€	€
0000.10 Gemeindeorgane Bewegliche Sachen	7.248,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.248,00
0200.10 Hauptverwaltung Bebaute Grundstücke	272.318,00	0,00	0,00	13.164,00	0,00	259.154,00
0200.20 Hauptverwaltung Bewegliche Sachen	157.300,00	34.931,61	0,00	12.709,51	0,00	179.522,10
1300.10 Feuerwehr Bebaute Grundstücke	272.027,00	0,00	0,00	12.882,27	0,00	259.144,73
1300.20 Feuerwehr Bewegliche Sachen	498.966,00	6.613,42	0,00	43.959,31	0,00	461.620,11
1400.25 Katastrophenschutz Sirenenanlage	3.274,00	0,00	0,00	1.636,00	0,00	1.638,00
2150.10 Grund- u. Hauptschule Bebaute Grundstücke	4.547.417,00	0,00	0,00	141.904,00	0,00	4.405.513,00
2150.20 Grund- u. Hauptschule Bewegliche Sachen	192.352,00	3.595,36	0,00	2.199,41	0,00	193.747,95
2150.13 Grund- u. Hauptschule Außenanlagen	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00
3000.10 Kulturförderung Bebaute Grundstücke	267.034,00	331.338,22	0,00	28.479,78	0,00	569.892,44
3000.20 Kulturförderung Bewegliche Sachen	3.254,00	3.522,42	0,00	483,42	0,00	6.293,00
3600.20 Heimatspflege Bewegliche Sachen	36.758,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.758,00
5600.10 Sportstätten Bebaute Grundstücke	3.167.897,00	45.766,67	0,00	107.672,91	0,00	3.105.990,76
5600.20 Sportstätten Bewegliche Sachen	28.061,00	17.961,72	0,00	1.948,08	0,00	44.074,64
5800.12 Park- /Gartenanlagen Bebaute Grundstücke	376.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376.261,00
5800.20 Park-/ Gartenanlagen Bewegliche Sachen	56.718,00	1.510,14	0,00	167,79	0,00	58.060,35
7670.10 Mehrzweckhalle Bebaute Grundstücke	1.553.178,00	0,00	0,00	53.176,00	0,00	1.500.002,00
7670.20 Mehrzweckhalle Bewegliche Sachen	0,00	5.118,92	0,00	663,80	0,00	4.455,12
7670.13 Mehrzweckhalle Straßen, Wege, Plätze	198.651,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.651,00
8830.10 Allg. Grundvermögen Bebaute Grundstücke	8.436,00	0,00	0,00	653,00	0,00	7.783,00

8830.12 Allg. Grundstücke Unbeb. Grundstücke	91.339,00	29.630,30	35.000,00	0,00	0,00	85.969,30
Gesamtsumme:	11.744.989,00	479.988,78	35.000,00	421.699,28	0,00	11.768.278,50

Tabelle 95: Zusammenstellung Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Verwaltungsvermögen - Finanzanlagen						
	Anfangs-stand	Zugang/ Kauf	Abgang/ Verkauf	Abschrei- bungen	Neu- bewertung/ Schenkung	Endstand
Unterabschnitt	€	€	€	€	€	€
0200. Geschäftsanteile	1.844,23	0,00	0,00	0,00	0,00	1.844,23
5000. Vereinsdarlehen DRK	2.556,46	0,00	0,00	0,00	0,00	2.556,46
7000. Stammkapital EigB Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7000. Darlehen EigB Abwasser	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
8150. Stammkapital EigB Wasser.	613.550,26	0,00	0,00	0,00	0,00	613.550,26
8150. Darlehen EigB Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme:	1.617.950,95	0,00	0,00	0,00	0,00	1.617.950,95

Tabelle 96: Zusammenstellung Finanzanlagen

Kostenrechnende Einrichtungen - Sachanlagen						
Abschnitt	Anfangs-stand	Zugang/ Kauf	Abgang/ Verkauf	Abschrei- bungen	Neu- bewertung/ Schenkung	Endstand
Unterabschnitt	€	€	€	€	€	€
7500.10 Bestattungswesen Bebaute Grundstücke	169.853,00	0,00	0,00	9.093,00	0,00	160.760,00
7500.13 Bestattungswesen Hauptwege/Neugest.	321.272,00	16.175,16	0,00	8.361,76	0,00	329.085,40
7500.20 Bestattungswesen Bewegliche Sachen	4.336,00	2.817,54	0,00	872,74	0,00	6.280,80
8550.10 Forstwirtschaft Bebaute Grundstücke	151.524,00	0,00	0,00	4.697,00	0,00	146.827,00
8550.12 Forstwirtschaft Unbeb. Grundstücke	248.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.630,00
8550.13 Forstwirtschaft Straßen, Wege, Plätze	3.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.593,00
8550.20 Forstwirtschaft Bewegliche Sachen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Gesamtsumme:	899.209,00	18.992,70	0,00	23.024,50	0,00	895.177,20

Tabelle 97: Zusammenstellung Sachanlagen kostenrechnende Einrichtungen

Sonstige Einrichtungen - Sachanlagen						
Abschnitt	Anfangsstand	Zugang/ Kauf	Abgang/ Verkauf	Abschreibungen	Neubewertung/ Schenkung	Endstand
Unterabschnitt	€	€	€	€	€	€
4360.10 Flüchtlinge Bebaute Grundstücke	342.380,00	399.855,50	0,00	30.542,00	0,00	711.693,50
4360.20 Flüchtlinge Bewegliche Sachen	1.075,00	4.567,00	0,00	1.343,65	0,00	4.298,35
4640.10 Kiga Don Bosco Bebaute Grundstücke	1.011.720,00	0,00	0,00	37.087,00	0,00	974.633,00
4640.20 Kiga Don Bosco Bewegliche Sachen	18.461,00	6.755,04	0,00	1.724,76	0,00	23.491,28
6150.12 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung, Dorfentwicklung Unbeb. Grundstücke	1.922.437,00	887.701,27	0,00	22.192,53	0,00	2.787.945,74
6300.13 Gemeindestraßen Straßen, Wege, Plätze	2.336.362,00	0,00	0,00	489.800,23	0,00	1.846.561,77
6700.25 Straßenbeleuchtung Betriebsanlagen	384.678,00	168.967,91	0,00	8.520,11	0,00	545.125,80
6800.13 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	7.189,00	0,00	0,00	6.426,00	0,00	763,00
6900.10 Wasserläufe, Wasserbauten Bebaute Grundstücke	150.867,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.867,00
7700.10 Fuhrpark/Bauhof Bebaute Grundstücke	42.198,00	0,00	0,00	2.853,00	0,00	39.345,00
7700.20 Fuhrpark/Bauhof Bewegliche Sachen	149.760,00	11.171,31	0,00	24.339,09	0,00	136.592,22
7800.13 Feld- u. Wirtschaftswege Straßen, Wege, Plätze	23.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.501,00
8100.25 Photovoltaik Rathaus, Mehrzweckhalle, BWH	100.914,00	129.956,30	0,00	12.017,82	0,00	218.852,48
Gesamtsumme:	6.491.542,00	1.608.794,33	0,00	636.846,19	0,00	7.463.490,14

Tabelle 98: Zusammenstellung Sachanlagen Sonstige Einrichtungen

Anlagevermögen		Anlagekapital	
1. Verwaltungsvermögen		1. Deckungskapital	19.569.985,93 €
1.1 Sachanlagen	11.768.278,50 €	2. Schulden	
1.2 Finanzanlagen	1.617.950,95 €	2.1 Schulden vom Kreditmarkt	2.174.910,86€
2. Kostenrechnende Einrichtungen			
2.1 Sachanlagen	895.177,20 €		
3. Sonstige Einrichtungen im Gemeingebrauch			
3.1 Sachanlagen	7.463.490,14 €		
Gesamtsumme:	21.744.896,79 €	Gesamtsumme	21.744.896,79 €

Tabelle 99: Zusammenstellung Anlagevermögen (Stand 31.12.2016)

10 Übersicht Gebäude/öffentliche Liegenschaften

10.1 Rathaus



Abbildung 67: Rathaus

Lage:	Schulstraße 3	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	7. Juli 1967
	BGF:	950 m ²
	BGF beheizt:	950 m ²
	Heizart:	Gas, Notversorgung mit Öl
Investitionen/Investitionskosten:	658.231 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	259.154 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	220.766 kWh (inkl. MZH)
	Strom:	7.628 kWh (+ 14.908 kWh aus Photovoltaikanlage mit Stromspeicher: 37,8 kWp)
	Wasser:	67 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	<u>Erdgeschoss:</u> Büro des Bürgermeisters, Bürgerbüro, EDV und Soziales, Hauptamt, SB Bezüge, Personalamt, Standesamt, Sozialraum	
	<u>Obergeschoss:</u> Finanzverwaltung, SB Hoch- und Tiefbau, kleiner und großer Sitzungssaal	

Tabelle 100: Beschreibung Rathaus

10.2 Antoni-Haus



Abbildung 68: Antoni-Haus

Lage:	Schulstraße 1
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1927
	BGF: 431 m ²
	BGF beheizt: 215 m ²
	Heizart: Gas
Investitionen/Investitionskosten:	179.532 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	45.195 Euro
Energieverbrauch 2016:	Wärme: 70.731 kWh
	Strom: 17.212 kWh
	Wasser: 851 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Nutzung als Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft. Langfristig soll dem Gebäude jedoch eine andere Nutzung zugeführt werden.

Tabelle 101: Beschreibung Antoni-Haus

10.3 Mehrzweckhalle



Abbildung 69: Mehrzweckhalle

Lage:	Schulstraße 5	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	2000/2001 (Umbau der Turnhalle)
	BGF:	1.545 m ²
	BGF beheizt:	1.463 m ²
	Heizart:	Wird durch das Rathaus mit Wärme versorgt
Investitionen/Investitionskosten:	2.658.668 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	1.500.002 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Gas:	1.123 kWh (nur Küche)
	Strom:	18.822 kWh (+ 15.304 kWh aus Photovoltaikanlage mit Stromspeicher: 33 kWp)
	Wasser:	193 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Mehrzweckhalle mit Bühne 2 Umkleidekabinen mit Duschen und WC 2 Umkleidekabinen mit WC Geräteraum Stuhl- und Tischlager Küche, Toiletten im UG	

Tabelle 102: Beschreibung Mehrzweckhalle

10.4 Gemeindehaus „Alte Schule“



Abbildung 70: Gemeindehaus „Alte Schule“

Lage:	Kirchstraße 3	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1845, Umbau 1980/1981
	BGF:	1.062 m ²
	BGF beheizt:	1.062 m ²
	Heizart:	Gas (wird durch die Geschäftsstelle der Volksschauspiele/Kleine Bühne mit Wärme versorgt)
Investitionen/Investitionskosten:	Bestandsgebäude:	939.128 Euro
	Barrierefreie Umgest. 2016:	331.338 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	569.892 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	94.797 kWh.
	Strom:	7.476 kWh
	Wasser:	26 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Tanzsaal mit Spiegel 3 Proberäume Toiletten im UG und OG, Teeküche	
Im Jahr 2016 erfolgte der barrierefreie Umbau der Alten Schule.		

Tabelle 103: Beschreibung Gemeindehaus „Alte Schule“

10.5 Grundschule



Abbildung 71: Grundschule

Lage:	Schulstraße 2	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1907/1908
	Erweiterung:	1962
	Umbau/Renovierung:	2013/2014
	BGF:	3.398 m ²
	BGF beheizt:	2.746 m ²
	Heizart:	Gas
Investitionen/Investitionskosten:	1907/1908:	721.576 Euro
	1962:	2.349.734 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	Hauptgebäude:	310.915 Euro
	Anbau:	1.518.665 Euro
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	223.050 kWh
	Strom:	17.380 kWh
	Wasser:	385 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Die ehemalige Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss des Altbaus wird zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.	

Tabelle 104: Beschreibung Grundschule

10.6 Brüchelwaldschule



Abbildung 72: Brüchelwaldschule

Lage:	Am Tellplatzweg 5
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1996 - 1998
	BGF: 2.301 m ²
	BGF beheizt: 2.221 m ²
	Heizart: Gas
Investitionen/Investitionskosten:	4.023.917 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	2.575.933 Euro
Energieverbrauch 2016:	Wärme: 199.634 kWh
	Strom: 33.482 kWh
	Wasser: 302 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	6 Klassenräume für den allgemeinen Unterricht 3 Gruppenräume Computerraum Lehrküche naturwissenschaftlicher Lehrsaal Universalraum Werken und Maschinenbau Universalraum Textiles Werken Universalraum Bildende Kunst Mehrzweckraum mit Bühne Lehrer- und Verwaltungsbereich Eingangs- und Pausenhalle Nebenräume

Tabelle 105: Beschreibung Brüchelwaldschule

10.7 Brüchelwaldsporthalle



Abbildung 73: Brüchelwaldsporthalle

Lage:	Am Tellplatzweg 7	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1993/1994
	BGF:	2.434 m ²
	BGF beheizt:	2.220 m ²
	Heizart:	Gas
Investitionen/Investitionskosten:	3.519.496 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	2.050.877 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	142.005 kWh
	Strom:	35.320kWh
	Wasser:	348 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	3-teilige Sporthalle ausziehbare Tribüne Regieraum 4 Umkleidekabinen mit Duschen und WC 2 Schulungsräume Teeküche	

Tabelle 106: Beschreibung Brüchelwaldsporthalle

10.8 Kindergarten Don Bosco



Abbildung 74: Kindergarten Don Bosco

Lage:	Rosenstraße 15	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1990/1991
	BGF:	1.078 m ²
	BGF beheizt:	910 m ²
	Heizart:	Gas
Investitionen/Investitionskosten:	1.854.346 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	974.633 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	124.555 kWh
	Strom:	13.797 kWh
	Wasser:	672 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	5 Gruppenräume, 2 Waschräume mit WC Mehrzweckraum Materialraum Raum für Außengeräte Raum für Kindergartenleitung Personalraum und Teeküche Putzraum Duschaum und WC Essraum Ruheraum	

Tabelle 107: Beschreibung Kindergarten Don Bosco

10.9 Kindergarten St. Michael



Abbildung 75: Kindergarten St. Michael

Lage:	Geißlerstraße 2	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1965
	Umbau:	1995
	Nutzfläche:	605 m ²
	Heizart:	Gas (Heizungsanlage sanierungsbedürftig)
Investitionen/Investitionskosten:	Nicht im Eigentum der Gemeinde. Von der Katholischen Kirche angemietet.	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	Abrechnung liegt noch nicht vor.
	Strom:	Abrechnung liegt noch nicht vor.
	Wasser:	392 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	4 Gruppenräume 2 Intensivräume Waschräume mit WC Personalraum und Küche UG – Gymnastikraum UG – Lager/Abstellräume	
Im Jahr 2016 ist der Kindergarten St. Michael in das neue Gebäude in der Händelstr. 1 umgezogen, welches die Gemeinde von einem privaten Eigentümer angemietet hat.		

Tabelle 108: Beschreibung Kindergarten St. Michael

10.10 Feuerwehrrgerätehaus/Bauhof



Abbildung 76: Feuerwehrrgerätehaus

Lage:	Mühlstraße 61
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1975
	BGF: 1.332 m ²
	BGF: beheizt: 1.122 m ² (inkl. Fahrzeughalle Bauhof)
	Heizart: Gas (Mit der Heizungsanlage wird auch die angrenzende Fahrzeughalle des Bauhofs beheizt.)
Investitionen/Investitionskosten:	637.277 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	259.145 Euro
Energieverbrauch 2016:	Wärme: 187.147 kWh
	Strom: 25.998 kWh
	Wasser: 85 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Umkleideräume, Versammlungsräume, Theke, Küche, Fahrzeughalle, Büro Feuerwehr Hygiene-, Atemschutzraum, Werkstatt, Büro und Sozialraum Bauhof, Räumlichkeiten DRK,

Tabelle 109: Beschreibung Feuerwehrrgerätehaus

10.11 Fahrzeughalle Bauhof



Abbildung 77: Fahrzeughalle Bauhof

Lage:	Mühlstraße 61	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1977/1978
	Anbau:	1993/1994
	BGF:	204 m ²
	BGF beheizt:	204 m ²
	Heizart:	Wird über Feuerwehrgerätehaus mit Strom, Wärme und Wasser versorgt.
Investitionen/Investitionskosten:	Fahrzeughalle:	80.107 Euro
	Anbau:	92.461 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	Fahrzeughalle:	18.733 Euro
	Anbau:	49.941 Euro

Tabelle 110: Beschreibung Fahrzeughalle Bauhof

10.12 Wald- Schutz- und Grillhütte



Abbildung 78: Grillhütte

Lage:	„Große Bahnwiese“	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1994/1995
	BGF:	123 m ²
	Heizart:	Holzofen
Investitionen/Investitionskosten:	142.413 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	96.886 Euro	
Durchschnittlicher Energieverbrauch:	Wärme:	k. A.
	Strom:	1.425 kWh
	Wasser:	45 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Geschlossener Bereich - Platz für ca. 40 Personen Offener Bereich - Platz für ca. 80 Personen Küche mit Spülmaschine 2 Toiletten Die Grillhütte kann angemietet werden	

Tabelle 111: Beschreibung Grillhütte

10.13 Lagerhalle Bauhof



Abbildung 79: Lagerhalle Bauhof

Lage:	Mühlstraße 61
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1982/1983
	BGF: 175 m ²
	Heizart: Keine Heizung
Investitionen/Investitionskosten:	47.514 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	15.377 Euro

Tabelle 112: Beschreibung Lagerhalle Bauhof

10.14 Friedhof



Abbildung 80: Friedhof

Lage:	Neue Friedhofsstraße	
Bauliche Angaben:	Anlage Friedhof- Hauptweg:	2006
	Neugestaltung Friedhof:	2007-2009
Investitionen/Investitionskosten:	Friedhof-Hauptweg:	159.805 Euro
	Neugestaltung Friedhof:	217.876 Euro
Anlagenwert Grundstück:	21.270 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	Friedhof-Hauptweg	128.481 Euro
	Neugestaltung	185.238 Euro
Energieverbrauch 2016:	Wasser:	452 m ³

Tabelle 113: Beschreibung Friedhof

10.15 Leichen-/Trauerhalle



Abbildung 81: Leichen-/Trauerhalle

Lage:	Neue Friedhofsstraße	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1963
	Neubau Einsegnungshalle:	1982/1983
	BGF:	359 m ²
	Heizung:	Nur Personalraum (Stromheizung)
Investitionen/Investitionskosten:	406.835 Euro	
Restbuchwert 31.12.2016:	130.066 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Strom:	3.943 kWh
	Wasser:	24 m ³

Tabelle 114: Beschreibung Leichenhalle

10.16 Friedhofskapelle, Kriegergedenkstätte, Ehrenmal



Abbildung 82: Friedhofskapelle, Kriegergedenkstätte, Ehrenmal

Lage:	Neue Friedhofsstraße
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1945
	Heizung: Keine Heizung vorhanden.
Investitionen/Investitionskosten:	47.848 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	9.424 Euro

Tabelle 115: Beschreibung Friedhofskapelle

10.17 Wendelinuskapelle



Abbildung 83: Wendelinuskapelle

Lage:	Rastatter Straße
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1896
	Heizung: Keine Heizung vorhanden.
Investitionskosten:	32.679 Euro
Restbuchwert zum 31.12.2016:	7.783 Euro

Tabelle 116: Beschreibung Wendelinuskapelle

10.18 Stadion/ Sportstätten



Abbildung 84: Stadion/Sportstätten

Lage:	Mühlstraße	
Bauliche Angaben:	Baujahr	1973-74
	Sanierung	2013-2015
Investitionen/Investitionskosten:	Neubau:	1.634.501 Euro
	Sanierung:	Endgültige Kosten werden noch ermittelt
Restbuchwert 31.12.2016:	1.010.263 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Strom:	3.507 kWh
	Wasser:	8 m ³

Tabelle 117: Beschreibung Stadion/Sportplätze

10.19 Trafostation



Abbildung 85: Trafostation

Lage:	Festplatz
Bauliche Angaben:	Baujahr: 1992
Investitionskosten:	90.183 Euro
Restbuchwert 31.12.2016:	0 Euro

Tabelle 118: Beschreibung Trafostation

10.20 Vereinsgaragen



Abbildung 86: Vereinsgaragen

Lage:	Mühlstraße 4
Bauliche Angaben:	Baujahr: 2011
Investitionen/Investitionskosten:	97.306 Euro ohne Bauhofleistungen
Restbuchwert 31.12.2016:	Die Garagen befinden sich im Eigentum der Vereine wurden jedoch auf dem Grund der Gemeinde erreicht.
Energieverbrauch 2016:	Strom: 737 kWh (Der Stromverbrauch wird über die Gemeinde abgerechnet)
Besonderheiten/Aufteilung:	Insgesamt 12 Vereinsgaragen

Tabelle 119: Beschreibung Vereinsgaragen

10.21 Wohngebäude Bahnhofstr. 1



Abbildung 87: Wohngebäude Bahnhofstr. 1

Lage:		Bahnhofstraße 1
Bauliche Angaben:		Heizart: Nachtspeicherheizung (Strom)
Investitionen/Investitionskosten:		36.813 Euro (Erwerb in Zwangsversteigerung)
Restbuchwert 31.12.2016:		0 Euro
Energieverbrauch 2016:		Wärme: 20.593 kWh
		Strom: 7.210 kWh
		Wasser: 69 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:		Das Gebäude wird derzeit als Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft genutzt. Erdgeschoss: 3 Plätze Obergeschoss: 3 Plätze

Tabelle 120: Beschreibung Wohngebäude Bahnhofstr. 1

10.22 Wohngebäude Lindenstr. 1



Abbildung 88: Wohngebäude Lindenstr. 1

Lage:	Lindenstraße 1	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1952
	Sanierung und Anbau:	1980/81 bzw. 1989
	BGF:	359 m ²
	BGF beheizt:	206 m ²
	Heizung:	Ölzentralheizung
Investitionen/Investitionskosten:	219.900 Euro (Kaufdatum 22.09.2015)	
Restbuchwert 31.12.2016:	217.702 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	Keine Verbrauchswerte bekannt.
	Strom:	5.256 kWh
	Wasser:	228 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Das Obergeschoss des Gebäudes wird derzeit als Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft genutzt. Insgesamt können in der Unterkunft 5 Personen untergebracht werden. Das Erdgeschoss ist an die Volksschauspiele vermietet. Zum Gebäude gehören zwei Garagen und ein Schopf.	

Tabelle 121: Beschreibung Wohngebäude Lindenstr. 1

10.23 Wohngebäude und Begegnungsstätte „Milchhiesl“



Abbildung 89: Milchhiesl

Lage:	Kreuzstraße 8	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1956
	Umbau:	1980/81 bzw. 1989
	BGF:	276 m ²
	BGF beheizt:	170 m ²
	Heizung:	Strom (Nachtspeicherheizung)
Investitionen/Investitionskosten:	76.125 Euro (Kaufdatum 28.04.2015)	
Restbuchwert 31.12.2016:	73.461 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	16.986 kWh
	Strom:	11.785 kWh
	Wasser:	299 m ³
Besonderheiten/Aufteilung:	Das Obergeschoss des Gebäudes wird derzeit als Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft genutzt. Insgesamt können in der Unterkunft 5 Personen untergebracht werden. Das Erdgeschoss wird ab 2016 als Begegnungsstätte für Flüchtlinge genutzt.	

Tabelle 122: Beschreibung Milchhiesl

10.24Wohngebäude Hildastr. 10

Abbildung 90: Wohngebäude Hildastr. 10

Lage:	Hildastr. 10	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	ca. 1910
	BGF:	217 m ²
	BGF:	186 m ²
	Heizung:	Stromheizung
Investitionen/Investitionskosten:	124.855,50 Euro (Kaufdatum: 26.02.2016)	
Restbuchwert 31.12.2016:	123.836 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	Keine Verbrauchswerte bekannt.
	Strom:	Keine Verbrauchswerte bekannt.
	Wasser:	Keine Verbrauchswerte bekannt.
Besonderheiten/Aufteilung:	Wird derzeit für die Unterbringung von Flüchtlingen saniert.	

Tabelle 123: Beschreibung Hildastr. 10

10.25Wohngebäude Bahnhofstr. 29

Abbildung 91: Wohngebäude Bahnhofstr. 29

Lage:	Bahnhofstr. 29	
Bauliche Angaben:	Baujahr:	1954
	BGF:	385 m ²
	BGF beheizt:	295 m ²
	Heizung:	Gas-Zentralheizung (1993)
Investitionen/Investitionskosten:	275.000,00 Euro (Kaufdatum:22.01.2016)	
Restbuchwert 31.12.2016:	248.748 Euro	
Energieverbrauch 2016:	Wärme:	20.767 kWh
	Strom:	620 kWh
	Wasser:	0 m ³ .
Besonderheiten/Aufteilung:	Wird derzeit für die Unterbringung von Flüchtlingen saniert.	

Tabelle 124: Beschreibung Bahnhofstr. 29

10.26 Photovoltaikanlagen



Abbildung 92: Photovoltaikanlagen

	Rathaus	Mehrzweckhalle	Brüchelwaldhalle
Lage	Schulstr. 3	Schulstr. 5	Am Tellplatzweg 5
Inbetriebnahme:	17.01.2014	25.07.2014	15.11.2016
Investitionen/ Investitionskosten:	57.148 Euro	53.253 Euro	129.724 Euro
Leistungsdaten:	140 Module, 37,8 kWp Speicher: 25,4 kWh	120 Module, 33,0 kWp Speicher: 35 kWh	345 Module, 99,95 kWp Speicher: 60 kWh
Erzeugter Strom 2016:	36.233 kWh	31.864 kWh	4.662 kWh
Restbuchwert 31.12.2016:	48.627 Euro	46.767 Euro	123.458 Euro

Tabelle 125: Beschreibung Photovoltaikanlagen

11 Schuldenstände

11.1 Auflistung Schulden Kameralhaushalt

Kreditanstalt	Aufn. Jahr	ursprüngliche Höhe der Schuld	Zinssatz	fest bis
DG-Hypothekenbank	1997	1.400.000 DM	4,38 %	06/2035
DG-Hypothekenbank	1983	800.000 DM	4,82 %	11/2017
DG-Hypothekenbank	1983	300.000 DM	4,50 %	02/2018
Kommunaler Ver- sorgungsverband ZVK	1998	130.000 DM	3,50 %	var.
VR Bank Mittelbaden eG	2014	1.169.196 €	0,67 %	var.
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1997	1.400.000 DM	4,75 %	08/2017
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2015	285.000 €	0,00 %	2025
L-Bank	2016	765.000 €	0,06 %	08/2026

Tabelle 126: Übersicht Schulden Kameralhaushalt

11.2 Zinsen und Tilgung 2016

Kreditanstalt	Stand zum 01.01.2016	Zinsen 2016	Tilgung 2016	Stand zum 31.12.2016
DG-Hypothekenbank	500.775,05 €	21.659,69 €	16.850,83 €	483.924,22 €
DG-Hypothekenbank	39.919,72 €	896,93 €	21.763,51 €	18.156,21 €
DG-Hypothekenbank	16.533,86 €	657,48 €	7.778,84 €	8.755,02 €
Kommunaler Ver- sorgungsverband ZVK	13.293,55 €	229,15 €	3.323,40 €	9.970,15 €
VR Bank Mittelbaden	325.365,56 €	2.134,51 €	21.900,00 €	303.465,56€
Kreditanstalt für Wiederaufbau	329.272,04	15.300,41 €	28.632,34 €	300.639,70 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau	285.000,00 €	0,00 €	0,00 €	285.000,00 €
L-Bank	765.000,00 €	156,83 €	0,00 €	765.000,00 €
Summe:	<u>2.275.159,78 €</u>	<u>41.035,00 €</u>	<u>100.248,92 €</u>	<u>2.174.910,86 €</u>

Tabelle 127: Schuldenstand Kameralhaushalt zum 31.12.2016

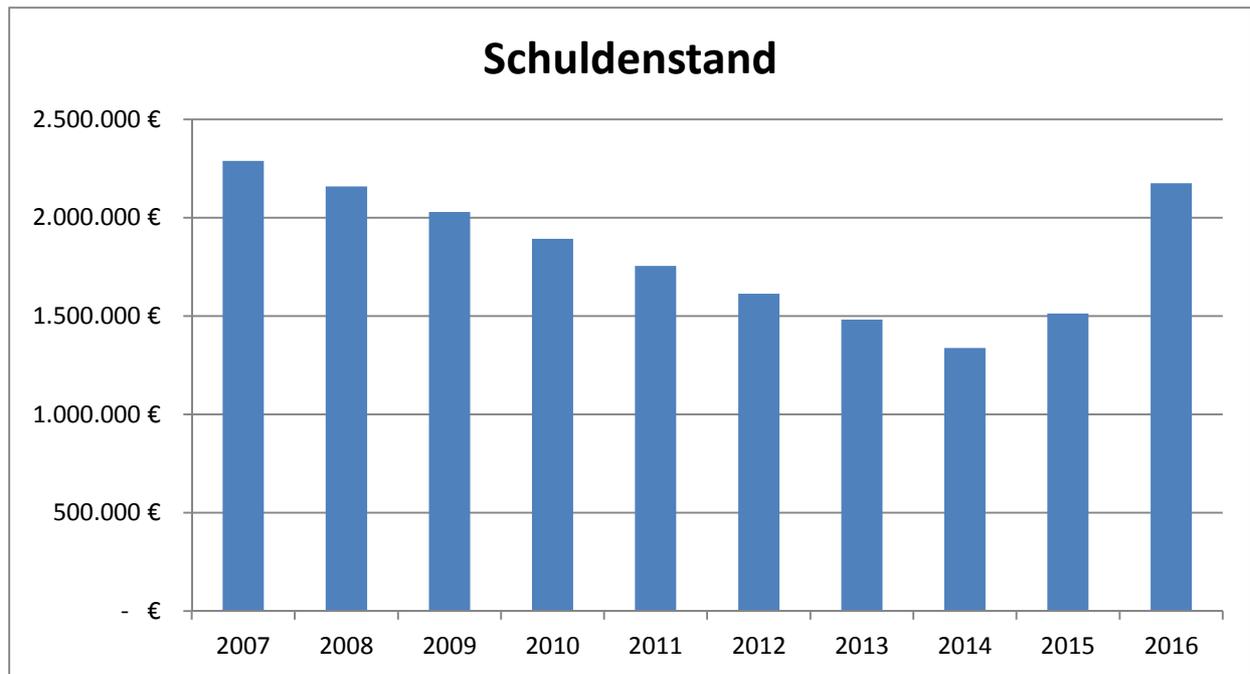


Abbildung 93: Entwicklung der Schuldenstände, Kameralhaushalt (2007-2016)

Bei einer Einwohnerzahl von 4.721 Einwohner ergibt sich zum 31.12.2016 eine **Pro-Kopf-Verschuldung** für den gemeindlichen Haushalt i.H.v. 460,69 Euro. Der Landesdurchschnitt bei kreisangehörigen Gemeinden zwischen 3.000 und 5.000 Einwohnern lag zum 31.12.2016 bei 368,00 Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Ötigheim liegt damit um 92,69 Euro über dem Landesdurchschnitt.

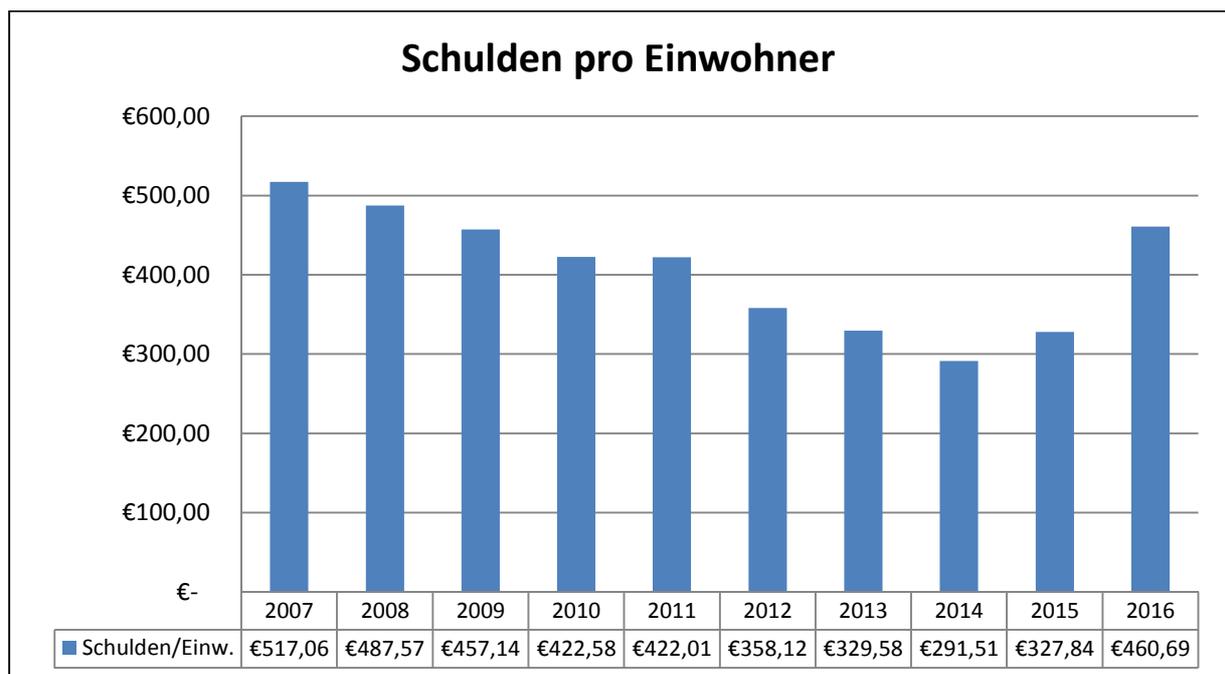


Abbildung 94: Schulden pro Einwohner, Kameralhaushalt (2007-2016)

11.3 Ungewisse Verbindlichkeiten

Bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg bestehen noch Ausfallhaftungen nach § 88 GemO und den Wohnraumförderbestimmungen des Landes Baden-Württemberg. Übernahme und Umfang der Ausfallhaftung richten sich nach der Übernahmeerklärung der Gemeinde im Einzelfall.

Die Restschuld der Darlehensnehmer beträgt zum Stichtag 31.12.2016 insgesamt 470.887,72 Euro.

12 Allgemeine Rücklage

Im Jahr 2016 überstiegen die Einnahmen des Vermögenshaushalts die Ausgaben um 707.260,43 €. Dieser Betrag wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Nach dieser Zuführung betrug die allgemeine Rücklage zum 31.12.2016 insgesamt 1.503.165,80 Euro.

Mit der Zuführung zur Rücklage wird die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts ausgeglichen. Die Gemeinde muss eine Mindestrücklage von mindestens 2 % der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushalts der vergangenen drei Jahre nachweisen. Der Betrag dient zur Sicherung der Kassenliquidität. Die allgemeine Rücklage soll darüber hinaus, die Deckung des Vermögenshaushalts künftiger Jahre erleichtern.

Berechnung der Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 S. 2 GemHVO:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
2014	8.005.595,49 €
2015	8.708.222,53 €
2016	9.243.643,64 €
Summe	25.957.461,66 €
Jahresdurchschnitt	8.652.487,22 €
Davon 2 %	173.049,74 €

Tabelle 128: Berechnung Mindestrücklage

Die Mindestrücklage beträgt 173.049,74 Euro. Demnach liegt die allgemeine Rücklage mit insgesamt 1.503.165,80 Euro über dem gesetzlichen Mindestbestand. Damit ist die gesetzliche Anforderung ausreichend erfüllt.

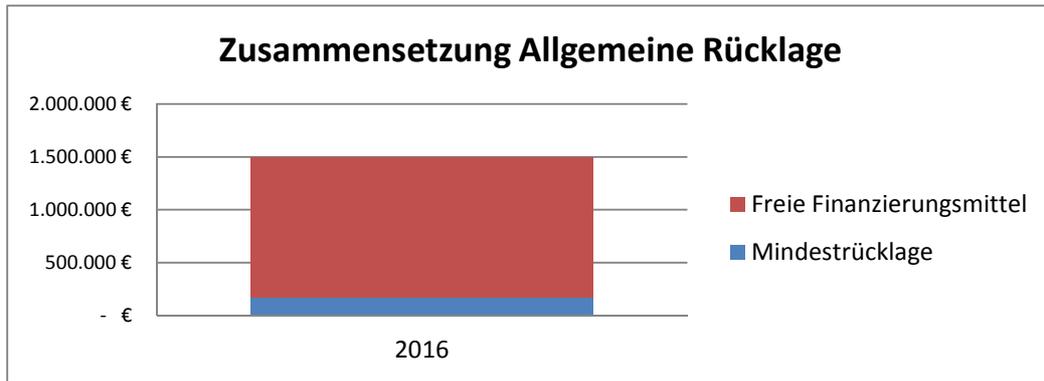


Tabelle 129: Zusammensetzung Allgemeine Rücklage

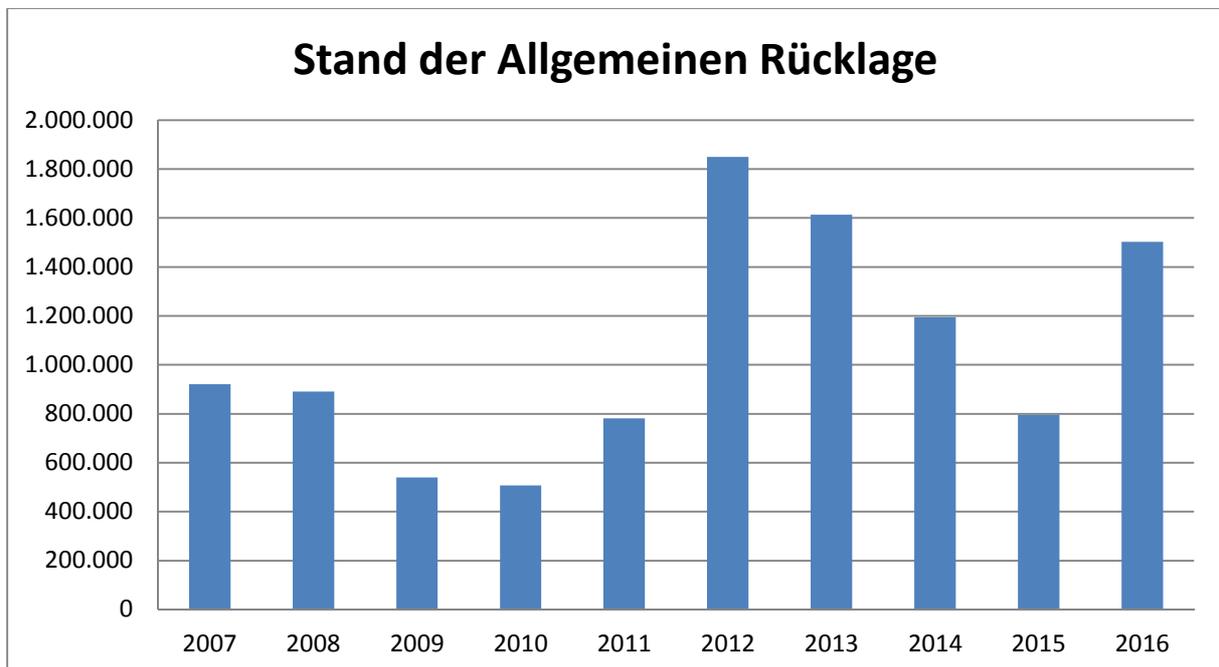


Abbildung 95: Stand der Allgemeinen Rücklage (2007-2016)

Die Zuführung zur bzw. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage hat sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen gestaltet:

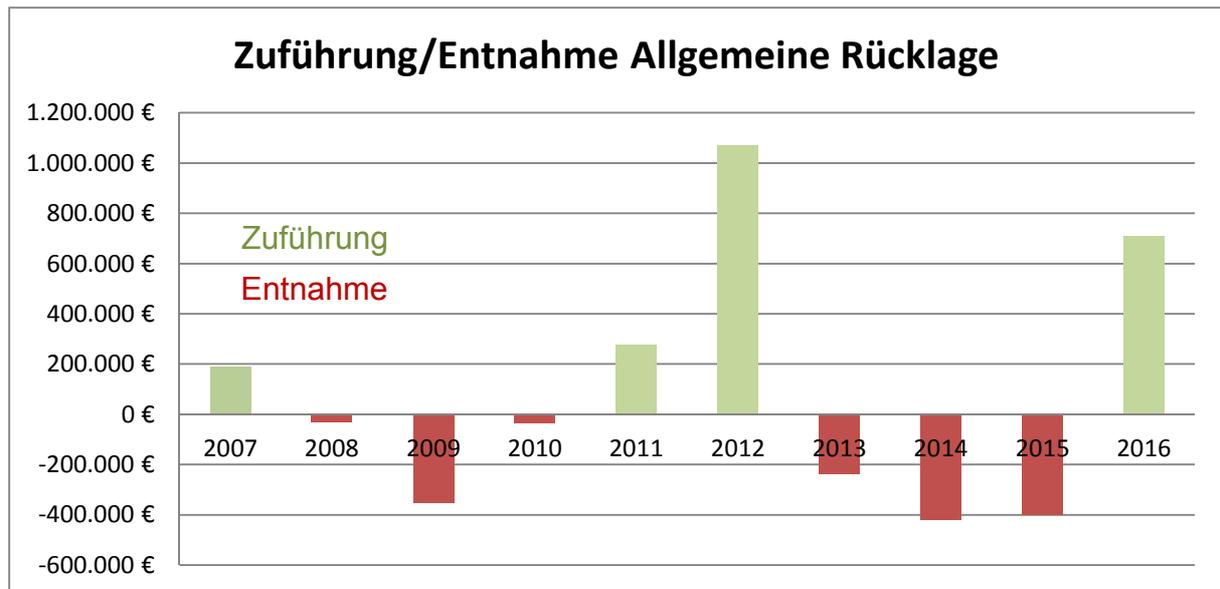


Abbildung 96: Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (2007-2016)

13 Sondervermögen

13.1 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim

Der Vollzug des Wirtschaftsplans 2016 wurde von der Einsatzabteilung in der Jahreshauptversammlung vom 04. März 2017 festgestellt. Der Rechnungsabschluss wurde anerkannt.

Einnahmen:

Buchungs-konto	Bezeichnung	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz
0	Allgemeine Einnahmen	2.500 €	2.460,00 €	- 40,00 €
1	Einnahmen aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten	7.500 €	7.668,30 €	+ 168,30 €
2	Sonstige Einnahmen	500 €	1.786,84 €	+ 1.286,84 €
3	Entnahme aus der Rücklage	2.300 €	15.533,30 €	+ 13.233,30 €
0-3	Gesamteinnahmen	12.800 €	27.448,44 €	+ 14.648,44 €

Tabelle 130: Einnahmen Kameradschaftskasse

Ausgaben:

Buchungs-konto	Bezeichnung	Planansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz
4	Allgemeine Ausgaben	2.500 €	2.460,00 €	- 40,00 €
5	Ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen	5.500 €	5.110,31 €	- 389,69 €
6	Ausgaben für Maßnahmen der Gemeinschaftspflege	3.000 €	14.338,75 €	+ 11.338,75 €
7	Ausgaben für Ehrungen und Geschenke	1.000 €	1.205,00 €	+ 205,00 €
8	Sonstige Ausgaben	800 €	4.334,38 €	+ 3.534,38 €
9	Zuführung zur Rücklage	0 €	0,00 €	+/- 0,00 €
4-9	Gesamtausgaben	12.800 €	27.448,44 €	+ 14.648,44 €

Tabelle 131: Ausgaben Kameradschaftskasse

Stand der Rücklage:

Die Rücklage der Kameradschaftskasse betrug zum 01.01.2015 insgesamt 36.265,87 Euro. Im Jahr 2016 war eine Entnahme in Höhe von 2.300 Euro geplant. Tatsächlich wurden jedoch 15.533,30 Euro aus der Rücklage entnommen. Damit reduziert sich der Stand der Rücklage zum 31.12.2016 auf insgesamt 20.732,57 Euro.

Stand 01.01.2016	Zugang (+) Abgang (-)	Stand 31.12.2016
36.265,87 €	- 15.533,30	20.732,57 €

Tabelle 132: Entwicklung Rücklage Kameradschaftskasse

13.2 Sonderfinanzierung IG an der B3

Die Erschließung des Industriegebiets erfolgt über einen privaten Erschließungsträger (KE). Zum 31.12.2016 ergeben sich folgende Kontostände:

Name der Bank	Kontonummer	Stand 31.12.2016
LBBW	1002540	15.545,55 €
LBBW	2935290	277.692,02 €
Gesamt:		293.237,57 €

Tabelle 133: Kontostand Sonderfinanzierung „IG an der B3“

13.3 Sonderfinanzierung Hagenäcker

Die Erschließungen der Baugebiete Hagenäcker I und II werden über ein Sonderfinanzierungskonto abgewickelt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 16.12.2014 die Einrichtung eines Kreditrahmens zur Erschließung des Neubaugebiets Hagenäcker II/III in Form eines 3-Monats-Euribor-Darlehens bei der VR-Bank Mittelbaden über insgesamt 6.500.000 Euro beschlossen. Mit Schreiben vom 27. Februar 2017 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Sonderfinanzierung genehmigt. Mit dem neuen Konto wurde das bestehende Erschließungskonto für die Erschließung von Hagenäcker I bei der LBBW mit einem Defizit von 1.143.893,49 Euro abgelöst.

Name der Bank	Kontonummer	Stand 31.12.2016
VR-Bank Mittelbaden	1015443	- 4.043.197,72 €

Tabelle 134: Kontostand Sonderfinanzierung "Hagenäcker"

13.4 Sonderfinanzierung „Bahnhofsareal“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 31.01.2017 die Einrichtung eines Kreditrahmens zur Erschließung des Bahnhofsareals in Form eines 3-Monats-Euribor-Darlehen (Kontokorrentkredit) bei der VR-Bank Mittelbaden eG über insgesamt 1.500.000 Euro beschlossen. Mit Schreiben vom 17. März 2017 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Sonderfinanzierung genehmigt. Daher wurden alle im Haushaltsjahr 2016 getätigten Ausgaben auf die Sonderfinanzierung umgebucht.

Name der Bank	Kontonummer	Stand 31.12.2016
VR-Bank Mittelbaden	1015435	- 364.004,00 €

Tabelle 135: Kontostand Sonderfinanzierung "Bahnhofsareal"

Im Jahr 2016 erfolgte der Grunderwerb von der Deutschen Bahn in Höhe von 364.004,00 Euro inkl. Grunderwerbsteuer.

14 Beteiligungsbericht

Vorlage des Beteiligungsberichtes nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Nach § 105 Abs. 2 GemO hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

- a. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- b. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- c. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend. Diese Vorschrift besagt, dass die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der bezeichneten Personen unterbleiben können, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

14.1 Beteiligungen

Im Jahr 2016 war die Gemeinde Ötigheim an keinem Unternehmen des Privatrechts unmittelbar beteiligt. Sie verfügt jedoch über Anteile an folgenden Verbänden und Genossenschaften:

14.1.1 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

Stammkapital	Gemeindeanteil	In Prozent
655.950,00 €	600,00 €	0,088 %

Tabelle 136: Beteiligung BGV zum 31.12.2016

Der BGV wurde 1923 als kommunaler Feuerversicherungsverband gegründet. In ganz Baden bilden Städte und Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverwaltungs- und Zweckverbände sowie kommunale Unternehmen die Geschäftsgrundlage des Verbandes. Inzwischen hat der BGV über 1.000 Mitglieder. Diese bestimmen seine Aufgaben sowie Art und Umfang des Versicherungsschutzes. Im Jahr 2016 betrug das Betriebsergebnis des BGV 4,1 Mio. Euro.

Sämtliche Versicherungsverträge der Gemeinde Ötigheim sind beim BGV abgeschlossen. Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des BGV beträgt der Stammkapitalanteil 50,00 Euro je angegangener 5.000,00 Euro Jahresprämie und ist jedes Jahr festzustellen.

Zum 01.01.2016 wurde eine Jahresprämie in Höhe von 59.084 Euro festgestellt. Daraus resultiert ein Geschäftsanteil in Höhe von **600,00 Euro**. Bei einem Stammkapital von 655.950 Euro (31.12.2016) ergibt das einen Anteil von **0,088 %**.

14.1.2 Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)

Stammkapital	Gemeindeanteil	In Prozent
6.756.557,05 €	3.494,35 €	0,052 %

Tabelle 137: Beteiligung KIVBF zum 31.12.2016

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erledigung der ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich. Dazu gehören der Betrieb von Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen,

die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern.

Der Zweckverband betreibt ein kommunales Rechenzentrum, welches die ihm übertragenen hoheitlichen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung erledigt. Hierbei werden vertrauliche Daten der Bürger verarbeitet, die sowohl unter das Steuer-, Melde-, als auch unter das Sozialgeheimnis fallen. An Datenschutz und Datensicherheit sind deshalb hohe Anforderungen gestellt, die der Zweckverband zu erfüllen hat.

Die Höhe der Beteiligung am Eigenkapital (Allgemeine Rücklage) der KIVBF beträgt zum 31.12.2016 insgesamt **3.494,35 Euro**. Die Allgemeine Rücklage beträgt zum Bilanz-Stichtag insgesamt 6.756.557,05 Euro. Daraus ergibt sich ein Anteil von **0,052 %**.

14.1.3 Grundstückseigentümergeinschaft RRZ GbR

Stammkapital	Gemeindeanteil	In Prozent
6.995.941,46 €	13.300,28 €	0,19 %

Tabelle 138: Beteiligung Grundstückseigentümergein. zum 31.12.2016

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken aus der Region Oberrhein/Nordschwarzwald sind mittelbar an der Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe (RRZ GbR), Karlsruhe beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Karlsruhe, Pfannkuchstraße 4, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Die Nutzung dieses Gebäudes erfolgt durch teilweise Vermietung an den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) sowie an den die Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, beide mit Sitz in Karlsruhe.

Die Höhe der Beteiligung am Eigenkapital wurde bisher auf Basis der veredelten Einwohner zum 30. Juni des Vorjahres ermittelt. Durch die sich jährlich veränderten Einwohnerzahlen der Mitglieder resultierten auch geringfügige Veränderungen in den jeweiligen Beteiligungswerten. Das Rechenzentrum hat sich zusammen mit der GPA geeinigt, die Bewertung der Mitgliedschaften zu einem bestimmten Abschlussstichtag vorzunehmen. Als Abschlussstichtag wurde der 31.12.2010 angesetzt, da dieser Zeitpunkt im Rahmen des NKHR auch für die Bewertung der Anteile am Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken zugrunde gelegt wurde.

Auf dieser Grundlage beträgt die Beteiligung an der Grundstücksgesellschaft zum Bilanzstichtag 31.12.2010 insgesamt **13.300,28 Euro**. Das gezeichnete Kapital der Grundstücksgesellschaft beträgt 6.995.941,46 Euro. Dies ergibt einen Anteil von **0,19 %**.

14.1.4 Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG

Stammkapital	Gemeindeanteil	In Prozent
37.493.350,04 €	1.000,00 €	0,003 %

Tabelle 139: Beteiligung Volksbank zum 31.12.2016

Die Volksbank Rastatt eG wurde im Jahr 1867 gegründet. 1989 erfolgte die Fusion zur Volksbank Baden-Baden* Rastatt eG. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäftes. Der Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Einen Teil der gemeindlichen Finanzgeschäfte wird über die Volksbank Baden-Baden Rastatt eG abgewickelt.

14.1.5 VR-Bank Mittelbaden eG

Stammkapital	Gemeindeanteil	In Prozent
15.167.281,57 €	160,00 €	0,001 %

Tabelle 140: Beteiligung VR-Bank

Die VR-Bank Mittelbaden eG wurde im Jahr 1880 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften

sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäftes. Der Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Einen Teil der gemeindlichen Finanzgeschäfte wird über die VR-Bank Mittelbaden eG abgewickelt.

14.1.6 Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Pensionsrückstellungen

2.573.001,00 €

Tabelle 141: Pensionsrückstellungen KVBW zum 31.12.2016

Der kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und für den eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Teil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung)

Zum Stichtag 31.12.2016 beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW 2.573.001 Euro.

14.2 Mitgliedschaften in Verbänden

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Verbänden:

- Kommunalen Arbeitgeberverband Baden-Württemberg
- Berufsverband der Kommunalen Finanzverwaltungen
- Fachverband Kommunalen Kassenverwalter
- Fachverband Standesbeamte
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- IG Wirtschaftsregion Mittelbaden
- Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
- Kreissenorenrat Landkreis Rastatt
- Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt
- Pamina Rheinpark
- Baugenossenschaft Familienheim Rastatt e.G.
- Schwarzwald Tourismus GmbH
- Forstkammer Baden-Württemberg

14.3 Mitgliedschaften in Vereinen

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e. V.
- Europa-Union Baden-Baden e.V.
- Förderverein Ambul. Hospizdienst Caritasverband Rastatt
- Freunde der FH Kehl e.V.
- Historischer Verein für Mittelbaden e.V.
- Josef Saier Stiftung e.V.
- KABS – Kommunale Arbeitsgemeinschaft Schnakenbekämpfung e.V.
- Kreisverkehrswacht Rastatt e.V.
- Lebenshilfe e.V.
- Sozialstation St. Franziskus, Muggensturm e.V.
- Tierschutzverein Tierheim Ettlingen e.V.
- Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e.V.
- Trägerverein Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden
- Weisser Ring e.V., Kriminalitätsofferhilfe

15 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einnahmen des VwH nach Einnahmearten, HH-Jahr 2016	6
Abbildung 2: Grundsteuer A (2007-2016)	7
Abbildung 3: Grundsteuer B (2007-2016)	8
Abbildung 4: Gewerbesteuer (2007-2016)	9
Abbildung 5: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2007-2016)	10
Abbildung 6: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2007-2016)	11
Abbildung 7: Hundesteuer (2007-2016)	12
Abbildung 8: Anzahl Hunde (2010-2016)	13
Abbildung 9: Vergnügungssteuer (2007-2016)	14
Abbildung 10: Anzahl Spielautomaten (2012-2016)	15
Abbildung 11: Jagdpacht (2007-2016)	16
Abbildung 12: Schlüsselzuweisungen vom Land (2007-2016)	17
Abbildung 13: Familienleistungsausgleich (2007-2016)	18
Abbildung 14: Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten (2007-2016)	20
Abbildung 15: Erstattungen f. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (2007-2016) .	22
Abbildung 16: Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (2007-2016)	24
Abbildung 17: Zinseinnahmen (2007-2016)	25
Abbildung 18: Konzessionseinnahmen (2007-2016)	26
Abbildung 19: Weitere Finanzeinnahmen (2007-2016)	27
Abbildung 20: Ausgaben VwH nach Ausgabearten, HH-Jahr 2016	30
Abbildung 21: Aufteilung Personalkosten	32
Abbildung 22: Personalkosten nach Bereichen	32
Abbildung 23: Personalausgaben (2007-2016)	33
Abbildung 24: Altersstruktur Mitarbeiter Gemeinde Ötigheim (2016)	33
Abbildung 25: Unterhaltungskosten (2007-2016)	34
Abbildung 26: Geräte, Ausstattung und Einrichtung nach Bereichen (2016)	36
Abbildung 27: Ausgaben für Geräte, Ausstattung und Einrichtung (2007-2016)	37
Abbildung 28: Ausgaben für Mieten und Pachten (2007-2016)	38
Abbildung 29: Bewirtschaftungskosten (2007-2016)	39
Abbildung 30: Wasserverbrauch 2016	41
Abbildung 31: Stromverbrauch 2016	41
Abbildung 32: Gasverbrauch 2016	42

Abbildung 33: Haltung von Fahrzeugen (2007-2016)	43
Abbildung 34: Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (2007-2016)	45
Abbildung 35: Aus- und Fortbildung (pro Kopf).....	46
Abbildung 36: Verwaltungs- und Betriebsausgaben (2007-2016).....	48
Abbildung 37: Steuern und Geschäftsausgaben (2007-2016).....	49
Abbildung 38: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (2007-2016) ..	50
Abbildung 39: Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (2007-2016)	51
Abbildung 40: Verwaltungskostenbeiträge.....	52
Abbildung 41: Bauhofverrechnungen	54
Abbildung 42: Innere Verrechnungen (2007-2016).....	54
Abbildung 43: Kalkulatorische Kosten (2007-2016).....	55
Abbildung 44: Zuschüsse an Vereine oder soziale Einrichtungen (2007-2016).....	57
Abbildung 45: Zinsausgaben (2007-2016).....	58
Abbildung 46: Gewerbesteuerumlage (2007-2016).....	59
Abbildung 47: Finanzausgleichsumlage (2007-2016).....	61
Abbildung 48: Berechnung Kreisumlage.....	62
Abbildung 49: Entwicklung der Kreisumlage (2007-2016)	62
Abbildung 50: Entwicklung Zuführungsrate (HH-Jahre 2007-2016).....	64
Abbildung 51: Entwicklung Nettoinvestitionsrate (2007-2016).....	64
Abbildung 52: Einnahmen VmH nach Einnahmearten, HH-Jahr 2016	66
Abbildung 54: Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (2007-2016).....	68
Abbildung 55: Beiträge und ähnliche Entgelte (2007-2016)	69
Abbildung 56: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Bund (2007-2016) ...	70
Abbildung 57: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Land (2007-2016)....	72
Abbildung 58: Zuweisungen für Investitionen, Gemeinden (2007-2016)	73
Abbildung 59: Zuweisungen für Investitionen, sonst. öffentl. Bereich (2007-2016) ..	74
Abbildung 60: Zuweisungen für Investitionen, übrige Bereiche (2007-2016).....	75
Abbildung 61: Aufnahme von Krediten (2007-2016).....	76
Abbildung 62: Ausgaben VwH nach Ausgabearten, HH-Jahr 2016.....	77
Abbildung 63: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (2007-2016)	80
Abbildung 64: Erwerb Sachen des Anlagevermögens (2007-2016)	82
Abbildung 65: Baumaßnahmen (2007-2016).....	87
Abbildung 66: Tilgung von Krediten (2007-2016)	88
Abbildung 67: Zuweisungen für Investitionen (2007-2016).....	90

Abbildung 68: Rathaus	241
Abbildung 69: Antoni-Haus	242
Abbildung 70: Mehrzweckhalle	243
Abbildung 71: Gemeindehaus „Alte Schule“	244
Abbildung 72: Grundschule	245
Abbildung 73: Brüchelwaldschule	246
Abbildung 74: Brüchelwaldsporthalle.....	247
Abbildung 75: Kindergarten Don Bosco.....	248
Abbildung 76: Kindergarten St. Michael.....	249
Abbildung 77: Feuerwehrgerätehaus.....	250
Abbildung 78: Fahrzeughalle Bauhof.....	251
Abbildung 79: Grillhütte	252
Abbildung 80: Lagerhalle Bauhof.....	253
Abbildung 81: Friedhof.....	254
Abbildung 82: Leichen-/Trauerhalle	255
Abbildung 83: Friedhofskappelle, Kriegergedenkstätte, Ehrenmal	256
Abbildung 84: Wendelinuskapelle.....	257
Abbildung 85: Stadion/Sportstätten	258
Abbildung 86: Trafostation.....	259
Abbildung 87: Vereinsgaragen	260
Abbildung 88: Wohngebäude Bahnhofstr. 1	261
Abbildung 89: Wohngebäude Lindenstr. 1.....	262
Abbildung 90: Milchhiesl	263
Abbildung 91: Wohngebäude Hildastr. 10	264
Abbildung 92: Wohngebäude Bahnhofstr. 29	265
Abbildung 93: Photovoltaikanlagen	266
Abbildung 94: Entwicklung der Schuldenstände, Kameralhaushalt (2007-2016)....	268
Abbildung 95: Schulden pro Einwohner, Kameralhaushalt (2007-2016)	268
Abbildung 96: Stand der Allgemeinen Rücklage (2007-2016)	271
Abbildung 97: Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (2007-2016)	272

16 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Haushaltssatzung 2016	3
Tabelle 2: Gesamtergebnis 2016.....	4
Tabelle 3: Einnahmen VwH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016.....	5
Tabelle 4: Grundsteuer A.....	7
Tabelle 5: Grundsteuer B.....	8
Tabelle 6: Gewerbesteuer	9
Tabelle 7: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10
Tabelle 8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.....	11
Tabelle 9: Hundesteuer	12
Tabelle 10: Anzahl der Hunde und Hundesteuersätze	13
Tabelle 11: Vergnügungssteuer.....	14
Tabelle 12: Anzahl der Geräte und Vergnügungssteuersätze	15
Tabelle 13: Jagdpacht	16
Tabelle 14: Schlüsselzuweisungen.....	17
Tabelle 15: Familienleistungsausgleich	18
Tabelle 16: Gebühren und ähnliche Einnahmen.....	19
Tabelle 17: Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (2007-2016).....	19
Tabelle 18: Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten.....	20
Tabelle 19: Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.....	21
Tabelle 20: Erstattungen Eigenbetriebe an Verwaltung.....	21
Tabelle 21: Erstattungen Eigenbetriebe an Bauhof	21
Tabelle 22: Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	23
Tabelle 23: Darstellung Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	23
Tabelle 24: Zinseinnahmen	25
Tabelle 25: Konzessionseinnahmen.....	26
Tabelle 26: Konzessionseinnahmen Strom und Gas.....	26
Tabelle 27: Weitere Finanzeinnahmen	27
Tabelle 28: Zuführung vom Vermögenshaushalt	28
Tabelle 29: Ausgaben VwH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016.....	29
Tabelle 30: Personalausgaben	31
Tabelle 31: Übersicht Personalkosten nach Bereichen	31
Tabelle 32: Unterhaltungskosten.....	34
Tabelle 33: Unterhaltungsmaßnahmen 2016.....	35

Tabelle 34: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	36
Tabelle 35: Mieten und Pachten	38
Tabelle 36: Bewirtschaftungskosten	39
Tabelle 37: Übersicht Bewirtschaftungskosten 2016	40
Tabelle 38: Haltung von Fahrzeugen.....	43
Tabelle 39: Fahrzeugbestand	44
Tabelle 40: Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	45
Tabelle 41: Kosten für Aus- und Fortbildung	46
Tabelle 42: Verwaltungs- und Betriebsausgaben	47
Tabelle 43: Steuern und Geschäftsausgaben.....	49
Tabelle 44: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	50
Tabelle 45: Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen.....	51
Tabelle 46: Innere Verrechnungen	52
Tabelle 47: Allg. Verwaltungskostenbeiträge.....	52
Tabelle 48: Innere Verrechnungen Bauhof.....	53
Tabelle 49: Kalkulatorische Kosten	55
Tabelle 50: Kalkulatorische Kosten	55
Tabelle 51: Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine oder soziale Einrichtungen ...	56
Tabelle 52: Übersicht Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	56
Tabelle 53: Zinsausgaben	58
Tabelle 54: Gewerbesteuerumlage.....	59
Tabelle 55: Berechnung Gewerbesteuerumlage	59
Tabelle 56: Finanzausgleichsumlage	60
Tabelle 57: Berechnung FAG-Umlagesatz	60
Tabelle 58: Berechnung FAG-Umlage.....	60
Tabelle 59: Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	62
Tabelle 60: Zuführung zum Vermögenshaushalt	63
Tabelle 61: Berechnung Nettoinvestitionsrate	63
Tabelle 62: Einnahmen VmH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016.....	65
Tabelle 63: Zuführung vom Vermögenshaushalt	67
Tabelle 64: Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	67
Tabelle 65: Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens.....	68
Tabelle 66: Beiträge und ähnliche Entgelte	69
Tabelle 67: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Bund)	70

Tabelle 68: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Land).....	71
Tabelle 69: Übersicht Landeszuschüsse 2016	71
Tabelle 70: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gemeinden)	73
Tabelle 71: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (sonst. öffentl. Bereich)	74
Tabelle 72: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (übrige Bereiche).....	75
Tabelle 73: Aufnahme von Krediten	76
Tabelle 74: Ausgaben VmH, Vergleich Planung und Jahresergebnis 2016.....	77
Tabelle 75: Zuführung zum Verwaltungshausalt.....	78
Tabelle 76: Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	78
Tabelle 77: Erwerb von Beteiligungen	78
Tabelle 78: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.....	79
Tabelle 79: Übersicht gekaufte Grundstücke und Gebäude	79
Tabelle 80: Erwerb von bewegl. und immat. Sachen des Anlagevermögens	81
Tabelle 81: Übersicht Erwerb von beweglichen und immateriellen Sachen.....	82
Tabelle 82: Baumaßnahmen	83
Tabelle 83: Tilgung von Krediten	88
Tabelle 84: Zuweisungen für Investitionen	89
Tabelle 85: Übersicht Investitionskostenzuschüsse	89
Tabelle 86: Haushaltsausgabereste VmH	92
Tabelle 87: Wesentliche Planabweichungen VwH.....	95
Tabelle 88: Wesentliche Planabweichungen VmH	96
Tabelle 89: Kassenrechnung	98
Tabelle 90: Abschluss SHV: Vorschüsse u. Verwahrungen	99
Tabelle 91: Abschluss SHV: Kassenmittel.....	99
Tabelle 92: Abschluss SHV: Geldvermögensrechnung	100
Tabelle 93: Zusammenfassung SHV	101
Tabelle 94: Vermögensrechnung.....	237
Tabelle 95: Zusammenstellung Sachanlagen Verwaltungsvermögen	239
Tabelle 96: Zusammenstellung Finanzanlagen	239
Tabelle 97: Zusammenstellung Sachanlagen kostenrechnende Einrichtungen.....	239
Tabelle 98: Zusammenstellung Sachanlagen Sonstige Einrichtungen	240
Tabelle 99: Zusammenstellung Anlagevermögen (Stand 31.12.2016).....	240
Tabelle 100: Beschreibung Rathaus.....	241
Tabelle 101: Beschreibung Antoni-Haus	242

Tabelle 102: Beschreibung Mehrzweckhalle	243
Tabelle 103: Beschreibung Gemeindehaus „Alte Schule“	244
Tabelle 104: Beschreibung Grundschule.....	245
Tabelle 105: Beschreibung Brüchelwaldschule	246
Tabelle 106: Beschreibung Brüchelwaldsporthalle	247
Tabelle 107: Beschreibung Kindergarten Don Bosco	248
Tabelle 108: Beschreibung Kindergarten St. Michael.....	249
Tabelle 109: Beschreibung Feuerwehrgerätehaus	250
Tabelle 110: Beschreibung Fahrzeughalle Bauhof.....	251
Tabelle 111: Beschreibung Grillhütte.....	252
Tabelle 112: Beschreibung Lagerhalle Bauhof.....	253
Tabelle 113: Beschreibung Friedhof.....	254
Tabelle 114: Beschreibung Leichenhalle	255
Tabelle 115: Beschreibung Friedhofskapelle.....	256
Tabelle 116: Beschreibung Wendelinuskapelle	257
Tabelle 117: Beschreibung Stadion/Sportplätze.....	258
Tabelle 118: Beschreibung Trafostation	259
Tabelle 119: Beschreibung Vereinsgaragen.....	260
Tabelle 120: Beschreibung Wohngebäude Bahnhofstr. 1	261
Tabelle 121: Beschreibung Wohngebäude Lindenstr. 1	262
Tabelle 122: Beschreibung Milchhiesl	263
Tabelle 123: Beschreibung Hildastr. 10.....	264
Tabelle 124: Beschreibung Bahnhofstr. 29.....	265
Tabelle 125: Beschreibung Photovoltaikanlagen.....	266
Tabelle 126: Übersicht Schulden Kameralhaushalt.....	267
Tabelle 127: Schuldenstand Kameralhaushalt zum 31.12.2016.....	267
Tabelle 128: Berechnung Mindestrücklage.....	270
Tabelle 129: Zusammensetzung Allgemeine Rücklage.....	271
Tabelle 130: Einnahmen Kameradschaftskasse.....	273
Tabelle 131: Ausgaben Kameradschaftskasse.....	273
Tabelle 132: Entwicklung Rücklage Kameradschaftskasse.....	274
Tabelle 133: Kontostand Sonderfinanzierung „IG an der B3“	274
Tabelle 134: Kontostand Sonderfinanzierung "Hagenäcker"	274
Tabelle 135: Kontostand Sonderfinanzierung "Bahnhofsareal"	275

Tabelle 136: Beteiligung BGV zum 31.12.2016	277
Tabelle 137: Beteiligung KIVBF zum 31.12.2016	277
Tabelle 138: Beteiligung Grundstückseigentümergemein. zum 31.12.2016	278
Tabelle 139: Beteiligung Volksbank zum 31.12.2016	279
Tabelle 140: Beteiligung VR-Bank.....	279
Tabelle 141: Pensionsrückstellungen KVBW zum 31.12.2016.....	280